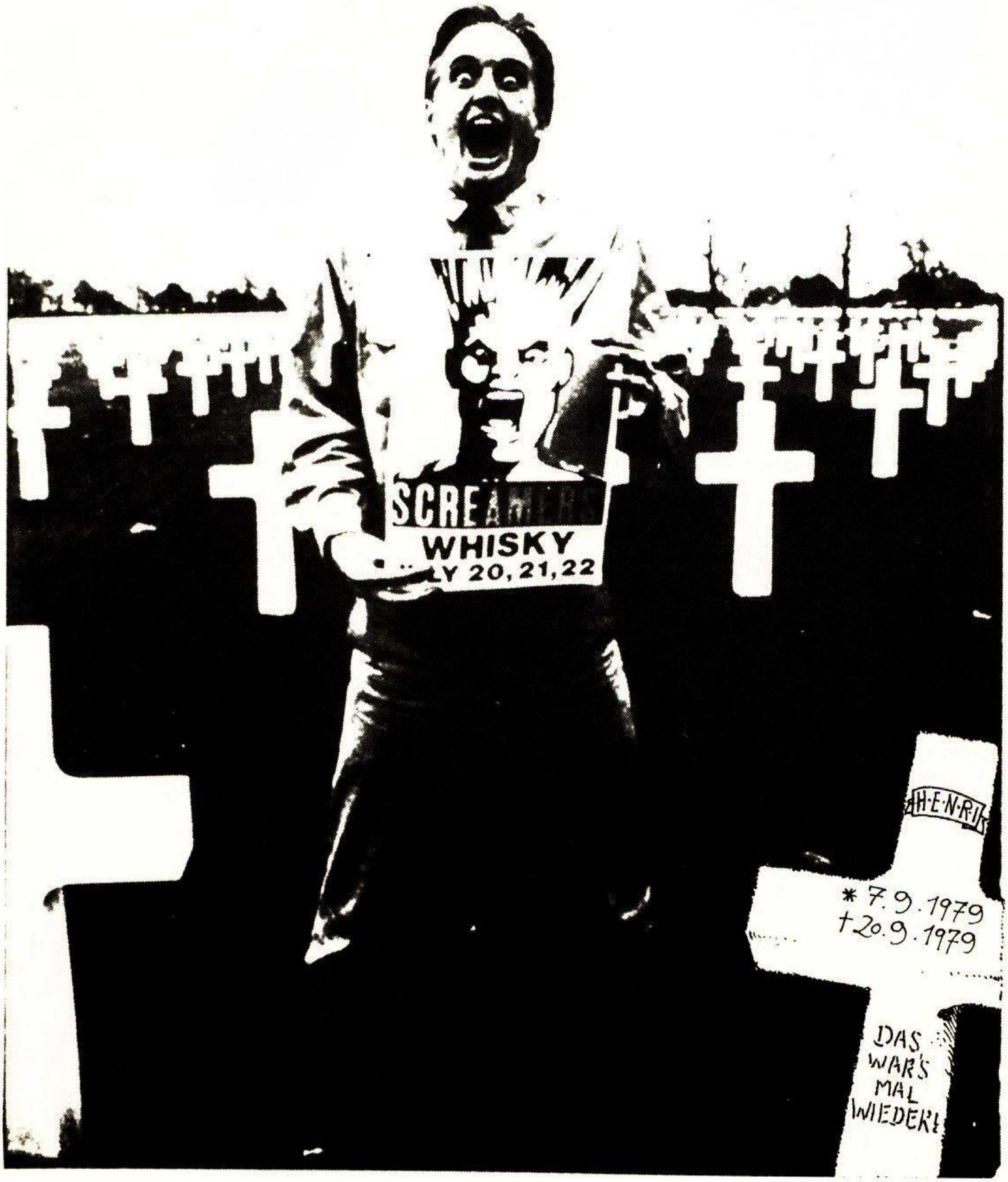
B 21853 D

Blatt 154

DM 1,50

Stadtzeitung für München



Sozialisten Münchens! — Kneipe eröffnet!!

Sämtliche Chauvinisten und Emanzen sollen sich ihren Ranzen vollschütten — das verlangt in einer Pressemitteilung das Sozialistische Zentrum 8 München 40, Heßstr. 80. Zu diesem Zwecke eröffnete das SZ eine Kneipe, in der Bier, Wein und Kleinigkeitem zum Essen zu anständigen Preisen verabreicht werden sollen. Jedoch soll — nach Darstellung des SZ Saufen und Fressen nicht der Hauptzweck der Kneipe sein — nein: man soll sich dort auch treffen und miteinander reden können. Wenn du zum Beispiel Dein neuestes Gedicht vortragen möchtest: geh ins SZ, wenn du ratschen möchtest: geh ins SZ — wenn du Musik machen möchtest: geh ins SZ. Wenn du NICHT agitiert werden möchtest: geh ins SZ. Außerdem sollen zu aktuellen Ereignissen Vertreter verschiedener politischer Richtungen NICHT ALLZU VERKRAMPFT eingeladen werden. Kampf dem Krampf!

Unsere Frau Sabine vom Redaktionsstab, war von dieser Kneipennachricht so angetan, daß sie stantepede ihren Schreibtisch verließ, um ihn gegen einen Biertisch in besagter Kneipe zu vertauschen. Phantasievoll, wie das Mädel nun mal ist, reimte sie Kommet zu Haufen *zum Fressen und Saufen. Dann eilte sie mit Gelächter über diesen gelungenen Scherz der SZ-gaststätte entgegen. — Doch wie groß war die Enttäuschung: Beim Betreten des SZ in der Heßstr. 80 stieß sie auf erheblichen Widerstand, der sich ihr in Form einer verschlossenen Tür energisch entgegenstemmte. Ebenso umhüllte Dunkelheit in Form von nicht brennenden Glühbirnen die vermeintliche Zechstätte. Enttäuscht und verwirrt zugleich kehrte sie der verschossenen Pforte zum Sozialismus den gramgeschüttelten Rücken, indem sie schweißtriefend mit der Achsel zuckte.*
Sie soll sich Augenberichten zufolge in einer kapitalistisch orientierten Alkoholverbreitungsstätte dem Konsum dieser gesellschafts und PERSÖNLICH-KEITS-schädigenden Droge hingegeben haben.

FRAGE AN ALLE LESER:
Wo hält sich die SZ-Kneipe verborgen, wo nur wo? Der-diejenige, welche(r) der Blatt-redaktion die Adresse der SZ-Kneipe ausfindig machen kann, wird von uns zum-zur "findigsten Münchner-in" des Jahres ernannt. Sein-ihr Porträt erscheint im Kleinformat in der nächsten Blatt-ausgabe neben der SZ-Kneipen-Adressen-Angabe. Außerdem kriegt er-sie sicher im SZ ein Freibier oder einen Freiapfelsaft — aber das muß er-sie mit dem Sozialistischen Zentrum aushandeln — das ist nicht unser Bier.

anatol

Gegendarstellung:

Falsch ist:
a) daß ich dem Blatt seine Frau Sabine bin;
b) daß ich ein Mädel bin, geschweige denn phantasievoll;

ganz besonders falsch ist:
daß ich schweißtriefend mit der Achsel gezuckt haben soll
und schon gar,
daß Alkohol für meine Persönlichkeit schädlich ist;
Wahrscheinlich ist auch falsch,
daß es einen findigsten Münchner des Jahres geben wird.
Richtig ist vielmehr,
daß ich seit 6 Tage faste und daß das nicht Anatols Bier ist, wann, wie, wo, warum ich schweißtriefend, mit den Achseln zuckend vor nicht vorhandenen Kneipen stehe.

Kein Studienplatz — was tun? — tut was!

60.000 Ablehnungsbescheide verschickt die Zentralstelle für die Verweigerung von Studienplätzen (ZVS) in den nächsten Tagen wieder, Grund genug für die Numerus Clausus Initiative e.V., um die Sommerpause zu beenden. Für alle Beschädigten gibt es ab 7.9. wieder jeden Freitag im Corneliusladen (Corneliusstr. 29) von 17.30 - 18.30 h unsere Sprechstunde (Information & Beratung) Der nächste Stammtisch für Schüler, Nc-Geschädigte & Studenten ist am Fr. 10. 114.9. um 19 h in der Gaststätte Buttermelcherhof (14-tägig). Zu beiden Treffs sind insbesondere auch die Leute eingeladen, die sich mit uns gegen den Numerus clausus engagieren wollen, anstatt den Frust ständig in Sich hineinzufressen.
PS: Unterstützung finden bei uns auch alle, die woanders &z.B. Fachhochschule, Berufsakademien u.ä.) abgeleht wurden. Außerdem haben wir ein großes Zeitungsarchiv (z.B. Beschreibung von Studien- und Ausbildungsgängen, Berufsperspektiven .....)

Disco im Milbenzentrum

Die Renate ist eine traditionsbewußte Person. Als sie sich neulich an ihre Jugend erinnerte, kamen ihr die netten Stunden in den Sinn, die sie dereinst bei den Milben-Discos verleben drufte. "Alle 14 Tage waren die damals — dann waren sie lange nicht mehr! Jetzt ist mal wieder eine!! Am Freitag 7. September, also zwei Tage nach Erscheinen dieses Blattes, abends im Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7b, im Hinterhauskeller (auch wenn draußen kein Licht brennt ist offen) ist Disco.
"Warum das wichtig ist? Weil ICH das mache."

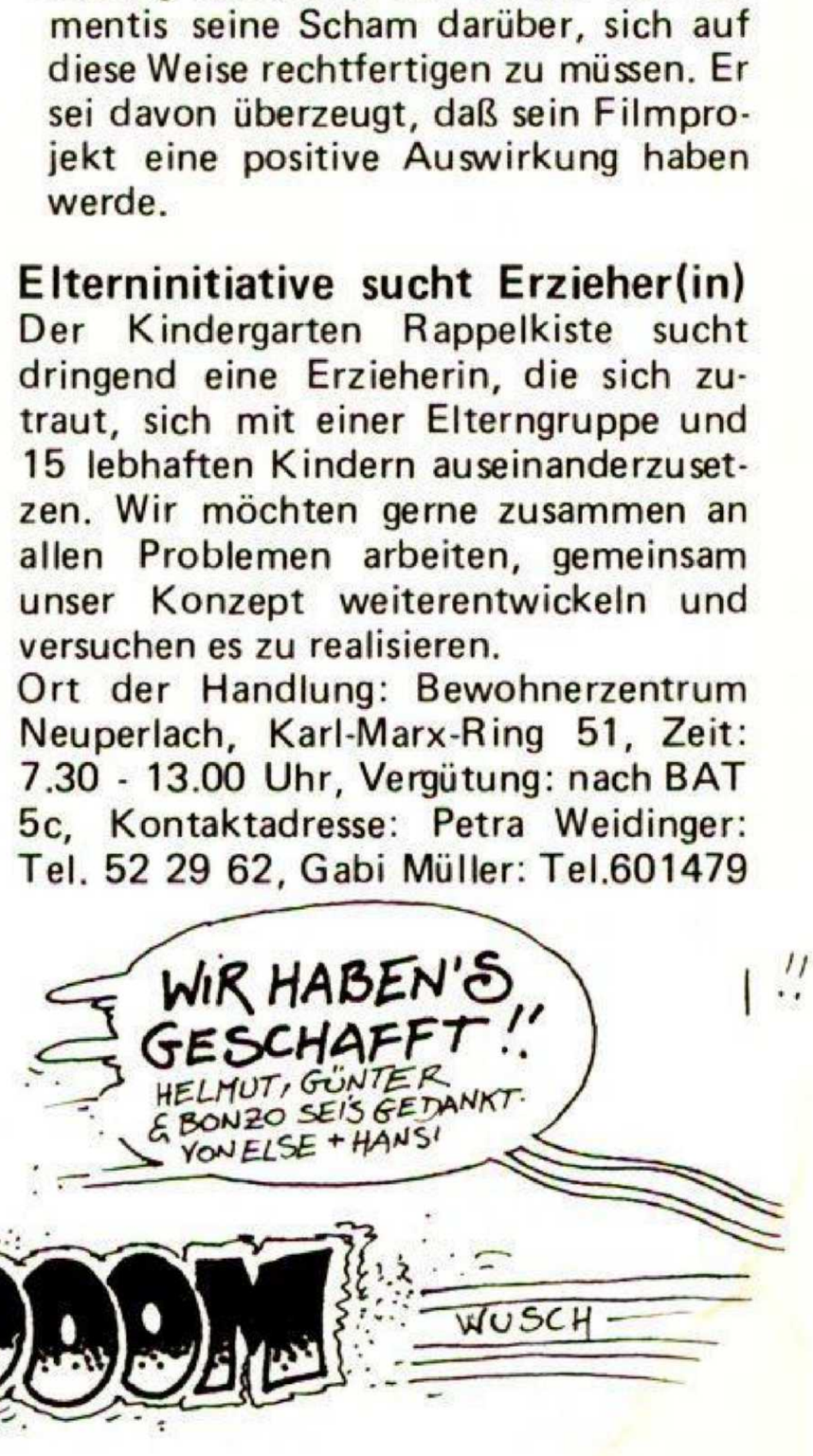
Herzog dementiert

(siehe Seite 23/24)

Werner Herzog hat die Berichte dementiert, wonach er zu Dreharbeiten zu seinem neuen Film das Ackerland der Aguaruna-Indianer verwüstet haben solle. Als "dreiste Lüge" bezeichnete er die Meldung, daß bei Auseinandersetzungen mit den Indianern 4 Aguarunas verhaftet worden seien und das Leben im Dorf praktisch zum erliegen gekommen sei. Es hätte zwar anfangs Mißverständnisse gegeben wegen schlechter Übesetzung, aber "inzwischen haben wir unsere Pläne erklärt und sind in vollem Einvernehmen mit den Aguarunas von Wawaim ..... Ich würde keinen Schritt tun ohne die Erlaubnis und die ausdrückliche Zustimmung der Agarunas ..... Mein Filmprojekt wird ihre Identität nicht verzerren und ihre Würde nicht angreifen" Herzog bekundet am Schluß des Dementis seine Scham darüber, sich auf diese Weise rechtfertigen zu müssen. Er sei davon überzeugt, daß sein Filmprojekt eine positive Auswirkung haben werde.

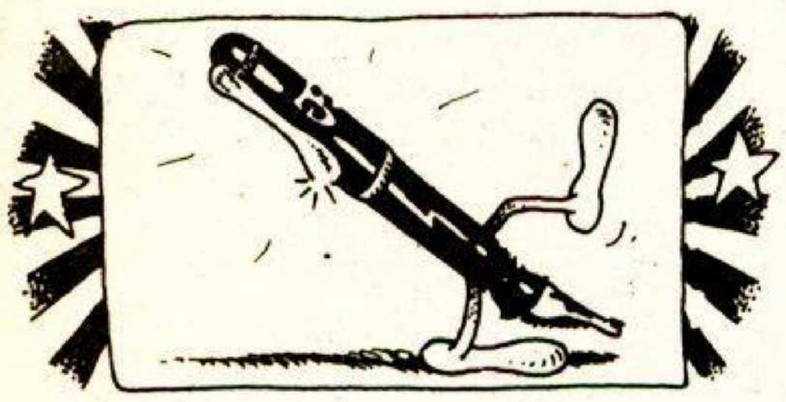
Elterninitiative sucht Erzieher(in)

Der Kindergarten Rappelkiste sucht dringend eine Erzieherin, die sich zutraut, sich mit einer Elterngruppe und 15 lebhaften Kindern auseinanderzusetzen. Wir möchten gerne zusammen an allen Problemen arbeiten, gemeinsam unser Konzept weiterentwickeln und versuchen es zu realisieren.
Ort der Handlung: Bewohnerzentrum Neuperlach, Karl-Marx-Ring 51, Zeit: 7.30 - 13.00 Uhr, Vergütung: nach BAT 5c, Kontaktadresse: Petra Weidinger: Tel. 52 29 62, Gabi Müller: Tel.601479



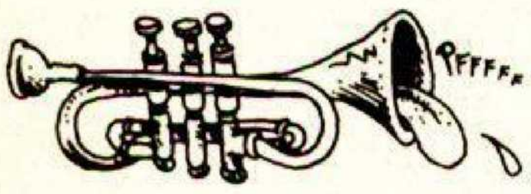
Rock gegen Rausschmiß

Das Kulturprojekt Altenfelder Hof, 6471 Ober-Seemen (Umkreis Frankkfurt) – einer der ältesten Höfe der Land-Freak-Kultur ist zum 1. Aug. 79 gekündigt und soll demnächst abgerisren werden.
Dagegen gibts am 8./9. Sept. ein großes Fest auf selbigem Hofe. Komme wer will und kann! – bis bald – im Wald!
ßes



Volkshochschüler Münchens!

Anmelungen für die Volkshochschule gibts wieder ab 8. bis 21. Sept. von 9 bis 19 Uhr im VHS-center in der Landwehrstraße 3, Samstags nur 10 bis 14 Uhr!
Außerdem kann man sich noch anmelden in der Schleißheimerstr. 437, Landsbergerstr. 486, Lindenschmidstr. 30 und Zehentbauernstr. 8. An diesen Stellen allerdings nur Mo. bis Do., 13 bis 18 Uhr



Strauß kein Totengräber der Demokratie!

Heinz Jacobi, der alte Anti-Strauß-Recke muß für seinen Federkrieg gegegen den bayerischen Führer ganz schön bluten:
Am 21.8.79 wurde das Urteil der 1. Instanz – 50 Tagessätze a 20 DM (=1.000,- DM) erneut bekräftigt.
Verhandelt wurde dabei über die Aussage auf einem Plakat: "Strauß sei "Führer einer schwarz-braunen Sammelbewegung von Ultrarechten und Nazis" und "Totengräber der Demokratie".
Weiter wurde Strauß von Heinz Jakobi als "Freund der Faschisten und Rassisten in Chile und Südafrika" bezeichnet, als "erklärter Feind der Arbeiterschaft und ihrer Gewerkschaften" und "starker Mann der Rüstungsboße und Großbankiers", wodurch sich Strauß offensichtlich richtig charakterisiert fühlt – denn gegen diese Sprüche hat Strauß Franz (Josef ist seine eigene Erfindung) nichts einzuwenden.

HERTIE'S TIERLEBEN

Berlin, am 24./25. August 1979
Wir haben in der Nacht vom 24. zum 25. August 79 Kaufhäuser des Hertie - Konzerns mit Plakaten beklebt.
Damit wollen wir uns gegen eine menschenfeinliche Werbung zur Wehr setzen Ein Plakat, das für Fraunkleider wirbt, zeigt einen Mann, der mit einer Peitsche auf drei Frauen einschlägt. Text dazu: WILDKATZEN' DIE WIR IN JEDER GRÖSSE DRESSIERT HABEN'
Das erinnert an den alten brutalen Spruch: Wenn du zum Weibe gehst, vergiß die Peitsche nicht!
Auf diese Weise wird das Prügeln und Vergewaltigen von Frauen unterstützt, gefördert – ja gerechtfertigt! Da greifen die männlichen Hüter von Recht und Ordnung natürlich nicht ein.
Wir haben die Schnauze voll von dieser Sorte Werbung und werden uns in Zukunft dagegen wehren. Unsere Wut ist groß, und deshalb wird auch unsere Phantasie keine Grenzen kennen.
Wir würden uns über viele Nachahmer freuen!
Dies ist ein Aufruf zur Gegengewalt!
SICH WEHREN MACHT SPASS
Frauen und Männer aus Berlin

UNZEIT THEATER IM WERK–HAUS

Wie es sich für ein Till Eulenspielgel stück gehört, spielen wir dann, wenn sich alle in den Ferien befinden und hoffen trotzdem ,daß viele kommen! Die Eulenspiegel Aufführungen finden vom 8.9. bis 11.9. um 20.15 Uhr statt. Und am Samstag dem 15.9. an dem ist anschließend, etwa um 22 Uhr, endlich wieder einmal ein Werkhausfest.
Werkhaus Leonrodstraße 19, beim Rotkreuzplatz.

Hilfe!

Mit welcher Inbrunst, welchen Methoden der islamische Priester Khomeini – vorübergehender Herrscher von Persien – zur Zeit das Nomadenvolk der Kurden in seine Fasson pressen will, das kann man ja gerade zur genüge in allen Zeitungen lesen: Standrechtliche Erschießungen, Bombardements, Massaker ..... eben all die Grausamkeiten, die in der Weltgeschichte nun mal üblich sind, wenns um die Ausrottung und Unterwerfung eines Volkes geht (siehe u.a. Israel und die Palästinenser, Vietnam, Chile, IIIreich und die Juden eben noch Nicaragua etc.....)
Hochnötig, daß wir anfangen, die Kurden zu unterstützen.
Deswegen hier ein Spendenaufruf der "Gesellschaft für bedrohte Völker". Spenden für die kurdischen Opfer bitte auf das Sonderkonto "HUMANITÄRE HILFE DER GESELLSCHAFT FÜR BEDROHTE VÖLKER".
Postscheck Hamburg 7400, Stichwort "Hilfe für die Kurden". Für mehr Information wendet euch an: Ges. f. Bedrohte Völker – Postfach 159, 34 Göttingen Tel. 0551/46 861 oder 46 274

Bums – da war das Haus besetzt

Wir haben am 16. August 1979 die Wohneinheit Parterre rechts im Anwesen Hedwigstr. 3 besetzt (!)
Welche von Hauseigentümer – eine Wohnbaugesellschaft mmit beschränkter Haftung aus Dachau – seit einem Jahr mit Absicht nicht mehr vermietet wird, weil das gesamte Anwesen innen total gewinnbringend renoviert werden soll.
Sozialarbeiterin, Christina Nething, Hedwigstr. 3/P-re
BLATT WÜNSCHT LANGWÄHREN–DEN ERFOLG!!

ES WIRD HERBST IM MOOS

Seit auf dem Franzheimer Antiflughafenfestival die Idee aufkam, auch im Erdinger Moos ein Sommerlager gegen den geplanten Großflughafen aufzubaun, bemüht sich die Erdinger BI, das Franzheimer Schulhaus zu mieten, um es als witterungsunabhängigen Treffpunkt für den Flughafenwiderstand zu nutzen. Schon lange ist die einstige Lernfabrik geschloßen. Aber im Gegensatz zu den anderen verlassenen Häusern in Franzheim ist es unzerstört, weil es der FMG noch nicht gehört. Mehr als 30.000 Märker sind den Erdingern für seine Nutzung schon zugesagt. Der Bund Naturschutz ist bereit, als Mieter aufzutreten, und allerlei schriftstellerische, wissenschaffende und sonstige Prominenz hat neben den Mitgliedern der Schutzgemeinschaft und der Vereinigten Bürgerinitiativen dem Projekt handfeste Unterstützung zugesichert.

Die Schule soll – ihrer einstigen Bestimmung entsprechend, aber nicht so leistungsorientiert –, so etwas wie eine Volkshochschule Erdinger Moos werden, ähnlich der im Wyhler Wald. Ein Zentrum, in dem Veranstaltungen, Vorträge, Theater, Film und Feste die Betroffenen und Interessierten an symbolischem Ort zusammenführen: Mitten auf einer der beiden projektierten Startbahnen gelegen, hält sie, solange die Gemeinde Oberding als Besitzer nicht enteignet ist, den Zugang zur künftigen Riesenbaustelle offen. Damit bleibt die Straße von Franzheim nach draußen öffentlich und auch die 'vorbereitende Bautätigkeit' der FMG hinter dem sicherlich zu erwartenden Baustellen-Festungswall.

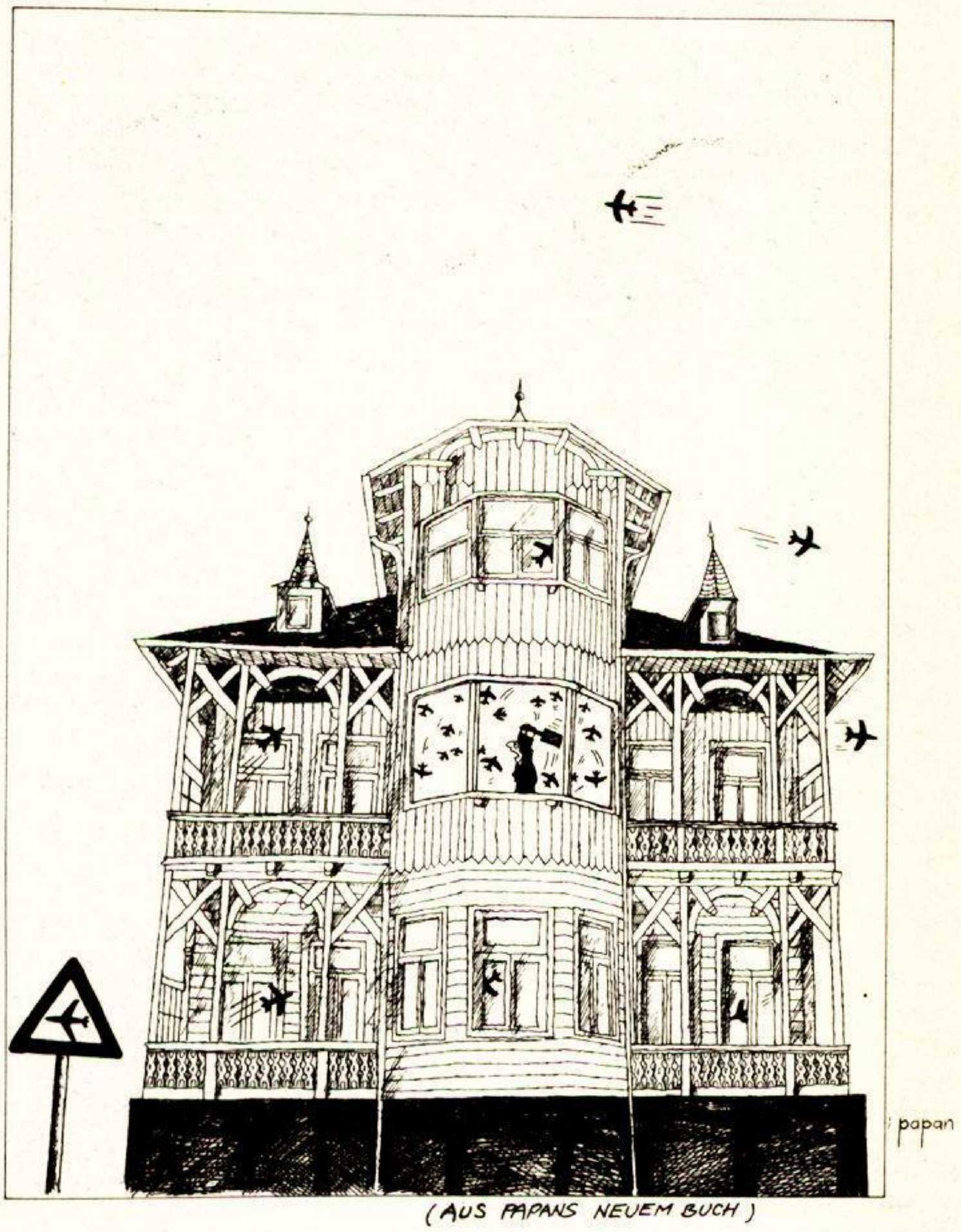
Obwohl die Gemeinde Oberding Mitglied der Schutzgemeinschaft gegen den Großflughafen ist, hat sie aber seit mehr als vier Wochen nun noch immer keinen Mietvertrag für das Schulgebäude rausgerückt. Schon mehrmals 'beschäftigte' sich ihr Gemeinderat in "nicht öffentlicher Sitzung" mit dem Antrag der Erdinger BI.

Für den Bau eines Vogellehrpfades hat Staatsminister Dick der Gemeinde Bad Füssing einen Zuschuß von 79.000 DM und ein zinsgünstiges Darlehn in Höhe von 59.000 DM aus dem Programm "Freizeit und Erholung" bewilligt. *(SZ)*

Für den Bau des Großflughafens München II im Erdinger Moos wurden 'Maßnahmen' vorgeschlagen, deren Ziel die möglichst vogelfeindliche Gestaltung dieser durch seine Vielfalt an Vogelarten bekannten Gegend ist Im Aprilheft des Airport Forums Jg 1976 läßt sich nachlesen, wie sich die Flughafenplaner solche 'Maßnahmen' vorstellen:

'Verscheuchungsmaßnahmen bedürfen stets der Zustimmung der Naturschutzbehörde. Heute muß man immer damit rechnen, daß sich die eine oder andere Umwelt- oder Tierschutzgruppe jeder Maßnahme widersetzt. Das gewählte Programm sollte man deshalb so geheim wie möglich halten (.....) Heimische Vögel können mit Hilfe von Fallen oder durch Vergiftung reduziert werden. In diesem Zusammenhang wäre das Besprühen großer Schlafplätze mit Detergenzien zu erwähnen, die das Öl der Federn auflösen und so Abkühlung und Tod verursachen."

(aus einem Flugblatt der Erdinger BI)



(AUS PAPANS NEUEM BUCH)

Zuletzt hat er zweien ihrer Mitglieder Anhörung gewährt, so kam endlich raus, was seine kleinmütige Entschlußkraft lähmt:

Die vorausschauende Sorge der oberbayerischen Staatsgewalt! Schon eine Woche nach dem Franzheimfest hat die Polizei, durch ihre gewöhnlich gut unterrichteten Kreise inspiriert, dem kommunalen Rat ganz diskret aber wirkungsvoll mit ihrem plötzlichen Interesse an dem gleichen Schulbau zugesetzt. Bleibt doch, ganz nach der neuesten all ihrer 'bügerfreundlichen Linien', kein Bürgerzentrum mehr von ihr unbesetzt. Nach der Münchner Seidl-Villa soll jetzt auch die Franzheimer Schule ein wahres Staatsbürgerbilddungszentrum werden, ein weiteres Revier für die große Jagd im Land. Ganz unabhängig von *'etwaigen Demonstrationen auf dem Flughafengelände'* sieht sich die Polizei gezwungen, im menschenleeren Franzheim ein Revier einzurichten.

'Da sich bei jeder Großbaustelle dieser Größenordnung Probleme im Bereich der Kleinkriminalität ergeben" – erklärt sie der SZ. Ihre barsche Forderung an den Oberdinger Gemeinderat, *'Das Schulhaus nicht anderweitig zu vergeben"*, macht diesen aber auch deshalb verlegen, weil er vor Jahren schon selbst eine Zweigniederlassung dieser gewaltigen Behörde gefordert hat: Zum Schutz der Bürger vor 600 Arbeitern, die einmal die Flughafenbaustelle beschäftigen könnte!! Abgesehen

davon, daß sich solch schutzbedürftiges Begehren an eine Besatzungsarmee erfahrungsgemäß meist als Bumerang erweist, klingt es wie ein trauriger Witz, daß ein Bullenhauptquartier in einem längst entsiedelten, menschenleeren Gebiet allen anderen nützen soll, nur nicht dem Objektschutz der FMG.

Der schwergeplagte Rat von Oberding will es sich halt mit dem unerwünschten, mittlerweile aber allgegenwärtigen Nachbarn *"nicht mehr verderben"*. *So hat er* den Flughafengegenern als Ersatz umstandslos ein anderes, ebenfalls unbenütztes Schulhaus, das von Unterding angeboten. Das steht zwar dem Schutz der Bürger näher, aber außerhalb des Flughafensareals gelegen, ist es auch der Polizei zuweit ab vom Schuß.
Noch hat er sich nicht zu irgendeiner Entscheidung durchgerungen. Aber die Erdinger versuchen weiter in das Schulhaus zu kommen. Wenn der Gemeinderat schon zu verzagen beginnt, kann ihm vielleicht die von ihm verwaltete Einwohnerschaft die Entscheidung erleichtern. So ist eine Befragung der Bewohner im Gemeindegebiet geplant, und eine Unterschriftenssammlung in den betroffenen Landkreisen läuft gerade an.

FREIES THEATER MÜNCHEN
Workshops (Grundkurse)
ab 1.10. jeden Mo., Die, Do.

Konzentrierter Strassentheaterworkshop
18.10. - 13.11.79
Anmeldung: 24. - 28.9./17 - 20 Uhr
Wörthstraße 9 Tel. 448 36 57

Nur, eine Benutzung der Franzheimer Schule ohne den bürgermeisterlichen Segen, die beabsichgt war, falls kein Mietverhältnis zustande kommt, schaut jetzt nicht mehr so einfach aus. Denn ist erstmal der Polizei das Hausrecht übertragen, muß der Oberdinger Gemeinderat nicht mehr die heikle Frage einer eventuellen Räumung diskutieren. Das macht dann die Polizei, natürlich ohne viel zu reden.
Neben dem Schulhausproblem haben sich die Flughafengegner in den letzten Tagen mit der Analyse des Planfeststellungsbeschlußes beschäftigt, jenem mühseligen Stoff, aus dem die jetzt erst zulässigen Klagen gegen den Flughafen zu schnitzen sind. Im Blickpunkt ihres Interesses steht vor allem die Begründung für seine sofortige Vollziehbarkeit, weil der Gerichtsstreit um seine Aufhebung am dinglichsten ist.
Da gibts dann irgendwo in dem 700 Seiten starken Ungetüm zu lesen, daß der sofortige Baubeginn im öffentlichen Interesse sei, weil z.B. der Schutz der von der FMG bislang getätigten Investitionen dies erforderlich macht. Jedes Jahr Verzögerung kostet schließlich haufenweise Millionen und weil Staat und Stadt die Anteilseigner sind, muß natürlich dafür gesorgt werden, daß das Risiko zu vergesellschaften ist. Ein anderer wichtiger Grund, den sofortigen Baubeginn zum öffentlichen Interesse zu erklären, ist in einer Reihe von Flugzeugkatastrophen in aller Welt zu suchen: Etwa der Zusammenstoß zweier Jumbos auf Teneriffa, die bei **dichten Nebel** auf der Rollbahn aneinandergeraten sind – wie überzeugend doch solches Unglück den schnellen Bau des **Nebelflughafens** im Erdinger Moos für notwendig erklärt! Auch der Absturz einer DC-10 im fernen Chicago muß für die unaufschiebbaren Inangriffnahme der Bautätigkeit herhalten, obwohl längst bekannt ist, daß er auf einen Triebwerkschaden zurückzuführen ist. Als ob damit nicht einzig zu begründen wär, daß der Flugbetrieb überhaupt einzustellen ist. Das gilt auch für das ebenfalls bemühte Flugzeugunglück an der Paulskirche im Dezember 1960. Was erläutert es anderes, als daß halt demnächst dasselbe an der Gemeindekirche von Massenhausen passsiert?
Die Lärmschutzmaßnahmen, die im Planfeststellungsbeschluß vorgeschrieben sind, gehen weit über den Stand der gesetzlichen Bestimmungen hinaus. So darf in Neufahrn z.B. jeder Anreiner, der auf der richtigen Straßenseite wohnt, mit Schallschutzfenstern rechnen, wer auf der gegenüberliegenden Seite wohnt, hat Pech gehabt. Die saubere, lineare Abgrenzung des Bürokratenhirns hat ihm seine Lärmbetroffenheit verwehrt. Kaum Zweifel also, daß sich ein jedes vernünftige Gericht eingelullt in diesen Bergen von Papier solch faszinierender Logik nicht entziehen mag. Noch sind erst wenige Klagen eingereicht. Aber die kurze Frist, die dafür rechtens ist, wird gebraucht, um die in in jahrelanger Arbeit abgesessenen Schriftsätze der Planer und Genehmiger durchzubrüten.....
Kein Wort steht allerdings darüber drin, daß die sofortige Vollziehbarkeit des Planfeststellungsbeschlußes den betroffenen Flughafengegnern auch jetzt, nachdem seit über 10 Jahren ihr inhaltlicher Einspruch überhaupt erst rechtens ist, die Inanspruchnahme des Gerichtsweges auch weiterhin verwehrt . Denn mit Ablauf der fünfwöchigen Auslegungsfrist am 20. September wird die Aufnahme der offenen, früher oder später unverrückbaren Tatsachen schaffenden Baumaßnahmen erlaubt. In Wyhl wurde damals, noch als das Verfahren gegen den sofortigen Vollzug bei Gericht anlief, von der Badenwerk AG der Bauzaun um die Baustelle des geplanten AKWs errichtet. Als ein Einspruch vor Gericht nichts half, wurde der Bauplatz von den badisch elsässischen Bürgerinitiativen besetzt. Was in der Folgezeit nicht ohne Folge auf die Rechtssprechung und die Atompolitik der BRD blieb.

Wie wirds außerhalb der Akten und Gerichte im ERdinger Moos jetzt weitergehen? Zur Zeit wird eine telefonische Nachrichtenkette aufgebaut, die im Falle der zu erwartenden Ereignisse mit einer Art Schneeballsystem die Menschen in der Umgebung mobilisieren kann. Darüberhinaus finden jetzt überall in den Dörfern Informationsveranstaltungen statt, die die klageberechtigten Einwohner über den Planfeststellungsbeschluß und die Formalietäten der ihnen zugestandenen Rechtsmittel aufklären sollen. Neben herbstlichen Volkswandertagen im Moos ist auch ein weiteres Fest in Franzheim geplant. Auch eine große Demonstration in München ist in der Diskussion, die aber von vielen abgelehnt wird, weil sich die Münchner, *"doch einen Dreck drum scheren"* , was die geplante Abschiebung ihres Flughafens aufs Land im Erdinger Moos für Folgen hat????

Die Erdinger BI trifft sich jetzt jeden Donnerstag im Gasthof zum Hirschen, Dorfnerstr. 1 in Erding.

Als Veranstalter des Franzheimer Antiflughafenfestivals bittet sie weiterhin dringend um Spenden, damit der Schaden in Höhe von 14.000,- Mark, der durch das Unwetter an der Musikanlage auf der Bühne entstanden ist, bezahlt werden kann.

Bürgerinitative Erding, Raiffeisenbank Erding Kto.Nr. 150 126, Christa Berger

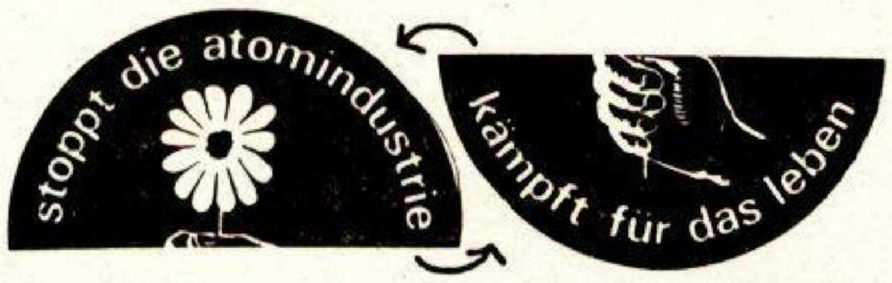
Kontakt: Franz Leutner, 8251 Steinkirchen Am Kirchberg 6

Tote schweigen nicht

Die katholische Kirche – im Freisinger Land reich und sattsam bekannt, war eine der flinkesten, die ihren Grund im Erdinger Moos den Großflughafenplanern zum Verkaufe bot. Auch daß sie auf den Antiflughafenfestival in Franzheim ihrem Pfarrer die Predigt von 'Gottes Wort' verbot, hat sie nicht gerade in den Ruf gebracht, eine wahrer Hüter göttlicher Schöpfung zu sein. Nicht zuletzt weil ihr beim ökumenischen Feldgottesdienst dann ein Evangele mit einer auch für weltliche Geister beeindruckenden Rede die Schau gestohlen hat, sah sie sich erst kürzlich weit ab von der Kanzel gezwungen, der irdischen Öffentlichkeit ganz profan mitzuteilen, daß sie sich doch keineswegs als Kumpan der rüden Naturzerstörer verstehe.
Aber dieses formelle Dementi hat nicht verhindern können, daß sie schon wieder ins Gerede gekommen ist. Einer ihrer treuen Popen hat in diesen Tagen den noch in Franzheim verbliebenen Bauern mitgeteilt, daß es Gottes Wille sei, ihre auf dem Franzheimer Friedhof begrabenen Toten in ein Massengrab nach Hallbergmoos abzusiedeln. Weil es die Pietät der FMG verlangt, mögen sie doch bitte unterschreiben, daß die ewige Ruhe ihrer Hinterbliebenen für kurze Zeit unterbrochen wird. Die geplagten Bauern haben sich allerdings solch rüden Umgang mit ihren Ahnen verwehrt, die Unterschriftensammler zum Teufel geschickt und sich nur gewundert, was die FMG auf ihrem Friedhof sucht. So kam zu Tage, daß die fromme Kirche im Eifer des großen Geschäfts, neben dem Franzheimer Gotteshaus den Friedhof gleich mitverkauft hat. Wohl ganz aus Versehen, denn er hat ihr anscheinend nicht gehört. Er soll einst von den ansässigen Bauern selbst als Stiftung errichtet worden sein, damit ihre Toten die ewige Ruhe nicht in der Fremde finden.....
In der Bibel steht geschrieben, tue deinen Mund auf für die Stummen. Aber die aufgeschreckten Geister der Verstummten sprechen schon für sich. Amen!

BBU ruft auf – VBI München rufen auf – BBU ruft auf – VBI Mü

Großdemonstration in Bonn am 14. 10. 1979



In den vergangenen Monaten ist deutlich geworden, daß die Bundesregierung trotz aller Proteste in der Bevölkerung und trotz der Katastrophe von Harrisburg weiter am Atomenergieprogramm festhält. Die Politiker in Bonn von SPD, FDP und CDU/CSU wollen neue Atomkraftwerke und die Atommüllfabrik in Gorleben einschließlich der Wiederaufbereitungsanlage auch gegen den erklärten Willen großer Teile der Bevölkerung durchsetzen.
Das Vorantreiben des Atomprogramms wird von einer wachsenden Repression gegen Atomkraftgegner begleitet. Demonstranten erhalten Zahlungsbescheide für Polizeieinsätze, AKW-Gegner werden bespitzelt und verhaftet, Bürgerinitiativen wird die Gemeinnützigkeit aberkannt, Polizei und Bundesgrenzschutz werden paramilitärisch aufgerüstet.

Wir rufen alle Bürger auf, nach Bonn zu kommen, um den Politikern mit einer machtvollen Demontration zu zeigen, daß die Verdummung und Einschüchterung nicht gelungen ist, und wir mehr denn je eine grundlegende Veränderung der Energiepolitik verlangen.

Programm am 14.10. in Bonn
ab 10.00 Uhr: Sternmärsche aus 3 verschiedenen Richtungen in die Innenstadt
ab 11.00 Uhr: Kundgebungen
ab 14.00 Uhr: Großes Kulturprogramm, Straßenaktionen, Vorstellung der Standorte

Weitere Informationen, Plakate (Format DinA 2, farbig, Einzelexemplare DM 1,--, 10 Stück DM 2,--) und Flugblätter sind zu erhalten bei:
Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V. (BBU)
Hellbergstr. 6, 7500 Karlsruhe 21, Tel. 0721/57 42 48

Die Vereinigten Bürgerinitiativen (VBI) Region München haben ein Angebot für einen Sonderzug zur Großdemonstration eingeholt.
Fahrpreis: DM 60,-- pro Person für Hin- und Rückfahrt bei einer Mindestteilnahme von 700 Personen. Abfahrt von München am 13.10. gegen 24 Uhr, Rückfahrt ab Bonn am 14.10. gegen 16 Uhr. Fahrzeit ca. 7 Stunden über Augsburg mit evtl. Halten und Zusteigmöglichkeiten. Für Anschlußfahrten zum Sonderzug nach München gibt es 50% Ermäßigung.
Wenn es mit dem Sonderzug mangels Teilnehmerzahl nicht klappen sollte, werden Fahrten mit reservierten Waggons des normalen Zugverkehrs oder Busfahrten organisiert.

Wichtig: Kauft Eure Fahrkarten schon jetzt!

Denn schon am **14. September** muß die Initiative der Bundesbahn zu- oder absagen. Also: nur wenn viele von Euch sich rasch entschließen, macht Ihr diese Fahrt möglich.

Und so geht es: Ihr überweist DM 60,-- auf das Konto 41-15 18 33 bei der Stadtsparkasse München. Empfänger Walter Nelhiebel - VBI. Dazu schreibt Ihr: **Kennwort Fahrkarte 1** oder **2** oder **3.**
Und zwar bedeutet
Fahrkarte 1: Ich fahre auf jeden Fall nach Bonn. Entweder mit dem Sonderzug (60,-) **oder** in reservierten Waggons (60,-- und Aufpreis) **oder** mit dem Bus (evtl. Preisdifferenz wird zurückerstattet).
Fahrkarte 2. Ich fahre mit dem Sonderzug**oder** mit den reservierten Waggons (für 60,-- und Aufpreis).
Fahrkarte 3: Ich fahre mit dem Sonderzug **oder** mit dem Bus (Preisdifferenz wird zurückerstattet).
Gegen Vorlage des Zahlungsbeleges wird Euch dann bei der Abfahrt die Fahrkarte ausgehändigt. Kapito?

Außerdem werden noch viele Mithelfer gesucht. Kontaktadresse: Bürgerkomittee "Am 14. Oktober auf nach Bonn", c/o Walter Nelhiebel, Erzgießereistr 44, 8 München 2, Tel. 523 36 45 (bitte von 15 - 18 Uhr)

AKW-marienberg

laut standortsicherungsplan ist marienberg am inn bei rosenheim als möglicher standort für ein AKW ausgewiesen. das ist vielleicht keine neue information, aber kennt auch jeder die äusserst günstige und mit aller vorsicht gewählte lage?

* inversionswetterlage im innglet-scherbecken, d.h. natürliche smoglage, kein luftaustausch
* raketenabwehrbasis in 6 km entfernung
* mögliches trinkwasservorkommen in abwindrichtung in der sulmaringer aue lt. landesentwicklungsplan
* übernutzung des gebietes durch eine pipeline, eine geplante autobahn, schiffbarmachung des inns
* fremdenverkehr, rosenheim als entlastungszentrum des münchner ballungsraumes

und nach harrisburg könnte die berühmtheit eines „marienberg" dem fremdenverkehr nur nützlich sein. dennoch gibt es so uneinsichtige leute, die eine **„BÜRGERINITIATIVE UMWELTSCHUTZ KREIS ROSENHEIM"** gegründet haben und sich gegen jedes AKW wehren wollen, das sich in planung, im bau oder im betrieb befindet. **für samstag den 29. september planen wir ein UMWELTSCHUTZFEST am danglweiher bei marienberg, zu dem alle AKW-gegner herzlich eingeladen sind.** beiträge zum thema - musik, sketche, etc. - sind willkommen, meldet euch vorher bei uns. die veranstaltung soll sich über den ganzen tag erstrecken mit reden, viel diskussion, kinderkreativitäten, infoständen, flohmarkt, theater, kabarett und natürlich musik.

nächster treff der BI: dienstag 11.9. um 20.00 h im „beflügelten rad", rosenheim, hubertusstraße
kontakt: sebastian wertmüller, tel: 08031/ 16743

Lieber Rudi!

Offener Brief der Münchner Stadtzeitung BLATT an den Herausgeber des "Spiegel", Rudolf Augstein

Lieber Rudi!
Mit Betroffenheit, in die sich klammheimliche Freude mischte, vernahmen wir die Nachricht von Deiner Verhaftung auf Sardinien. Mit Betroffenheit, weil wieder einmal mit Kanonen auf Spatzen geschossen wurde, weil sich wieder einmal in Paragraphen gegossene Vorurteile stärker erwiesen haben als wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen. Na, und die klammheimliche Freude kam auf, weil keiner von uns geahnt hat, daß auch Du zu der großen Familie der Kiffer gehörst, also nachträglich ein herzliches Willkommen.
Kaum warst Du hinter den Kerkergittern von Tempio Pausania verschwunden, stürzte das Kollektiv Rote Hilfe

München in unsere Redaktion und bot sich spontan an, Deine Betreuung zu übernehmen. Großmütig verziehen sie die Angriffe, die Ihr in der Sympathisanten-Serie gegen sie gestartet habt und wollten Dir unbedingt ihr Merkblatt "Wie verhalte ich mich gegenüber Polizei und Justiz" zuschicken, denn, lieber Rudi, wie schon Barzel sagte: "So nicht!" Mit Deiner Knasterfahrung aus den 60er Jahren hättest Du wissen müssen, daß man weder bei den Bullen noch bei den Richtern eine Aussage macht, bevor man sich nicht mit seinem Anwalt besprochen hat. (Unter uns gesagt, ich würde mich an Deiner Stelle nach einem anderen Anwalt umsehen, Dein Bruder erscheint mir nicht ganz koscher, der mauschelt zuviel mit der Justiz, nimm Dir lieber einen von unseren Anwälten!) Prompt hast Du Dich mit der Bemerkung "Ich nehme kein Haschisch, ich wollte es nur Freunden mitnehmen, die es vergessen hatten" in die Nesseln gesetzt. Man verpfeift keine Freunde.
Na ja, es ist noch einmal gut gegangen, und außer den 40 Gramm Haschisch (was war's denn für ein Stoff? Roter Libanon oder Schwarzer Afghan?) hast Du nur Deine kunstvoll verzierte Haschisch-Pfeife aus Bronze mit einem Ebenholz-Mundstück verloren. (Ist das nicht ein bißchen snobistisch? Versuch es doch mal mit einem Shilom, schmeckt auch viel besser.)
Laß Dich jetzt aber nicht durch die Angriffe aus der bürgerlichen Presse verunsichern, überseh den "Hasch-Pappi" des Münchner Merkurs und stör Dich nicht, wenn die bornierte "tz" den Unterschied zwischen Haschisch und Heroin nicht kennt und Dir Doppelzüngigkeit vorwirft: "Während sein Wochenmagazin die Drogen geißelt, hatte der 'Spiegel'-Herausgeber Rudolf Augstein selbst Rauschgift im Gepäck."

Woher sollen es diese square-heads auch wissen, Du weißt es besser. Aber handle nun auch danach! Nimm von Kollegen einen Rat entgegen: Seit mehreren Monaten haben wir in unserem "Blatt" eine "legalize it!"-Kampagne entfacht, die sich allmählich auf die gesamte alternative Presse ausgedehnt hat. Zieh mit dem "Spiegel" nach und schließe Dich uns an. Deine jungen Parteifreunde, die Jungdemokraten, haben es bereits getan, wie wir aus der Samstags-Presse erfuhren. "Keine Strafe für Haschisch-Konsum?" lautete die Überschrift in der FAZ und wenn Dein Parteifreund Pieper auch eine Binsenweisheit von sich gab, wenn er erklärt: "Der Konsum dieser Droge sei nicht schädlicher als der Alkoholkonsum. Im Gegensatz zum Alkohol macht sie psychisch nicht süchtig." (Das wissen wir schon seit 10 Jahren, frag mal Deinen Kollegen Rudolf Walter Leonhardt von der "Zeit" und frag ihn auch gleich, ob er sich nicht ebenfalls der Kampagne anschließen möchte, er hat ja auch seine Erfahrungen.), so könnte er doch einer anderen Überschrift in der FAZ (ich meine die vom 27.8.) einen tieferen Sinn verleihen. Dort stand nämlich: "Was 40 Gramm Haschisch alles bewirken können." Na also, packen wir's, Rudi, gemeinsam sind wir stark. Wenn sich der "Spiegel" dem "Blatt" anschließen und die Kampagne unterstützen würde, dann könnten wir bald der Vernunft zum Siege verhelfen.
Vor 9 Jahren, als der Münchner Journalist Freudenreich mit der Feder die Kriminalisierung der Haschraucher vorbereitete, schrieb ich: "Wer Haschisch mit Heroin gleichsetzt, bereitet den Boden für die harten Drogen". Das hat sich inzwischen bestätigt und Deutschland, seit jeher der beste Boden für Vorurteile, erlebt z.Zt. im Zusammenhang mit den Drogen eine Hochkonjunktur an Volksverdummung. Haschisch sei die Einstiegsdroge für Heroin, behaupteten Münchner Merkur und tz im Zusammenhang mit Deiner Verhaftung. Daran ist soviel wahr wie an der Behauptung, Bier sei die Einstiegsdroge für Methylalkohol. Den Gipfel an Dummheit und Verantwortungslosigkeit beweist jedoch Dr. Herbert Schäfer, Leiter des Bremer Landeskriminalamtes, der Aufkleber mit den Inschriften "Dealer raus!" (vor 40 Jahren hieß es noch "Juden raus!") und "Dealer sind Mörder" verteilen will.
Hilf den Wahnsinn stoppen, denn damit hilfst Du Dir selbst. Du brauchst nicht in den Knast und kannst in Zukunft in aller Ruhe Deinen Joint durchziehen. Du hilfst aber auch unzähligen anderen, die seit 10 Jahren kriminalisiert wurden und die Tag für Tag weiterhin kriminalisiert werden und in den Knast wandern.
In diesem Sinne, Rudi, auf eine gute Zusammenarbeit und natürlich viele Kiffergrüße von Redaktion zu Redaktion!

Peter Schult

PS.: Ach Rudi, haben heute (Montag) die Spiegel Hausmitteilung gelesen. Selten so schlampige Recherchen gesehen. Auf "irgeneiner Piazza" den Stoff gekauft. Na sowas. Und über den Preis steht auch nichts drin. Geschweige denn der Name des Dealers. Wo doch deine Jungs sonst immer mit Namen so schnell bei der Hand sind.

Und dann der Schluß: eben noch hat Augstein der Spiegel-Mannschaft erklärt, er habe den Stoff gekauft, und nun versichert er dem Richter, "nicht gewußt zu haben, daß sich in seinem Besitz auch nur ein Gramm Haschisch befinde". Kein Wunder, daß der bei so vielen "gravierenden Unstimmigkeiten" die ganze Nacht nicht schlafen konnte und dich dann unverzüglich freiließ. Ein nettes Volk, die Sarden, nicht wahr?

ÜBERTRIEBENE SAUBERKEIT KANN DEN OHREN SCHADEN

Von Dr. Rüdiger Schaller

VOR UND NACH DEM BAD!

Gut geschützt ist der äußere Gehörgang gegen Schädigungen von außen, und zwar durch Haare und die Produktion eines sehr zähen Fettes. Normalerweise können weder Insekten noch Fremdkörper in das Ohr eindringen. Läßt man also den äußeren Gehörgang in Ruhe, dann wird kaum je eine Störung in diesem Schutzmechanismus auftreten. Nun neigen aber Menschen mit einem gar zu ausgeprägten Sinn für Hygiene und Körperpflege dazu, erstens die Haare auszurupfen und außerdem mit Seife den Gehörgang so tief wie möglich zu säubern. Die Folgen sind oft schlimm, denn auf diese Weise kann ein Ohrekzem entstehen, das einfach nicht heilen will. Denn wenn der Schutz der Haare fehlt, so kommt es zumindest zum Eindringen von Staub und Bakterien, und wenn man die fette Schicht wegwäscht, muß der Organismus mehr Fett produzieren. So bilden sich entweder die so unangenehmen Pfropfen im Ohr oder es entsteht eine chronische Entzündung. Deren wichtigstes Symptom ist ständiger quälender Juckreiz.

Nun aber kommt es zu einer Art Teufelskreis. Weil es so schrecklich juckt, versucht man den Gehörgang zu kratzen – vielleicht mit so gefährlichen Instrumenten wie Streichhölzern oder Stricknadeln. Das fördert nur die Entzündung. Auch wenn man durch vermehrtes Waschen das Übel zu bessern versucht, erreicht man nur das Gegenteil. Erkrankte Gehörgänge können jahrelang Beschwerden verursachen. Daher ist es stets geboten, den Arzt aufzusuchen. Hilfreich ist aber auch, reines Paraffinöl einzutropfen. In aller Deutlichkeit sei noch einmal gesagt: Die Fettproduktion ist notwendig. Sie schützt die Haut, und unter normalen Umständen wird nur soviel Fett – "Ohrenschmalz" – produziert, daß die Haut des Gehörgangs ganz dünn damit bedeckt ist.

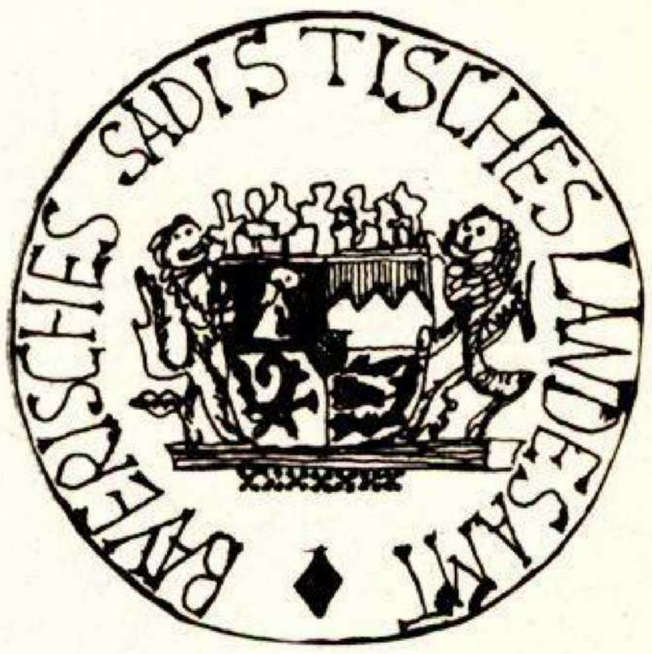
Durch natürliche Ausscheidung wird das Fett aus dem Gehörgang entfernt, indem es einfach abblättert und bei Kopfbewegungen in Schüppchen aus dem Ohr herausfällt.

Entfernt man hingegen das Fett durch allzu "radikales" Waschen, dann erzeugt der Körper automatisch mehr "Ohrenschmalz". Tropft man aber Öl ein, dann beruhigen sich die Häute sofort und alles kommt wieder in Ordnung. Sogar ganz dicke Pfropfen können sich auflösen.

Die Prozedur ist einfach: Man besorgt sich ein Fläschchen Paraffinöl und tropft jeden Abend ein paar Tropfen in beide Gehörgänge, verschließt dann über Nacht die Ohren mit einem Wattepfropfen und entfernt diese am nächsten Morgen. Gehörgangsekzeme müßten eigentlich nicht sein. Oft sind sie das Ergebnis einer falschen Körperpflege. aus: Zentralmarkt

KOMPUTERSTORY NUMBER ONE

Im April dieses Jahres bekamen wir Besuch. Eine Frau stand vor der Türe und meinte, sie wolle uns ein paar Fragen stellen.
Wir hatten keine Lust, welche zu beantworten und sagten ihr das auch. Die Dame erklärte uns daraufhin begütigend, daß sie uns schon verstehen könne, im Fernsehen und in den Zeitungen kämen ja auch immer so Horror-Stories über Datenmißbrauch, aber wir bräuchten keine Angst zu haben, sie selbst und ihre Fragebögen kämen nämlich von einer Behörde.
Diesen Umstand, den sie uns nachdrücklich versicherte, hielt sie offensichtlich für beruhigend. Außerdem müßten wir sowieso Rede und Antwort stehen, weil für diese spezielle Umfrage, "Mikrozensus" genannt, Auskunftspflicht bestünde.
Davon hatten wir noch nie gehört und hielten diese Bemerkung lediglich für einen Einschüchterungsversuch. Trotz unserer klaren Weigerung kam besagte Frau immerhin dreimal, bevor sie mit der Drohung, daß sich nun "das Amt persönlich" mit uns in Verbindung setzen würde, endlich aufgab.
Ein paar Wochen später erhielten wir tatsächlich einen Schrieb vom Bayerischen Statistischen Landesamt mit den leidigen Fragebögen und dem Hinweis, daß wir sie gerne auch selbst ausfüllen dürften, die meisten Menschen aber zu blöd dazu wären und deshalb zuerst immer ein Interviewer käme.
Als wir die Fragen lasen, wurde uns leicht komisch: nicht nur, daß wir z.B. angeben sollten, wovon wir unseren Unterhalt bestreiten, da wurde auch gefragt, ob wir etwa **"ohne besondere Vorliebe für eine hauptberufliche, regelmäßige Tätigkeit oder eine Gelegenheits- oder Nebentätigkeit"** *wären. Wir schrieben zurück, so von Staatsbürger zu Staatsdiener, daß wir kein Vertrauen in die zugesicherte Geheimhaltung der Daten hätten und weshalb für eine statistische Befragung — die das ganze ja angeblich sein soll — die Namen, Adressen und Personenkennziffern der betroffenen Personen vonnöten wären.*
Nun wurden wir auf das entsprechende Gesetz (1) verwiesen und daß schon alles rechtens wäre: "soweit durch Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist" seien die "Einzelangaben" geheimzuhalten. Im Falle einer weiteren Weigerung ("vorsätzliche Verletzung der Auskunftspflicht") hätten wir jedoch mit einem Bußgeldverfahren zu rechnen.
Jetzt wollten wir's genau wissen und suchten mit Hilfe eines Anwalts ein legales Schlupfloch. Es gibt keines! Wenn es ihn erwischt — und früher oder später ist jeder dran —, muß jeder volljährige Bundesbürger laut Gesetz beliebige Fragen zu folgenden Bereichen wahrheitsgemäß (2) beantworten:



Behörde

Einschreiben
Bayerisches Statist. Landesamt
Statistisches Landesamt
Neuhauserstr. 51
Neuhauser Straße 51
8000 München 2

- *Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;*
- *wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere Erwerbstätigkeit;*
- *soziale Verhältnisse;*
- *berufliche Verhältnisse*
- *bei Ausländern, Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Sprachkenntnisse, Aufenthaltsdauer*
- *bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand und Entfernung*
- *Mietbelastung und Unterbringung des Haushalts*
- *Fragen zur Gesundheit*
- *Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen*
- *Vertriebenen-(Flüchtlings-)eigenschaft*

Wie impertinent diese Einzelfragen dann werden können, zeigt das anfangs aufgeführte Beispiel. Ich kann mir lebhaft vorstellen, daß sich das Arbeitsamt gerne über den Grad meiner Arbeitswilligkeit informieren würde und es braucht keine größeren Fantasieverrenkungen, um sich auszumalen, wer sonst noch alles mit Begeisterung Fragen stellt und sie auf diesem Wege — Aussageverweigerungs- und sonstigen Rechten zum Trotz — wenigstens ganz sicher beantwortet bekommt. Im Datenschutzgesetz steht denn auch ausdrücklich drin: "Die Übermittlung personenbezogener Daten an Behörden und sonstige öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur rechtmäßigen Erfüllung der in der Zuständigkeit der übermittelnden Stelle oder des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist." (3)
All das sind gesetzliche Bestimmungen, da braucht gar kein "Mißbrauch" mehr getrieben werden; ohne das geringste Aufsehen kann so nach und nach mein, dein und jedermanns Computerbild vervollständigt werden.
Ich bekam zweimalige Fristverlängerung, das letztemal mit beigefügter Zusicherung — allerdings war's wohl als Drohung gedacht —, daß nach dem 20.8. meine Antworten nicht mehr angenommen würden. Auf die Sanktionen warte ich noch.
(Fortsetzung folgt)

Radio Alice

Anmerkungen
(1) Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15.7.1975
(2) Falsch auszufüllen ist fast unmöglich, vor allem wenn man's nicht selber macht, sondern interviewt wird, weil eine Frage durch später nachfolgende meistens nachgecheckt wird. Zumindest in sich müssen die Antworten dann schlüssig sein und auch ein Lügengebäude ist eine Information, die dir später mal angehängt werden kann.
(3) §

FÜR DIE AUFLÖSUNG ALLER IRRENHÄUSER!

Gegen die Absonderung von Menschen, die von der Norm abweichen

Die 32-jährige Frau B. wurde wegen einer Depression in eine Universitätsklinik aufgenommen; nachdem sie hochdosiert zahlreiche Psychopharmaka (als Tabletten und Injektionen) erhielt, zeigte sie eine lebensbedrohliche Unverträglichkeit dieser Medikamente; schließlich wurde auch noch ein Elektroschock (in Narkose) durchgeführt - zwei Tage später verstarb die junge Frau, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben.
Dieser „Vorfall" geschah in der Universitäts-Nervenklinik in Würzburg (Direktor Prof. Dr. Schrappe). Aber das schreckliche Ende der Frau B. ist keine Würzburger Besonderheit, die meisten anderen psychiatrischen Kliniken in der BRD unterscheiden sich in ihren „Behandlungs"-Praktiken kaum voneinander.
Und: würde eine Gutachterkommission zur Untersuchung dieses „Falls" in Würzburg eingesetzt, allerhöchstwahrscheinlich würde sie keinen ärztlichen Kunstfehler nachweisen - setzen doch die allermeisten psychiatrischen Anstalten übermäßig Psychopharmaka zur „Therapie" ein, viele von ihnen auch noch Insulin- und Elektroschocks. Die Patienten und deren Angehörige können sich in der Regel nicht dagegen wehren.
Die Mißstände in der deutschen Psychiatrie sind oftmals beschrieben worden und eigentlich hinreichend bekannt; und die Stellungsnahme der Bundesregierung zur Psychiatrie-Enquete läßt von offizieller Seite derzeitig keine wesentlichen Änderungen erwarten. Die Bewegungen und Initiativen, die außerhalb und innerhalb der psychiatrischen Anstalten gegen die reaktionäre Anstaltspsychiatrie vorgehen, erfahren kaum öffentliche Unterstützung.
Die Diskussionen über die unmenschlichen Irrenhäuser und über die fragwürdige Rolle der Psychiatrie hat in den letzten Jahren auch in Italien zu scharfer Kritik geführt und dort radikale Änderungen ausgelöst. So wurde unter anderem 1978 das Inkrafttreten eines Gesetzes erreicht, das die Auflösung aller psychiatrischen Kliniken in Italien während des kommenden Jahres vorsieht.
Der erste Versuch, sich kritisch mit der sog. Geisteskrankheit auseinanderzusetzen, wurde 1962 in Gorizia von einer Gruppe um den Arzt Franco Basaglia unternommen: psychische und physische Zwangsmittel wurden abgeschafft, geschlossene Abteilungen geöffnet, viele Patienten konnten entlassen werden; die hierarchischen Beziehungen zwischen Ärzten, Pflegern, Schwestern und Patienten wurden in Frage gestellt, und zusammen mit den Patienten wurden neue Behandlungsmöglichkeiten gesucht.
Auch in anderen Provinzen Italiens wurden ähnliche, radikale Änderungen auf dem Gebiet der Psychiatrie begonnen; man betrachtete die psychischen Störungen nicht mehr als unheilbare, körperliche Krankheiten, sondern vor allem als das Ergebnis der herrschenden sozialpolitischen und kulturellen Bedingungen. Die rasche Verbreitung dieser kritischen Psychiatrie wurde begünstigt durch die allgemeine Bereitschaft für politische Änderungen nach 1968 und durch die Unterstützung einiger roter Provinzregierungen, aber auch durch die Mitarbeit christlich-demokratischer Gruppierungen.
Hunderte und Tausende von Personen, Anstaltsinsassen, Krankenschwestern und Pfleger, Ärzte und Studenten verurteilten die Zustände in den psychiatrischen Anstalten. Sie zeigten der Bevölkerung die menschenunwürdigen Verhältnisse in den Irrenhäusern, wo die Menschen oft wie in Gefangenenlagern leben mußten und wo sich ihr Leiden nur verschlimmern konnte. Es wurde immer klarer, daß die Irrenhäuser nicht dazu da waren, den Anstaltsinsassen zu helfen, sondern daß man sie sogar als anti-therapeutische Einrichtungen sehen mußte, wo psychisch Abweichende eingesperrt wurden, damit die übrige Gesellschaft sich nicht mit ihnen auseinandersetzen muß. Ein großer Teil der Bevölkerung erkannte schließlich die Ungerechtigkeit und die Absurdität der psychiatrischen Anstalten.
Zu gleicher Zeit zeigten die praktischen Erfahrungen bei der Arbeit in Arezzo, Trieste, Nocera Superiore (Salerno), Ferrara und vor allem in Perugia, daß Irrenhäuser tatsächlich vollständig aufgelöst werden können (auch wenn der Prozeß der Schließung der Irrenanstalten in den meisten Orten derzeitig noch nicht abgeschlossen ist).
Die Irrenhausauflösung brachte nicht, wie hierzulande oft befürchtet wird, eine vermehrte Störung der öffentlichen Ruhe oder eine Zunahme von Gewalttaten und Selbstmorden. Dies alles war nur möglich durch die ständige Auseinandersetzung mit der Bevölkerung und durch die Mitarbeit vieler Menschen außerhalb der psychiatrischen Anstalten.
Die meisten Ex-Patienten kehrten in die ursprüngliche Familie zurück oder fanden einen Platz in Wohngemeinschaften oder Kooperativen. Die psychosoziale Versorgung übernahmen weitgehend die Centri d'Igiene Mentale, das sind sozial-psychiatrische Ambulatorien, wo Ärzte, Krankenschwestern, Pfleger, Psychologen und Sozialarbeiter als Team zusammenarbeiten.
Die verschiedenen Teams in den einzelnen Regionen Italiens suchten auf durchaus unterschiedliche Art und Weise eine Antwort zu finden auf das Leiden von jedem einzelnen psychisch abweichenden Menschen.
Was man gemeinhin als ‚Geisteskrankheit' versteht, ist im wesentlichen eine vielschichtige Reaktion auf unerträgliche Lebenssituationen, auf die Vereinsamung, auf das Fehlen tiefer zwischenmenschlicher Beziehungen, auf die Entfremdung von der täglichen Arbeit, auf die Arbeitslosigkeit, auf die

Unterdrückung als Frau, auf die Isolierung im Alter, auf die fehlende Lebensperspektive und die Hoffnungslosigkeit vor allem junger Menschen.
Auch die Erfahrungen während der Kindheit, die Einengung und Unterdrückung durch die herrschenden Erwachsenen, der undurchschaubare und angstbringende Wechsel von Strafe und Belohnung, der Mangel an liebevollen zwischenmenschlichen Beziehungen schaffen ungelöste Konflikte, die dann oft viele Jahre später unter ungünstigen Lebensbedingungen wieder hervorbrechen und dann von der unbeteiligten Umwelt als „Geisteskrankheit" gesehen werden.
Die Ursachen psychischer „Störungen" sind vielfältig, so wird auch verständlich, daß es keine einheitlichen Rezepte gegen „Geisteskrankheiten" gibt, und daß die Lösungen der sozialen und politisch-kulturellen Widersprüche ebenso wichtig sind wie das Eingehen auf die individuelle Problematik.
Ein weiterer Schritt zur Stärkung der Bewegung gegen die Irrenhaus-Psychiatrie in Italien war die Vorbereitung eines Volks-Referendums, das die Abschaffung aller psychiatrischen Anstalten forderte. Dieses Volks-Referendum wurde vom C.A.R.M. (Comitato Anti Ricovero Manicomiale, das ist eine Bürgerinitiative und ‚Patienten'-Selbsthilfe-Organisation) und von der Partito Radicale in die Wege geleitet. Noch bevor es aber zur eigentlichen Volksbefragung kommen konnte, beeilte sich das Parlament, ein entsprechendes Gesetz zu verabschieden; ein Gesetz, das die Auflösung aller psychiatrischen Anstalten und die Einrichtung alternativer Strukturen während der kommenden Jahre verlangt. Durch dieses Gesetz wird erreicht, daß Menschen nicht einfach unter dem Etikett „Geisteskrankheit" eingesperrt und entrechtet werden. Dadurch wird die Zwangseinweisung erheblich erschwert und von Anfang an zeitlich begrenzt.
In den anderen seltenen Situationen, in denen sich eine stationäre Aufnahme nicht vermeiden läßt, stehen hierfür die Allgemeinkrankenhäuser mit bewußt limitierter Bettenzahl und möglichst kurzer Liegezeit zur Verfügung.
Die unheilvollen Irrenhäuser gibt es aber noch in fast allen Ländern. Man rechnet, daß allein in Europa über 1 Million Personen in diesen Anstalten untergebracht sind, abgeschlossen vom täglichen Leben der übrigen Menschen. In Westdeutschland werden etwa 150 000 Menschen in psychiatrischen Anstalten verwahrt, und es werden immer noch weitere solche Anstalten gebaut.
Um uns mit der Problematik psychisch abweichender Menschen auseinanderzusetzen brauchen wir keine Irrenhäuser, auch wenn sie schöner und gemütlicher eingerichtet werden. Eine der Ursachen der psychischen Konflikte liegt in der Entfremdung des Menschen zu seinen Mitmenschen; diese Entfremdung kann nur innerhalb der Gesellschaft gelöst werden und nicht durch Absonderung in irgendwelchen Anstalten.
Suchen wir also nicht nach einer alternativen Psychiatrie, sondern nach einer Alternative zur Psychiatrie.

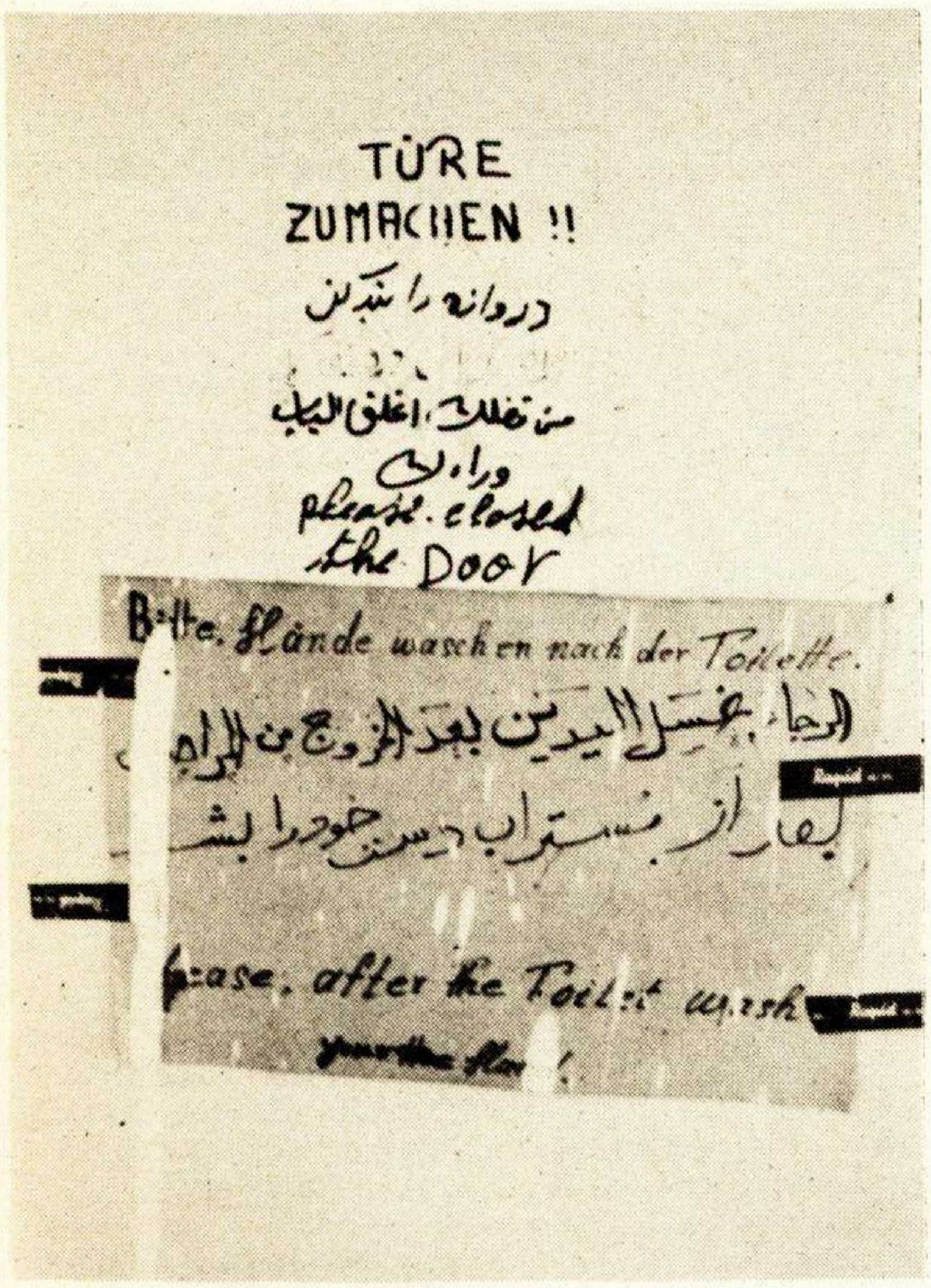
Francesco Tullio/Josef Zehentbauer
Kontaktadresse: F.Tullio, via A.Bosio 23, 00161 Roma/Italien

Vom 12. bis 14. Oktober will nun die Bayerische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie zusammen mit einer kleinen Gruppe von in der Psychiatrie tätigen Italienern und Deutschen ein Informationstreffen über die Neue Psychiatrie in Italien und die Lage der Psychiatrie in der BRD veranstalten. Dazu kommen aus den Zentren der Neuen Psychiatrie in Italien etwa 30 bis 40 Schwestern und Krankenpfleger, Sozialarbeiter und Ärzte, Ex-Patienten, Gewerkschafter usw. Unter ihnen auch Giovanni Jervis und höchstwahrscheinlich Franca Basaglia.
Das Informationstreffen mit einer Vielzahl von Arbeitsgruppen findet statt in der Caritas-Sozialstation, St. Wolfgangsplatz 9, 8 München 80, und zum Teil auch im Bezirkskrankenhaus Haar. Außerdem soll am Samstag, den 13. Oktober in der Olympia-Mensa ein großes Informationsfest mit italienischer und deutscher Musik, Theater, Filmen und und und stattfinden. Und das Maxim-Kino wird zu der Zeit mehrere Filme über „Kritische Psychiatrie" zeigen. Kontaktadresse für Anmeldungen, nähere Fragen usw.: Elke Portugall, Wörthstr. 1, 8 München 80, Tel.: 448 40 58.
Wir werden noch rechtzeitig ausführlich über die Veranstaltungen berichten.

EIN MÄRCHEN AUS DEM MORGENLAND

"Als die islamischen Revolutionäre den Palast des Schahs stürmten, fanden sie einen Papagei, der ungeachtet der neuen Verhältnisse ununterbrochen schrie: 'Es lebe der Schah! Es lebe der Schah!' "
aus den Teheraner Tageszeitungen

...und die islamischen Revolutionäre waren sehr erstaunt, daß immer noch ein Papagei im Lande schrie: "Es lebe der Schah!", während die anderen Papageien sehr schnell gelernt hatten, sich der Bewegung anzuschließen; sie schrien nur noch: "Es lebe Khomeini!"



Also nahmen sie den Papagei samt seinem Käfig fest und brachten ihn dem großen islamischen Scharfrichter, Ayatollah Khalkhali. Dieser hatte bald viel zu tun, denn er mußte manchmal am Tag bis zu 28 Menschen hinrichten, welche einst geschrien hatten: "Es lebe der Schah!"
Und nun stand dem Ayatollah Khalkhali der Papagei gegenüber, der den schwer erlernten Satz in einem fort wiederholte: "Es lebe der Schah!" Er schien die Fähigkeit des Verlernens verloren zu haben, ganz im Gegensatz zu den Menschen um Ayatollah Khalkhali, die diese Kunst vollkommen beherrschten.
Der oberste Richter der islamischen Revolution betrachtete den eigensinnigen Papagei und befahl ihm, er solle schreien: "Es lebe Khomeini!" Der Papagei aber, dem der Anblick von so vielen Revolutionären Angst machte, schrie hysterisch mehrmals: "Es lebe der Schah! Es lebe der Schah!"
Nun war der Scharfrichter der Revolution sehr erbost, denn der Papagei war das erste Lebewesen, welches ihm vor seinem finsteren Anblick widersprach. Er befahl, den Papagei samt seinem Käfig in einem islamischen Gefängnis einzusperren und rief den geheimen Revolutionsrat, dessen Mitglied er war, zusammen und bat diesen um Rat. Zunächst schlug der Revolutionsrat, der nur in sehr dringenden Fällen zusammentrat, vor, dem Papagei den Prozeß zu machen: "Korruption auf der Erde", "Gottesbekämpfung", "Bekämpfung des Propheten", "Bekämpfung des Imams" und "Bekämpfung des Stellvertreters des Imams" (mit letzterem ist Khomeini selbst gemeint. Denn wenn ein Lebewesen, sei es auch nur ein Papagei, schreit: "Es lebe der Schah!", heißt dies nach der strengen islamischen Auslegung eigentlich: "Nieder mit Khomeini!").
Doch dieser Vorschlag war nicht sehr praktisch.
Denn erstens lehnte der Papagei es entschieden ab, einen Rechtsanwalt zu nehmen. Dies tat er kund, indem er seinen Kopf energisch nach links und rechts drehte und dazu noch seine Federn aufplusterte, so daß die islamischen Revolutionäre Angst bekamen. Der Papagei wollte sich also selbst verteidigen. Dies aber war unmöglich, denn er konnte außer jenem verhängnisvollen Satz nichts anderes über den Schnabel bringen. Und diese seine kurze Rede konnte ja seine Verteidigung nicht vorwärts bringen, was den demokratischen islamischen Gerichten bekanntlich sehr am Herzen lag.
Und zweitens, selbst wenn man ihn verurteilen könnte, wäre die Vollstreckung des Urteils mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Denn das öffentliche Auspeitschen eines verhältnismäßig kleinen Papageis verlangte von dem armen Auspeitscher eine sehr genaue Treffsicherheit. Darüber hinaus wäre diese Auspeitschung nicht einmal eine Volksbelustigung, denn die gesunde islamische Volksseele war ja inzwischen, dank täglicher Auspeitschung von Menschen, die eine falsche Zeitung gelesen oder gar gekauft hatten, anspruchsvoller geworden und hätte sich kaum für so eine Lapalie interessiert.
Man konnte auch den Papagei nicht einsperren, denn sein Spruch: "Es lebe der Schah!", wäre eine ewige Ruhestörung für die Gefängniswärter – von den Gefangenen ganz abgesehen.

Auch wenn das Gericht den Papagei zum Tode verurteilen würde – was ja anzunehmen war –, wären die

Papagei sagt das Wetter an

Berlin (ap)

Als absolut unfehlbarer Wetterprophet hat sich ein Papagei in der cubanischen Hauptstadt Havanna erwiesen. Das 50jährige Tier hat sich nach Überzeugung der Anwohner im Ortsteil Antonio Maceo noch nie geirrt. Wie die Ostberliner SED-Zeitung *Neues Deutschland* berichtete, beeilen sich die Hausfrauen von Antonio Maceo, die im Hörbereich des Vogels wohnen, mit dem Wäscheabnehmen, sobald er eine ganz bestimmte Melodie zu pfeifen beginnt. Dann stehe nämlich ein Regenguß unmittelbar bevor.

SZ - 1/2.9.79

Schwierigkeiten nicht geringer geworden. Zumal die Hinrichtung eines Papageis in der Weltöffentlichkeit kein besonders gutes Echo hervorrufen würde. Denn während bis jetzt lediglich lesbische Frauen, verlauste Schwule, verkappte Demokraten, gedungene Menschenrechtler und sonstige Heiden gegen die Hinrichtung ihrer Artgenossen in der islamischen Republik protestiert hatten, könnte die Hinrichtung eines Papageis die Protestwelle von ganz anderer Seite mit sich bringen, wie etwa von Tierschutzvereinen, der "Interessengemeinschaft der mit ausländischen Papageien verheirateten deutschen Frauen" und etwaigen weiteren Parasiten.

So diskutierten die ehrbaren Männer des geheimen Revolutionsrates – denn Frauen gab es unter ihnen nicht – Tage lang, während der arme Papagei im Fastenmonat "Ramadan" samt seinem Käfig in seiner islamischen Zelle saß, hungerte und durstete, nichts zu rauchen hatte und auch keine Musik hören durfte. Währenddessen arbeiteten die Herren des islamischen Revolutionsrates hart und suchten mit viel Eifer und wenig Erfolg in dem heiligen Buch "Koran" nach einer entsprechenden Stelle, die geeignet wäre, den verbrecherischen Papagei zu bestrafen.
Und als 7 Tage und 7 Nächte vergangen waren und die alten Männer nicht weiter wußten, beschlossen sie, gemeinsam zu Imam Khomeini zu pilgern, dem großen weisen unbeirrbaren Führer der Revolution, um ihn um Rat zu bitten. So pilgerte der geheime Revolutionsrat auf geheimen Wegen zu der Stadt "Qum", der heimlichen Hauptstadt der islamischen Republik. Und da warteten sie 7 Tage und 7 Nächte auf die Audienz, und nachdem sie durch 7 Tore gegangen waren, gelangten sie zu den Füßen seiner Heiligkeit, Ayatollah Khomeini. Und sie küßten 7 Mal den Boden und trugen dann ihr Anliegen vor.
Als der große Führer der islamischen Republik die Bitte seines ratlosen Revolutionsrates hörte, erschien ein süffisantes Lächeln um seinen heiligen Mund und er verlangte, daß man ihm den Papagei heranbringe. Und als man den Papagei samt seinem Käfig zu Füßen des großen Führers niederlegte, bekam der Papagei noch mehr Angst und begann wieder unvermittelt laut zu schreien: "Es lebe der Schah! Es lebe der Schah!" Da wickelte der große Führer, Ayatollah Khomeini, seinen schwarzen Turban auf und bedeckte mit diesem den Käfig und kroch dann selbst auf seinen Knien unter diese schwarze Turbandecke, so daß kein Licht unter die Decke dringen konnte und der große weiße Führer der islamischen Revolution mit dem monarchistischen Papagei unter einer Decke steckte. Zunächst schrie der Papagei mit angstvoller Stimme so laut, wie er nur konnte: "Es lebe der Schah! Es lebe der Schah!" Doch dann schwieg er und man hörte Ayatollah Khomeini flüstern. Es verging eine Weile, die den gespannt Lauschenden wie 7 Jahre erschien. Aber niemand verstand ein Wort. Dann hörte man den Papagei ganz leise sagen, fast als ob er ein Geständnis ablegen wollte: "Es lebe Khomeini!" Seine Stimme, die zuerst zögernd war, bekam mit der Zeit mehr Festigkeit und Ausdruckskraft, so daß der Papagei bald mit voller Kraft und Überzeugung hinausschrie: "Es lebe Khomeini! Es lebe Khomeini!"
Dann kroch der Ayatollah unter der schwarzen Decke hervor, nahm sie und wickelte sie fachmännisch zu einem Turban, den er auf den Kopf setzte, während der Papagei von sich aus und mit der Kraft eines gläubigen Moslems schrie: "Es lebe Khomeini!"
Nun setzte sich Ayatollah Khomeini würdevoll auf seinen Platz und seine Revolutionsmänner, die durch die Überzeugungskraft und Ausstrahlung ihres Führers ausser sich geraten waren, jubelten:

"Allah ist groß, Khomeini ist größer!"

Am anderen Tag feierte das brave islamische Volk 7 Tage und 7 Nächte ohne Wein und ohne Musik seinen großen Führer. Und man stellte den bekehrten Papagei samt seinem Käfig an den Fuß des großen Minaretts der Hauptmoschee in der heiligen Stadt "Qum". Und dieser schrie ununterbrochen: "Es lebe Khomeini! Es lebe Khomeini!"
So konnten die Tausende von Pilgern, die von allen Windrichtungen der Erde zu dem großen Führer der islamischen Revolution pilgerten, mit den eigenen Augen und Ohren die große Wundertat des weisen Führers sehen und hören.
Und so wurde mit dem Papagei, dank der unbegrenzten Weisheit des großen Führers, der letzte Feind der islamischen Republik im Lande bekehrt. Jetzt hat die islamische Republik nur noch jenseits ihrer Grenzen einige Feinde, die sie und ihren Führer verwünschen.
Gott möge sie strafen!

Said

ZUNGENKUSS IST NICHT STRAFBAR

Wenn aus den verdorrten Ästen der BRD-Justiz einmal Grün sprosst, so ist das – wie jeder Kundige weiß – eine große Rarität, insbesondere gilt das für das Gebiet der Pressezensur. Umso erfreulicher, daß wir heute gleich über zwei positive Entscheidungen bayerischer Richter berichten können. Aber nicht vergessen: ein Sonnenstrahl macht aus einem verregneten August noch keinen Sommer – und zwei davon auch nicht.

1) Die Richterin Hacker und ihre Beisitzer Biedermann und Madlindl hoben am 16.8.79 die Beschlagnahme der Huglfinger Alternativzeitung „Regenbogen" auf. Im Regenbogen Nr. 9 war die Grafik „Zungenkuß" mit dem Zusatz „Alt-Nazi Carstens ist neuer Bundespräsident" veröffentlicht worden. Die Grafik zeigt den Reichsadler mit Hakenkreuz und den Bundesadler, deren Flügel sich umarmen und die einen innigen Zungenkuß austauschen. Für Richter Reißl aus Weilheim war dies eine Verunglimpfung der BRD und ein Vergehen der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. So mußte der Regenbogen Nr. 9 in den großen Giftschrank der Zensoren wandern.

Die Regenbogenanwälte legten Beschwerde ein und meinten, daß allenfalls die Wahl eines Ex-Mitgliedes der größten terroristischen Vereinigung der Geschichte (NSDAP) zum Bundespräsidenten eines freiheitlichen Rechtsstaates eine Verunglimpfung der BRD sei, nicht jedoch das Veröffentlichen der Zungenkußgrafik, die nur kritisieren wolle, daß es Berührungspunkte zwischen 3. Reich und der BRD gäbe. Die Wahl von Carstens zum Bundespräsidenten sei ein negatives Beispiel dafür.

Die 1. Jugendkammer des LG München II gab dieser Beschwerde recht und führte aus:

„Für den Durchschnittsbetrachter ist die Abbildung zunächst dahingehend zu verstehen, daß es nach Meinung der Herausgeber der Zeitschrift Überschneidungen bzw. Berührungspunkte zwischen dem „3. Reich" und der Bundesrepublik Deutschland gibt. Dies wird noch durch die Aufschrift konkretisiert. Danach ist es bei verständiger Würdigung der Abbildung nicht unwahrscheinlich, daß die Herausgeber des ‚Regenbogen' nach ihrer Auffassung bestehende nazistische Tendenzen in der Bundesrepublik Deutschland angreifen wollen und nicht das Wappen, d.h. den dahinterstehenden demokratischen Rechtsstaat Bundesrepublik Deutschland."

Zu der anderen vom Amtsgericht Weilheim entdeckten Vorschrift führten die Richter/innen aus München aus:

„Die den Nationalsozialismus scharf ablehnende Haltung ist augenscheinlich Grundlage der Abbildung, die sowohl den Standpunkt der Herausgeber wie den der von ihm erwarteten Leser kennzeichnet. Abbildungen solchen Inhalts ist jede Eignung fern, einer Wiederbelebung nationalsozialistischen Gedankenguts oder gar ehemaliger nationalsozialistischer Organisationen zu dienen."

Applaus.

2.) Die Richter der 13. Strafkammer des Landgerichts Nürnberg-Fürth halten § 14 Pressegesetz für verfassungswidrig und legten diese Vorschrift dem Bundesverfassungsgericht zur Prüfung vor. § 14 PresseG bestraft diejenigen, die ein beschlagnahmtes Druckwerk in Kenntnis dieser Beschlagnahme verbreiten, mit Gefängnis bis zu einem Jahr und/oder Geldstrafe.

Raymund Martin vertrieb 1977 im Volksverlag Linden das sattsam bekannte Bommi-Buch „Wie alles anfing" trotz der bestehenden Beschlagnahme. Am 11.10.78 wurde er wegen § 14 PresseG und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB) angeklagt. Da der BGH aber bereits einen Tag zuvor den Trikont-Verlag (wegen der gleichen Geschichte und noch mehr) freigesprochen hatte, mußte die Anklage wieder zurückgenommen werden.

Wie der Trikont-Verlag wollte auch R. Martin Entschädigung für die Beschlagnahme, und wie beim Trikont-Verlag wurde auch bei ihm eine Entschädigung erst einmal abgelehnt, da er die Beschlagnahme grobfahrlässig verursacht habe (nach dem Motto: die Herausgabe und der Vertrieb eines linken Buches ist eine grobe Fahrlässigkeit, auch wenns der BGH für straflos hält).

Während aber nun der Trikont-Verlag immer noch darauf wartet, ob das OLG die hirnrissige Entscheidung aufhebt, sind die Nürnberger Richter bereits tätig geworden. Sie wiesen den Vorwurf der groben Fahrlässigkeit zurück („Daß die Staatsanwaltschaft irrig sein Verhalten als nach § 140 strafbar angesehen hat, ist dem Beschuldigten nicht zuzurechnen") und meinten, der § 14 PresseG sei verfassungswidrig nichtig, daher sei R.Martin zu entschädigen. Da aber nur das Bundesverfassungsgericht die Verfassungswidrigkeit von Gesetzen feststellen kann, legten sie diesem die Angelegenheit vor.

P.S. Daß man die Justiz nicht vor dem Abend loben soll, hat sich bei diesem Artikel wieder einmal nachdrücklich gezeigt. Die Justiz verträgt einfach kein LobAls die Lobpreisungen der beiden höchst rechtsstaatichen Entscheidungen bereits verfaßt waren, fatterte uns ein Beschluß dsOLG Stuttgart ins Haus, nachdem uere Revision gegen das Urteil im sog. Schweineprozeß (Blatt-Karikatur „Ist das nicht der Richter vom Obersten Landesgericht?" „Nein! Siehst du nicht, daß das ein Schwein ist?" „Habs mir gleich gedacht, aber nicht getraut, laut zu sagen.") als unbegründet verworfen wurde. Der OLG Stuttgart mußte deshalb entscheiden, da das an sich zuständige Bayer. Oberste Landgericht als Beleidigungsobjekt befangen war. Unterzeichnet war dieser recht einsilbige Beschluß aus Stuttgart übrigens von einem Herrn Dr. Prinzing, weltweit bekannt durch seine richtungsweisende Verhandlungsführung im Stuttgart-Stammheim Prozeß. Das Blatt muß nun für die Vlado Kristl Karikatur 1200.- DM und jede Menge Kosten bezahlen.

Wir wollen auch rechtsstaatliche Richter!

g. rossi

GÖR DET SELV!

Es gibt Spannendes zu berichten:
NEUES VOM WOHNUNGSMARKT!

Seit gut 3 Wochen zieht durch Arhus (Dänemarks zweitgrößte Stadt) die Boligkarawanne (Wohnungskarawanne), besetzt jeden Abend eine der ca. 100 leerstehenden Wohnungen in Arhus – wird bis jetzt jeden Morgen von 2 Bullen rausgeschmissen (bzw. rausgebeten). Ca. 20 Leute in der Gruppe sind wohnungslos (und haben das auch bei der Stadt zusammen angemeldet) und dann sind immer noch ca. 10 - 20 Sympathisanten und Mitwohner dabei.

In Arhus gibt's in jedem Stadtteil eine Wohnungs-BI, aber deren einzige Politik war bis jetzt, Informationen über leerstehende Häuser zu sammeln und der Stadt zu melden – gesetzlich kann die Stadt Wohnungen, die länger als 6 Wochen leerstehen, zwangsvermieten – will sie aber nicht. Und so schlaffen auch die BIs langsam ab. Einzige Aktivität zur Zeit: Ein Haus in der Innenstadt soll zu Eigentumswohnungen zurechtrenoviert werden. Mai dieses Jahres kam die Baugenehmigung und so macht die dortige BI eine Blockade und läßt keine Handwerker rein. Das klappt auch ganz gut, seit Mai sitzen die also vorm Haus und blockieren und trinken Kaffee und reden mit Passanten – und sie bleiben bis Mitte Oktober da sitzen. (Dann verfällt die Baugenehmigung.) Mir war ein Tag rumstehen schon genug; die einzelnen BIs sind untereinander recht zerstritten, in ideologische Grüppchen zersplittert.

Da ist in der Karawanne schon einiges mehr zu tun. Im Moment kämpfen wir darum, Mit den Alltagsaufgaben (Wohnung ausfindig machen und abchecken, Essen kochen, einziehen, ausziehen, Flugblätter verteilen und Gruppentreffen halten) fertig zu werden und noch bißl mehr Zeit für Aktionen zu haben. Aber jetzt ist die Zeitung z.B. schon mal fertig.
Die Karawanne verlangt 2 Sachen von der Stadt:

- *ein Dach über'n Kopf, d.h. ein gutes Haus für ca. 30 Leute zu angemessener Miete;*
- *völlig andere Wohnungspolitik, sofortiger Stopp für Eigentumswohnungen, Zwangsvermietung (nach Renovierung) von ungesetzlich leerstehenden Häusern (6 Wochen darf ein Haus leerstehen).*

Letzten Freitag besetzte die sog. "Fantastik-Film-Compay", 5 talentierte Jungfilmer, die die Karawanne hervorgebracht hat, den Rathausturm, hängten riesige Transparente raus ("Hier herrscht Wohnungsnot") und hielten über Megafon Reden, bis die Rathausangestellten die Türen aufbrachen. Die 5 wurden (oh liberales Dänemark!) mit Transparenten, Filmkameras und allem rausgeleitet und von einem Heer Reporter hinter Kameras begrüßt. Das ganze war mehr eine aufreißerische Presseaktion (wir, die unten Flugblätter verteilten, kamen uns im Feierabendverkehr etwas verloren vor). Einzige Reaktion war, daß Olaf P. Christensen, der konservative Bürgermeister, ein kurzes, nichtssagendes Radio-Interview gab – ein Meisterwerk an Inhaltslosigkeit.
Aber die Karawane zieht weiter – jetzt in die größeren, schönen Häuser (die wurden für später aufgehoben). Dieses Wochenende, mit dem Erscheinen der Zeitung, gibt's ein Straßentheater, Diskussionen auf der Straße und Veröffentlichung aller ungesetzlich leerstehenden Häuser. Und im Laufe der nächsten Woche (wenn die Schneeball-Telefonkette funktioniert) wird dann ein Haus genommen – in Form eines großen Fests mit allen Sympathisanten und -tinnen, die wir auftreiben können. Und dann gehen wir nicht mehr freiwillig, wenn die morgendlichen Bullen kommen.
Bis jetzt wohnen und arbeiten wir tagsüber im "Fronthuset", ein Haus, das von verschiedenen Studentenkomitees und Fachgruppen gekauft wurde (kaufen ist hier ganz normal, über die Hälfte der Arhuser WGs besitzen Eigentumswohnungen bzw. Häuser). Im Fronthuset gibt's auch den "Regenbogen", ein anarchistisches Buchcafe (wo ich doch glatt eine relativ neue Blatt-Nr. erheischen konnte, plus eine dufte Zeitung aus Karlsruhe – "der schwarze Gockler" – ich weiß nicht, ob ihr die kennt?).
So, jetzt wird's bald Zeit zum Wagenpacken und Einziehen – die Brechpatrouille ist schon losgegangen – heute ist ein Bürohaus dran (mit fließendem Wasser und Küche ... mmh!).
Liebe Grüße, und wie gesagt

GÖR DET SELV – DO IT – Opackt is!

Lotte

Aus dem Tagebuch eines Arbeitslosen

13.1.
Scheiße, dieser Möchtegern-Spekulant von Hausbesitzer kam mit seiner Räumungsklage durch. Mieterschutzgesetz? Vermieterschutzgesetz. Eigenbedarf, daß ich nicht wiehere! Sobald Ulrike und ich ausgezigen sind, schicken sie die Oma wieder zurück ins Altersheim. Wie sollen wir's bloß schaffen, in vier Wochen eine Wohnung zu finden?

18.1.
Pleite auf der ganzen Linie. 12 Zeitungsanzeigen ausgesucht und abgeklappert. Irgendwie versteh ich das nicht. Alles ließ sich gut an, überall waren wir die ersten Anrufer. Kaum aber wollten wir uns, wie vereinbart, die Wohnungen ansehen, waren sie angeblich inzwischen vermietet worden. Mir schien, einige Vermieter guckten uns richtig mißtrauisch an. Aber vielleicht nur Einbildung. Schließlich war ich gestern extra beim Friseur gewesen, und Ulrike hat sich einen furchtbar biederen Hosenanzug gekauft. Sie lachte sich halbtot, kaum, daß ich mir den Würger umgeschnallt hatte. Naja, wann trug ich zuletzt eine Krawatte? Konfirmation?

24.1.
Zum Kotzen! Wir haben bestimmt schon 200.- DM vertelefoniert, vom Spritgeld nicht zu reden. Unser Abteilungsleiter lieht mich reichlich scheel an, da ich mehr unterwegs denn am Schreibtisch bin. Langsam wird mir das unheimlich. Kaum stellen wir uns irgendwo vor, werden die Typen verschlossen, manche wirken direkt ängstlich. Und der verknitterte Filzpantoffelheld heute, verrückt. Wirklich verrückt. Steht vor dem Haus, als wir ankommen, und brüllt ein paar Kinder an, die Fußball auf dem Rasen spielen, „haut bloß ab, ihr Saubande!" Und gibt uns die Wohnung nicht, weil wir keine Kinder haben. Was soll man davon halten? Die spinnen, die Römer!

27.1.
Wahnsinn, echt Wahnsinn. Heute klapperten wir die Makler ab. Ulrike schlug vor, jede, aber auch jede Bedingung zu akzeptieren, da die Zeit knapp würde. Aber genützt hat's nichts. Im Gegenteil! Der 1. fragte, ob wir 6 Monatsmieten Kaution akzeptierten. Kaum sagte Ulrike, ohne auch nur eine Sekunde zu überlegen, „selbstverständ-

lich", wurde der Typ leichenblaß, begann zu zittern, stammelte „bitte . . . ich hab Frau . . . bitte . . . Frau . . . und . . . und . . . Kinder", griff sich ans Herz, verdrehte die Augen und kippte vom Stuhl. Das war ein Schock! Wir verließen Hals über Kopf das Büro. Die Sekretärin wird sich wohl um ihn gekümmert haben. Aber was soll das alles bedeuten? Der 2. hatte eine Wohnung, genau nach unseren Vorstellungen. Tiefgarage, nur 10 Minuten bis zur Autobahn, was Ulrikes tägliche Pendelzeit ins Büro um mindestens eine Stunde verkürzt hätte. Drei Monatsmieten wollten wir sofort im voraus bar auf den Tisch legen, um die Wohnung todsicher zu kriegen. Kaum war das Angebot ausgesprochen, fiel dem Makler ein, er hätte sich geirrt, die wäre erst in zwei Monaten zu haben, wir möchten doch nochmal wiederkommen, nach vorherigem Anruf.

28.1.
Ulrike versuchte es heute alleine. 12 Zeitungsanzeigen, 5 Makler. Nothing! Lange darf das nicht mehr so weitergehen. Habe das Gefühl, sie wird sowieso schon leicht hysterisch (na, ich auch). Geschlagene zwei Stunden versuchte sie mir einzureden, auf der Fahrt nach Hause wäre sie von einem Opel mit zwei finstren Typen verfolgt worden. Blödsinn! Obwohl, irgendwie kommt mir das - ach was!

3.2.
Ich denk, der Papst wird Kanzler! So ist das also! Kommt davon, wenn man keine Glotzkiste hat. Herr Dr. Winkelzug, seines Zeichens Wirtschaftsanwalt und (leider) auch noch Ulrikes Vater, gab sich die Ehre. Habe Ulrike in Verdacht, daß sie ihn anrief. Dabei weiß sie genau, ich kann die Type nicht ausstehen, und wenn er 100 mal ihr Vater ist. Stichelt andauernd rum, ich würd's nie zu was bringen, der Arsch. Na egal, Ulrike jedenfalls erzählte ihm alles. Tja, griff Herr Winkelzug weise nikkend in seinen Anzug, fischte die pralle Brieftasche heraus, angelte einen zusammengefalteten Zettel hervor und gab ihn ihr. Ein Flugblatt! Fahndungsaufruf des BKA! „Wie sich Terroristen bei der Wohnungsanmietung verhalten". Mein Gott, wie schrecklich, genau wie wir! Deshalb also. Hätt' ich mir bloß die Haare nicht schneiden lassen. So rasch wachsen die nicht nach. Was machen wir bloß? Herr Dr. Winkelzug konnt's natürlich nicht lassen und beliebte zu bemerken, ich sei ja sonst immer so klug, sicher würde mir was ganz Schlaues einfallen.. Dieses süffisante Grinsen dabei, einfach widerlich! Dem trau' ich zu, daß er uns hinterrücks die Räumungsklage einbrockte. Selbst Ulrike war sauer. Meinte, statt dämliche Sprüche zu klopfen, solle er uns lieber helfen. Das verbat ich mir natürlich sofort. Erstaunlich, sie verstand mich. Muß verdammt sauer auf den Herrn Erzeuger sein.

10.2.
Ulrike und ich diskutierten die ganze Nacht. Waren uns einig, alles sei eine Riesensauerei, ihr Alter ein Arsch, der Vermieter ein ganz erbärmlicher Profitgeier, das BKA selber eine komische Vereinigung oder wie die das nennen und überhaupt, wir hätten einwandfrei ein Notwehrrecht. Hm, manchmal frage ich mich wirklich, ob sie klüger ist als ich. Die Idee von ihr, nicht übel. Und das mit dem Notwehrrecht stimmt schließlich auch. Natürlich wehrte ich mich erst ein wenig, brachte Einwände vor, man kann ja nicht so von heute auf morgen ganz unvorstellbare Dinge . . .

12.2.
Hurra, es hat geklappt, geschafft! Ulrike rief heute vormittag, anonym versteht sich, 110 an, bei unsrem Vermieter führen nächtens öfters höchst merkwürdige junge Leute in Luxuskarossen vor, die große Kisten in seinen Keller schleppten oder abholten. Hätte ja nicht geglaubt, daß sowas schon reicht! Eine halbe Stunde später wurde er mit einem irren Aufgebot verhaftet. Naja, zugegeben, so ganz die feine englische Art war das nciht. Aber die Räumungsklage auch nicht. Ein wenig hab ich Gewissensbisse. Vor allem wegen der zwei Handgranaten, die ich vorher in seinen Weinkeller schmuggelte. Ulrike meinte, dann hätten diese idiotischen Bundeswehrsouvenirs wenigstens einem nützlichen Zweck gedient. Und außerdem, seine Frau ist froh, daß sie ihn mal los ist. Sah richtig zufrieden und glücklich aus, als wir den Mietvertrag neu unterschrieben. Endlich, sagte sie, könne sie selbst über ihr Haus bestimmen. Gestand ganz verlegen, daß sie uns nie gekündigt hätte, aber er . . . und um des lieben Ehefriedens willen . . . Als ich Ulrike später fragte, woher sie gewußt hätte, daß nicht der Vermieter sondern seine Frau die Hauseigentümerin ist, grinste sie. „Das hatte mein Alter auf der Rückseite des BKA-Flugblattes notiert!"

13.2.
Herr Dr. Winkelmann übernahm die Verteidigung des Herrn Pseudo-Hausbesitzers. Da wird er bald wieder draußen sein - vielleicht. Macht nichts, die Wohnung haben wir für die nächsten 5 Jahre, und das ohne Mieterhöhung, Heroldseidank!

W. Schlegel

10 Jahre
MaroVerlag

NEU IM HERBST

WILLIAM S. BURROUGHS
Die alten Filme - Stories – 136 S. · 10,–
"Ein hautnah realistischer Alptraum" nannte der ROLLING STONE das Buch.

WERNER WALDHOFF
Punkt für Punkt - Gedichte / 1 Erzählung
112 Seiten – 10,–
Die Artikulation des Unbehagens nach dem "deutschen Herbst 78".

MICHAEL FRUTH
Niemand sonst hat die Detonation gehört
Gedichte – 96 Seiten mit Fotos - 10,–
"zwischen Traum u. Krimifilm"(BLATT)

Kostenlosen Verlagsalmanach anfordern beim

MAROVERLAG
Bismarckstr.7 1/2 - 8900 Augsburg 1

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

Neueröffnung
SAIGON
Vietnam - Spezialitäten - Restaurant
Wörthstr. 10 (früher Wörthhof)
(5 Minuten vom Ostbahnhof)
Tel.: 448 19 76
tägl. 18.00 - 23.30; Montag Ruhetag
Di - Fr Menü ab DM 7.50

Wo bitte geht's zur Front?

Soldatinnen oder: Was haltet ihr von Frauenboxkämpfen, oben ohne

Vor kurzem diskutierte man im Parlament um die Zulassung von Frauen zum Wehrdienst und kam zu dem Ergebnis: Nein, doch lieber nicht. Alice Schwarzer allerdings meint, sie würde sich für eine prinzipielle Zulassung der Frauen einsetzen, damit die dann verweigern könne. In der Frauenbewegung ist das Thema aktuell, und schon vor einem halben Jahr saß ich mit Astrid und Barbara im Max E., wir redeten darüber, und der Mann an unserem Tisch, den wir keineswegs kannten, gab nach einer Weile sein Lauschen auf und mischte sich mit einem energischen „Was redet ihr für Quatsch" auch noch ein . . .
Der Geburtenrückgang würde sich bemerkbar machen, und davon sei also unsere allseits beliebte Bundeswehr betroffen. Es gäbe nicht mehr genug Männer für den Wehrdienst . . . Es gäbe nicht mehr genug Männer für die Landesverteidigung im Kriegsfall . . . Es gäbe nicht mehr genug Männer zum Kriegmachen. Weil es nicht mehr genug Männer gäbe, müsse man die Frauen einspannen zum Kriegmachen.

ZUM KRIEGMACHEN

Wahrscheinlich geht es Alice Schwarzer um die Gleichberechtigung der Frauen in der BRD, aber den Leuten, die die politische Debatte anfingen, geht es nicht darum. Man will nicht mal den Versuch machen, sich mit der Idee der Vervollständigung der rechtlichen Gleichsetzung der Frauen zu kaschieren. Es ist eine reine Zweckfrage, und es geht nicht um die Frauen, sondern um den Krieg. Klar, wenn keiner da ist, der den Krieg austragen kann, den die Bonzen anzetteln, dann zetteln sie umsonst und werden ihre Gewehrkugeln, Bomben, Panzer und Raketen nicht los.
Die Situation erinnert mich an Nachkriegszeiten, sowohl nach dem Ersten wie dem Zweiten Weltkrieg, als die Frauen mangels Männern (welche in Verdun oder Stalingrad vor die Hunde gegangen waren) ihren Mann stehen durften beim Wiederaufbau und dafür z.B. das Stimmrecht erhielten. Sollen jetzt Frauen ihren Mann stehen dürfen beim baldigen Wiederaufbau, der nicht durch eine vernünftige, ökologisch sinnvolle Praxis vor sich gehen soll, sondern durch Bombardierung der Städte, auf daß wir wieder wie der Phönix aus der Asche auferstehen, denn der Krieg ist der Vater aller Dinge. Waren bis jetzt die Frauen Soldatenbräute oder Krankenschwestern, so scheint es, als sollten sie demnächst Vater Krieg ehelichen und neue kleine Weltuntergänge mit ihm zeugen. Der Wehrdienst als die Zeit der Schwangerschaft.
Und wie steht es mit dem Verweigern, das Alice Schwarzer anstrebt? Wie sieht es denn aus bei den Männern mit der Verweigerung . . . Wie sähe es aus mit der Verweigerung im Falle einer Mobilmachung, wenn eventuell der Notstand ausgerufen wird und Gehorsam erzwungen wird (Rauf auf den Lastwagen, rein ins Ausbildungscamp, ab an die Front).

VEDAM RAJNEESH MEDITATIONSZENTRUM
ganztags geöffnet
täglich: 5 verschiedene Meditationen
Bhagwan Tonbandlectures
TEESTUBE – VEGETARISCHES ESSEN – SAUNA
GERDA BOYSEN WORKSHOP 15.8. - 17.8. BIOENERGETIK – MASSAGE
bitte Programm anfordern: 8 München 2, Richard Wagnerstraße 9, am Königsplatz; Tel.: 52 68 66

Während die Frauen die Gleichberechtigung vor Augen haben, haben die Herren Männer den Krieg davor. Wenn sich Frauen einsetzen für ihren Wehrdienst, dann müssen sie sich meiner Meinung nach überlegen, ob das der Weg ist, zu ihrem eigentlichen Ziel zu kommen, und ob sie auf diesem Weg zum Ziel nicht allzu leicht auf einer Zwischenstation angepflockt werden können. Will man auf dem Recht zum Wehrdienst bestehen, erklärt man diesen wie alle Rechte zu einem positiven Wert, und die gerade Linie führt dazu, daß man Krieg zu etwas Positivem erklärt. Die meisten Frauen wollen das sicher nicht.

Wenn's um Gleichberechtigung geht, muß meiner Meinung nach immer gefragt werden, ob es sinnvoll ist, das tun zu wollen, was die Männer schon tun. Ich erinnere mich gut an die widerlichen Boxkämpfe, die in den letzten Jahren stattfanden: Bauzäune beklebt mit Plakaten, auf denen kopflose, barbusige Frauen sich die Boxhandschuhe drohend entgegenhielten, und Zeitungsartikel über aufgegeilte, schreiende Männermassen, und die Verdienste eines Herren Managers. Muhammed Ali als Vorbild – was haltet ihr von Frauenboxkämpfen? – Wenn Männer also sich auf den Krieg vorbereiten, müssen Frauen mitmachen, müssen sich Frauen damit, gewollt oder ungewollt, zu Handlangern der Vernichtungsindustrie machen?

Vietnam: Während der Kriegszeit wurde der Widerstand zunehmend stärker, viele Männer verbrannten ihre Gestellungsbefehle und verweigerten sich dem Befehl von Uncle Sam. Jetzt gibt es wieder eine ganze Reihe von Filmen, in denen Vietnam-Krieger ausgesprochen positiv wegkommen. Sie werden gezeigt als leidende, heldenhafte Kämpfer. Als Soldat kann man Held werden, also wie gut, daß man Soldat werden kann. Nach den Opfern der Soldaten wird dann nicht weiter gefragt, nach den Opfern dieser Art von Heldentum. Mir scheint, das ist durchaus Stimmungsmache für künftige Kriege.

Mir scheint, es ist nötig, sich mit Händen, Füßen und mit dem Kopf gegen alles zu wehren, was in Richtung Krieg führt.

Ich glaube, es wäre für die Frauen in- und außerhalb der Frauenbewegung sinnvoller, sich dafür einzusetzen, daß einmal die Männer auf den Stand der Frauen gebracht würden, nämlich dorthin, wo sie keinen Krieg führen. Ich halte es für einen großen Fehler, nach

dem Recht auf Wehrdienst zu schreien, statt sich stärker zu engagieren für die Wehrdienstverweigerer unter den Männern, für die Friedensbewegung.

Angelika Koller
Dientzenhoferstr. 23, 8 Mü 45
Tel.: 31 65 70

REISEFIEBER

"Ich fahre nach Amerika" – diesen Ausspruch kann man jetzt öfter hören. Nach Portugal und Griechenland stürzen die Massen. Begünstigt vom Dollar-Sturz und billigen Flügen, z.B. Brüssel-New York 340,- DM, jetzt in die USA – dem Reisehit Nr. 1.

Auch ich fahre für einige Zeit über den großen Teich, daher las ich das Buch vom Verlag Jugend und Politik "Kommst Du je nach Amerika" (14.80 DM). Es ist eine Zusammenstellung von Erlebnis- und Reiseberichten, von Menschen mit den verschiedensten Vorurteilen und Erwartungen. Das macht auch für mich das Lesen spannend.

Die Berichte über die Metropole, über verschiedene Frauenprojekte, über alternative Farmen, über ein spirituelles Feriencamp, Rainbow-Festival, über Indianer und Eßgewohnheiten, zeigen mir ein anderes Bild Amerikas, als ich es in meinem Kopf hatte.

Auch Berichte über einen Mietstreik in San Francisco gegen den Kölner Wohnungsgangster Kaussen und über den Knast helfen mir, die USA mit anderen Augen zu sehen.

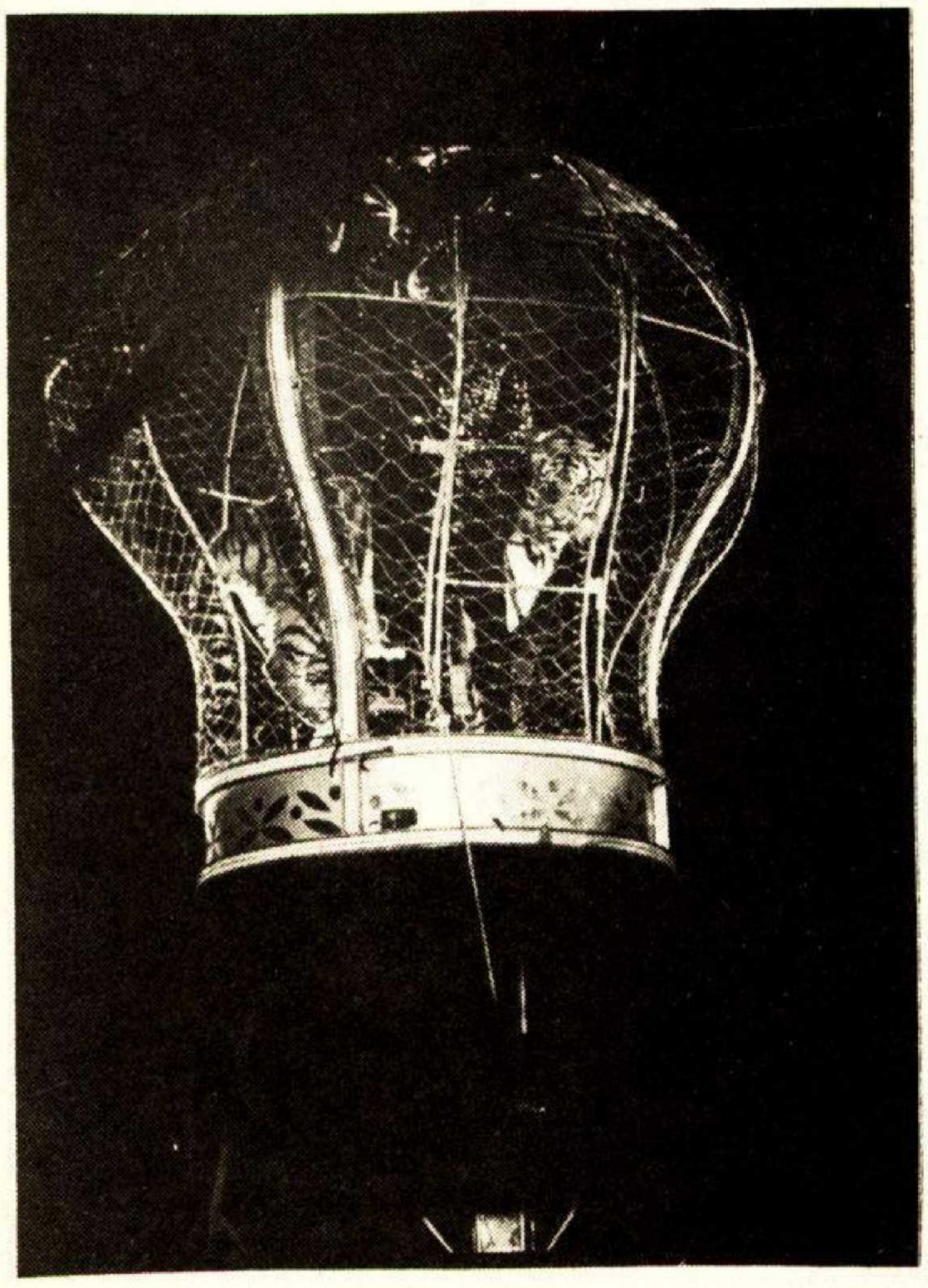
Tips und Informationen beenden das Buch, das jeder, der sich für die Staaten interessiert, auch aus der Ferne lesen sollte. Wieviel es mir hilft, wird sich zeigen, auf jeden Fall hat es mir Spaß gemacht, es zu lesen.

Achim

UNABHÄNGIGE RECHTSPRECHUNG

NACHTRAG ZUM „SCHMÜCKER-PROZESS"

„Am 27. Juli sprach Richter Fitzner, Vorsitzender der 9. Strafkammer des Landgerichts Berlin, das Urteil im Schmücker-Prozeß. Ulrich Schmücker, ehemaliges Mitglied der „Bewegung 2. Juni" und Verfassungsschutzspitzel war am 4. Juni 1974 im Berliner Grunewalt ermordet worden. Er hatte durch seine Aussagen während einer Untersuchungshaft im Jahre 1972 andere Mitglieder der „Bewegung 2. Juni" in den Knast gebracht. Zu dem Mord an Schmücker bekannte sich ein Kommando „Schwarzer Juni", man habe einen „Verräter liquidiert".
Angeklagt im Berliner Prozeß: die sogenannte „Wolfsburger Gruppe", die auch im nun zweiten (Revisions-) Prozeß für schuldig erklärt wurde, den Schmücker-Mord begangen zu haben. Richter Fitzner verurteilte die Hauptangeklagte Ilse Jandt („Drahtzieherin") zu lebenslänglich, Wolfgang Weßlau („Todesschütze") zu acht, die anderen drei Angeklagten („Beihelfer") zu je vier Jahren Jugendstrafe.
Auf der Anklagebank fehlten: der im Sommer 1975 unter unaufgeklärten Umständen gestorbene Götz Tilgener und diesmal auch der „Kronzeuge" der Staatsanwaltschaft Jürgen Bodeux und . . . der Verfassungsschutz.



Die tiefe Verstrickung westdeutscher und westberliner Staatsschutzbehörden in den Mordfall Schmücker machten den Prozeß zu mehr als nur einem „einfachen Mordprozeß". Gleichwohl interessierte sich weder die bürgerliche noch die linke Öffentlichkeit dafür. Wir wollen über diesen Prozeß und seine Hintergründe informieren, weil er unserer Ansicht nach einen Meilenstein in der bundesdeutschen Justizgeschichte darstellt.

Vorgeschichte der „Wolfsburger Gruppe"

Die Angeklagten bildeten bis zu ihrer Verhaftung im Spätsommer 74 die Wohnkommune in der Bäckerstraße in Wolfsburg. Außer Ilse Jandt, damals 38, waren die Anderen zwischen 19 und 20 Jahre alt und gerade aus ihren Elternhäusern weggezogen, um andere Formen des Zusammenlebens auszuprobieren.
Mit dem Einzug Ilse Jandts in die Bäckergasse im Frühjahr 74 begannen sich die Staatsschutzbehörden für diese Gruppe zu interessieren. Ilse Jandt war nämlich gerade aus dem Knast entlassen worden. Sie war 71 zusammen mit anderen jungen Wolfsburgern wegen verschiedener, angeblich von ihnen begangener Aktionen zu mehreren Jahren Haft verurteilt worden. Nach ihrer vorzeitigen Entlassung im Oktober 73 hatte sie sich für andere politische Gefangene, vor allem in Hamburg, engagiert.
Mit Ilse Jandt tauchte in der Bäckergasse auch erstmals Jürgen Bodeux auf. Er hatte bereits mit Ilse Jandt während deren Haftzeit brieflichen Kontakt aufgenommen. Genau dieser Jürgen Bodeux spielte nun in diesem Prozeß als einzige Stütze der Staatsanwaltschaft eine ebenso entscheidende wie mysteriöse Rolle.

Ein Spitzel und Provokateur namens Bodeux

Jürgen Bodeux war in linken Kreisen des Köln-Bonner Raums bereits einschlägig bekannt. So versuchte er im Februar 1974 den damals steckbrieflich gesuchten Lothar Gend zur Ermordung eines „Verräters" zu bewegen. Der habe nämlich Genossen mit seinen Aussagen in den Knast gebracht. Auch Mitglieder der Bonner Roten Hilfe versuchte Bodeux damals für seinen Mordplan zu gewinnen. Lothar Gend meinte später als Zeuge im Schmücker-Prozeß über Bodeux: „Ich hatte im Hinterkopf, der Mann ist ein Provokateur."
Lothar Gends Aussagen interessierten indesssen Richter Fitzner nicht sonderlich. Er begründete das in seinen mündlichen Ausführungen zum Urteil so: Gend ist unglaubwürdig, da er selber kriminell ist und zur „terrroristischen" Szene gehört. Geglaubt wird Bodeux, für den diese Bewertung Fitzners auch zutrifft, der seine Provokationen natürlich durchweg abstreitet.
Die Hintergründe für Bodeux' Tätigkeit konnten allerdings inzwischen bewiesen werden: seine Zusammenarbeit mit den Staatsschutzbehörden. Ein Artikel im Stern brachte die „Spurenakte 74" zutage.
Im Zusammenhang mit einem noch immer unaufgeklärten Raubmord in Porz wird Bodeux in Kölner Kripoakten als Kontaktmann des Bundesamtes für Verfassungsschutzes (BfV) geführt. Denn nach einem Tip wurden damals die Täter im Umfeld einer „anarchistischen Gruppe aus Hamburg" (Kripo-Jargon) gesucht. Helfen bei dieser Suche sollte Bodeux. Einen weiteren Beweis für die Zusammenarbeit von Bodeux mit Staatsschutzbehörden brachte die Fernsehsendung „Panorama" am 19. Juni 79. Das Magazin enthüllte einen internen Aktenvermerk des Bundeskriminalamtes (BKA), vermutlich vom November 73. Darin steht, daß Jürgen Bodeux beim BfV, Abteilung III (Linksextremismus) geführt wurde. Seine „Führung" erfolge über Köln, seine „Reisekostenabrechnung" ebenfalls. Zuständig für ihn war möglicherweise ein Herr Koppermann, Beamter des BfV, Abteilung III, der bereits in der Porzer Raubmordaffaire den Kontakt zu Bodeux herstellte.

Diese Indizien weckten bei dem Gericht nicht etwa Zweifel an der Glaubwürdigkeit Bodeux', der nach wie vor seine Zusammenarbeit mit dem Verfassungsschutz bestreitet. Vielmehr konnte Richter Fitzner in seiner Urteilbegründung „keinerlei Anhalts-

punkte" für die „reinen Vermutungen" der Verteidigung entdecken, Bodeux sei als geheimer Mitarbeiter des Verfassungsschutzes tätig.

Bodeux in seiner Rolle als Kronzeuge

Konnte Bodeux noch im ersten Verfahren des Schmücker-Prozesses als Mitangeklagter durch Aussageverweigerungen peinlichen Fragen der Verteidiger ausweichen, so mußte er diesmal als Zeuge umfassend aussagen. Er hatte nämlich als einziger das erste Urteil im Schmücker-Prozeß im Juni 1976 angenommen, während die anderen Angeklagten das Urteil für sich erfolgreich beim Bundesgerichtshof (BGH) angefochten hatten, so daß jetzt zum zweiten Mal verhandelt werden mußte.
Bereits im ersten Prozeß versuchte die Staatsanwaltschaft — um die Glaubwürdigkeit ihres Kronzeugen bemüht — ein plausibles Motiv für dessen Aussagefreudigkeit anzubieten. So ließ man Bodeux in einer schriftlich vorformulierten Erklärung darlegen, daß er sich von dem Konzept der Stadtguerilla losgesagt habe. Diesen „tiefgreifenden ideologischen Lernprozeß" (Originalton Bodeux) kann man ihm jedoch nicht abnehmen. Nicht nur, daß er sich in den vier Wochen zwischen seiner Verhaftung und seinen ersten Aussagen vollzogen haben müßte, auch enthielt seine Distanzierungserklärung teilweise wortgleiche Passagen mir einer ähnlichen Erklärung des bekannten Kronzeugen Müller.

Bodeux — bewährter Mann vieler Staatsanwaltschaften

Der Schmücker-Prozeß ist bisher das „wichtigste" Verfahren, wo Bodeux in seiner Rolle als Kronzeuge auftaucht. Allein aufgrund seiner Aussagen sind mindestens zwanzig Strafverfahren in Gang gekommen. Der berühmteste Fall: das Verfahren gegen den Rechtsanwalt Reinhard aus Hamburg, wo die Anklage mit Bodeux allerdings sang- und klanglos baden ging. Bodeux' sonst so vielgerühmtes Gedächtnis versagte dort pausenlos — ein Freispruch für Reinhard war nicht zu vermeiden. Seine Aussagen in diesem Prozeß ließen sich auch beim besten Willen nicht mit seiner Kronzeugen-Rolle im gleichzeitig laufenden Schmücker-Prozeß vereinbaren. So ließ man Bodeux hier zurückstecken, um ihn dort wieder als glaubhaft präsentieren zu können.

Bodeux' Aussagen im Schmücker-Prozeß — letzte Rettung für einen Staatsanwalt in Beweisnöten

Wie Bodeux' Aussagen zusammenpassen mit den Bedürfnissen der Staatsanwaltschaft belegt beispielhaft seine sogenannte "Weihnachtsaussage": Darin "gibt er zu", da die "Wolfsburger Gruppe" bereits vor dem 4. Juni 74 versucht habe, Ulrich Schmücker zu ermorden. Schmücker sollte am 2. Juni 74 in Köln von den Angeklagten Wolfgang Weßlau, Sonke Löffler und Wolfgang Strüken umgebracht werden. Schmücker kam jedoch nicht, so daß der Plan scheiterte.
Diese Köln-Reise fällt Bodeux nun erst a, 20. Dezember 74 ein, obwohl er seine Aussage längst abgeschlossen hatte. Mit dieser Aussage aber konnten die Beweisnöte der Staatsanwaltschaft mit einem Schlag ausgeräumt werden. Durch Haftüberprüfungstermine der Verteidigung war die Anklagevertretung zu dieser Zeit ziemlich ins Schwimmen geraten. Die neuerliche Aussage von Bodeux aber half der Staatsanwaltschaft wieder über die Runden.
Die Aussage Bodeux' aber kann nicht stimmen. Denn zumindest Wolfgang Weßlau hat für diese Zeit ein Alibi: als er nämlich mordlüstern in Köln gewesen sein soll, saß er friedlich mit seinen Eltern in Wolfsburg bei Pfingstkaffee und Pfingst-Kuchen.

Ein guter Zeuge kann sich doch mal irren . . .

Daß Bodeux' Aussagen lediglich dem Zeck dienen, Personen zu belasten, denen der Staatsschutz schon lange ein Verfahren anhängen wollte. zeigt folgender Fall besonders deutlich: Bodeux belastete ehemalige Freunde, ihm am 29. April 74 gefälschte Ausweispapiere auf den Namen „Bernd Guth" ausgehändigt zu haben. Und Ausweise fälschen ist bekanntlich strafbar. Als sich aber herausstellte, daß die Papiere erst am 5. Mai gestohlen worden sind, räumte Bodeux ein, er habe die Papiere möglicherweise auch selbst gestohlen . . .

. . . doch bei den wichtigen Fakten irren sich immer die anderen

Die konkrete Tatversion, die Bodeux dem Gericht zum Schmücker-Mord anbietet, ist alles andere als hieb- und stichfest.

Ein Verteidiger befaßte sich allein auf 384 Seiten (!) Plädoyer mit den Argumenten und Beweisen der Staatsanwaltschaft. Hier seien nur die wichtigsten Fakten zur Beweislage angesprochen.

Kronzeuge der ersten Generation

Die „Tageszeitung" brachte es an den Tag. Karl-Heint Ruhland, Berufszeuge in Sachen RAF und auch im kommenden Prozeß gegen Astrid Proll (der übrigens am 19. September beginnt), dankte dem Bundeskriminalamt die fürsorgliche Betreuung schlecht.
Nachdem er als Mitglied der RAF Ende 1970 zusammen mit seiner durchgeladenen Pistole verhaftet wurde, sang er nach sechswöchiger „Bearbeitung" dem Verhörspezialisten der Sicherungsgruppe Bonn des BKA, Kriminalhauptkommissar Dieter Eimecke, auf 700 Protokollseiten ganz abenteuerliche Liedchen. Ein buntes Potpourri aus Wissen, Vermutungen und Märchen, das tatsächliche oder angebliche RAF-Mitglieder bisher insgesamt 115 Jahre Knast gekostet hat.
Dafür wurde er denn auch schon nach zweieinhalb Jahren begnadigt. Und weiterhin von KHK Eimecke umsorgt, der ihn auch bei sich wohnen ließ. Worauf Ruhland diesem zum Dank die Gemahlin „ausspannte". Alltagsstory. Die aber leider der TAZ zu einer etwas üblen Vermischung von verklemmter Moral und Politik geriet. Nach dem Motto: das ist der Beweis; wer „fremdgeht" und/oder jemand anderem die Frau „ausspannt", dem ist nun wirklich nicht mehr zu glauben. „Enthüllungs"-Journalismus alternativ? Oh Jungs . . . Springers Glashaus läßt grüßen.

– Die Tatwaffe, nach Aussagen von Bodeux und von der Staatsanwaltschaft unwidersprochen, soll eine "Parabellum o8" gewesen sein. Eine Pistole aus dem Ersten Weltkrieg, damals bereits berühmt für ihre Untauglichkeit, gezielte Schüsse abgeben zu können. Die Waffe gehörte einem Förster, der sie lange Zeit vergraben hatte. Die Pistole war völlig verrostet und funktionsunfähig, wie dieser Förster vor Gericht aussagte. Über dessen Sohn gelangte sie in den Besitz von Bodeux. Die Tatwaffe ist verschwunden.

– Nach der Version der Staatsanwaltschaft muß der tödliche Schuß in der Nacht zum 5. Juni 74 vor 22.30 Uhr abgegeben worden sein. Allerdings: vier Zeugen, darunter zwei Polizeibeamte auf Streife, hörten den Schuß erst um 23.45 Uhr. Dann aber hätte der Todesschütze nicht mehr, wie die Staatsanwaltschaft behauptet, mit dem letzten Zug von Berlin nach Wolfsburg fahren können.

– Bodeux behauptet, dem ortskundigen „Todesschützen" Wolfgang Weßlau am 4. Juni morgens den Tatort genau gezeigt zu haben. Mutter und Schwester dagegen bezeugen, daß sie zusammen mit Wolfgang Weßlau noch am Nachmittag desselben Tages gegen 17.00 Uhr in Wolfsburg eine Wahlveranstaltung mir Willi Brandt besuchten.

In jedem unpolitischen Prozeß hätten diese Aussagen und Indizien wohl ausgereicht, wenigstens Zweifel an der Schuld der Angeklagten zu begründen und zu einem Urteil „im Zweifel für den Angeklagten" zu kommen. Das Berliner Gericht dagegen wischte alle Zeugenaussagen vom Tisch, die nicht in seine Verurteilungsstrategie paßten – den Polizeibeamten – sonst schier unanfechtbar vor Gericht – wird nicht geglaubt; ebenso erging es dem Ehepaar Chomse, beide Richter (!) in Berlin, die den Schuß um die selbe Zeit gehört hatten, wie die beiden Polizeibeamten; Mutter und Schwester des Angeklagten Weßlau haben für Richter Fitzner schlicht gelogen, wofür er allerdings "gnädig" Verständnis zeigte. Die Pistole war zwar verrostet, aber wenn Jürgen Bodeux sagt, sie schoß, dann schoß sie eben.

Das Gericht geht in seiner Urteilbegründung aber noch weiter. Ermittlungsergebnisse werden kurzerhand verfälscht, wenn anders die Widersprüche zu groß wurden. So hatte der gerichtsmedizinische Sachverständige Dr. Krauland festgestellt, daß Schmücker nicht durch einen Nahschuß getötet worden sei. Der Schuß solle vielmehr aus 5 bis 6 Meter Entfernung abgegeben worden sein. Die Verteidigung hatte daraufhin argumentiert, daß Wolfgang Weßlau in der Dunkelheit aus dieser Entfernung gar nicht schießen konnte. Also machte das Gericht aus den 5 bis 6 Metern jetzt einen halben Meter. Aus dieser Nähe trifft wahrscheinlich jeder.

Aufklärung wird mit Manipulation mit Aussagegenehmigung verhindert

„In diesem Prozeß endete die Wahrheitsfindung dort, wo die Aufklärung erst hätte anfangen müssen", so kommentierte ein Berliner Journalist den Ausgang des Prozesses.
Bereits im ersten Verfahren wurde durch Aussagen des Berliner Verfassungsschutz-Chefs Natusch amtlich, daß Schmücker sich am selben Abend, an dem er umgebracht wurde, an seine Verfassungsschutz-Freunde gewandt hatte. Schmücker hatte Angst und bat um eine Waffe, um sich schützen zu können. Die Waffe wurde ihm nicht gegeben.
Auf die Frage, vor wem Schmücker denn Angst gehabt hätte, hüllte sich Natusch in Scheigen: dafür habe er keine Aussagegenehmigung.
Nach neuesten Enthüllungen der Panorama-Sendung vom 19. Juni hat sich am 4. Juni 74 vermutlich folgendes abgespielt: Statt die erbetene Waffe bekam Schmücker vom Berliner Verfassungsschutz die Zusage, ihn zu schützen. Verfassungsschutz-Beamte wollten das Treffen zwischen Schmücker und seinem angeblichen Kontaktmann der linken Szene beobachten. Bei diesem Treffen passierte der Mord an Schmücker. Hat der Verfassungsschutz von den Mordplänen an Schmücker gewußt? Ist der Verfassungsschutz gar dabei gewesen, als der Schuß fiel? Kennt er den Mörder?
Diese Fragen zu klären, konnten die übergeordneten Behörden erfolgreich verhindern. Allen von der Verteidigung benannten, vermutlich beteiligten Beamten wurde keine Aussagegenehmigung erteilt, „da deren Aussage dem Wohle des Landes Berlin schaden könnten".

Eingeweihte können sich nicht daran erinnern, jemals ein solch massives behördliches Eingreifen in einen Prozeß miterlebt zu haben, wie im vorliegenden Fall Schmücker. Man gab diesem Prozeß daher den Namen „Geheimdienstprozeß".
– Der (sozialliberale) Berliner Senator für Inneres, Herr Ullrich, verweigerte die Aussagegenehmigung für seine Verfassungsschützer. Bei der Begründung bleibt den Anwälten im Prozeß der Atem stehen: Er hätte, so schreibt Herr Ullrich dem Vorsitzenden Richter, Aussagegenehmigungen erteilt, wenn von einer Verurteilung in diesem Prozeß Unschuldige betroffen wären.
Damit maßt sich der Herr Innensenator Richterfunktion an.

– Der (sozialliberale) Berliner Senator für Justiz, Herr Meyer, verweigerte den Verteidigern die Akteneinsicht in eine vollständige Akte über Bodeux, die bislang bei der Staatsanwaltschaft schlummert.

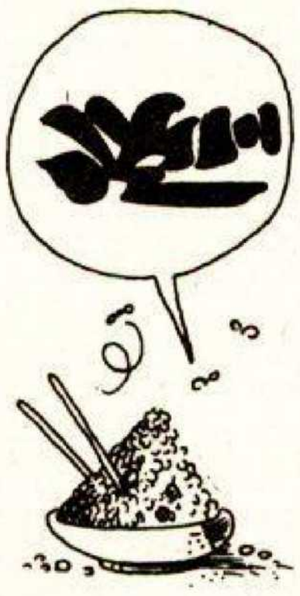
– Der (sozialliberale) Bundesinnenminister, Herr Baum, verweigert die Aussagegenehmigung für den Chef der V-Leute beim Verfassungsschutz, der über Bodeux' Spitzeltätigkeit hätte aussagen sollen. Stattdessen schicken das Bundesinnenministerium an das Berliner Gericht die stereotype Erklärung „Jürgen Bodeux war zu keiner Zeit geheimer Mitarbeiter beider Ämter" (des BKA und BfV).

Das ganze ist eine Eskalation der Zustände, wie sie schon im ersten Prozeß um den Schmücker-Mord herrschten. Schon damals kritisierte der „Spiegel" anläßlich der zunehmenden Verweigerungen von Aussagegenehmigungen, „wie souverän öffentliche Dienstherren ihren Ermessungsspielraum zu Lasten der Rechtssprechung hantieren können".
Daß die Behörden mit Aussagegenehmigungen auch anders verfahren können, wenn es ihnen nur in den Kram paßt, haben sie bereits mehrfach bewiesen: in den 50er Jahren wurden prominente Kommunisten, Anfang der 70er Jahre der Rechtsanwalt Horst Mahler „überführt" – mithilfe von VS-Männern. Um "große Fische" einzubringen, enttarnte man schon einmal einen eigenen Mann.

Für „rechtstreue Bürger" alles kein Problem

Das Gericht hatte schon während des Prozesses diese massive Einmischung der Behörden nicht beanstandet. In der Urteilsbegründung befand Richter Fitzner, Manipulation seien nicht erkennbar, die Behörden haben sich „an Recht und Gesetz gehalten".
Aus diesem Grund können auch Zweifel an der Richtigkeit der Behördenaussagen, Bodeux sei kein „geheimer Mitarbeiter des Verfassungsschutzes", bei jedem rechtstreuen Bürger nur auf Unverständnis stoßen".

Kontakt: Edda Weßlau, Neuer Kamp 7, 2000 Hamburg 6
Tel.: 040/433501



Unterfahrt
Haidenauplatz Kneipe in
Kirchenstr. 96 Haidhausen
Tel: 448 27 94 täglich ab 18 Uhr
Unser Programm:

Mo Di	Kneipentag
Mi Do	Kneipentag
Fr. 20 h	Jazz Life
Sa. 20 h	Jazz Life
So 19 h	Jam Session

INDIANER KLAGEN WERNER HERZOG AN

„Wir, die Aguaruna-Indianer von Kayamas, Chicais, Wawaim, Mamayaque, Mamayakim, Tutino, Pagki, Huampami, Kagka, Pagat, Komaina und anderen Ortschaften, die an den Flüssen Cenepa und Maranon liegen, erheben öffentlich Anklage wegen der Verletzung unserer Gesetze und dem fehlenden Respekt gegenüber unseren Dorfgemeinschaften seitens einer ausländischen Gesellschaft, die hierher gekommen ist, um einen Film zu drehen. Verantwortlich sind der Deutsche Werner Herzog und der peruanische Anthropologe aus Cuzco, Cesar Vivanco.

Diese Herren überflogen vor einigen Monaten das Dorf Wawaim, machten Fotos aus dem Hubschrauber heraus und gaben bekannt, daß sie wieder vorstellig würden. Am 5. Juli 79 kamen sie nach Wawaim, an der Mündung des Cenepa-Flusses gelegen und sagten, sie brächten eine Genehmigung der OCI (Informationsbüro der peruan. Regierung, Lima) und der Behörde von Iquitos, welche aber in einem anderen Departement liegt.
In dieser Situation hielten die Gemeindemitglieder eine Vollversammlung ab, um über diese Angelegenheit zu beraten.

Wir erfuhren, daß sie einen Film über das Leben des Kautschukhändlers Fermin Fitzcarrald drehen wollten und die Ausbeutung und Betrügereien jenes Menschen wiederaufleben lassen wollten. Der „cauchero“ Fitzcarrald hatte den Tod so vieler Indianer in der Kautschukgewinnung verursacht. Diese Szenen würden danach im Ausland gezeigt, und wir würden als Wilde dargestellt. Das zeigt sich u.a. daran, daß speziell diejenigen von uns mitarbeiten sollten, die langes Haar haben.
Durch die Schuld dieser Leute, die mit unseren Sitten und Gebräuchen Ge-

schäfte machen, werden wir von Ausländern ausgebeutet und erniedrigt. Deshalb, und auch wegen all der Unruhe und Störungen, die der Film für unsere Gemeinden bedeuten würde, wurde beschlossen, abzulehnen. Wir behalten uns unsere Rechte gemäß dem Gesetz Nr. 22175 vor, dessen Artikel 13 die Unverletzlichkeit und Unantastbarkeit unserer Gebiete bestätigt.

Anfangs boten die Ausländer in Begleitung des peruan. Anthropologen täglich 1 000 Soles (Anm. der Übersetzer, zwischen 8 und 9 DM, für dortige Verhältnisse eine sehr gute Bezahlung) für die Mitarbeit. Die verantwortlichen Familienväter hatten dies aber nicht genehmigt.

Angesichts unserer völlig friedlichen und legalen Ablehnung ging Herr Vivanco zur Militärgarnison nach Chavez-Valdivia. Dies ist eine Grenzstation. Er kam in Begleitung des Hauptmanns (Capitan Cristobal Reyes Delgado), sowie eines Unteroffiziers und zweier Soldaten zurück. Sie platzten in unsere Versammlung im Gemeindehaus. Sie waren mit Maschinengewehren bewaffnet und entschuldigten sich nicht. Der Hauptmann begann anmaßend und drohend zu fragen, wer sich dem Unternehmen entgegenstellen würde und warum wir das Unternehmen betrügen wollten. Er drohte, daß, wenn wir nicht auf die Sache eingehen würden, er es mit uns so machen würde: und sogleich drückte er viermal seine Waffe ab. Die Kugeln schlugen ins Dach unseres Gemeindehauses ein. Die versammelten Familienväter sagten vor Schreck kein Wort. Der Hauptmann fragte, wer der maßgebliche Mann sei, und als auf einen Vertreter der Indianerorganisation gedeutet wurde, sagte er, er würde ihn erstmal ins Gefängnis bringen und später nach Nieva und dann nach Chachapoyas den Behörden überstellen. Dies alles sagte er, ohne jemanden gehört zu haben, und ohne eine konkrete Anklage.

Als der Betreffende nach dem Grund für ein solches Vorgehen fragte, befahl der Hauptmann den Soldaten, den Mann mitzunehmen. Sie nahmen ihn am Hemdkragen und zerrten ihn weg, bis einige Frauen ihn festhielten.

Angesichts der beleidigenden und gefährlichen Haltung des Hauptmanns griffen die Vertreter der Filmgesellschaft ein, um ihn zu beruhigen. Sie sagten, sie würden die Angelegenheit einfach und „friedlich" lösen.

Sofort setzten sich der peruanische Anthropologe und der Hauptmann hin und verfaßten einen Arbeitsvertrag im Sinne der Gesellschaft. Dabei war der Tageslohn auf 300 Soles gesunken, es war keine Sozialversicherung vorgesehen; der Hauptmann maßte sich arbeits- u. juristische Machtvorstellungen an.

Das bedeutet eine totale Unkenntnis von den rechtlichen Zuständigkeiten, die im Gesetz über Indianergemeinschaften unseren Autoritäten eingeräumt wurden. Das bedeutet eine totale Unkenntnis der verfassungsmäßigen und arbeitsrechtlichen Richtlinien.

Dieser vorher genannte Arbeitsvertrag wurde von den erschrockenen Dorfbewohnern unterschrieben, und so mußte der vorher angegriffene Leiter auch unterschreiben. Danach erklärten sie, daß alles geregelt sei.

Diese Situation hat eine große Unzufriedenheit in den Dörfern am Fluß „Alto Maranon" hervorgerufen. Gleichzeitig bringt sie eine schlimme SPALTUNG in der Bevölkerung hervor: einige der Bewohner verpflichten sich schriftlich zur Mitarbeit bei der Firma, um das Geld, das die Weißen anbieten, zu erhalten. Dies geschieht gegen die Mehrheit der Dorfautoritäten und der Familienväter.

Wir AGUARUNAS waren lange Zeit hindurch schon Objekte der Ausbeutung: beginnend bei den spanischen Eroberertrupps, durch die Händler wie dieser Fitzcarrald und jetzt durch den peruan. Hauptmann, der sich nicht scheut, seine Waffen zur Verteidigung der Interessen einer ausländischen Firma gegen unseren gewaltlosen Protest zu richten. Mit dieser Haltung wurde die Möglichkeit geschaffen, daß wir Indianer wiederum als Wilde und Menschen ohne Rechte betrachtet werden. Das können wir nicht akzeptieren.

All diese Vorkommnisse machen wir hiermit öffentlich. Wir informieren gleichzeitig die zuständigen Stellen von diesen Unrechtmäßigkeiten und Angriffen, die von der Firma Wildlife-Films provoziert wurden, und die von der ungesetzlichen Haltung des peruan. Hauptmanns profitiert, um uns auszunützen.

Es ist möglich, daß die Angriffe auf uns zunehmen, wenn bekannt wird, daß wir uns beschwert haben, aber wir wollen auch nicht schweigen. (Anm. der Übersetzer: Wie uns mitgeteilt wurde, befinden sich 4 Bewohner wegen der Vorkommnisse im Gefängnis.)

Wir bitten, daß aufgrund dieser Anklage die entsprechenden Mittel seitens der peruanischen Regierung getroffen werden, da die Handlungen auch gegen sie gerichtet sind, weil wir von der Regierung das Gesetz (22175) erhalten haben, das uns schützt, und das jetzt vergewaltigt werden soll."

gez. Rolando Chigkin M.
gez. Olivio Mamaik Ch.
gez. Wilson Samucash
gez. Wajai Sejekam S.
sowie 31 weitere Unterschriften bzw. Daumenabdrücke von Frauen und Männern aus den Dörfern.

An den Herrn Landwirtschaftsminister
Landwirtschaftsministerium
Lima (Peru)

Herr Minister,
wir, die Vertreter und Mitglieder des Aguaruna-Stammgebiets Wawaim, das am Cenepa-Fluß im gleichnamigen Distrikt liegt und offiziell als Eingeborenen-Gemeinde mit der Resolution 0088 ORAMS II anerkannt, dem das Landwirtschaftsministerium mit Datum vom 26.6.1975 die Landtitel erteilte, möchte Ihnen folgendes zur Kenntnis bringen:

1. *Daß im Monat Februar dieses Jahres in unser Gebiet Vertreter eines von Herrn Werner Herzog geführten deutschen Filmunternehmens kamen, um auf unserem Gebiet einen Film über das Leben des Kautschukhändlers (cauchero) Fitzcarrald zu drehen.*
2. *Daß sie zur Durchführung der Dreharbeiten eine große Anzahl von Personen unseres Dorfes und anderer Ortschaften einsetzen und auf unserem Land Arbeiten ausführen wollen.*
3. *Da unsere Gemeinde nicht damit einverstanden ist, daß diese Dreharbeiten in unserem Territorium gemacht werden, und die Familienväter nicht bereit sind, für diese Gesellschaft zu arbeiten, weil deren Anwesenheit unserer Meinung nach eine Störung unseres Lebens hervorrufen würde - und weil wir außerdem unsere Unterstützung nicht für die Dreharbeiten eines Films über das Leben von jemandem, der namenloses Leid bei den Amazonas-Indianern hervorrief, geben möchten, versichern wir:*
   Wir werden die Anwesenheit dieser Gesellschaft nicht dulden und weisen ihre Drohungen zurück; Drohungen in dem Sinne, daß, wenn wir nicht für sie arbeiten, sie Personen aus anderen Gegenden bringen würden, um ihr Vorhaben durchzuführen.

Das wäre eine grobe Verletzung unserer Entscheidungsfreiheit und unseres Eigentums, die Sie, so hoffen wir, verhindern wollen.

In Ausübung des Rechts, das uns das Gesetz Nr. 22175, das Gesetz der „comunidades nativas" gewährt, treffen wir diese Entscheidung.

Zum Beweis unterzeichnen wir Mitglieder und Amtsträger unserer Gemeinde.

26 Unterschriften
32 Daumenabdrücke

Das Lateinamerika-Komitee München, das uns dieses Dokument zur Verfügung stellte, bittet um Spenden auf das PschKto München 280589-805 (Regina Mackowiak) mit dem Stichwort „Aguaruna-Film". Die Spenden wollen sie den Betroffenen zur Durchsetzung ihrer Rechte bzw. für ihre Verteidigung zur Verfügung stellen.

maxim wieder mit vollem programm

besonders zu erwähnen scheint mir der film Wajda, „asche und diamant". es ist die geschichte von einem jungen partisanen, der einen politisch wichtigen mann umbringen muß. er hat sich mit einem helfershelfer in dem gleichen hotel einquartiert und wartet auf die möglichkeit, das attentat auszuführen. ein film von 1959 in schwarz-weiß

eine woche darauf spielen sie „albert, warum?" von jospeh rödl. ich habe mich im blatt 146 schon über den film ausgelassen. hinzuzufügen wäre, daß rödl mitte september einen neuen film dreht. die produktionsfirma, die bavaria filmstudios, hat ihm außergewöhnlich viel freiheiten gelassen. die drehzeit liegt um zwei monate. die geschichte spielt draußen auf dem land.

(–D)

HIOU-HIOU IN "JONAS"

ALAIN TANNER

(*1929). Schweizer Regisseur. Nach dem Unsiversitätsstudium (Diplom in der Schiffahrtsadministration) war Tanner zuerst Maat in der Schweizer Hochseeflotte, 1955 absolvierte er mit Claude Coretta ein Lehrjahr am British Film Institut (gemeinsamer Kurzfilm, 'Nice Time' 1957) war 1957/58 Assistent Producer bei der BBC in London und arbeitete dann als Regieassistent in Paris. Seit 1961 produzierte und drehte Tanner unabhängig oder für das Fernsehen in Genf zuerst kürzere, dann längere Dokumentarfilme. 1969 trat er mit seinem ersten Spielfilm, 'Charles mort ou vif', hervor. Ging es Tanner in seinen Dokumentarfilmen (unter anderem 'une Ville a Chandigarh, 1966, oder, halb-dokumentarisch 'les Apprentis', 1964) mehr um die Recherche und die Reportage, so zeigt er bereits in 'Charles mort ou vif' Zustände, die sich erst entwickeln müssen: Der Fabrikant Charles bricht eines Tages aus der Routine aus und zieht sich in die Einsamkeit zurück. Gezeigt werden nicht nur seine Reaktionen, sondern auch die der Umwelt, gleichzeitig reflektieren sich die Ereignisse und Enttäuschungen vom Mai 1968 darin. Erstmals bei 'La Salmandre ('71) beiteiligt sich der in Genf lebende englische Kunst-Philosoph John Berger am Schreiben der Drehbücher, und sein Einfluß, die „die Dinge distanzierter, reflektierter zu sehen", wird immer deutlicher, 'La Salamandre' berichtet vom Versuch zweier Journalisten, Charakter und Lebensinhalt eines Mädchens zu umschreiben, ein Versuch, der scheitern muß, weil Rosamonde sich ihrer Umwelt anpäßt wie ein Salamander. In 'Retour d Afrique ('73) schnitt Tanner erstmals ein typisches Thema der Suisse romande an: das der großen Pläne vom Wegfahren und von der Abfahrt, die aufgeschoben und schließlich aufgehoben wird. Das Thema kehrt in 'Le Milieu du monde' ('74) wieder, doch ist dort Paul einer, der zu Hause bleibt. In 'Jonas qui aura 25 ans en l'an 2000 ('76) versammelte Tanner mehrere Figuren füherer Filme zu einer imaginären Filmfamilie, in der Erfahrungen seit 1968 mit Resignation und Abklärung zum Ausdruck gebracht werden.

(aus Rororo-Filmlexikon)

Wie dieser schönste und eindringlichste Film Tanners entstand, hat das Filmkollektiv Zürich in einer Dokumentation festgehalten. **Kino, tot oder lebendig?** hat dabei gleichzeitig Möglichkeiten und Grenzen des Autorenfilms in der Kinoindustrie untersucht. Wie Tanner und sein Team unter diesen Bedingungen arbeiten zeigt diese Dokumentation am Beispiel des 'Jonas' in Aufnahmen von den Dreharbeiten, den Musikaufnahmen und der ersten Vorstellung des Films auf dem Festival in Lovarno. Im Mittelpunkt steht eine zentrale Szene des Jonas, in der alle Hauptpersonen versammelt sind. Tanner äußert sich ausführlich zu seiner Arbeitsweise und seine Zielvorstellungen, mit ihm kommen Schauspieler, der Kameramann, die Cutterin, der Komponist und der Produzent zu Wort. So wird die Dokumentatin zu einer informativen medienkundlichen Einführung in das Filmemachen und darüber hinaus zu einem kritischen Vergleich zwischen Theorie und Praxis eines 'eigenwilligen' Regisseurs, der sich dennoch den kommerziellen Zwängen des Kinos in bestimmten Maße anpassen muß.

Kino, tot oder lebendig?
läuft im ARD am 10.9., 23 Uhr
Der Salamander
läuft im Theatiner vom 7.-10.9., 22.30
Jonas, der im Jahre 2000 ...
läuft im ARD am 17.9., 23 Uhr
Le Retour d'Afrique
läuft im Theatiner vom 18.-20.9., 22.30

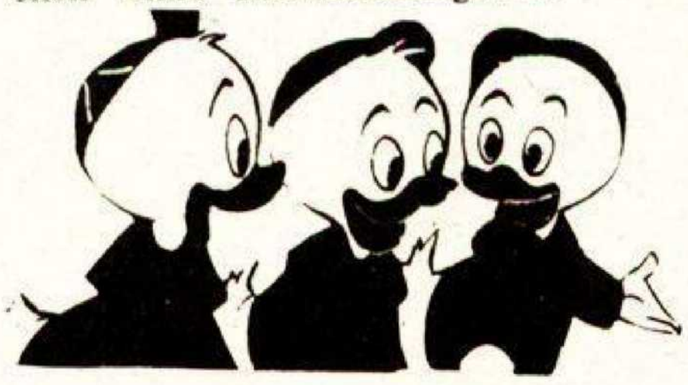
BRIEFE

Hallo Leute!
Schon seit einigen Jahren bin ich (genau wie meine Freunde, die sich an diesem Brief beteiligen) ein aufmerksamer Leser eures Info-Blatts. Vorallem bewundern wir den Mut und die Offenheit mit der ihr die Probleme angeht, obwohl ich deshalb laufend Schwierigkeiten mit der Staatsanwaltschaft habt.
Doch nun möchte ich mich und meine Freunde erst mal vorstellen, und euch mit usnerer Situation bekannt machen. Wir befinden uns z.Zt im BKH Haar. Sicher nicht auf freiwilliger Bais. Wir sind auf Grund unser Drogenabhängigkeit hier gerichtlich nach Paragraph 64 (bis 2 Jahre zum Entzug) untergebracht. Dem Gesetz nach sind wir also zur 'Therapie' hier eingewiesen und sollen hier von unserer Sucht geheilt werden. Aber wo ist hier die Therapie? Offensichtlich haben die Richter (od. wollen sie gar nicht?) gar keine Ahnung was hier gespielt wird, und wie sinnlos die Unterbringung ist.
Außer Tütenkleben gibt es hier überhaupt keine Therapie. Die ganze Situation und Umgebung fördert eher das Verlangen nach Drogen und Betäubung und selbst 2 Jahre hier werden ganz sicher keinen Fixer vom Gift wegbringen. Gibt doch selbst der leitende Arzt (Dr. Bischof) öffentlich zu, daß seine 'Spezialabteilung' keinesfalls für Drogenabhängige sinnvoll ist. Trotzdem werden von Seiten der Gerichte weiterhin munter (ja so gar verstärkt) der Paragraph 64 ausgesprochen. Will jemand von hieraus in eine freie, sinnvolle Therapieeinrichtung, dann werden ihm über Monate soviel Steine in den Weg geworfen, daß er sehr bald die Schnauze voll hat. Unsere Situation ist also ziemlich beschissen.
Dazu kommt noch, daß wir überhaupt keinen Kontakt mehr nach 'Draußen' haben – Deshalb würden wir uns über jede Person (insbesondere natürlich weibliche!) echt freuen, die mit uns in Kontakt (jeglicher Art) treten möchte.
Natürlich muß ich ja jetzt noch erwähnen, um wen es sich bei uns überhaupt handelt: Raffael Pesenti (27), Michael Martini (27) und Thomas Feiler (21).
Wir fänden es echt Spitze, wenn ihr ein bißchen Platz für diesen Brief hättet und ihn veröffentlichen könnt. Sollte es nicht möglich sein, dan ganzen Brief zu veröffentlichen, so wären wr Euch dankbar, wenn ihr eine kleine Kontaktanzeige in euer Info-Blatt abdrucken würdet. Diese könnte lauten: 'Zwei Drachen' und ein 'Hund' würden sich freuen Kontakt mit jeglicher Art von Tier zu schließen (Chinesisches Horoskop) Raffael (Drache), Michael (Drache) und Thomas (Hund).
Evtl. Zuschriften wären zu richten an: Ringstr. 25e, 8013 Haar Raffael Pesenti, Michael Martin, Thomas Feiler.
Wir danken Euch für Euer Verständnis und würden uns freuen wenn ihr unsere Bitte erfüllen könntet. Es grüßt euch Michael, Thomas, Raffael

Kritik an dem Südamerikaführer von Martin Velbinger.
Nachdem ich schon von vielen, mindestens 5 hier in München, Leuten, die in Südamerika waren, dieselben negativen Erfahrungen mitgeteilt bekommen habe, wie ich sie selber mit diesem Machwerk erleben mußte, möchte ich darauf wenigstens reagieren, da es noch weiter im Buchhandel (in neuer Auflage) ist.
Die Kritik sieht kurz folgendermaßen aus:
Schlampige Recherchen, die ich belegen kann, zuviele Histörchen ohne Informationsgehalt und die Bodenlosigkeit, einen Südamerikaführer für sage und schreibe DM 39 auf den Markt zu bringen, in dem Chile ganz fehlt und die Länder Argentinien, Paraguay und Uruguay, also der gesamte südliche Teil Südamerikas zusammen (!) 26 Seiten von insgesamt 665 Seiten ausmachen (und die Information mit spärlich noch wohlwollend umschrieben ist).
Auf einen Beschwerdebrief kam die wohlmeinende Antwort, sich doch die zweite Auflage des Reiseführers zu erstehen; die ist aber von geringfügigen Änderungen abgesehen genauso mies.
Christian

Grüß Dich Else,
komme gerade aus dem Arrest raus und siehe, es wieder ein BLATT ausgehändigt, schon das 2. hintereinander, ich glaube, die haben was gegen die Blattler??
Da ich ja nicht mit dem BLATT brieflich verkehren darf, schreibe ich Dir mal kurz meine Gedanken, zu dem Artikel in Nr. 152 über 'häuserkrampf'. Ich bin ja nun abseits von allem gut und böse, in meinem Schließfach, und habe aber noch die Freiheit mir meine Gedanken über verschiedenes zu machen, was da draußen vor sich geht.
Alle Welt nun schreit nach Wohnungen, schimpft über die Betonburgen, einige tun was, verbal, die anderen kämpfen. Was aber bringt es im Endeffekt ein? Nichts, rein gar nichts. Die alten Häuser werden abgerissen, und die Spekulanten haben wieder ein neues Ausbeuterobjekt im Schnellverfahren hingestellt.
Von keiner Seite aber konnte ich bis heute hören, daß man solche 'Abbruchhäuser' aufkauft, und wieder wohnbar macht.
Warum so frage ich Dich, kauft ihr diese Häuser nicht selbst??
Das Geld ist Deine Antwort, denn sowas kostet nun mal Millionen, stimmt, da gebe ich Dir recht. Nur Ihr seit doch viele!!!
Das BLATT z.B. wird von ca. 20.000 Leuten gelesen, in München selbst schätze ich die Linke Szene auf ca. 50.000 und mehr Leut-chen ein, wahrscheinlich sind es mehr.
Nimm mal die Hälfte davon und mach noch ein paar Abschläge, bleiben noch immer 20.000 Leute übrig (Zwanzigtausend Personen). Jeder dieser Leute gibt als Beispiel einen Betrag von 1.000,–, das wären schon 20 Millionen Mark, oder man Gründe einen Verein, jedes Mitglied zahlt einen einmalige Aufnahmegebühr von 250,- macht 5 Millionen Mark; einen monatlichen Beitrag von 35,– macht im Jahr 8,4 Millionen Mark, zusammen im Jahr auch über 13 Millionen Mark, und davon werden dann Häuser gekauft. Man könnte dies noch ausweiten!!! Schafft Euch doch endlich mal selbst Eigentum, Eigentum für alle, schlagt doch die, die Euch QUÄLEN mit ihren eigenen Gesetzen, nehmt die Subventionen in Anspruch, spart Steuern, wo es nur geht, es gibt da Fachleute genug, tut doch endlich was, aber nicht nur immer das ew-ige Bla-Bla-Bla, das bringts nicht, greift das Kapital mit Eurem Kapital an, aber lebt dabei Euer eigenes Leben, aber bald.....
Die derzeit 7 Häuser in Haidhausen, die leer stehen könnten Euch schon lange gehören.
Gruß Klaus

Werte Kollegen,
für den Anger Heinz, der in Nr. 153 den Lutz anmault zwengs seiner "affigen" Bemerkungen unter den Anzeigen, wüßte ich einen passenden Job: beim Amt für öffentliche Ordnung!
Eines unserer Leiden ist doch gerade die Anonymität, der uns umgebenden "Funktionsträger" – die ja eigentlich Menschen sind und sich bei ihrer Arbeit (hoffentlich) immer noch was denken, die Setzer etwa bei der SZ, nur müssen sie halt überall die Klappe halten und mundtot runterwürgen, was ihnen auf der Zunge giftet. Dagegen macht es gerade den Charme des BLATTs aus, finde ich, daß hinter den dortigen "Funktionsträgern" allemal die Typen erkennbar sind, daß sie sich persönlich zeigen, sic' abreagieren, ah und oh und buh! machen, wenn's ihnen danach ist – das find ich schön und unheimlich gesund! Muß denn immer gegängelt werden, muß denn ausgerechnet im BLATT wieder mal Zucht und Ordnung herrschen? Die Reaktion des Anger Heinz empfinde ich als maßlos trostlos. Über bestimmte Selbstverständlichkei-



WAS IST KRIMINELL?

BANKRAUB ODER LOHNRAUB

○ MIETSTREIK ODER MIETWUCHER ○

○ SCHWARZFAHREN ODER FAHRPREISERHÖHEN ○

○ HAUSBESETZUNG ODER HAUSABRISS ○

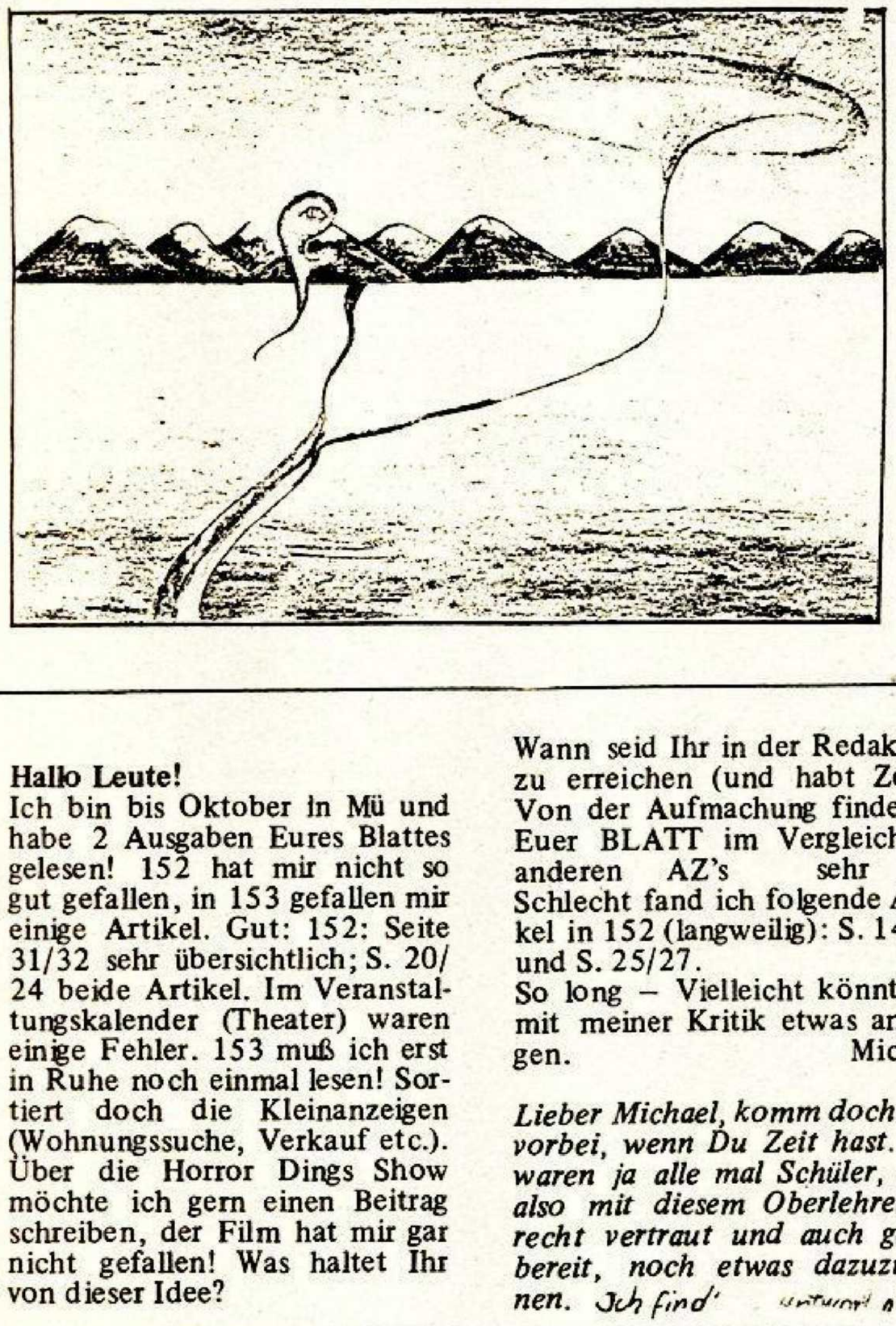
zutreffendes bitte ankreuzen

Viele Grüße an die Nachodstr. in Berlin!

ten, Natürlichkeiten und erfüllte Sehnsüchte, finde ich, sollte doch endlich mal nicht mehr debattiert werden! Schlö

Liebe Blattleute,
ich habe ein Problem, das ich bis jetzt noch nicht lösen konnte. Es geht um ein Bild, das ich vor ca. 1 1/2 Jahren gemalt hatte. Ich wollte es damals zu meinem Freund bringen. Ich hatte es in Zeitungspapier eingepackt, bin damit zur Donnersberger Brücke marschiert und hab auf die S-Bahn gewartet. Als die endlich kam, merkte ich, daß ich keine Karte hatte. Weil ich 'n bißchen konfus war, stellte ich das Bild gedankenverloren auf die Bank, besorgte mir noch 'ne Karte und rannte in die S-Bahn. Die Tür ging zu und mir fiel das Bild wieder ein. Also fuhr ich mit der nächsten Bahn zurück – aber da war es schon zu spät. Ich hab überall nachgefragt, ob vielleicht was abgegeben worden wär, weil ich mir nicht vorstellen konnte, daß irgendjemand im Ernst so'n Bild mit nach Hause schleppt. Ein paar Tage später hab ich dann sämtliche Fundbüros abgeklappert, die es so in München gibt. Aber das war leider auch 'ne Fehlanzeige. Auch die anderen Versuche haben nichts gebracht. Später hab ich's dann ignoriert; aber ich hatte vor kurzem ein Erlebnis, das auch mit diesem Bild zu tun hatte und jetzt will ich unbedingt nochmal versuchen, es zu finden und ich bräuchte dazu unbedingt Eure Hilfe.

Ich hab jetzt eine Skizze in schwarz-weiß angefertigt, die fast so aussieht wie das Original-Bild. Das Original ist mit Wachskreiden und in Farbe gemalt. Es stellt eine sehr starke Beziehung dar, die ich damals zu einem Menschen hatte. Die Explosionswelle rechts im Bild ist im Original weiß und von unheimlich vielen sanft leuchtenden Farbströmen durchzogen. Die Figur links im Bild ist im Original wahrscheinlich viel größer und sie ist giftgrün. Der Untergrund ist dunkel- bis hellbraun. der Himmel kaltblau.
Mein größtes Anliegen ist's halt, daß der bestimmte Typ, der es mitgenommen hat, den Artikel liest und das Bild erkennt – und – dann keinen Schiß bekommt, sich zu melden. Ihr könnt ja, falls es Euch möglich ist, das zu veröffentlichen, angeben, daß er das Bild, falls er anonym bleiben will, irgendwie eingepackt zur Blattadresse bringen soll, damit ich es dort abholen kann oder – wenn er keine Angst davor hat, es mir direkt nach Hause bringen. Ich beiße nämlich nicht. Er soll es aber auf keinen Fall mit der Post schicken, weil die mit den Sachen teuflisch umgehen und ich dann sicherlich nicht mehr viel davon hab, wenns bei mir ankommt. Also, ich hoff, daß Ihr mich dabei unterstützen könnt und mich so bald wie möglich anruft und mir Bescheid sagt. Meine Nr.: Regina, Tel. 35 32 57



Unerhört!!!
Bei meiner letzten Reise nach Berlin, schlug mir dieser Aufkleber von den Türen Berliner WG's ins Auge (hab jetzt noch Schwierigkeiten mit dem Sehen).
Er erinnert mich an Fleischerläden wo Tiere draußenbleiben müßen und nun frag ich Sie, sind unsere Polizisten Tiere? – Wo soll das nur alles enden?

Liebes Blatt!
Trotz personeller Verquickungen Ansbacher Schlößl/Blatt hoffen wir doch schwer, daß ihr den Brief auch veröffentlicht!
Im Ansbacher Schlößl ist das Essen ein doppelter Beschiß: Die Portionen sind zu klein und die Preise zu hoch. Wo der Seyfried-Typ auf dem Deckblatt der Speisekarte einladend rülpst, findet man im Innern derselben unverschämte Preise für Essen und Trinken.
Vonwegen „mit viel Liebe" zubereitet. Die viel zu kleinen Portionen brauchen wohl deshalb „ab und zu etwas" weil der Joschi offenbar in der Küche an Personal spart. Was ist denn an diesem „Saftladen" alternativ!!
Birgitt, Burgunde, Franz, Inge, Sibylle, Metz/Milch/Wörthstraße

Hallo Leute!
Ich bin bis Oktober in Mü und habe 2 Ausgaben Eures Blattes gelesen! 152 hat mir nicht so gut gefallen, in 153 gefallen mir einige Artikel. Gut: 152: Seite 31/32 sehr übersichtlich; S. 20/24 beide Artikel. Im Veranstaltungskalender (Theater) waren einige Fehler. 153 muß ich erst in Ruhe noch einmal lesen! Sortiert doch die Kleinanzeigen (Wohnungssuche, Verkauf etc.). Über die Horror Dings Show möchte ich gern einen Beitrag schreiben, der Film hat mir gar nicht gefallen! Was haltet Ihr von dieser Idee?

Wann seid Ihr in der Redaktion zu erreichen (und habt Zeit)? Von der Aufmachung finde ich Euer BLATT im Vergleich zu anderen AZ's sehr gut Schlecht fand ich folgende Artikel in 152 (langweilig): S. 14/15 und S. 25/27.
So long – Vielleicht könnt Ihr mit meiner Kritik etwas anfangen. Michael

Lieber Michael, komm doch mal vorbei, wenn Du Zeit hast. Wir waren ja alle mal Schüler, sind also mit diesem Oberlehrerton recht vertraut und auch gerne bereit, noch etwas dazuzulernen. Ich find' unterm a'bißchen (neben. Achim, Thomas (d. Jüngere)

Hannes Zippert

SITUATIONEN

Als der Frühling ausfiel, liefen karierte Wildschweine durch die Oper, kleine Kamele besetzten das Rathaus, und ich habe wieder alles verpennt!

Dafür habe ich den letzten Herbst noch gut in Erinnerung. Da passierte gar nichts!

aus 'Abriss' Nr. 1

Ein Nachwort zum sinnlichen Film!

Auch eine alternative Stadtzeitung hat ihre Saure-Gurken-Zeit – siehe Blatt 153 –, nur kann sie sie nicht mit dem Ungeheuer von Loch Ness oder dem tibetanischen Schneemenschen überbrücken. Also schlägt der Dieter, der ansonsten eher eine Art Aschenbrödeldasein im Blatt spielt, mit harter Hand und unter Umgehung der Redaktionssitzung zu und veröffentlicht ein 'Manifest für den sinnlichen Film'. Nun ja, das klingt vielversprechend und so lese ich im Gegensatz zu dem mit Recht widergegebenen Zitat von mir neugierig weiter.

Ich habe da als gebranntes Kind gesprochen, in Erinnerung an die Blattrezension von Wenders 'Der amerikanische Freund', der den Blattrezensenten in eine Art übersteigerte Hysterie getrieben hatte, so daß er nach dem Film völlig geistesabwesend erst einmal einige Stunden durch die Stadt raste, bis er aus lauter Wut über diese Verführung den Film sozusagen am Boden, oder besser gesagt im 'Blatt' zerstörte.

Ich habe mir daraufhin den Film angesehen und hielt ihn für einen ganz gewöhnlichen Krimi, der nicht mal das Eintrittsgeld wert war. Das hätte Melville mit der linken Hand besser gemacht, aber das darf man ja wohl nicht sagen, sonst ist man nicht alternativ genug. Alternativ sein heißt vor allem, nichts anerkennen, sich über keinen Erfolg anderer freuen, jeden, der etwas kann, fertigmachen, wer auch nur ein Stückchen über das allgemeine Niveau hinausragt, dem muß die Rübe abgehauen werden (bildlich gemeint natürlich), damit er wieder die natürliche Größe aller anderen erreicht. Wer etwas kann, ist in der Alternativscene sofort verdächtig und wer dann auch noch etwas tut, das ist ja ein ganz Gefährlicher. Aber vielleicht bin ich zu nüchtern oder zu wenig sentimental oder ganz einfach zu dumm, aber ich kann in dem Artikel keine 'Sinnlichkeit' entdecken, nicht einmal eine Vorstellung von Sinnlichkeit. Also lese ich die letzten Blätter durch und finde eine Rezension – nein, es ist keine Rezension, denn ich erfahre nichts über den Film, der da vorgestellt werden soll, ich erfahre nur etwas über den Gemütszustand des Rezensenten, aber der interessiert mich in diesem Zusammenhang nicht, interessiert mich vor allem nicht in einer Rezension, denn da will ich zumindest etwas über den Inhalt des Films erfahren. Ich erfahre hier nur, daß für den Rezensenten Filme eine Art Emotionsdroge darstellen und daß der Film, der besprochen werden sollte, 'blue sunshine' heißt und im Rezensenten eine Urangst zum Leben erweckte, die ihn anscheinend traumatisch belastet.

Leider werde ich aber allmählich sauer, wenn ich in letzter Zeit nur immer von der Angst zu hören bekomme, ohne daß mir jemand einmal erklären kann, auch nicht der Rezensent, woher diese Angst kommt. In einer anderen Rezension erfahre ich, daß der Rezensent bei einer ganzen Gattung von Film, die z.Zt. die Kinos überflutet, 'volle Pulle 1 1/2 Stunden weg vom Fenster' war. Entschuldige Dieter, bei mir erwecken diese Filme, wie auch ihre Vorläufer von Dr. Mabuse bis Frankenstein, stets einen Lachreiz, weil künstliche, mit Hilfe der Technik auf Zelluloid gebannte Monstren und Gespenster mir keine Angst einjagen können, mich amüsieren eher die oftmals mißglückten Trickaufnahmen, bei denen jeder Laie merkt, daß es sich um einen Trick handelt. Ich rate dir, in Zukunft solche Filme mit einem ganz normalen 14-jährigen Jungen anzusehen, da merkst du erst mal, wie man sich aus falsch verstandener Sinnlichkeit und überspitzter Sensibilität selber Angst einjagen kann. Angst hat stets sehr reale Hintergründe, nichts übernatürliches. Nicht die Zombies oder die Animals erzeugen Angst, sondern der Staat mit seiner Wahnsinnspolitik, mit seinem Repressionsapparat, der diese Wahnsinnspolitik schützt. Die sehen es natürlich ganz gern, wenn andere die Aufgabe des Angstmachens übernehmen und du gehst ihnen auch voll auf den Leim.

Angst entstand ganz konkret in der BRD im Herbst '77, und von dieser Angst haben sich die wenigsten erholt. Nur ist es zu einfach, nicht Rebmann, Herold, Maihofer, die MEK's, die GSG 9 jemanden zu nennen, sondern die 'Außerirdischen', die 'Zombies' und die 'Animals'.

Ich kenne einen Menschen, der inmitten dieser Angst, als sich fast die gesamte Alternativscene in ihre Löcher verkroch und die Schere im Kopf zum Sympol für unsere Medien wurde, der in dieser Zeit einen Film drehte, der sich gegen diese Angst wendete, mir half, meine Angst wesentlich abzubauen, und der mit diesem Film auch eine Art Wendepunkt erzielte, denn von da ab nahmen die Repressionen wieder etwas ab. Dieser Mann heißt Schlöndorff und der Film, den er zusammen mit anderen machte, z.B. mit Kluge und Faßbinder, war 'Deuschland im Herbst' Mit diesem Film habe ich sehr viel zu tun, und nicht nur ich, sondern viele andere und dieser Film hat mir sehr viel zu sagen. Es gibt eine ganze Reihe von Filmen, mit denen ich etwas zu tun habe, die mir etwas zu sagen haben, mehr als alle Zombies zusammen, mehr als alle Abfahrer- und Sinnlichkeitsfilme. Diese Filme heißen 'Das zweite Erwachen der Christa Klages', 'Das Messer im Kopf', 'Der starke Ferdinand', Die verlorene Ehre der Katharina Blum'. (Weißt du eigentlich, daß viele Sätze aus der 'Katharina Blum' nicht Produkt eines Drehbuchschreibers waren, sondern wörtliche Zitate von Beamten des bayerischen Landeskriminalamtes und Zitate der Münchner Polit-Staatsanwälte, die wir zusammen mit Schlöndorff in das Drehbuch einbauten?)

Mit diesen Filmen habe ich sehr viel zu tun, weil sie von meiner Realität handeln, in der ich leben muß und aus der ich nicht flüchten kann, und wenn ich flüchten würde, dann würde ich zum Verräter an mir selbst und zum Verräter an anderen. Ich kann vor dieser Realität nicht die Augen verschließen. Ich flüchte nicht in eine Welt der Träume und der falsch verstandenen Sentimentalität und lasse mich deshalb auch nicht von Zombies auf einen Horrortrip schicken. Und ich habe auch nicht nur mit diesen Filmen etwas zu tun, sondern vor allem auch mit den Menschen, die diese Filme gedreht haben, mit Schlöndorff, Kluge, Hauff, von Trotta u.v.a.. Ich habe mit ihnen mehr zu tun als mit dir z.B., mit dem ich zwar an einer Zeitung arbeite, aber von dem ich fast nichts weiß, weil du meistens nicht einmal an den Redaktionssitzungen teilnimmst, weil ich von dir nicht weiß, was du denkst, was du von einem Artikel über den Flughafen in Erding hälst oder von den Prozessen gegen den Gefangenenrat, oder von der Fa. Bärlocher oder von den Polizeischüssen mit tötlichem Ausgang. Ich habe mit Schlöndorff etwas zu tun, weil er da etwas zu sagen hat, weil er den Mut hat, sich auch heute noch offen gegen diejenigen zu wenden, die versuchen, uns Angst zu machen. Schlöndorff gehört zur Roten Hilfe und hat das mehrmals offen erklärt, selbst als es um seine Existenz ging oder um die Finanzierung seiner Filme. Lese doch mal sein Tagebuch, das er während der Verfilmung der "Blechtrommel" schrieb. Er schreibt von seiner Mitarbeit beim Rechtshilfefonds, er setzt seinen Namen in das Impressum des "ID", er saß mit mir und Croissant auf der Bühne im Schwabinger Bräu, als wir gegen den Tod von Holger Meins protestierten! Ich weiß leider nicht, wo du damals gesessen hast!

Ich finde es unverschämt von dir zu schreiben, er und andere hätten "uns" nichts mehr zu sagen. Wer ist "uns"? In wessen Namen sprichst du da? Ich möchte mich jedenfalls da ausdrücklich ausnehmen und ich kenne viele andere, die sich mir da anschließen, z.B. das Kollektiv Rote Hilfe München.

Peter Schult

Lieber Freund,

was soll denn das Allgemeingelaber? Du wirst doch nicht meinen, daß eine Sau einen Film macht, nur damit Du Dich gut fühlst? Du meinst doch nicht, daß damit was erreicht ist, wenn die Leute allgemeine Kriterien rauskriegen für Filme? Meinst du denn, die Filme von den Bekannten müßten grad was mit dir zu tun haben? Die haben was mit denen zu tun und mit den Produktionsbedingungen, aus denen sie entstehen. Aber doch nicht mit dir!

Geh doch mal ins Kino, nicht, damit du dich so und so fühlst, wennste rauskommst, und gib die Distanz nicht auf, laß dich nicht in die Bilder und Musik fallen und schau dem Filmproduktionskollektiv mal gehörig auf die Finger. Woher kommt es, meinst du, daß jeder in die "Blechtrommel" rennt, sowohl die Alternativen wie die, die täglich ihren Kulturteil genießen? Oder andersrum, woher kommt es, daß es im Stadtmuseum immer wieder Proteste gibt, wenn Filme plötzlich anders sind (nicht wie man die Bildabfolge aus dem TV kennt: Schuß - Gegenschuß bei Dialogen, Landschaft und Musik, Zoom usw.)? Die Leute wollen sich halt nun mal einlullen lassen. Soll das auch eine Lust sein? Du wirst doch nicht vorschlagen wollen, daß "wir" "unsere" Filme nach Drehbuch drehen sollen. Weil du meinst, "wir" müßten uns erst mal klar werden, wie "unsere" Filme aussehen müßten. Es reicht doch zu wissen, wie sie nicht aussehen dürfen. Ich glaube, du solltest deinen Blatt-Platz dazu benutzen, Filme auseinanderzunehmen, nicht, aber schon gar nichts, zu empfehlen. Ich mein damit nicht Filme wie weiß der Teufel, sondern, nehmen wir mal den 31.8.: Tod in Venedig, Einer flog übers Kuckucksnest, ja das andere ist oh bloß die Blechtrommel.

Wieso gibt's eigentlich, fällt mir noch ein, zu ein paar Filmen wie, auch am 31.8., "Berliner Bettwurst" oder "Valerie Export" nur dilettantische Kommentare, von wegen angenehm berührt oder nicht (da hat ja der Schult wirklich recht)? Aber das nur nebenbei.

Schau dir mal an, wie Beziehungen in Filmen dargestellt werden und frag die Pärchen, die dann händchenhaltend sich den Dreck ansehen, was ihnen eigentlich einfällt. Oder hör dir mal das Geschwafel nach dem Kino an. Das ist, wie die filmische Realität mit der Alltagsrealität zusammenhängt.

Jetzt seh ich grad Bonnie und Clyde im Blatt. Meinst du, ich brauchte, um 'ne Bank zu überfallen, mir diesen Film anschauen.? Nee. Diesen Film schau ich mir an, weil ich die Bank nicht überfalle. Merkste was von Realität und Kino.

Da hocken die Typen im Kino und genießen den Bankraub, wohlige Schauer usw., statt es selber zu tun. Und das mit dem Mythos ("immer für die Ärmsten eine offene Hand") – auf den pfeif ich doch. War der nämlich nicht drin im Film, wäre der Film auch nicht durch die Zensur gekommen. Das ist dasselbe wie mit Robin Hood: solang der für die Ärmsten und das Recht killt, isses gut. Wenn aber ein Terrorist ne Bank überfällt, ist das schon bestialisch.

Johannes-Paul

Sozi oder Barbier?

Sozialismus oder Barbarei!
Diese Alternative ist doch willkürlich, es geht in den Artikeln der Oberolmer und Eurer Kritik doch um etwas anderes. Da gibt es die Erfahrung, daß Du mit Deinen Ideen und Versuchen zu leben in Deiner näheren Umgebung ziemlich allein dastehst, sowohl was die geistige Auseinandersetzung, das Gespräch als auch was Deine wirtschaftliche Grundlage angeht. Du bist gezwungen, anders im gleichen System zu leben, Dein Anderssein ist Dein Mythos, um zu überleben. Denn in Wirklichkeit bist Du nicht anders, sondern Du bist einfach. Die gesellschaftlichen Bedingungen, konkret in Deiner näheren Umgebung als Alltag gelebt, machen Dich zu dem anderen. Du hast eine Sehnsucht danach, gehört und anerkannt zu werden, deshalb suchst Du Dir eine scene, die anderscene, aber auch da bleibst Du ziemlich allein. An vielen Stellen der BRD beginnt so etwas, klein und unvollkommen, immer eingebunden in die Gesellschaft. Du suchst Kontakt und Du willst nicht, daß sich das dritte Reich wiederholt, das die ganzen anderen Menschen einfach umgebracht hat. Du strebst nach politischer Sicherheit: das ist das Bedürfnis, sich zu organisieren. Und gleichzeitig beharrst Du auf Dir selbst, daß alles, was Du tust, von Dir selbst verantwortet wird. Du suchst auch die Sicherheit in Deiner Nähe, die Zärtlichkeit und Liebe, die Du im Organisationsapparat vermißt denn die Beziehungen sind dort nur flüchtig und die Stärke scheint ein Schein zu sein. Aber Deine nähere Umgebung ist genauso scheinbar: auch dort sind Dir die Hände gebunden, die Isolation wird alltägliche Gewohnheit. So beginnst Du zu träumen und alles geht wirr durcheinander, was Dir verboten ist: die Grenzen verschwimmen, die Einfälle und Sympathien werden zu Systemen, auf deren Mythos Du beharrst, weil Du verzweifelt nach Anerkennung Deines Lebens schreist: immer nur sprichst Du von Dir selbst, ganz gleich, was Du sagen willst, Du sprichst nur von Dir, wenn Du versuchst, aus den Träumen gesellschaftliche Wirklichkeit werden zu lassen. Du fängst an, nicht mehr als Parasit des Kapitalismus zu leben, d. h. entfremdet zu arbeiten, nachts aber frei zu träumen (was schon kaum geht), dann erst fällt Dir das ganze Ausmaß der inneren und äußeren Zensur leibhaftig auf: Du bist und warst Teil des Systems, das Dich zum anderen gemacht hat. Jetzt hast Du nur noch eine Chance: nicht aufzugeben, wenn Dir immer wieder alles genommen wird und Du siehst auch keinen Grund mehr, die zu zerfleischen, die Dir näher stehen als die, die Deine Verzweiflung verursacht haben und Dich weiter niederhalten wollen. Nicht die Computer sind die Gefahr, sondern die Menschen, die sie benutzen: die Nähe aufgeben wollen und sich vom Computer verschlingen lassen. Das geschieht aber in Oberolm nicht. Wer die Informationen nutzt, um andere Menschen zu unterdrücken und zu verfolgen, das ist das BKA und der Verfassungsschutz, nicht die Ober-Olmer. Und dann bleibt Dir nichts übrig, als Deine Ideologie aufzugeben und immer wieder neu, das zu formulieren und weiterzutreiben, was Dich am Leben erhalten wird.
Ich bin dankbar für ein alternatives Netzwerk und ich bin auch dankbar für jede menschliche Begegnung, aber ich bin nicht bereit, aus all diesen Dingen Ideologien zu machen. Es geht nicht, den Mythos der Nähe gegen den Mythos der Infoökologe auszuspielen. Das Entscheidende sind immer die Menschen, die das tun: handeln ist nie abstrakt. Ich freue mich auf Eure Antwort. Volker

Lieber Volker,
Ideologien, das ist sattsam bekannt, sind fertige, faule Denksysteme, ohne alle Neugier für die vielen Veränderungen, die noch nicht begriffen sind. Zu sehr sind sie mit ihrer eigenen Selbstbeweihräucherung oder -bemitleidung beschäftigt, als daß sie das noch interessieren könnte, was tatsächlich passiert. Den Artikel "Sozialismus oder Barbarei" im 150. Blatt haben wir nicht geschrieben, um aus der konkreten "menschlichen Begegnung" oder ihrer "informationsökologischen" (!!!) Organisation eine Ideologie zu machen, die gegen die andere ausgespielt wird, sondern weil uns aufgestoßen ist, wie sehr die Oberolmer mit ihrem Kommunikations-Computer (und jetzt auch Du) der Ideologie von der wertfreien Technik vertrauen. Wenn Du schreibst, nicht die Computer sind die Gefahr, sondern die Menschen, die sie benutzen, so hört sich das für uns genauso "überzeugend" an, wie wenn die DKP die Leier vom gefahrlosen Nutzen der AKWs in sozialistischer Hand abzieht.
Wie sehr Denken an alten, abgenutzten Ideologien hängt, läßt sich auch an Deiner Begriffsartistik nachvollziehen: Informationsökologie – ist für mich ein Begriffspaar, das wie die Faust aufs Auge paßt. Als ob sich unser Problem, daß sich Information, auch und gerade die sog. alternative, von aller Erfahrung trennt, so einfach durch die Zusammenfügung zweier großartiger Schlagwörter übergehen liesse. Es ist noch nicht allzu lange her, da wurde dasselbe mit gesellschaftspolitischen Beiworten versucht. Erinnerst Du Dich – dasselbe wurde damals Informationssoziologie genannt. Auch wenn das sog. Umweltbewußtsein heute dem gesellschaftlichen Bewußtsein die Schau zu stehlen beginnt, ändert das nichts am Sachverhalt. Verstehst schon, das mit den Ideologien wird an Dich zurück verwiesen!
Blatt

ADRESSEN

AKW-Nee / Öko

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, Tel. 28 67 91, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, Tel. 260 71 27

Aktionskreis Leben Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32 . Treff: Mo 19.30 h Hopfenperle, Kaulbachstr.

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

MAG c/o Heinz Rogoll Pilotystr. 6, Tel. 22 39 31

MIGA Münchner Initia. gegen AKWs, Treff Mi 19 h, Maistr. 29, Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Gerhard Hoffmann, Auenstr. 98 Tel. 725 21 98

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

WSL — Weltbund zum Schutz des Lebens Helmut Roerig, Aldingenstr. 13, Tel. 16 31 31

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr.11, Info & Beratung Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff + Veranstal. Do ab 17 h, Frauentreff Mi 15-17 h Tel. 55 57 26

ASH München Arbeiterselbsthilfe, Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, Tel. 16 00 15

Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Mü 19, Tel. 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 T. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

Bücher

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 280 95 22

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikazion, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Internationale Bücher & Zeitschriften Adalbertstr. 14. Tel. 34 23 13

Tantra Bücher, Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h. Tel. 16 03 05

Trampelpfad Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h. Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 16 93 80

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Makroshop Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30-13.30 h. Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr 9.30-13 + 14-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30, Sa 9-13 h. Tel. 260 34 10

Naturlädle Naturkostladen, Kreitmayerstr. 2, Mo-Fr 9.30-13 + 15-18 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Lebascha Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

Teatime 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-1830

Vitamin-Büffett biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25. Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billiard

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

Lieber Tee Breisacherstr. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8.30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich-Ring/Menzingerstr. 65a Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-23 h, Mo Ruhetag, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg.d.Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffee

Drogen

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr.2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

FILM
Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 651 47 08

Clubkino Gröbenzell Puchheimerstr. 4, Titus Horst, Tel. 08142/52 473

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6 5 Min. vom Bahnh. Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16, Tel. 26 62 10

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str., Tel. 260 32 65

ARRI Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St.Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum, Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, R

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, RGB (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Hollywood 1 + 2 Leopoldstr. 28a (Citta) Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S 6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 im Fuchsbau, Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West, Endstation Tram 16, Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Rex Agricolaplatz (Laim), Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Frauen

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen und ihre Kinder Tel. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder. Tel. 351 90 31(32 od. 33)

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi + Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di17-19 h, Do 19-21 h, off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch und vieles mehr. Tel. 52 83 11

Initiative zur Betreuung ausländischer Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual- und Partnerschaftsberatung, § 218 Beratung: Termin nach Vereinbarung

§ 218-Beratung im Frauenzentrum, Mo 18-20 h, Mi 17-19 h

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 37 40 23

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil. Schleißheimerstr. 43. Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München-Nord SBZ Buhlstr, Arnauerstr. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. Nikolaipl. 2, Tel. 33 32 21, Treff: 1. u. 3. Do im Monat, Hotel Astoria am Nikolaipl.

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm. u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Begegnungsstätte freie Kontakte, Gedankenaustausch, Bücher, Veranst. Kostenlos Aufenthalt jed. Mo und Fr. 11 - 18 h Planeggerstr.61, Mü60

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Schutzgemeinschaft d. Bürgeraktionen u. -Initiativen c/o Josef Müller Sendlinger Torplatz 6, Mü 2, Tel. 260 79 64

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt.Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel, Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eberlen, Westendstr. 14

Jugend

Isartalbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt Tel. 260 44 77

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipenbetrieb Mo-Mi 19-22 h, Teestube Do-Sa 16-20 h Beratung jeden Tag ab 12 h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ — Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19, Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

KIJA Club f. internat. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di/Fr 9-18 h, Tel. 30 17 14

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05

Schülerzentrum Fürstenried Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen c/o Hartmut Voigt, Tel. 75 22 83

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, 19-1 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. tgl. bis 1 h, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtstr. 39 Mo/Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässerstr. 11, 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, Tel. 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontane Musik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Flaucher Isarauen, Di zu, Biergarten, Tel. 723 26 77

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Grünes Eck
St. Marin-Str. 7, Giesing, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella/Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, 10-1 h, Tel. 48 81 71

Katakombe Elisabethstr. 36, Tel. 37 35 53

Kneißl-Keller i. Milben-Zentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, So zu

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, 18-1 h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34, geleg. Musik, Tel. 448 10 22

Lothringer Bierhalle Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech. Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr 16-24 h, Sa/So 14-24 h, Mo zu, Tel. 60 57 15

Randstein Wilhelm-Hertz-Str. 10, Tel. 36 51 10

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

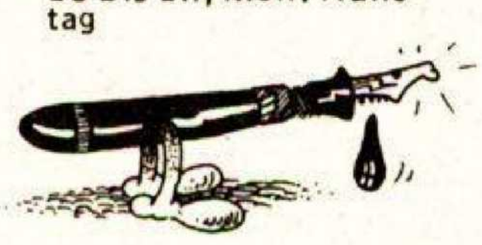
Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu, Tel. 26 64 15

Vietnam am Reichenbachplatz Utzschneiderstr. 14, Mo zu, Tel. 24 24 30

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus z.Schmarrn Bruderhofstr. 5, Mü70 Tel. 72 31 711, tägl. 18 bis 1h, Mon. Ruhetag



Musik

Between Seitzstr. 5, Disco, Tel. 29 74 32

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding Tel. 08081 /20 08

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folklore u. Gastspiele, Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt Dorfnerstr. 1, 8058 Erding, Tel. 08122/75 75

JAM Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, manchmal live-Musik, Tel. 48 44 09

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr. 2 südamer. live-Musik, Tel. 65 85 01

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, Tel. 77 22 68

Loft Multimedia-Studio Karlheinz + Renate Hein Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 u. 39 88 16

Memoland Siegesstr. 19 Dixie, Swing Tel. 34 33 34

Muh Sendlingerstr. 75, intern. Folkl. Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländerstr. 1a, span.+südamer. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n'Roll, Do 70 Rock

Neue Münze Blutenburgstr. 35, Tel. 19 77 19

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folklore Tel. 470 29 95

Stiege Hauptstr. 39, 8223 Trostberg, Tel. 08621/21 39

Tabarin Thierschstr. 14, Mi/Fr/Sa/So Soul live, So 16 h Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Fr+Sa 20-3

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h, Fr+Sa Jazz live Sa ab 19 h Jam

Waldwirtschaft Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, Tel. 79 50 88

Politische

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

ASTA TU Arcisstr. 7, Mensa, Tel. 210 52 993

ASTA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 38 196 240

AEL Aktionseinheitsliste von Fachschaften und unabhängigen Linken an der Uni c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 58 59 od. 53 33 28

American Indian Movement c/o Biegert, Blumenstr. 30a, Tel. 24 25 58

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Tel. 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV-+Zivildienstberatung, Stellenverm. Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Initiative gegen das Polizeigesetz Mo 19.30 h Maistr. 29

Kollektiv Rote Hilfe d.undogm. Linken im Milben-Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20 Uhr

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleansstr. 15

Münchner Palästina-Komitee c/o Kacob Werner, Rablstr. 46, Tel. 480 13 23

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29 (Laden) Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 tel. Sprechstunde 260 44 77

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung Corneliusstr. 29, im Laden, Di 18-20 h

Sozialistisches Zentrum, Hesstr. 80, Tel. 524 990, jden Tag von 19.00-24.00 h Kneipe und Infos

Psycho

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt +Beratung (nicht amtlich) Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psych. Dienst, kostenl. anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelangr 11, Mo/Mi 11-13 h, 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13, 14-1 h, & nach Vereinbarung. Tel. 67 10 51

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung Erziehung-Sexualität-Partnerschaft Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 od. 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe Gruppe c/o Elisabeht Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeut. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233

Schwule

Homosexuelle Aktion München C/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhaupter-Str. 60, Mü 70, Tel. 760 39 94

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43 Klaus 308 38 73

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen tägl. ab 19.30, Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG), Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69

Theater

Arbeitsgruppe Silberdistel Musik, Theater, Film, Silberdistelstr. 63 Tel. 700 17 72

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Regerstr. 5, Mü 90, Tel. 480 15 73

Frundsberg (Kneipentheater) Frundsbergerstr. 46, Tel. 16 64 01

Freies Theater Wörthstr. 9 (auch workshops und Kurse) Tel. 448 36 57

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheaterl Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr. 67, Rgb nur Fr + Sa 20 h, Tel. 34 93 59

Kleines Spiel — Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

Raphael & Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen, Tel. 52 83 51 od. 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h), Tel. 33 40 50 od. 50 65 17

Scala Theater Wedekindpl., Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max-Weber-Pl. 2, Rgb, Tel. 448 35 34 und Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater der Jugend Elisabethpl, Schauburg, Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria-Theresia-Str. 2, Tel. 47 91 18 od. 811 91 38

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Test-Theater Kirchenstr. 34, Tel. 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Kolonialwaren-Laden 3.Welt-Info, Königinstr. 84, 14-18.30 h

RANI Indien Laden & Reisen am Rotkreuzpl. Indien-Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151 11-18.30 h, Tel. 13 16 43

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, 14-17 h, Tel. 691 14 97

Werkaus e.V. Teestube, Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23 h, biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20 h. Leonrodstr. 19

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr Uni Mensa, Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Siebdruck im Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 31 05

Sponton Elektro + HiFi, Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5. Tel. 448 47 75

7.9 FR.

KINO

FILMMUSEUM
21.00 Jeder für sich und Gott gegen alle v. W.Herzog

ARENA
18.00 Nur Samstag Nacht mit John Travolta
20.30 Der amerikanische Freund von W.Wenders
23.00 Türkische Früchte

CINEMA
18.00 American Graffitti
20.30 Satyricon vom Pasolini
22.45 Die Nacht der reitenden Leichen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonracker (James Bond) OoU
22.30 Trucker OoU

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Stadtneurotiker (Woody Allen)

LUPE 2
16.00 Kapitän Nemo
18.15 Wilde Erdbeeren
20.30 Dark Star
22.30 Pat Garret jagt Billy the Kid

MUSEUM 1
14.00 16.00 18.00 Elvis-Club: Seemann Ahoi
19.45 22.00 Zwölf Uhr nachts

MAXHOF
18.00 20.30 Sechs Männer aus Stahl

MAXIM
18.30 Halleluja die Hügel; 1962, R: Mekas
20.30 Asche und Diamant
22.30 Wie der Fußball nach Georgien kam

REX
20.15 Eis am Stiel 2. Teil: Feste Freundin

TV

ARD
20.15 Ein seltsames Paar; am. Spielf. 1968; R: Gene Saks; D; Jack Lemmon, Walter Matthau
22.00 Plusminus
22.30 Tagesthemen
23.00 Sportschau
23.25 Sonderdezernat K 1
00.25 Tagesschau

ZDF
18.20 Meisterszenen m. Stan Laurel und Oliver Hardy
22.20 Aspekte
23.15 Bedrana; türk. Spielfilm 1973; R; Süreyya Duru
Eine düstere Geschichte aus den Bergen Anatoliens berichtet von dem uralten und noch immer lebendigen Gesetz der Blutrache und von einer mörderischen Tradition, die einen Mann verpflichtet, seine Frau zu töten - weil ein anderer sie zu vergewaltigen und damit „entehrt" hat.
00.30 heute

B III
21.50 Flucht ohne Ausweg; am. Spielf. 1948; R: Anthony Mann
23.05 Musik mit Jack Parnell, mit Miquel Brown, Al Jarreau, Christy Lee
23.30 BR aktuell

Ö I
11.00 Der Mann im roten Rock Kostüm- und Degenkomödie F 1969; R: Edouard Molinaro; D: Jacques Brell
22.20 Kampf um Rom; USA 1968; R: Robert Siodmak; D: Orson Welles

Ö II
18.30 Ruhige Tage in Moncourt Besuch bei Patricia Highsmith

STUDIO SOLLN
20.15 Hair

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Fric Frac con Maurice Lehmann, F 1938, OmU
Regie: Maurice Lehmann, Claude Autant-Lara, Frankreich '38 OmU, mit Fernandel, Michel Simon, Arletty
'Fric-Frac' heißt in der französischen Ganoven 'Einbruchsdiebstahl'. Fernandel spielt einen Angestellten in einem Juweliergeschäft, der von seinem Chef unterdrückt und der Tochter seines Chefs bedrängt wird. Arletty eine Gangsterbraut, macht sich die Situation zunutze und verführt Fernandel dazu, seine strengen Moralbegriffe für kurze Zeit zu vergessen. In einer Paraderolle spielt Michel Simon den Gangster, der wegen seiner Ungeschicklichkeit den Spitznamen 'der arglose Joe' trägt.
Diese Filmkomödie aus den dreißiger Jahren ist eine Persiflage auf die sozialkritischen Filme jener Zeit, in denen die Gestrauchelten ihrem tragischen Ende entgegen gehen. (Programmtext)
22.30 Le Salamandre von Alain Tanner

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Dieses obskure Objekt der Begierde von Bunuel
22.45 Zwölf Uhr nachts

KINO WEST
20.00 Eis am Stiel 2. Teil: Feste Freundin

THEATER

FRAUENHOFER
20.30 Spiel, Beckett

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH UND SCHIESS
20.30 Tratt & Schacherreiter

OFF OFF
20.00 Die Katakombe im Offoff

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Travestie-show

THEATER AM EINLASS
20.30 Rede d. Georg Büchner

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

THEATER K
20.00 Der Deutsche macht in Güte die Revolution

THEATER 44
20.30 Ketzerbrevier

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.00 Uks, kaks, kolm..... Bericht von G. Wulffius über das estnische Jazz- und pop-Festival in Tallin

B II
14.45 Unterwegs, (ein Tag an der Bucht von Arcachon, reisenotizen aus Frankreich)
22.08 Limbus II - Plum Blossom, HS von Ingomar von Kiesseritzky
23.50 Intermezzo in Jazz mit der Gruppe Octagon

MUSIK

MEMOLAND
Ten Dollar Jazzband, Happy Jazz

ZUR UNTERFAHRT
Octagon - Jazzrock

OLYMPIA HALLE
Patti Smith

JAZZ IN SAALFELDEN
20.00 Emps-Trio, Koglmann & Hermann Sextett, Sunny Murray & David Murry Trio
Eintritt: 100,- öS

Unsere normalen Preise sind laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen, Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

UND AUSSERDEM

MILBERTHOFNER STADT-TEILZENTRUM
Dienstleistungen — Disco
siehe Seite 2/3

Alfred W. Breinersdorfer

PAPIER-TIGER NUMERUS CLAUSUS

Aus der Sicht des unabhängigen Vertreters vieler Numerus-clausus-Geschädigter informiert Rechtsanwalt Dr. Alfred W. Breinersdorfer über:

- Ursachen und Hintergründe der Zulassungsbeschränkungen
- die Entwicklung des Numerus clausus und seine Auswirkungen
- Methode, Lücken und Schwachstellen der Kapazitätsfestsetzung
- Mißstände an Universitäten und in den Ministerien
- Chancen, Risiken, Tips für die Bewerbung
- das neue »besondere Auswahlverfahren« bei der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

PAPIER-TIGER NUMERUS CLAUSUS

Ursachen und Hintergründe eines gesellschafts-politischen Skandals

Mit Tips für die Bewerbung

34504/DM 5.80

★ das aktuelle ★
Ullstein Buch
Jetzt in Ihrer Buchhandlung

KINO

FILMMUSEUM
21.00 Das Brot des Bäckers von Erwin Keusch

(BRD 1976) Ein Bäckerlehrling lernt während seiner Ausbildungszeit die Schwierigkeiten des gewerblichen Mittelstands durch den Konkurrenzdruck der Großunternehmen kennen — ebenso die Verwiclungen einer ersten Liebe. Ein erfrischender Film, Der Alltagsprobleme, Arbeitskonflikte und sozialen Hintergrund gleichermaßen berücksichtigt.

ARENA
14.00 Bugs Bunny und seine Freunde
18.00 Nur Samstag Nacht
20.30 Der amerikanische Freund
23.00 Türkische Früchte

CINEMA
18.00 Hair
20.45 1. Jabberwocky
2. Die Marx-Brothers in der Oper
3. Höhenkoller

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonracker
22.30 Trucker

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Der Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 18.15 Wilde Erdbeeren
20.30 Dark Star
22.30 Pat Garret jagt Billy the Kid

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
18.00 20.30 Sechs Männer aus Stahl

MAXIM
18.30 Halleluja die Hügel
20.30 Asche und Diamant
22.30 Wie der Fußball nach Georgien kam

REX
15.30 17.45 20.15 Eis am Stiel 2. Teil: Feste Freundin

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Hair

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Le Salamandre

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Dieses obskure Objekt der Begierde
22.45 Zwölf Uhr nachts

KINO WEST
15.30 Die Hexe und der Zauberer
17.45 20.00 Eis am Stiel 2. Teil: Feste Freundin

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13,30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

MUSIK

MEMOLAND
Sondergastspiel s. Tagespresse

ZUR UNTERFAHRT
Roman Schwaller/Klaus Weiß Sextett

JAZZ IN SALLFELDEN
16.00 Breath, Leroy Jenkinstrio, Randy Weston, Dollar Band & Johnny Dyani, Dollar Band & Randy Weston, Africon Piano, Elvin Jones Jazz Machine
Eintritt: 150,- öS

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, Beckett

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH UND SCHIESS
20.30 Fratt und Schacherreiter

OFF OFF
20.00 Die Katakombe.....

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Travestic-show

RATIONALTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

THEATER 44
20.30 Ketzerbrevier

TIK
19.30 Dreigroschenoper

8.9. SA.

Radio

B I
11.30 Funkstreifzug, eine kritische Sendung zum Wochenende
16.00 Heitue im Stadion Sportreporter berichten

B II
9.00 Heilige in fremder Hand — Kirchendiebstehl
14.00 Zündfunk, ein Magazin der jungen Welle

TV

ARD
22.05 Hec Ramsey: Mord ist kein Geschäft; am. Spielf. 1974; R: Richard Quine
23.40 Verrückt nach Gefahr — Stuntman
00.25 Tagesschau

ZDF
14.47 Welcome back, Kotter m. John Travolta
20.15 Kinder, Mütter und ein General; dt. Spielf. 1954; R: Laslo Benedek
22.00 heute
22.05 Sportstudio

B III
19.00 Kino aktuell

Ö I
15.30 Die Töchter ihrer Exzellenz; dt. Spielf. 1934; R: Reinhold Schünzel; D: Willy Fritsch, Adele Sandrock
22.15 Faustrecht der Großstadt; USA 1950; R: Otto Preminger

Ö II
20.15 Zyklus: Joseph Roth - Stationschef Fallmerayer
21.45 Fatty Live; m. Fatty George und seine Chicago Jazz Band

UND AUSSERDEM

WERKHAUS
20.15 ein Tilleugenspiegelstück (bis einschl. 11.9.)

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Wir kochen für Euch u.a.:
Poeten-Schmarrn - 5,80 DM / Azubi-Schmarrn - 5,40 DM
und eine Menge andere Köstlichkeiten!

Dufte Musik, oft live!

99.50.

KINO

FILMMUSEUM
21.00 Bierkampf v. Achternbusch

(BRD 1977) Ein junger Mann — hier Herbert Achternbusch — irrt mit einer gestohlenen Polizeiuniform auf dem Oktoberfest herum und erwartet durch diese Verkleidung Respekt, Identität und Stärke ..... Doch wie so oft in den bayerischen Achternbuch-Parabeln steht am Ende dieses Versuchs Selbstanklage und —aufgabe.

ARENA
14.00 Bugs Bunny und seine Freunde
18.00 Nur Samstag Nacht
20.30 Der amerikanische Freund
23.00 Türkische Früchte

CINEMA
17.45 Der Krieg der Sterne
20.30 Hair

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonracker
22.30 Trucker

ISABELLA
18.00 20.15 Der Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 18.15 Wilde Erdbeeren
20.30 Dark Star
22.30 Pat Garret jagt Billy the Kid

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
15.00 18.00 20.30 Sechs Männer aus Stahl

MAXIM
18.30 Halleluja die Hügel
20.30 Asche und Diamant

REX
15.30 17.45 20.15 Eis am Stiel
2. Teil: Feste Freundin

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Hair

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Le Salamandre

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Dieses obskure Objekt der Begierde
22.45 Zwölf Uhr nachts

KINO WEST
15.30 Die Hexe und der Zauberer
17.45 20.00 Eis am Stiel 2.Teil

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

THEATER

FRAUNHOFER
20.30 Spiel, Beckett

LACH & SCHIESS
20.30 Sprech-Stunde

OFF OFF
20.00 Die Katakombe.....

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Travestic-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

TIK
19.30 Dreigroschenoper

ASANTE SANA

Schachspiele / Kitenge & Khanga / Sisaltaschen / und mehr Handwerk aus Ost-Afrika
Flugreisen nach Kenya.
Und eine Tasse Kaffee .....
8 München 2 Parkstr. 18
Tel. 502 44 33, 11.30 - 18.30
offen

TV

ARD
20.15 Wege in der Nacht, v. Krzysztof Zanussi
23.05 Schaukasten; Bilder und Berichte vom Kino
23.50 Tagesschau

ZDF
10.30 Robinson Crusoe (1)

B III 19.00 Berge in Flammen dt. Spielf. 1931; R+D: Louis Trenker
21.20 BR aktuell
21.25 Rockall - Stein des Anstoßes
22.10 Die simple Kunst des Mordens; Agatha Christie, Raymond Chandler, Patricia Highsmith & Co.
22.55 BR aktuell

Ö I
20.15 Lauter anständige Menschen
21.55 Aus dem Reisetagebuch des Andre Malraux (8) - Afrika und Ozeanien

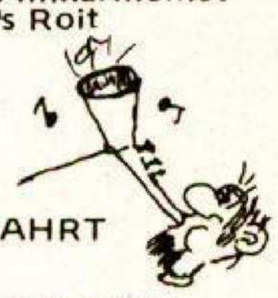
auf unserem **Kokos-BODEN**
liegt ihr richtig (+preiswert)
Riesen Auswahl an Sisal, Wolle,
Velourboden ham ma
und vui billiga san ma
Extrarabatte für WGs
Mo. bis Fr. 12 - 18.30 Uhr
Tel. 448 309 3
Mo. bis So. ab 19.30 Uhr
Tel. 448 20 68

RADIO

B I
Der Greif und der jüngste der Domherren, eine Geschichte von Frank R. Stockton (Kinders.)
17.00 Funkstrechstunde
Probleme mit der Post, Hörer am Telefon — Fachleute am Mikrofon Nr. 50 50 91

B II
13.30 Bayern — Land und Leute
Erdgeist, Frank Wedekind in München
14.00 Zündfunk Club
18.00 Die Legende von Hitlers Kindheit, v. Erik H. Erikson

B III
23.06 Berliner Jazztage '78
Aufnahmen von den Konzerten in der Berliner Philharmonie:
Uli Beckerhoff's Roit



MUSIK

ZUR UNTERFAHRT
Jam Session

JAZZ IN SAALFELDEN
16.00 Jazzwio, Andre Jaume Trio, Oliver Lake Trio, Albert Mangelsdorf & Wolfgang Dauner Quartett, Eintritt: 120,- öS

OLYMPIAPARK
14.00 Theatron

neu neu neu

ExoticArt
INHABER: W. CZEKAL + S. WOLF
LANDSBERGER STR. 51 8 MÜNCHEN 2
TELEFON 089/50 69 68
GESCHENKARTIKEL · HANDARBEITEN
INTERNATIONALES KUNSTGEWERBE
FLUG- UND ADRESSENVERMITTLUNGEN
Wir bieten zu fairen Preisen:
Sarees · Batiken · Geschenkartikel · Bronze · Räucherstäbchen · Lampenschirme · Grusskarten etc. etc. etc.
Rabatte für Meditierende

GRIECHISCHE TAVERNE
BEI GRIGORIS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
VON 10⁰⁰–15⁰⁰ U. 18⁰⁰–1⁰⁰ UHR
ECKE HEIMERAN-ANGLERSTR. (ANGLERHOF)
8 MÜNCHEN 2, TEL. 50 77 47
WIR FREUEN UNS AUF GRIGORIS EUREN BESUCH

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS
Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,-
VW Käfer	25,-
VW Golf GTI	25,-
BMW 316	26,-
Opel Kadett autom.	26,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I	115,-
Kawasaki	25,-
BMW R45	27,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I + III	175,-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80

Filme: COLOR Kodak + Agfa 135/20 5,20
135/36 8,30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 T. ab	199,-
Athen	340,-
USA-Flüge	875,-

KALSØ earth® shoe

Plushaltung durch Minus-Absatz

Der Original Minus-Absatz-
- Natürliche Haltung Wirbelsäule in sich ausbalanciert
- Beckenhaltung normalisiert
- aufrechter Stand
- Atmung wird freier
- Bauchmuskulatur wird gestrafft
- Beinmuskulatur wird gestärkt

Schuh mit der patentierten Sohle
- Fußgelenk und Fußgewölbe können frei arbeiten
- das Körpergewicht rollt weich von der Ferse über die Außenkante und Fußballen zur großen Zehe
- auch für Kinder
- Freude am natürlichen Gehen

Türkenstraße 90 – Amalienpassage Tel. 283309

Campingbus – Einrichtungen für alle Typen
Einbau von sämtlichem Zubehör wie Dächer, Fenster, Heizungen, Gasanlagen usw.
Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.
Z.B. Dachluke mit Einbau ab 75,– DM
Fenster, doppelverglast, ausklappbar, 80x35 mit Einbau 225,– DM
Heizung, Trumatic SBA mit Bodenlüftung und Gasanschluß incl. Einbau ab 400,– DM
Wenn ihr selbst mithelft, wird's billiger.
Ing. Büro von Liebe
Bahnhofstr. 21
8011 Siegertsbrunn, Werksgelände Inselkammer
Gegenüber S1 Bahnhof Höhenkirchen - Siegertsbrunn
Ruft vorher an: Tel. 08102/ 1853 abends 089/280 93 86

10.9 Mo.

KINO

ARENA
18.00 Nur Samstag Nacht
20.30 Der amerikanische Freund

CINEMA
18.00 Der Schrecken des Amazonas
Jack Arnold drehte auch 'Die Maus, die brüllte', zum Brüllen komisch. 'Der Schrecken des Amazonas' ein Film zum Gruseln komisch. Der größte Gag dabei, er ist in 3D gedreht, d.h. man bekommt an der Kasse kostenlos ein Papierbrille mit einem roten und grünen Glas. Diese setzen sich alle Zuschauer auf und siehe da, der Film hat drei Dimensionen — nein, wie gruselig ..... vor allem die Zuschauer aussehen.
20.30 Assault

oder 'es herscht Kriegszustand in den Städten'. Ich lehne jede politische oder soziologische Interpretation des Films ab. Vor dem Film habe ich mich allerdings über das Verhalten der Gang in Los Angeles informiert und diese völlig sinnlose unmotivierte Gewalt ist stärker, als ich es mir je vorgestellt habe (J.C. zu seinem Film)

EUROPA
15.30 18.00 20.30 Le Mouton Enrage (Das wilde Schaf) OoU

ISABELLA
18.00 20.15 Der Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 Sacramento v. Peckinpah
18.15 Wilde Erdbeeren
20.30 Dark Star
22.30 Pat Garret jagt Billy the Kid

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
18.00 20.30 Sechs Männer aus Stahl

REX
20.15 Eis am Stiel 2. Teil

STUDIO SOLLN
20.15 Hair

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Le Salamandre

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Dieses obskure Objekt der Begierde
22.45 Zwölf Uhr nachts

KINO WEST
20.00 Eis am Stiel 2. Teil

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

THEATER

LACH UND SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

OFF OFF
20.00 Die Katakombe.....

SCALA THEATER
20.00 Travestic-show

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

TV

ARD
20.15 Der eiserne Gustav (3)
21.15 Gold
23.00 Kino, tot oder lebendig? Schweizer. Dokumentarfilm 1976/77
00.45 Tagesschau

ZDF
21.20 Das Nest; v. Franz Xaver Kroetz und Gedeon Kovacs
23.00 heute

B III
19.00 Wo Männer noch Männer sind; am. Spielf. 1956; D: Dean Martin, Jerry Lewis
20.25 BR aktuell
20.35 Zeitspiegel

Ö I
10.30 Kampf um Rom (Wh.)

Ö II
22.10 Der Geist des Bienenstocks; Spanien 1973; R: Victor Erice

Ramses der Ägypter König, hatte der Moneten wenig!

MUSIK

DOMICILE
Pete York's new York (Rock-Jazz)

MEMOLAND
Willi Augustin & Band
Rock & Lieder auf bayerisch

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Tabibi und die goldene Schildkröte — ein Märchen von Ludvik Askenazy
20.00 40 Jahre Zweiter Weltkrieg — Die Überflutung
HS von Gert Hofmann, Regie Hans Krendlesberger

B II
18.03 Zündfunk
21.00 Das kurze Glück der deutschen Juden, Ein Beitrag zum 250. Geburtstag des Philosophen Moses Mendelssohn
21.30 Jazz-Avantgarde, Marion Brown
22.08 Der Intellektuelle Prophet oder Verräter?
3. Jean Paul Sartres Engagement

UND AUSSERDEM

VSG
20.00 Film über Stonewall - Stuttgart und Homolulu Frankf.

FILMWERKSHAU
20.00 Filmerstammtisch, Schützeenring, Weißenburgerpl. 3

11.9. Di.

KINO

FILMMUSEUM
20.30 Der amerikanische Freund (zweisprachige Originalfassung)

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30 Ein Herz geht vor Anker (1940)

CINEMA
18.00 Der Schrecken des Amazonas
20.15 1. Exodus m. Bob Marley
2. The harder they come m. Jimmy Cliff

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonracker
22.30 Trucker

ISABELLA
18.00 20.15 Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00 Sacramento
Schlöndorfftag:
18.15 Die Moral der Ruth Halbfaß
20.30 Die verlorene Ehre der Katharina Blum
22.30 Fangschuß

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
18.00 20.30 Kampf um die 5. Galaxis

MAXIM
20.30 Der Baum der Wünsche

REX
20.15 Der letzte Tango in Paris

STUDIO SOLLN
20.15 Tanz der Vampire

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten . . .

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Dieses obskure Objekt der Begierde
22.45 Zwölf Uhr nachts

KINO WEST
17.45 20.00 Pat Garret jagt Billy the Kid

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

TV

ARD
21.00 Panorama
21.45 Detektiv Rockford
22.30 Tagesthemen
23.00 Ustinovs Fern-Gespräche
23.55 Tagesschau

ZDF
19.30 Geisterbehörde
21.00 heute-journal
21.20 Laßt mir meine Träume...
22.00 Das Gestüt; ungar. Spielf. 1978
23.45 heute

B III
20.45 Ferienrock; m. Mike Oldfield

Ö I
10.30 Trotzheirat; m. Buster Keaton
18.00 Väter der Klamotte: Der Karpfen im Zylinder; m. Snub Pollard

Ö II
20.00 Die Affäre; F/I 1972; R: Philippe de Broca; D: Jeanne Moreau

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
15.30 Das Nachmittagsstudio
ERlebnisse von gestern — Erfahrungen von heute, Frauen erinnern sich an zwei Weltkriege
19.30 Das Abendstudio, Umgang mit Träumen
2. Sich erinnern lernen

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH & SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

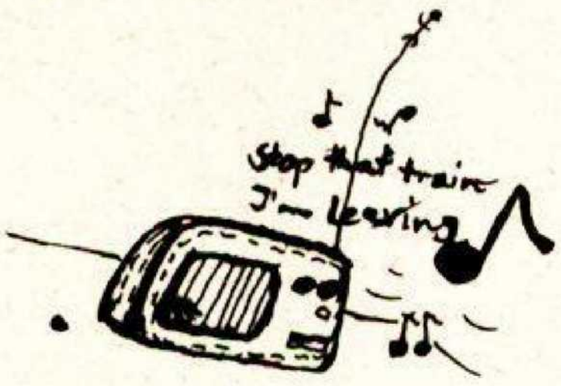
RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

THEATER 44
20.30 Ketzerbrevier



MUSIK

DOMICILE
pete York's New York
(Rock-Jazz)

MEMOLAND
Willy Ray & the Saddle Sores
Country, Country-rock, Bluegrass

Wir glauben .....
daß Fortbestand und Weiterentwicklung von SPONTON und auch anderer alternativer Projekte entscheidend von der Entwicklung der einzelnen daran beteiligten Personen und den Beziehungen untereinander abhängt und suchen deshalb einen Menschen, der mit uns für eine Woche in Urlaub fahren und dabei helfen würde, unsere Beziehungen untereinander zu klären und (noch) besser miteinander umzugehen.

SPONTON

elektrische u. mechanische Werkstätte GmbH.

Breisacher Str.5/8 München 80
Tel. 4 48 47 75

(nach wie vor außerdem auch noch Reparaturen, Verkauf, Verleih!!!!)

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon
- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

12.9 Mi.

KINO

FILMMUSEUM
21.00 Die Frau gegenüber v. Hans Noever

ARENA
18.00 20.30 Nur Samstag Nacht

CINEMA
18.00 Flash Gordon
20.30 Alexis Sorbas

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonracker
22.30 Everything you always wanted to know about sex . . .

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Iran oder das Ende von 1001 Nacht

KINO WEST
20.00 Pat Garret jagt Billy the Kid

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

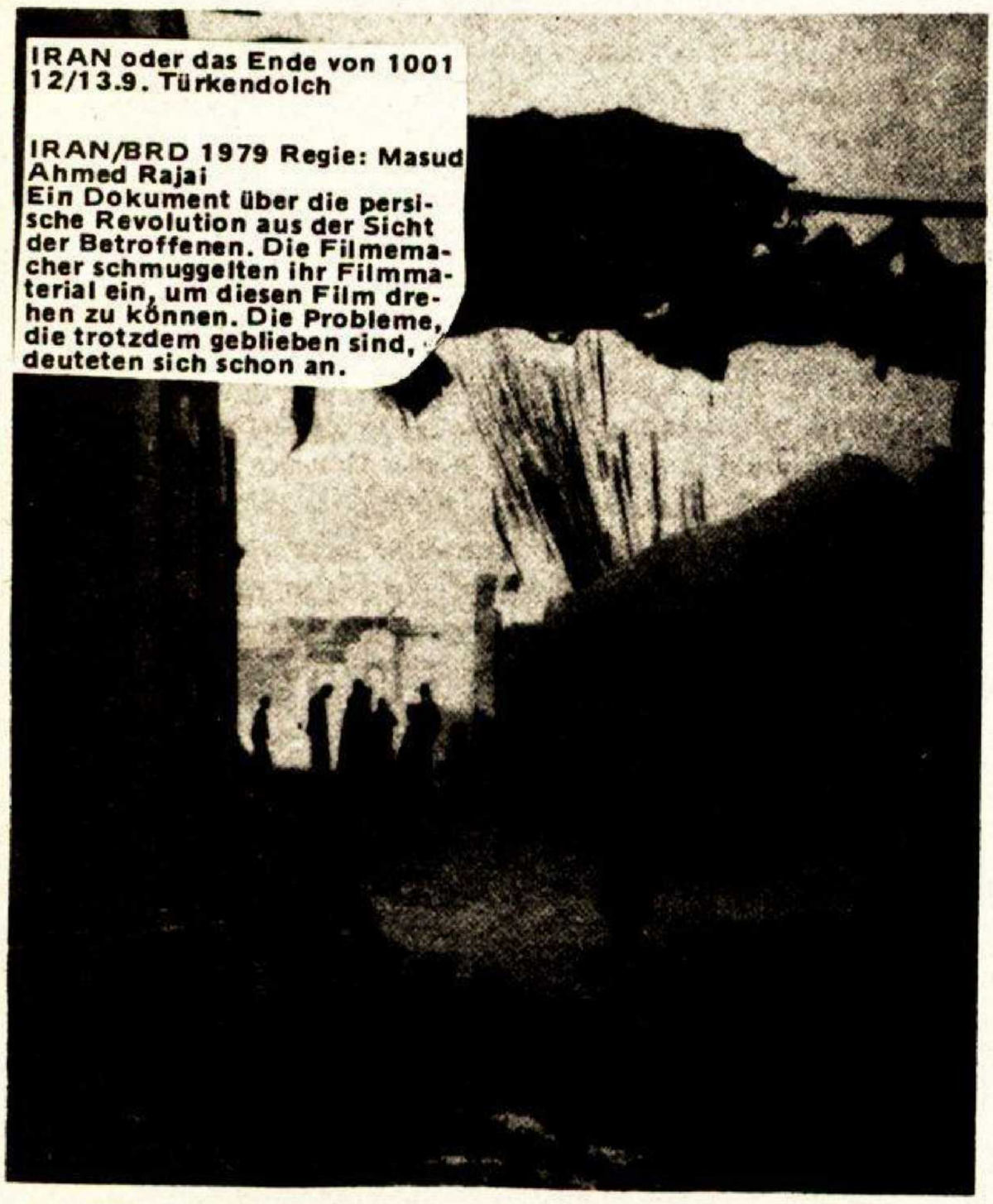
ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

IRAN oder das Ende von 1001
12/13.9. Türkendolch

IRAN/BRD 1979 Regie: Masud Ahmed Rajai
Ein Dokument über die persische Revolution aus der Sicht der Betroffenen. Die Filmemacher schmuggelten ihr Filmmaterial ein, um diesen Film drehen zu können. Die Probleme, die trotzdem geblieben sind, deuteten sich schon an.



ISABELLA
18.00 20.15 Der Richter und sein Henker

LUPE 2
16.00 Sacramento
Schlöndorfftag:
18.15 Der junge Törless
20.30 Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Krumbach
22.30 Mord und Totschlag

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
18.00 20.30 Kampf um die 5. Galaxis

MAXIM
20.30 Der Baum der Wünsche

REX
20.15 Der letzte Tango in Paris

STUDIO SOLLN
20.15 Tanz der Vampire

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten . . .

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5, München 70,
18 bis 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel. 7231711

TV

ARD
20.15 Geteilte Freude; R: Gabi Kubach
22.00 Fallschirmjäger
22.30 Tagesthemen

ZDF
19.30 Alles Gute, Köhler
21.20 Van der Valk
22.15 Blickpunkt
23.00 Wo liegt Arkadien? Fernsehfilm
00.30 heute

B III
21.20 Engel der Gejagten (Rancho notorius); am. Spielf. 1962; R: Fritz Lang; D: Marlene Dietrich
22.45 BR aktuell

Ö I
10.30 Napoleon vom Broadway; USA 1934; R: Howard Hawks; D: John Barrymore, Carole Lombard

Ö II
22.20 schirmscharmelone

BLATT: Ja sollen wir das nu abdrukken oder nicht ?

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH & SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

PROT
20.30 Der Tieger von Aschnapur

RAIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Travestie-Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

THEATER 44
20.30 Ketzerbrevier

RAUSCH FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30.
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

3 Kadett	25,-- DM
3 Golf	25,-- DM
Ascona	25.50 DM
Grundgebühr	150,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM

Kl. 1 Ausbildung auf:

Kawasaki 200	25,-- DM
Kawasaki 1000	29,-- DM
BMW 450	25,-- DM
Grundgebühr	115,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM
Grundgeb. Kl. 1+3	175,-- DM

RADIO

B I
10.00 Notizbuch, ein Magazin
21.00 Fußball-Länderspiel BRD - Argentinien, Übertragung der zweiten Halbzeit

B II
18.03 Zündfunk Club
19.30 Das Abendstudio
Plädoyer für eine neue Medizin
3. Gesellschaftliche Einflüsse
21.00 Die Geschichte der Woche
Liebesgeschichten aus Irland
2. James Stephens: Pferde; Lord Dunsany: es ist zu lange her

B III
19.12 Jazz für jeden
22.10 Aus meiner Rocktasche

RAUSCH GIFT

MUSIK

DOMICILE
Pete York's New York (Rock (Rock-Jazz)

MEMOLAND
Jazz Kids, Dixieland

SCHWABINGERBRAU
Novalis, deutscher Psycho-rock

KEINE LUST.

RANI

INDIEN LADEN — INDIEN REISEN
Nymphenburgerstr. 151/am Rotkreuzplatz – Tel. 131643
GEÖFFNET VON 11 - 18.30 UHR
WIR HABEN EINE UNMENGE BLUSEN RÖCKE TÜCHER KLEIDER PYJAMAS SCHMUCK RÄUCHERST. UND.....
INDIEN REISE-INFO-KONTAKT (UMSONST) MFG
FLUGTICKETS TEL. 163088

13.9.Do.

KINO

FILMMUSEUM
21.00 Die allseitig reduzierte Persönlichkeit v. Helge Sander

(BRD 1977) Der Titel des Films parodiert die in Westberlin oft zu hörende Floskel des DDR-Funks von der 'allseitig verwirklichten sozialistischen Persönlichkeit'. Er erzählt die Geschichte der freischaffenden Pressefotografin Edda, mit Kind ohne Mann lebend. Ein Alltagsfilm, eine Filmcollage aus Westberlin. Edda will mit ihren Bildern die soziale Wirklichkeit Westberlins einfangen, doch verkümmert dieser Anspruch immer mehr zwischen ökonomischen und anderen Sachzwängen des Alltags — Trotzdem bleibt das Ende der Geschichte nicht ohne Hoffnung.....

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30 Alles Schwindel (1939)

CINEMA
17.15 1. Love Story
2. Olivers Story
(vergiß nicht die tempotücher!)
20.30 2001 - Odysse im Weltraum

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonracker
22.30 Everything you always wanted to know about sex . . .

ISABELLA
18.00 20.15 Der Richter und sein Henker

LUPE 2
16.00 Vampire gegen herakles
Schlöndorfftag:
18.15 Strohfeuer
20.30 Mord und Totschlag
22.30 Der junge Törless

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog immer noch übers Kukkucksnest

MAXHOF
18.00 20.30 Kampf um die 5. Galaxis

MAXIM
18.30 Der Baum der Wünsche
20.30 Wie der Fußball nach Georgien kam

REX
20.15 Mister Billion

STUDIO SOLLN
20.15 Tanz der Vampire

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Alles was Sie schon immer über Sex wissen wollten . . .

1001 NACHT
MO-FR. 13-18.30 SA 9-13
OFFEN
SCHÖNE LUSTIGE
NOSTALGISCHE MÄRCHENHAFTE
KLAMOTTEN AUS DEN
20er - 50er JAHREN
ALTE LEDERJACKEN u.-MÄNTEL
STICKEREI- u. SPITZENDECKEN
u.v.m. zu kleinen Preisen
PASING
BODENSTEDTSTR. 20 / AM KNIE

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Iran oder das Ende von 1001 Nacht

KINO WEST
17.15 20.00 Woodstock

„näpfe"
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

Ulat wollte Haschisch kaufen, abends im Basar

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

TV Do 13.9.

ARD
21.15 Clownpower - friends roadshow mit Jango Edwards
22.30 Tagesthemen
23.00 Der Maler Max Beckmann - eine Odyssee
23.45 He Joe; Fernsehspiel v. Samuel Beckett
00.10 Tagesschau

ZDF
22.20 Unversöhnliche Erinnerungen; Dokumentarfilm
Ein Maurer und ein Bundeswehrgeneral a.D. erinnern sich: an die Weimarer Republik, an den Krieg in Spanien, an das Ende des Dritten Reiches, an die Gründungsjahre der BRD. Der Maurer Ludwig S. muß Deutschland 1933 aus politischen Gründen verlassen. Er fliegt nach Holland. Zusammen mit anderen Emigranten geht er 1936 nach Spanien, um die Republik gegen Francos Militärputsch zu verteidigen. Der Bundeswehrgeneral a.D. Hennig St. beginnt seine militärische Laufbahn 1931 mit dem Eintritt in die Reichswehr. 1933 kommt er auf die Kriegsschule nach München. Er wird zum Jagdflieger ausgebildet und meldet sich als Freiwilliger zur Legion Condor, die Hitler zur Unterstützung F cos nach Spanien schickt.

B III
20.35 „Ich will die acht weißen Lipizzaner dressieren" - der Schauspieler Hans Clarin

Ö I
10.30 Die Affäre (Wh.)
20.00 Kasimir und Caroline; v. Ödön von Horvath

TRANSPORTE
UMZÜGE
mit Mercedesbus
MALERARBEITEN
und
ois billig!
Tel: 507218

MUSIK

DOMICILE
Pete York's New York — Rock Jazz

MEMOLAND
Big old Swingfest
Swing der 30er & 40er Jahre

OLYMPIAHALLE (Eissportstad.
20.00 Andromeda

RADIO

B I
20.00 Die Erbschaft
Kriminalgroteske von H. Rogers
Regie: Andreas Weber-Schäfer

B II
18.03 Zündfunk
19.15 Nächtlicher Streifzug durch Harlem, Impression aus dem New Yorker Negerghetto
19.30 Das Abendstudio, Bewußtseinserweiterungen
3. Die Nachtmeerfahrt des Helden, Das Unterbewußte in Zusammenhang mit Mythologie und Kulturanthropologie

UND AUSSERDEM

BLATT
18.00 Anzeigenannahme
SCHLUSS
19.00 öffentliche Redaktionssitzung

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH UND SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

PROT
20.30 Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett 'Patrick (für Schülerklassen auch 10h)
20.30 Achtung! Manipulation

SCALA THEATER
20.00 Travestie-show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

THEATER 44
20.30 Ketzerbrevier

KINO

FILMMUSEUM
21.00 Der junge Mönch v. Achternbusch (1978)

(BRD 1978) Die Welt ist öd, 'die Mächtigen haben sich wie die Kinder benommen — haben die Welt zerstört.' Nach dem Weltuntergang geht Herbert (Achternbusch) auf die Reise, Gott zu suchen. Er trifft Kardinäle und Nonnen, ernennt sich zum Papst und tritt die Reise nach Italien an. — doch Italien ist im Meer versunken — Ein Glück — Die Suche kann weitergehen. Dieser Film ist ein Produkt aus Phantasie, Elend, Symbolik und Absurdität. Wer Zugang zu der achternbuschigen Phantasieweise findet, hat seinen Spaß.

ARENA
18.00 Nur Samstag Nacht
20.30 Pasolinis tolldreiste Geschichten
23.00 Machs moch einmal, Sam

CINEMA
16.45 Nur Samstag Nacht + Grease
20.30 MASH

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonracker
22.30 Bullit

ISABELLA
16.30 20.15 Doctor Shiwago

LUPE 2
16.00 Vampire gegen Herakles
18.00 Tatis Schützenfest
20.00 Buddenbrooks
22.45 Der Mann, der vom Himmel fiel

Eine Science - Fiction Film David Bowie kommt von einem von Wassermangel bedrohten Planeten auf die Erde, um dieses Problem zu beheben. Außerdem verliebt er sich!

MUSEUM 1
14.00 16.00 18.00 Elvis-Club: Dokumentation
19.45 22.00 Zwölf Uhr nachts

MAXHOF
18.00 20.30 Zwei außer Rand und Band

MAXIM
18.30 Baum der Wünsche
20.30 Wie der Fußball nach Georgien kam
22.30 Halleluja die Hügel

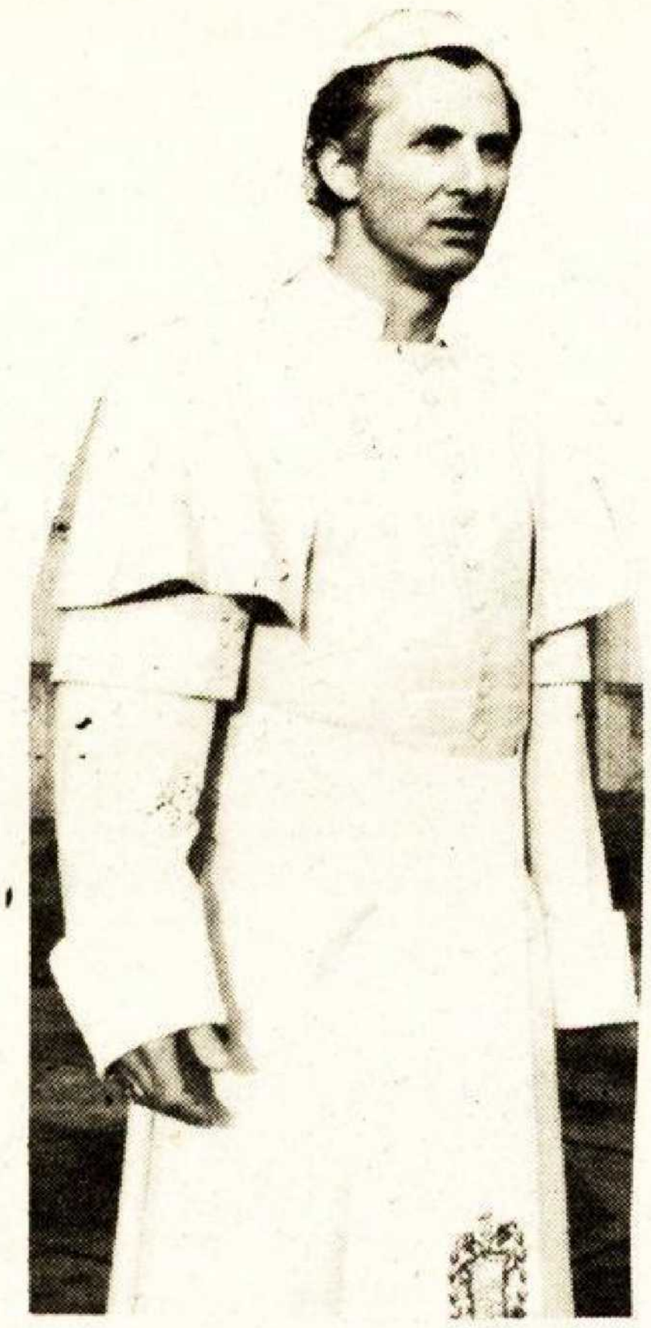
REX
20.15 Ein komischer Heiliger

STUDIO SOLLN
20.15 Der Windhund

THEATINER
16.00 Ferien des Monsieur Hulot
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Stadtneurotiker

TRÜKENDOLCH
18.00 20.30 Die Schwestern des Bösen
22.45 Carrie

KINO WEST
17.45 20.00 Halloween



14.9.FR.

MUSIK

DOMICILE
Pete York's New York Rock Jazz

MEMOLAND
Ten Dollar Jazzband — Happy Jazz

ZUR UNTERFAHRT
Götz Tangerding und Bhakti

COOLTOUR
in Unterstroben bei Erding

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

RADIO

B I
21.00 Mit dem Auto leben — aber wie? Chancen und Risiken unserer Automobilindustrie, von Hans Helmut Schröder

B II
14.45 Unterwegs — Besuch in Kamerun
18.03 Zündfunk - Club
22.08 Das Verhör — HS von Hans Frick, Regie: Mathias Neumann
23.00 Jazz aus Schwabing, Live Aufnahmen, Star Combros

UND AUSSERDEM

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE e.V.
19.00 Stammtisch für Schüler, NC—Geschädigte, Studenten, in der Gaststätte Buttermelcherhof (In der Angabe steht fr. 16.9., es kann aber nur. fr. 14.9. oder so 16.9. sein)

TV

ARD
20.15 Wichita; am. Spielf. 1955 R: Jacques Tourneur
21.35 Die Sonne scheint nicht in der Nacht; alternative Energie und ihre Grenzen
22.30 Tagesthemen
23.00 Liebe mit 50
Songs + Musik: Wolf Biermann
00.40 Tagesschau

ZDF
18.20 Meisterszenen; m. Stan Laurel & Oliver Hardy
20.15 Der Alte
22.20 Aspekte
22.50 Sport
23.20 Der zweite Atem; franz. Spielf. 1966; R: Jean-Pierre Melville
01.10 heute

B III
19.45 Cartoon (5) m. Loriot
21.45 Der Einzelgänger; franz. Fernsehfilm

Ö I
22.20 Jeremiah Johnson; USA 1971; R: Sydney Pollack; D: Robert Redford

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

KEKK
20.00 Kaberett

LACH & SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

OFF OFF
20.00 Die Katakombe

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett mit Patrick
20.30 Achtung! Manipulation

SCALA THEATER
20.00 Travestic Show

STUDIOTHEATER
20.30 Rede des Georg Büchner

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

THEATER 44
20.30 Kezterbrevier

münchner frauenzeitung

arcisstr. 62, 8 münchen 40
tel. 089/371934
erscheint monatlich
preis dm 2,–

159.SA.

KINO

FILMMUSEUM
21.00 Die linkshändige Frau v. Peter Handke

ARENA
18.00 Nur Samstag Nacht
20.30 Pasolinis tolldreiste Geschichten

CINEMA
17.00 Vom Winde verweht
20.45 Stadtneurotiker
22.30 1. Frankenstein jr.
2. Tanz der Vampire

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonraker
22.30 Bullit

ISABELLA
16.30 20.15 Doctor Shiwago

LUPE 2
16.00 18.00 Tatis Schützenfest
20.00 Buddenbrooks
22.45 Der Mann, der vom Himmel fiel

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
18.00 20.30 Zwei außer Rand und Band

MAXIM
18.30 Wie der Fußball nach Georgien kan
20.30 Baum der Wünsche
22.30 Halleluja die Hügel

REX
15.30 17.45 20.15 Ein komischer Heiliger

STURIO SOLLN
17.45 20.15 Der Windhund

THEATINER
16.00 Die Ferien des Monsieur Hulot
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Stadtneurotiker

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Schwestern des Bösen
22.45 Carrie

KINO WEST
15.30 Mickys größte Show
17.45 20.00 Halloween

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

TV

ARD
14.20 Lebenskünstler; am. Spielfilm 1938; R: Frank Capra
22.20 Angelique; Spielf.; F/I/D 1964

ZDF
14.47 Welcome back, Kotter; m. John Travolta (seufz)
20.15 Don Camillo und Pepone; Spielf. I/F 1951; R: Julien Duvivier; D: Fernandel, Gino Cervi
21.55 heute

B III
19.00 Romanze in Moll; dt. Spielf. 1943; R: Helmut Käutner; D: Marianne Hoppe, Paul Dahlke, Elisabeth Flickenschildt
21.50 Der Mann mit dem Beil; am. Spielf. 1932; R: William A. Wellman, D: Edward G. Robinson; OmU

Ö I
15.15 Kaiserjäger; Österr. 1956; R: Willy Forst
22.35 Doc; Western USA 1970; R: Frank Perry; D: Faye Dunaway

Ö II
20.15 Zyklus: Joseph Roth - Hiob (1)

RADIO

B I
11.05 Funk intern
Intendant Vöth und Redakteure des Bayerischen Rundfunks diskutieren mit Frauen über das Programm in Hörfun, und Fernsehen
14.30 Leips — eine SEndung für Spielratzen
16.00 Heute im Stadion
20.30 B — B — B
Bayern - Bonn - Berlin
Eine unterhaltsame-kabarettistische Begegnung mit Dieter Hildebrandt (m. Konstantin Wecker)

B II
17.30 Jean Cocteau: Les Enfants terribles (Kinder der Nacht) Sprecher: Gert Heidenreich
19.15 Wahlen im Schatten der Atomkraft — eine Zerreißprobe der schwedischen Parteien
22.07 Wie faul sind unsere Lehrer — Lehrergewerkschaft im Gespräch

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

KEKK
20.00 Kabarett

LACH UND SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

OFF OFF
20.00 Die Katakombe

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett mit Patrick
20.30 Achtung! Manipulation

SCALA THEATER
20.00 Travestic show

STUDIOTHEATER
Rede des Georg Büchner

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

THEATER 44
20.30 Die Gerechten, Canus

TIK
19.30 Dreigroschenoper

Wahnsinnige Terroristen wollten die Demokratie anzünden!

Die Leute von der Kittenalm haben uns angerufen und wir haben alles auf Tonband aufgenommen, soviel zu verstehen war:

Also auf der Kittenalm gibt's ein Fest. Es spielen die green sleeves traditionelle irische Musik, die patterson Bluesband Jazz, außerdem gibts Theater, Bazzare und 'nen Flohmarkt.
Es spielen noch zwei Gruppen denen sie einfach phantasie Namen gegeben haben, ich würd' sagen 'Razzia' und 'haut die Post'. Das sind 2 Leute die bei der Sessionplatte vom Lämmerhirt mitgespielten. Um Mitternacht gibt's 'nen Film, welchen weiß noch niemand, wahrscheinlich ein Stummfilm.

Also eigentlich ist das alles ganz einfach: Auf der Kittenalm in Utting am Ammersee gibt's ein Fest und wär lust hat drauf soll einfach hinfahren und ein Fest machen!!!!!

· Malen ·

Fortlaufende Gruppe f. Kreativität und Selbsterfahrung
Malen lernen und sich dabei selbst erleben.
Technik: Farbst., Tempera, Aquarell, Collage, Sensibilisierung mit Atmen, Meditation, Fantasiereisen, Gruppenübungen.
Wir entwickeln unsere Fähigkeiten, uns auszudrücken: mit Linien, Farben und Bildern.
Mitbringen: Neugier und Freude! Vorkenntnisse nicht nötig!
6x3 Std., Teiln. 6-8, DM 80
Beginn: Gruppe I jeweils Do ab 20.9.-27.10. von 19-22 h.
Gruppe II jeweils Fr. ab 21.9.-28.10. von 19-22 h.
Siegline Wührer, Roßmannstr. 12, 8 Mü 21, Tel: 70 89 90

MUSIK

DOMICILE
Pete York's New York

MEMOLAND
Mike Toole & Cityline, oldies

ZUR UNTERFAHRT
Götz Tangerding und Bhakti

KITTENALM
Fest - siehe irgendwo auf der gleichen Seite

AGIT

UND AUSSERDEM

WERKHAUS
20.15 ein Till Eulenspiegelstück anschließend so um 22h ein Werkhaus Fest

1968 Tortenschlacht am Cafe Laumer m. Fritz Teufel & P.G. Hübsch

16.9.80.

KINO

FILMMUSEUM
21.00 Helmut Costard: Der kleine Godard

ARENA
15.00 Flammender Stern
18.00 Nur Samstag Nacht
20.30 Pasolinis tolldreiste Geschichten

CINEMA
17.00 Vom Winde verweht
20.45 Halloween

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonraker
22.30 The Great Train Robbery

ISABELLA
16.30 20.15 Doctor Shiwago

LUPE 2
16.00 18.00 Tatis Schützenfest
20.00 Buddenbrooks
22.45 Der Mann, der vom Himmel fiel

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
15.00 18.00 20.30 Zwei außer Rand und Band

MAXIM
18.30 Wie der Fußball nach Georgien kam
20.30 Baum der Wünsche

REX
15.30 17.45 20.15 Asterix erobert Rom

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Der Windhund

THEATINER
16.00 Die Ferien des Monsieur Hulot
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Der Stadtneurotiker

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Schwestern des Bösen
22.45 Carrie

KINO WEST
15.30 Mickys größte Show
17.45 20.00 Halloween

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

THEATER

LACH UND SCHIESS
20.30 Sprech-stunde

OFF OFF
20.00 Die Katakombe

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett mit Patrick
20.30 Achtung! Manipulation

SCALA THEATER
20.00 Travestie Show

STUDIOTHEATER
20.00 Das rasende Kirchenjahr

THEATER AM EINLASS
15.00 Robinson lernt tanzen
Rest siehe Tagespresse

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

TIK
19.30 Dreigroschenoper

TV

ARD
11.15 Im Westen was Neues? Film über Pannach und Kunert
20.15 Die Bank gewinnt immer
21.05 Gegen die Spielregeln; Fernsehspiel

ZDF
10.30 Robinson Crusoe (2)
21.20 Der Pate (1)
R: Francis Ford Coppola; D: Marlon Brando, Robert de Niro; Film in 4 Teilen, für das Fernsehen ergänzt und bearbeitet von Coppola
23.05 heute

B III
19.00 Der alte Feinschmecker; v. Ludwig Thoma

Ö I
15.05 Der Jazztrompeter; USA 1949; R: Michael Curtiz; D: Kirk Douglas, Laureen Bacall, Doris Day
20.15 Der Pate (1)

Ö II
18.00 Le Bossu; Kostümabenteuerfilm; F 1959; R: Andre Hunebelle; D: Jean Marais; OmU

Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime
Bauchtanz

Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

ARLO GUTHRIE

Woodstock Revival Festival am 16.9.
in Gersthofen bei Augsburg; Beginn 20 Uhr; mit Arlo Guthrie, Joe Cocker, Country Joe McDonald und Richie Havens.
Veranstalter ist der Arbeitskreis der Jugendvertr. der Stadt Gersthofen. Der Gewinn des Festivals soll für den Bau eines Jugendzentrums in Gersthofen zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich zu den vier Woodstock-Veteranen kommt noch eine Formation, die sich Rocket 88 nennt und sich aus Leuten wie Jack Bruce, Charlie Watts und Alexis Corner zusammensetzt.

RADIO

B I
9.05 Diese unsere Welt
Der Mäander als Lebenssymbol, Gedanken über den Nutzen des Umwegs
20.15 Ferien oder: Was Kinder so erleben, Beobachtungen von Hannelore Beekmann

B II
12.05 Bayern regional
'Altersheim Oberland' — von astronomischen Baulandpreisen, Überfremdung und Heimatvertriebenen
13.30 Bayern — Land und Leute
Über die 'Laxheit in Fragen geistigen Eigentums' Bert Brecht in München
14.00 Zündfunk Club
22.35 Hemingways Kinder
Beispiele amerikanischer Gegenwartsliteratur
1. Norman Mailer — Entfremdung und Satire

B III
23.06 Berliner Jazztage '78
Aufnahmen von den Konzerten in der Berliner Philharmonie: Jay McShann und die Kansas City All Stars

MUSIK

ZUR UNTERFAHRT
Jam Session

WOODSTOCK in Augsburg-Gesthofen

OLYMPIAPARK
14.00 Theatron

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik.
Stefan, Tel. 29 84 53
1. Info-Stunde gratis

UND AUSSERDEM

NUMERUNS CLAUSUS INITIATIVE
falsche Angabe siehe fr. 14.9.

1978 Totale Mondfinsternis — da war wenigstens noch was los!

17.9.Mo.

KINO

ARENA
18.00 Nur Samstag Nacht
20.30 Pasolinis tolldreiste Geschichten

CINEMA
18.00 Die Möwe Jonathan
20.30 Käfig voller Narren

EUROPA
15.30 18.00 20.30 Bilitis

ISABELLA
16.30 20.15 Doctor Shiwago

LUPE 2
16.00 Caprona Teil 2
18.00 Tatis Schützenfest
20.00 Buddenbrooks
22.45 Der Mann, der vom Himmel fiel

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
18.00 20.30 Zwei außer Rand und Band

REX
20.15 Asterix erobert Rom

STUDIO SOLLN
20.15 Der Windhund

THEATINER
16.00 Die Ferien des Monsieur Hulot
18.15 20.30 Fric-Frac
22.30 Stadtneurotiker

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Die Schwestern des Bösen
22.45 Carrie

KINO WEST
20.0 Der Himmel soll warten

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

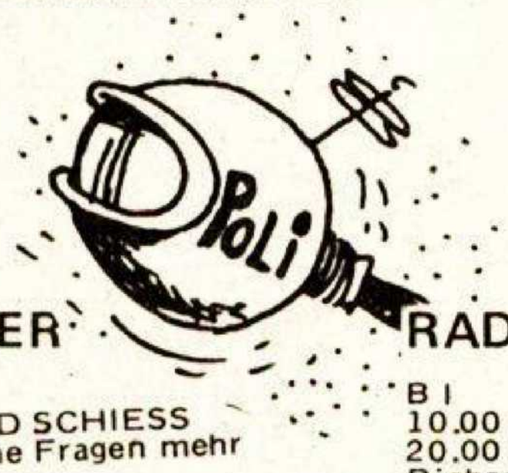
LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)



THEATER

LACH UND SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

OFF OFF
20.00 Die Katakombe

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett mit Patrick

SCALA THEATER
20.00 Travestie show

THEATER AM EINLASS
s. Tagespresse

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Hochzeitsreport, HS von Richard Hey, Regie Fritz Schröder-Jahn

B II
18.03 Zünfunk Club
21.30 Jazz — made in Germany
Neuheiten und Neuigkeiten

MUSIK

DOMICILE
Joe Haider Sextett

MEMOLAND
Willy Augustin & Band
Rock & Lieder auf bayerisch

Jonas, der im Jahr 2000 fünfundzwanzig Jahre alt ist ... wird. ARD 23°°

TV

ARD
20.15 Der eiserne Gustav (4)
21.15 48 Stunden
21.45 Spaß beiseite - Herbert kommt! engl. Fernsehserie in 8 Teilen
22.30 Tagesthemen
23.00 Jonas, der im Jahr 2000 fünfundzwanzig Jahre alt sein wird, CH/F 1976; R: Alein Tanner
00.50 Tagesschau

ZDF
21.20 Der Pate (2)
23.05 heute

B III
19.00 Stolz und Vorurteil; am. Spielf. 1940; B: Aldous Huxley und Jane Murfin; R: Robert Z. Leonard; D: Laurence Olivier

Ö I
21.00 Der Pate (2)

Ö II
20.50 Romanze mit einem Kontrabass; nach Anton Tschechow
22.00 Fluchtgefahr; für humanen Strafvollzug

SAPPERLOT!

UND AUSSERDEM

VSG
20.00 Isolation im Alter? Problemschilderung und Diskussion

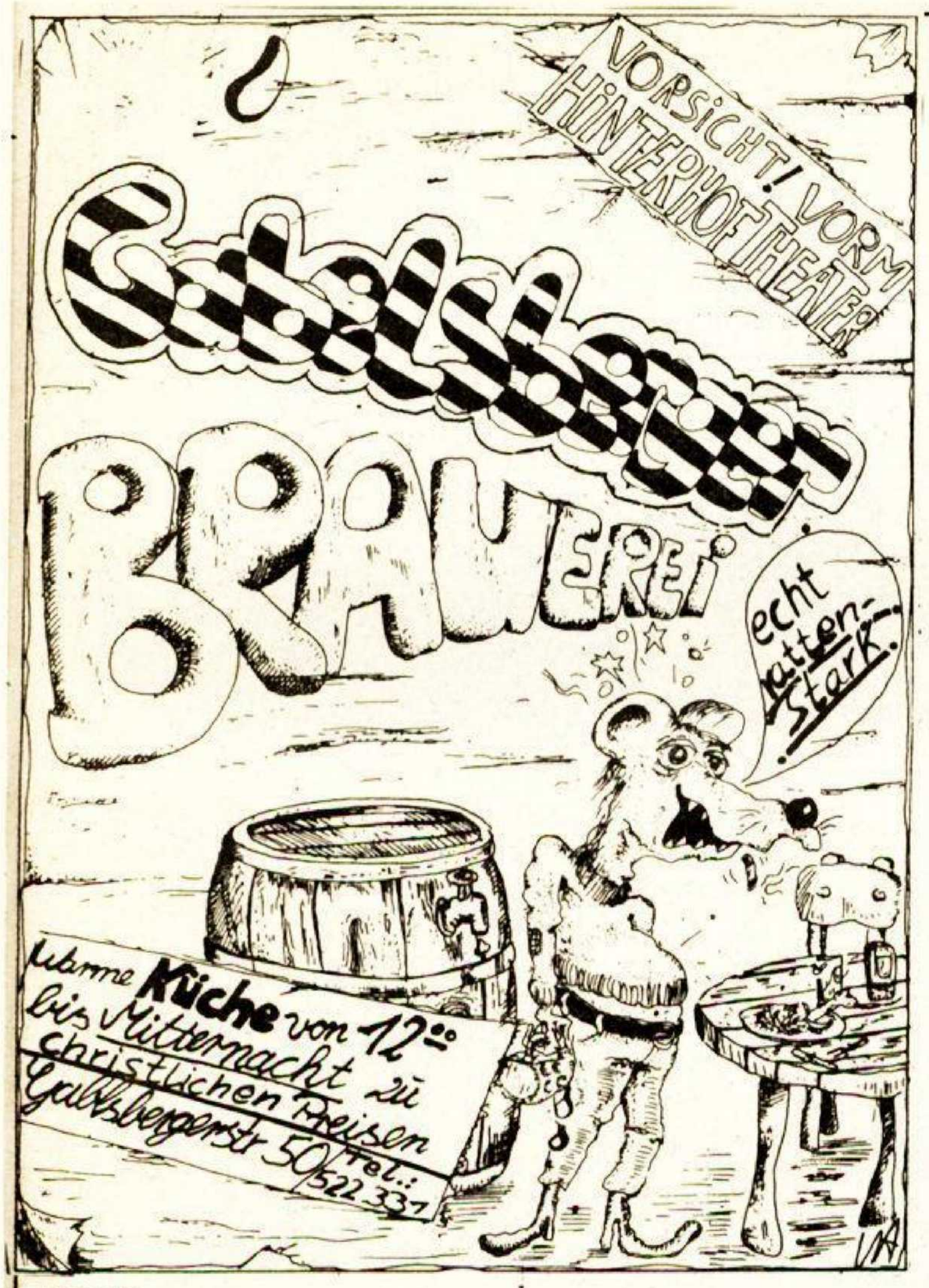
FILMERWERKSCHAU
20.00 Filmerstammtisch, Schützenring, Weißenburgerpl. 3

Anzeige

LSD statt KKW

GRIECH. TAVERNE
BACCHUS
Postbräu Thannhausen
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h – durchgehend warme Küche

DA GIBT'S WAS GUATS ZUM ESSEN . 3 BIERE VOM FASS. UND DRAUSSEN SITZEN KANNSTA.
ZUM GRÜNEN ECK
GIESING
GIESING ST. MARTINSTR. 7 JEDEN TAG VON 16-1 TEL. 694051



18.9. Di.

TV

ARD
16.15 „Wir ziehen aufs Land, es wird besser . . .“ - die Bochumer Theatergruppe MATHOM
20.15 Nonstop Nonsense
21.00 Report
21.45 Kaz & Co; Krimi
22.30 Tagesthemen
23.00 Ustinovs Notenwechsel
23.45 Tagesschau

ZDF
19.30 Super Stunt -;Die Draufgänger vom Dienst; am. Film 1977
21.20 Der Pate (3)
23.10 heute

B III
20.45 Fingerhakeln - Ehe ohne Trauschein (igitt, wo gibts denn sowas, also wirklich) - ein Streitgespräch
21.30 Von der Ikone zur Abstraktion - 150 Jahre russische Kunst

Ö I
10.30 Kaiserjäger; eine charmante Liebesgeschichte aus dem ‚alten‘ Österreich; 1956
18.00 Väter der Klamotte; mit Charly Chase
20.00 Der Pate (3)

Ö II
20.00 Zyklus: Joseph Roth: Hiob (2)

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
19.30 Das Abendstudio
Umgang mit Träumen
3. Kreativität und Traum
22.20 Elisabeth und Jan Lustig
Erinnerungen ans Exil, von Jörg Bundschuh und Christian Bauer

MUSIK

DOMICILE
Joe Haider Sextett

MEMOLAND
Willy Ray & the Saddle Sores — Country

Inner Circle
Ein bißchen Reggae aus Jamaika!
Im Zirkus Krone haben sie mir sehr gut gefallen, obwohl sie auf Platten eher wie eine wenig gelungene Mischung aus Disco und Reggae klingen. Es ist auch nicht mehr die Musik aus jamaikanischen Ghettos. In einem Film hab ich sie mal gesehen, wo sie von ihrem Villenviertel im Mercedes mal so runterfahren nach Trenchtown, wo die anderen Rastafaris vielleicht gerade noch auf einem klapprigen Fahrrad rumkurven.

KINO

FILMMUSEUM
Ernst Lubitsch-Filme:
18.00 1. Frau Piccolo
2. Stolz der Firma
21.00 1. Schuhpalast Pinkus
2. Wenn vier dasselbe tun

CINEMA
18.00 Bilitis
20.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten . . .

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonraker
22.30 The Great Train Robbery

ISABELLA
16.30 20.15 Exodus

LUPE 2
16.00 Caprona Teil 2
18.15 Der gewöhnliche Faschismus
20.30 Heru aus Glas
22.30 Montana Sacra

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
18.00 20.30 Der Clou

MAXIM
18.30 Der Bierkampf
20.30 Albert, warum ?

REX
20.15 Möwe Jonathan

STUDIO SOLLN
20.15 Hardcore

THEATINER
16.00 Die Ferien des Monsieur Hulot
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Le Retour d‘Afrique

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Phantom im Paradies

KINO WEST
17.45 20.00 Der Himmel soll warten

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH UND SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett m. Patrick
20.30 Achtung! Manipulation

SCALA THEATER
20.00 Travestic-show

STUDIOTHEATER
20.00 Das resende Kirchenjahr

THEATER AM EINLASS
s. Tagespresse

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

THEATER 44
20.30 Die Gerechten, Camus

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

19.9 Mi.

KINO

FILMMUSEUM
Ernst Lubitsch-Filme:
18.00 1. Das fidele Gefängnis
2. Ich möchte kein Mann sein
21.00 Carmen

ARENA
18.00 Nur Samstag Nacht
20.30 Machs noch einmal, Sam

CINEMA
18.00 1. Genesis in Concert
2. Barkley - James Harvest
20.30 Einer folg übers Kukkucksnest

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Moonraker
22.30 All the President's Men

ISABELLA
16.30 20.15 Exodus

LUPE 2
16.00 Caprona Teil 2
18.15 Der gewöhnliche Faschismus
20.30 Herz aus Glas
22.30 Montana Sacra

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
18.00 20.30 Der Clou

MAXIM
18.30 Der Bierkampf
20.30 Albert, warum?

REX
20.15 Die Möwe Jonathan

STUDIO SOLLN
20.15 Hardcore

THEATINER
16.00 Die Ferien des Monsieur Hulot
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Le Retour d'Afrique

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45 Phantom im Paradies

KINO WEST
20.00 Unmoralische Geschichten

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

TV

ARD
20.15 Unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen
21.45 Titel, Thesen, Temperamente
22.15 Tagesthemen
22.30 Fußballspiel
00.00 Tagesschau

ZDF
21.20 Der Pate (4)
23.10 heute

B III
20.00 Unser Land - Landwirtschaft und Naturschutz einig: weniger Gift, gezieltere Anwendung
21.20 Leben im Rausch (The Helen Morgan Story); am. Spielf 1957; R: Michael Curtiz; D: Paul Newman
22.55 BR aktuell

Ö I
10.30 Der Jazztrompeter (Wh.)
20.00 Der Pate (4)

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.45 Bruno Jonas

LACH UND SCHIESS
20.30 Keine Fragen mehr

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett mit Patrick
20.30 Achtung! Manipulaation

SCALA THEATER
20.00 Travestic-Show

STUDIOTHEATER
20.00 Das rasende Kirchenjahr

THEATER AM EINLASS
s. Tagespresse

TAMS
20.30 Memoiren eines Clowns

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Atmosphärische Störungen

THEATER 44
20.30 Die Gerechten, Camus

Gefährliches Gemüse

„Ich bin froh, daß ich das Zeug los bin", meinte ein Kleingärtner, als er einen Sack Bohnen in den Großcontainer warf. Mit Handkarren pilgern Bürger zu den Sammelstellen, denn der Stadtteil Hohne in Lengerich wird entgiftet. Aus den Schloten eines Zementwerks waren hochgiftige Thalliumwolken entwichen und so wurden die Bürger durch Lautsprecherwagen unterrichtet, Gemüse und Obst auf den Müll zu kippen. Der Schaden, insbesondere in der Landwirtschaft, wird in die Millionen gehen, schätzt das zuständige Ministerium. Und manche Bauern wissen immer noch nicht, was sie mit Getreide und Vieh wirklich machen sollen. Denn noch am Mittwoch war bei der Kreisstelle „niemand zu erreichen", berichten sie. So ist der Verdruß der Bürger groß: „Erst verpesten sie einem den Garten, dann hat man noch die Arbeit damit!"

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
15.45 Dichter
Kurzhörspiel von Horst Schlötelburg
Regie: Dieter Hasselblatt
20.40 'Wo die Gletscher in den Urwald münden und Papageien im Hochgebirge herumfliegen....'
Trekking in Neuseeland (1)

B II
11.15 Landfunk
Aus der Weltlandwirtschaft
19.30 Das Abendstudio
Plädoyer für eine neue Medizin — 4. Ideale und Wirklichkeit
21.00 Die Geschichte der Woche
Liebesgeschichten aus Irland
3. Edward Sheehy: Vor der Hochzeit

MUSIK

DOMICILE
Joe Haider Sextett

MEMOLAND
Jazz Kids, Dixieland

UND AUSSERDEM

BLATT 154 kommt heute raus

1970 erste Hausbesetzung in Frankfurt.
Wie ist das mit der Wohnungssituation in München ?

LYRA Griechische Küche.!

München-Haidhausen
Bazeillesstr. 5
Tel. 48 66 61

geöffnet
- täglich
19-1 Uhr

JEDEN SAMSTAG KRETISCHE MUSIK

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

20.9. Do.

KINO

FILMMUSEUM
Marguerite Duras:
18.00 Nathalie Granguiere
21.00 Vera Baxter

CINEMA
17.45 Einer flog übers Kukkucksnest
20.30 Die Abfahrer

EUROPA
15.00 17.30 20.00 A Wedding
22.30 All the President's Men

ISABELLA
16.30 20.15 Exodus

LUPE 2
16.00 Die X-15 startklar
18.15 Der gewöhnliche Faschismus
20.30 Herz aus Glas
22.30 Montana Sacra

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00 Einer flog übers Kuckucksnest

MAXHOF
18.00 20.30 Der Clou

MAXIM
18.30 Bierkampf
20.30 Albert, warum?

REX
20.15 Liebe ist nur ein Wort

STUDIO SOLLN
20.15 Hardcore

THEATINER
16.00 Die Ferien des Monsieur Hulot
18.15 20.30 Fric Frac
22.30 Le Retour d'Afrique

TÜRKENKNÖDEL
18.00 20.30 22.45 Phantom im Paradies

KINO WEST
17.45 20.00 Unmoralische Geschichten

ZUR ALTEN KIRCHE

Gemütliche Haidhauser Kneipe mit gutem, preiswertem Essen & auch immer einem Sonderangebot. Zu Essen gibt's bei uns von 18°°-03°° was, geöffnet ist täge. von 16°°-1°°

8 München 80, Kirchenstr. 38
Tel. 4482838
Servus Yvonne

ARRI
16.30 18.30 20.30 Nicht alles, was fliegt, ist ein Vogel (Zeichentrickf. v. Borislav Sajtinac)

MUSEUM 2
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

FILMCASINO
16.30 18.30 20.30 Die letzte Polka v. Klaus Emmerich (1978)

MUSIK

DOMICILE
Joe Haider Sextett

MEMOLAND
Günter Boas — Bluesicians — Swing, Blues & Boogie (-22.9.)

OLYMPIAHALLE
(Eissportstadtion)
20.00 Adromeda

TV

ARD
20.15 Die offene Hand
21.00 Life: Manfred Krug; Film v. Rolf von Sydow
21.45 Bitte umblättern
22.30 Tagesthemen
23.00 Ein bißchen schwanger; v. Kristina Vlachova und Vera Chytilova (siehe Foto)
Machtverhältnis zwischen Frauen und Männern und die ausschließliche Verantwortung der Frauen für die Kinder wird auf ironische Weise dargestellt. Männer werden als gefühlsarme Klötze gezeigt, deren Frauenverachtung die Frauen nicht davon abhält, sich schrecklich in sie zu verlieben.

Die Frauen werden durchweg als die Stärkeren gezeigt, von denen die Männer abhängig sind. Das Mißverhältnis zwischen privater Entbehrlichkeit/Stärke der Frauen und ihrer öffentlichen Unterordnung ist nicht erklärtes Thema des Films, wird aber ständig gezeigt.
00.30 Tagesschau

(VERA CHYTILOVA)

Tel.: 378353

Der heiße Draht zu billigen Flügen!
(...warum woanders mehr zahlen?)

TRAVEL OVERLAND
Das Spezialbüro für Globetrotter
8 MÜ 40 Nordendstr. 42

DAUERPROGRAMM

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Konvoy v. Peckinpah

ODYSSE
13.00 15.30 18.00 20.30 Du wirst noch an mich denken

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fr, Sa, So auch 22.50
Manhattan

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
Manhattan

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30 Zombi

ABC
15.30 18.00 20.30
22.50 (außer So.)
Ein komischer Heiliger

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – **jetzt auch MITTAGESSEN**
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

ZDF
22.05 Der deutschen Jungfrau häusliches Glück; v. Jürgen Lükking und Hans Kutnewsky
Beschrieben und nachgezeichnet werden alltägliche Pflichten und Verrichtungen einer Arbeiterfrau und einer Bürgerin um 1880. Die strengen Verhaltensregeln und Tips für die Haushaltführung stammen aus den „Haushaltungs"-Büchern „Der deutschen Jungfrau Wesen und Wirken" von Karoline S.J.Milde und „Das häusliche Glück nebst Anleitung zum Kochen für Arbeiterfrauen" von einer Commission des Verbandes „Arbeiterwohl".
23.00 Apropos Film
23.45 heute

RADIO

B I
20.00 Das purpurne Juwel
Kriminalhörspiel nach einem Roman von G.K. Chesterton
Dt. Funkbearbeitung: Hanns A. Hammelmann

B II
18.03 Zündfunk, ein Magazin der Jungen Welle
19.15 Macao
Portugals Enklave in China
Reisenotizen von Hubertus Kanus
22.30 Staatsnation und Sprachnation
Überlegungen zur deutschen Frage am Ende des nationalen Zeitalters

KLEINGEWERBE

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 Deutschmark.

Ein famous fabulus team stellt sich vor. Ein alter Stern am Münchner Arbeitshimmel usw. Gegen Kohle machen wir fast alles, was Du nich kannst, willst, zu faul bist, zu doof bist oder einfach keine Böcke hast. Tel. 26 38 62 Gerd, Armin

Einen Beitrag zum Umweltschutz leisten — Originalumweltschutzpapier verwenden, Schmuckbriefbögen mit hübschem Muster, 100 Blatt 4,50 DM. Umschläge C 6 100 Stück 3,50 DM. Briefkarten 100 Stück 3,- DM, Notizblöcke und Hefte Block 2,25 DM, Muster und Preisliste anfordern! df-Versand, Postfach 12 15, 2448 Burg

Kann diese Welt überleben? Ein Lesebuch zum Nachdenken. Michael Wortmann (hrsg) Umwelt-Landbau-Ernährung. Mit Beiträgen namhafter Autoren — 480 Seiten, zahlreiche Abb., auf Umweltschutzpapier gedruckt, broschiert 18,90 DM in Alternativbuchhandlungen und -läden, fortschrittlichen Buchhandlungen, sonst unmittelbar beim Verlag 'das fenster', Postfach 12 15, 2448 Burg

Umzüge und Transporte — zuverlässig und preiswert, Tel. 26 89 02

Transporte und Umzüge — Tel. 52 43 92

Patti Smith Fans! 6 unveröffentlichte Fotos in Postkartengröße für 10 Mark bei KuKo — Institut Forsthofstr. 17, 85 Nürnberg

Wir suchen laufend Plattenspieler mit u.ohne Verstärker und Boxen und Radios für Kinder. Die Geräte können auch defekt sein. SPONTON, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

IHR wollt ein Fest machen? WIR leihen Euch billig(!) unsere Anlage!!! Bis 600 Wsin:Tel. 34 55 17

Jg. Elektromeister übernimmt El.-Reparaturen und Elektroinstallationen. Arb.Std. a 28 DM, km -,60 ab Stadtm. Tel. 08171/47 66, Fa. Weichselberger, ab 14 Uhr.

Eröffne einen Versand von Kunstgewerben. Dazu suche ich Leute, die Figuren vom Foto weg ziemlich getreu modellieren können. Dann suche ich Leute, die Ideen haben oder was herstellen (Gegenstände aller Art). Schreibt mir, was Ihr schon alles gemacht habt. Selbstverständlich zahle ich Euch. Friedrich Timm, Zentralkrankenhaus Station D5, 8035 Gauting

Klavierstimmer, billig, sofort, abends 26 41 50

Umzüge, Ferntransporte mit gutem VW-Bus u. Dachträger, verläßlich, pünktlich, preiswert. Bringe kostenlos Kartons. Tel. 448 68 28, 10 Uhr/21-24 Uhr oder 306 952

Kaufe alte Autos, auch TÜV-fällig. Tel. 37 58 08

Intuitive, bioenergetische Massage, Tel. 37 94 83

Nah- und Ferntransport mit VW Bus. Kann auch bis 8 Leute fahren. Übern Preis können wir reden. Tel. 77 11 66

TRANSPORTE — UMZÜGE
— aller Art günstig
— auch nach auswärts
— auch am Wochenende
BENZ 406 D und 7,5 to Tel. 77 86 34 oder 17 04 19 oder 58 58 61

Schafwolldecken — aus naturbelassener Wolle, handgenäht in jeder Größe (bezogen sind sie mit Nessel od. Baumwollstoffen). Anzuschauen im "Regenbogen" in der Fraunhoferstr. am Sendlinger Tor.

MALKURSE für Aquarell, öl und Tusche (jap.-chin.) beginnen 24.-28. Sept.. Individuelle Betreuung, prof. Leitung, Förderung der eigenen Entwicklung! Informiert Euch über Tel. 65 65 90

Nachläufer (zum Autoabschleppen usw.) zu vermieten. Grundgebühr 20 DM, pro Std. 5 DM, außerdem günstige Gebrauchtwagen. Tel. 32 54 05

Arbeitslose Lehrer gesucht, die im Fach Deutsch als Fremdsprache Stunden übernehmen können (Std. 24 DM) Christiane, 370 125

Achtung — Tapezieren und streichen zu Freundschaftspreisen. Tap. pro Zi DM 90, Str. pro Zi DM 70. Auch Lackierarbeiten u. sonstiges günstiges. Anruf am besten abends, Tel. 37 60 14

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Malen, Lackieren, Verlegung von PVC- und Teppichboden) u. Umzüge/Transporte, Tel. abends 811 72 79

Entwerfe, baue und gestalte Euch Regale und kleine Möbel. Tel. 655 779 (Ilo)

Für umweltbewußte Leser: Original-Umweltschutzpapier äusserst preiswert, Aufkleber zur Werbung für Sonnenenergie — Streifen m. 6 Stck 1 DM, Bücher zu Ökofragen, Bücher-und Preislisten anfordern! df-Versand, Postfach 12, 2448 Burg

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

im jahr 1977 wurde jeder bundesdeutsche haushalt durch die inflation durchschnittlich um den wert von 3000 dm beraubt. durch den mechanismus des zinsgeldwesens wird diese inflation jedes jahr stärker, die bevölkerung jedes jahr um soviel mehr ausgeraubt. wir haben einen plan für eine zinsfreie wirtschaftsordnung, durch die inflation, wirtschaftskrise, arbeitslosenfrage und umweltvergiftung gleichzeitig beseitigt werden können. information durch brigitte cornelius, moraschstr. 11, 8919 greifenberg

toni braucht jemand, der ne buchhändlerlehre möglichst in einem verlag gemacht hat und der informationen über die prüfung hat. toni, trikont, tel: 691 78 21

der lyriker o'hara schrieb: „wir müssen endlich im zentrum der dinge glücklich sein." betreten sie eine buchhandlung, fassen sie die HÖLLENZEIT an, gehen sie den kurzen weg vom regal zur kasse, durchbrechen sie die sprachbarriere, indem sie die HÖLLENZEIT kaufen. „hier sind wir", sagen die autoren auf 80 seiten der HÖLLENZEIT und sie, als leser fühlen sich inspiriert und irgendwie neugeboren.

suche mfg nach berlin (fkb) wochenende 14/15/16 september. tel: 66 92 94

mfg gesucht richtung köln/holland für den 9. od. 10.9. tel: annelie 260 91 40

suche jemanden, der mich auf seinem klavier üben läßt. christian glöckler, pettenkoverstr. 8b, zi 103, 8 mü 19

leutchen, ich habe mich entschlossen, meine von allen geliebte kuschel-, wuschel-daunencouch zu verkaufen (300 dm). tel: 313 80 82 abends

verkaufe 2 asba-congas für ca. 600 dm. peter 167 91 42 oder 653 153

verkaufe stereoanlage: plattenspieler thorens, cassettendeck pioneer, tuner pioneer, vorverstärker+aktivboxen 2x180 watt. vb 1950 dm. auch einzelverkauf tel: 08141/25 230

achtung MUSIKER, verkaufe 2 soiton dual-blackpoint gesangsboxen 120 w sinus 38 cm baß + 2 hörner je 550 dm. bernie tel: 64 68 41

welches mädchen hat schon längere zeit in argentinien gelebt und hätte lust und zeit, mit mir (weibl.) für ca. 6 monate in buenos aires zu leben (jobben) ab oktober. tel: 39 88 46 biggi
(liebe biggi, es wär schön, wenn wir die drei mark für diese anzeige noch von dir bekommen täten würden, woll?)

mercedes, schwarz und ohne §, weil er im laufe seiner 12 lebensjahre schon zuviel rost angesammelt hat. aber sein herz ist jung. - 200 D original 80 000 km - ab 450 dm könnte ich mich von ihm -„edgar josef"- trennen. tel. tagsüber 141 34 02, willi verlangen, abends 08092/22 228

not-verkauf! kleiner transporter, zum camper ausgebaut, fiat 850 T, viele extras. bj. 12/76, § 12/80, 35 000 km. donald tags tel: 59 72 91, priv. tel: 26 72 24

verkaufe opel-caravan (kombi), § mitte 81, mit radio, vb 1400 dm. tel: 35 82 70 oder 19 50 21 achim

verkaufe motorradreifen metzler 325Sx18 und 350x18, neuwertig je 50 dm sowie motorrad gepäckträger 70 dm und yamahasitzbank 50 dm. suche krauser gepäcktaschen. tel: 35 82 70 oder 19 50 21 achim, bin nur bis 12.9. zu erreichen.

trachtenjacke (ca. gr. 94) gesucht. farb-tv (zeilentrafo def.) zu verschenken. tel: 47 53 14 od. 91 72 85

biete mfg von münchen nach ulm und zurück immer wieder gegen bkb. paul tel: 29 64 71

suche hände - bin handleser (jetzt noch kostenlos!!!!!) mehr davon paul tel: 29 64 71

wer ist auch ein motorradenthusiast(in) und (oder) hat auch einen veteranen daheim. ich möchte mit euch touren machen und erfahrungen austauschen. paul tel: 29 64 71

TAXI: ich suche jemanden, der als teilhaber in schon bestehendes taxigeschäft einsteigt. ca. 5000 dm voraussetzung. kurze karte: ludwig, 8031 maisach, überacker 9

wir haben noch eine stelle für einen tüchtigen zivildienstleistenden frei. anfragen an internationales kulturzentrum achberg, humboldt-haus, 8991 esseratsweiler über lindau am bodensee, tel: 08380/335

hallo liebe eltern! ich bin ein angehender und mittel ausgehender kinderpfleger und suche deshalb dringend einen job und diesen nicht nur als (klein)kinderaufpasser innerhalb 4 wände. ich würdes umsonst machen, wenn ichs nicht brauchte. jürgen lüdicke, z.zt. jugendwohnheim, von der pfordenstr. 44, 8 mü 41

2 cv bj 72 zu verk., suche kifahrradsitz. wer kann uns infos über häuser in der tosacana o. umbrien geben, preis, tips, leute etc. wir suchen auch noch eine schöne kommode und haben einen 17 M ford § 12/79 zu verschenken mit neuteilen. tel: 081 42/16372

habe abhängigkeit vom hausherrn satt. suche leute, denen es auch so geht. nur gemeinsam könnten wir ein älteres (weil erschwingliches) größeres haus kaufen. wir müßten gemeinsam suchen, kaufen, ideen mitbringen und gemeinsam finanzieren. wer hat bereits erfahrung im gemeinsamen hauskauf? bitte schreibt. chiffre 154/47

notenpapier billig abzugeben. tel: 29 45 24. handwaschtrommel und kleine waschmaschine zu verschenken. (eventuell öfters versuchen)

gaseinzelofen gegen abholung zu verschenken. bauer, enhuberstr. 9, tel: 523 39 61

wer kann praktikum bei bauschreinerei oder baufirma bestätigen oder kennt jemand. chiffre 154/48

wir nehmen composeraufträge auf ibm-composer 82 an. toni wiedemann tel: 691 78 21

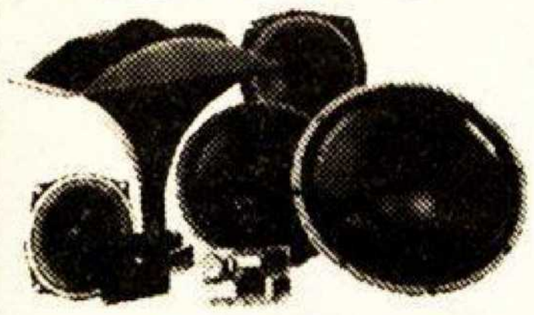
NF~LADEN
hi-fi~ technik
SEDANSTR. 32

Zur Zeit ist es uns soo langweilig! Kommt doch mal vorbei! Kein Kaufzwang!

An alle Systemveränderer!
DAS dynamische System
ULTIMO 10X 180 DM
DAS universelle System
SHURE M 75 GS 29,50 DM
Hifi-Plattenspieler mit Riemenantrieb 198 DM
Die beste Eisenkassette Maxell UDXL I C 90, 12 Stück 90 DM
Gebrauchtgeräte und Lautsprecherchassis von KEF und AUDAX

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 448 02 64 •

Lautsprecher
zum Selberbauen
Wo? Bei Pro!



ProMarkt
TV...HIFI...ELEKTRO
GRÄFELFING, PÄSINGER-STR. 94 (B12) Tel. 851043-45

hifi-daten sind für dich nur zahlen? ich berate dich und sage dir, wo du was am billigsten kaufst. tel: 50 43 65

verkaufe, weil ich geld brauch: technics plattenspieler sl 1510, tandberg-receiver, citizen-quarzuhr, suche stativ. tel: 08151/16 864

urgent! etudiant de francais cherche francais,e qui pourrait l'aider a corriger les textes qu'il a ecrits en francais lui-meme. recompense genereuse! appelez no 0821/52 92 54 ou ecrivez a blatt. chiffre 154/46

hilfe! suche dringend jemanden (möglichst kunststudenten, muß aber nicht sein, hauptsache er kann gut zeichnen), der mir hilft texte zeichnerisch für den unterricht auszugestalten. ideen hab ich selber, aber kein zeichentalent! beste bezahlung! ruf mich unter 0821/52 92 54 an oder schreibe an chiffre 154/46. ich komme auch zu dir!

suche leute, die mir informationen über die immigrationsbehörden der usa geben können: über tricks und möglichkeiten usw reinzukommen. toni tel: 28 84 14

ich fahre im okt. nach neuseeland. suche begleitung od. mfg für überlandfahrt (bis indien). sylvie 22 12 58

i'm taking an overlandtrip to new zealnd in oct. looking for fellow traveller or a ride. sylvie 22 12 58

suche zim. (app.) in münchen M. ball - erhardtstr. 2, 8 mü 5 24 04 24

wohnungstausch! biete 4 zi. whg nähe goethepl. (eins du, ga zi) 112 qm wo kü bad, kammer ölheizg. muß selbst gestellt werden, alles ren.-bed. met 600,- gegen kl. whg gerne im grünen o. nähe gräfelf. tel. 85 72 104

zim. zum selbereinrichten frei, küche und bad in der whg zuschriften an 154/2

köder!! ein schönes gutes abendessen! für was? 2 zi- in einer wg. wir sind 2 w die z.zt. mit noch 2 anderen i. einer 2 ziwhg wohn und damit die nicht auch noch raus müssen wegen unerlaubter unterverm. wie freundschaftl. hilfe so schön bezeichnet wird, bitten wir euch mal nachzuschauen, ob die 2 zi. neben unter o. übereuch noch frei sind tel. 260 366 20. 72 51 762

ferienzim. (gärtnerplatzviertel) betreuung vom 8. - 29.9. zu vermieten tel. 26 72 24

foreign student from singapore (china girl) search for a room in a wg (rom january until july 1980. she ist learning the german language at goethe institute, second course, pleace contact ph. 0831/ 13 335 (evening) (ich soll dir hinschreiben, daß du gefälligst zahlen sollst. das ganze koster 3,-- dm)

zu verk.: papagei (kakadu) ca. 1 1/2 j. alt. kein schreier. tel: 308 22 03

zu verschenken: 1 buntes sitzelement, 1 bunte matratze 190x90. tel: 300 34 49

Dr. K. Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen
Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika	2995
Rund um die Welt	2685
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg.	478

Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	599	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10, 8 München 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

ich verkaufe mein 2 jahre altes mars-moped (2 gänge, 40km/h) für 400,- versicherung bis ende febr. brigitte 08095/15 22

AStA-kulturzentrum in augsburg sucht für kneipe einen Geschäftsführer ab okt. 79. leute, die echte lust haben und evtl. erfahrung sind uns am liebsten näheres unter tel. 08 21/51 96 10

verkaufe: 2 neue oliv-grüne cordsamt-vorhänge bodenlang (je 240x142) 4 diwan-decke vom gl. stoff (275x142) & passende verspielte stores und vorhang-schiene (148 br.) und zu klein gekaufe dunkelbr. lederstiefel mit biberfell gr. 40 (salamander) billig tel. 66 22 50

3 chaotisc musiker - gräuschemacher su. en bläser/in, pianist keine ernst-köpfe tel. 60 77 24

Münchenanfänger sucht ab okt. menschliche wg. helga krause auf dem sunde 13, 478 lippstadt

in großem wohnbüro in schwabing ein 25 qm großer raum als studio oder arbeitsraum an architekten o.ä. für einige monate (evtl. länger) zu vermieten. keine wohnmöglichkeit tel. 37 09 81

9 einzel-matrazen (60x90) für selbstabholer gratis tel. 488 067 (am besten 19-21h)

verkaufe sony-elcasett tonband el - 7. 1 jahr alt. preis vb tel. 85 42 965 heiko

verkaufe kampfentsafter (neu) für dm 35,- und eine eberspecher standheizung 12 volt für dm 70 tel. 66 95 42

verk. mercedes 406 d, bj 66, tüv 12.79, 2. sitzbank und primitive campingausrüstung sowie viele ersatzteile und 2 motor vorhanden. protugal-erprobt. erreichbar zw. 25.8. und 2.9. unter tel 78 87 78

wir, die gruppe SPUIRATZ, suchen eine(n) kontrabassistin(en) wir spielen internationale folklore, die wir selbst bearbeiten und möchten in zukunft hauptsächlich eigene stücke entwickeln. unsere instrumente sind: akkordeon, geige, mandoline, blockflöte, gitarren. ruf an bei hennie und ruth 448 12 97 oder charlie 69 64 79

hallo muutis: wer verkauft mir einen lammfell-fußsack für kisportwagen? ilse tel: 691 41 42

vw 1600 autom., bj 68, § 4/80, autoradio, 8-fach bereift, keine ausgesprochene schönheit, aber zuverlässig. vb 500 dm. ilse tel: 691 41 42

suche gitarrenbox 100-200 w sowie zwei 50-w- lautsprecher, einen sustainer und einen booster. verkaufe eigenbau-gehäuse für zwei 30-cm-lautsprecher (ca. 80 dm). tel: 98 32 40 theo

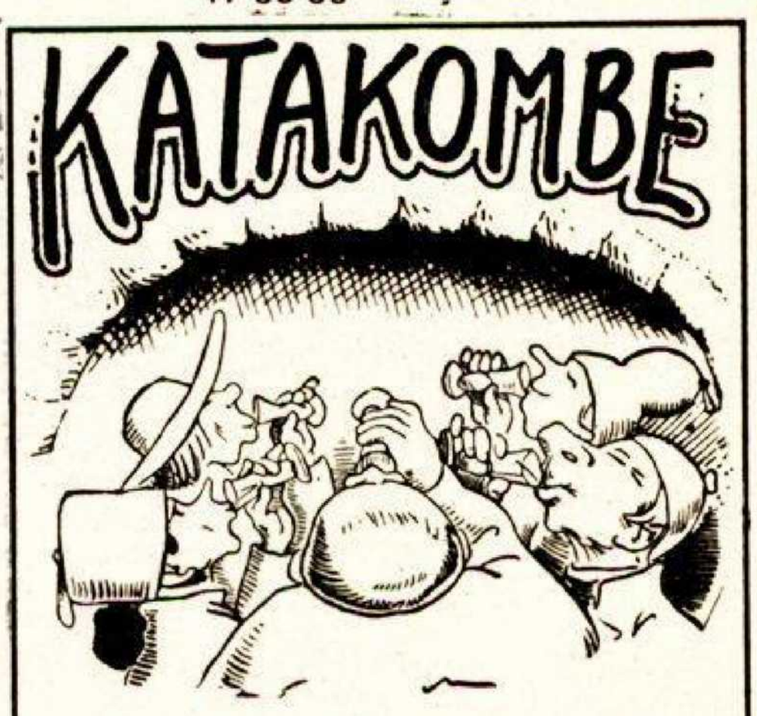
verkaufe saba stereokassettenrecorder, noch 3 monate garantie für 190 dm. theo tel: 98 32 40

wir suchen: 1 kühlschrank, 1 elektroherd, 1 do-spüle, 4 ölöfen (gebraucht), tatan- und korbmöbel, gr. mögl. altes küchenbüffet, stabilen küchentisch, alten ausrangierten tisch (zum bügeln), schaukelstuhl, wenns mögl. billig abgeben! gaby+thomas tel: 47 88 85

ALLES NUR
THEATER

STRASSENTHEATERGRUPPE
DER BI HAMBURG-WALDDÖRFER

Aktionen, Reaktionen, Texte, Bilder — alles selbstgemacht.
Die Theatergruppe einer Hamburger Bürgerinitiative dokumentiert ihre antiatomaren Umtriebe auf dem Straßenpflaster und regt euch alle auf!
Erhältlich zum Vorzeigpreis von 2.- bei der BUU, Fruchtallee 9, 2000 Hamburg 19.



Täglich ab 18 h — Küche bis 1 h

Getränke

Export Hell 0,5 l	1.80
Pils 0,25 l	1.20
Pfälzer Wein	2.50
Blanc de Blancs-herb	3.30
Retsina	2.50

Speisen

Spare Ribs	7.50
Kalbskot., gem. Salat	7.50
Schweinebraten	6.50
Schweinekot.,Kart.Salat	5.50
Leberkäse m.Ei, Kart.Sal.	4.50
Spaghetti Bolognese	4.50

Billard, Klavier, Flipper, Veranda
und Spontanmusik!
Die ersten 3 Samstage im Monat bis 3 Uhr geöffnet. Küche auch bis 3 Uhr

ELISABETHSTR. 36, TEL. 373553

karl-heinz, 30, fährt mit seinem campingbus vom 1.-28.10.79 nach frankreich + südspanien und sucht eine nette mitfahrerin alles weitere unter tel: 56 14 78 ab 17 h
(unsere anwesenheit ist nicht glücksache, sondern steht im impressum, okay? thomas)

WOLFGANG templ, bitte schreib mir deine adresse, ich hab dir vor 3 jahren einen brief geschrieben, den ich endlich abschicken möchte! franz. chiffre 154/54

wir (ALTÖL) suchen dringend bassisten mit eigener anlage. übungsraum vorhanden. wir machen lieder mit dt. texten. ruf bitte 65 31 53 peter, 723 60 03 uwe (so oder nachts) an. vorstellungsangst fällt aus. (es läuft bestimmt locker). also ANRUFEN

vielen dank für den kuchen und die brautschuhe nehme ich zurück. lutz+else

sensation:
rasta-pasta
dreadlocks in only 5 minutes
connections: „ALTÖL"
rasta-pasta

bob dylan - seltene platten, material (zeitschriften, bücher, artikel), notfalls auch leihweise, sucht michael, tel: 32 32 997

wohnungsauflösung: verk. gr. spiegelschrank, versch. schränke, kompl. wohnschlafzimmer, liege couchm lampen, sessel, tische, teppich, heizsonne, haushaltssachen usw. tel: 311 74 21

verkaufe jazztrompete buescher 400 für 850 dm, zusätzlich noten. tel: 448 56 22

verk: 3 matratzen, 12 volt-batterie (r4), alte spiegel-hefte (billigst). wer schließt ölboiler an wasserleitung? wer klopft höheres loch in vorhd. kamin? claudia tel: 37 87 47 oder 77 54 35

suche billig 125 ccm + zubeh. für meine liebe kl. schwester schingki zum geburtstag ein rennrad. auf verdacht oder sa + so 10-15 h tel: 714 11 66, mani verlangen

habe immer noch platten, ein paar bücher, ne menge klamotten (gr. 38-42), schuhe (gr. 36-38), taschen, skiausrüstung, staubsauger, schlittschuhe, renrierfelle etc. zu verkaufen. also rührts euch! tel: 39 79 32 heike

gibt es irgendwo einen nicht zu teuren priv. spanischkurs f. fortgeschr. oder welche frau spricht spanisch mit mir? tel: 76 13 83 ruth

im stadtbuch kamma imma gukken, was es so gibt oder wie es so ist oder so oder wie?

an drei frauen im westend (leider kein name, adr. od. telnr. mehr - verschlumst!!!) hab euch deswegen letztens versetzen müssen, wenn ihr mögt . . .beate tel: 33 39 28

the blues will never die. wir (bluesharp + guitar) suchen band od. bluesfreaks zur gründung einer solchen. 50 72 38 thomas 10 h

the blues will never die. we (bluesharp+guitar) are looking for a band or bluesfreaks to get a band together. 50 72 38 thomas at 7 pm

r4, § fällig, für 250 dm zu verkaufen. ernst od. chistian tel: 36 56 29

ich habe keine lust, allein anf. oktober nach griechenland zu reisen! (für ca. 2 monate) wer fliegt, trampt oder nimmt mich dahin mit? nette leute, meldet euch haufenweise! tel: 089/37 18 20 werner, falls nicht da, nachr. + tel. hinterlassen

wer fährt nach berlin (m. LKW usw) und kann sachen (buchkisten etc.) mitnehmen. ca 1-2 kubikmeter o. weniger gegen unkosten. tel: 08141/7686, zurückrufen lassen

öltank 900 lt. 100 dm; couch 20 dm; stuhl 5 dm; heinhold hm I+ II je 20 dm; plexiglastischchen 20 dm; kraxe 30 dm; div kleinkram zu verk. tel: 37 48 98

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8ooo München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18. Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

graphik designer aus australien sucht für 2 montate job. auch ausstellungen und innere aber I will do anything. tom 57 32 32

kühlschrank zu verkaufen 35,- firma aeg, 130 lt. tel. 260 31 76

suchen dringend 3 intakte ölöfen. es wird kalt! tel. 77 68 40 — 65 55 62

wir verschenken: 8 Matratzen, 1 couch (cord) 1 defekte waschmaschine (zum ausschlachten) 1 wellensittich (mit zubehör) tel 83 15 62 reiner od. christian

AStA-kulturzentrum in augsburg braucht ab nov79 zwei neue zdl'er für kulturarbeit und kneipe tel. 0821/51 96 10

weißes regal mit großer schreibplatte zu verkaufen vb 200,- franz tagsüber 260 34 10 küchen karusselschrank zu verschenken

verkaufe vw-käfer (bj 65, tüv nov. 80, atm ca. 80.000km) neue kupplung, stoßdämpfer, reifen vb 500,- olivia 39 84 72

suche immer noch dachluke und fenster für campingwagen, weiter einen zweiflammigen gaskocher, isoliermaterial sowie diesel oder gasheizung und dachständer für 406D. herbert 691 42 57

tausche kühlschrank in normalgröße gegen kleineren. maximale außenmaße: 70 hoch, 55 breit, 55 tief. türkenstr. 80, rgb., app 013.

'wurlitzer e-piano zu verkaufen. 1000 dm. tel: 08441/4827

verkaufe: neuw. luxusbadeboot (4 pers) mit sonnendach und zubehör und ein 2 pers. flußwanderboot (np 600 dm) für zusammen 300 dm. unterbringplatz in der bootswerft rambeck am starnberger see (s-bahn) ist inclusive. 1 neoprenanzug (groß) zum surfen, tauchen, kajakfahren (np 300 dm) für 150 dm. 1 kl. buchenholztisch (120x60x 74) f. 30 dm. 1 neuw. elektr. munddusche (kompl.) (np 150 dm) für 50 dm. 1 echten fuchspelz als kragenbesatz (np 100 dm) für 30 dm. 1 schwere olivgrüne herrenstrickjacke (reine wolle) (np 130 dm) f. 65 dm. helge thelen, lilienstr. 27, tel: 448 19 14

wir verkaufen 1 12-kanal-cb-radio mit autoantenne, 1 kaffeemasch., 1 reiseschreibmasch., 1 automatikkochplatte, 1 schnurvorhang, 2 sessel, 1 ikea-couchtisch, 1 mofa velosolex. tel: 34 51 71

verkaufe zum ausschlachten käfer 1500 ccm, 34 ps, bj 70, motor einwandfrei, karosserie zum teil gut, vb 350 dm. tel: 28 67 91 ab 18 h, chutgh verlangen

verk. maico military 250, 1a zustand, silberm., vb 580 dm. a.haberl, siedlung 5, 8311 neufraunhofen

wer bietet anfang bis mitte september mfg für 2 personen nach portugal? willkommen in evora! wir wohnen nämlich dort! tel: 39 20 74

welche/r klavierspieler/in hat guten raum, in dem man stundenlang üben, eventuell auch unterrichten kann, stelle dafür mein klavier zum mitbenützen zur verfügung, evtl. mietbeteiligung. uschi billmeier tel: 37 35 75

vw-käfer, bj 67, atm, gute reifen neue batterie, zum ausschlachten oder durch den § bringen zu verkaufen (200 dm). gerhard tel: 52 29 98

suche mfg nach hamburg ende sept/anf. okt. gg. bkb. brigitte tel: 18 12 23

wer hat ein akkordeon (bis 300 dm). saidi, tel: 18 97 94, zi 516 abends ab 19 h

nochmals: die 3 matratzen sind immer noch zu verschenken, nachdem sich massig viel leute gemeldet haben, aber keiner hat sie dann abgeholt. außerdem verschenke ich einige bücherschränke + -regale. bernhard. tel 16 08 95 ab 19 h (wenn da)

suche dringendst jemand, der ab und zu kleine näharbeiten gegen entgelt erledigt. tel: 98 32 57 (ab 16.30 h öfters versuchen)

wer sich nicht gut in münchen auskennt oder fremd ist, der sollte mal ins stadtbuch schaun! meint der achim. ich ergänze: auch wer sich auskennt, sollte mal ins stadtbuch schaun, weils lustig und interessant ist, auch für alte hasen.

wir prügeln uns zwar normalerweise nicht gerade um arbeit, da war aber kohle brauchen machen wir so gut wie alle jobs. wir sin in allem total perfekt. tel 26 38 62 Armin, gerd

suche alten sw vergrößerer und laborzubehör. kieferle, pf. 80 10 63, 8/80. bin nicht eben wahnsinnig finanzkräftig, brauchs aber recht notwendig

verkaufe: cord-jaket, beige gr. 38, 30 dm, schw. lodenamtel gr. 38-20 j, feines geblümtes kleid 28-30, ahndgestrickte wolle pullover, braun und rot, groß je 70, dm, jacke bege gr. 40-20dm, rote cordlatzhose 38-20dm olive cordhose 38-10, rote wollweste 20, verschenke: gelbe regenjekke und pulli strümpfe Jessica euringer 50 23 709 abends

altes damenfahrrad 50,-, bettcouch und liege m. bettkasten zusammen 95,- kurt tel. 65 94 56

ich möchte pantomime lernen und an einem lustigen gesangsverein teilnehmen. wer weiß wo? tel. 300 33 12 steve abends öfters versuchen

verkaufe günstig: chrom-glastisch, bett-couch, gr. schuhkästchen, verschenke büfettuntersatz tel. 56 10 22

notverkauf! rickenbacker-baß nr. 4001, 1 jahr alt, vb 800,- werner tel. 950 45 05

achtung musiker! binson-gesangs anlage komplett günstig zu verkaufen. tel. 32 78 62 werktags ab 19h

an sutdenten billigst abzugeben: jeans-sitzelemente, weißer glastisch, 2 bauernstühle, schreibtisch, kommode, truhe, strohmatten. rosita: 34-95-11 ab 18h bis nachts 24 h

PANORAMA

FREIZEITKLEIDUNG

Latzhosen aller Farben, Wörkerhosen in sämtlichen Farben / Original-amerikanische T-Shirts

Schellingstr. 19, 8 München 40, Tel. 28 73 77

aus bandauflösung zu haben: fender rhodes 73, H/H bass bins PA 115, telecaster m. koffer, rickenbacker bass, jbl bass bin 4550, uswuswusw.
(und wieder mal wird vergeblich auf anrufe gewartet und gewartet und wer hat denn da wieder die telefonnummer vergessen, tränentier, du)

wer will wie ich (25, m) im oktober richtung süden fahren. chiffre 154/55

suche spanier(in), (ösin) für konversation in spanisch, französisch. gegenleistung je nach intereesenlage z.b. deutschunterricht. wer hat lust, mit mir (kein blutiger anfämger mehr) ab 1. okt. gitarre zu spielen? wer hat teppich 4x4m, plattenständer billig abzugeben? t. kraft 8 mü 40, schwindtstr. 28

ich habe einen dachgepäckträger und ein autoradio zu verkaufen. außerdem suche ich schlagzeug. wolfgang 50 72 18

e-gitarre hopf: 120 dm; paar mini-hifi-boxen 100 dm; plattenspieler (neu 500 dm) nur 170 dm; autoradio blaupunkt 80 dm; 2 riesenboxen (für discos o.ä.) nur 1500 dm. tel: 96 58 47 ab 10 h

im dezember kommt mein baby auf die welt. suche deshalb wohngemeinschaft mit kindern. tel: 345 328

umständehalber zu verkaufen: professional conga u. bongo mit koffer; 1 pfaff nähmaschine; 1 bügeleisen; alles 1a zustand gegen bestes angebot abzugeben. auch einzeln. tel: 68 73 67 angela/lonis

gitarre 50 dm abends 24 41 50

suche im raum pasing/laim frauen oder männer mit kind, die lust haben, eine babygruppe zu gründen, in der nicht nur die kinder, sondern auch die erwachsenen was miteinander anfangen können. außerdem suche ich ein billiges altes fahrrad. brig tel: 56 24 65

fiat 127 zu verkaufen, 2 jahre §, bj 73, neue kupplung, reigen u. anderes. mit blaupunkt-cassetten-radio mit ari und elektron. antenne. vb 1500 dm. tel: 47 48 35
legalize it

eigenartiger büroschreibtisch mit verschlossenem knie-rollo abzuholen im blatt.

GESUCHT: eine gruppe oder musiker zur neugründung (bass, dr, git, voc, cl, flöte). keine gefühllosen hardrocker, keine sturen musiker mit hang zum edlen makellosen sound, die sich kaum zur musik bewegen, keine perfektionisten, die unbedingt schnell etwas leisten müssen und sich mit komplizierten rhythmen überbieten, keine leute mit allzu festen vorbildern oder vorstellungen, die zuviel denken, alles verplanen und nicht frei improvisieren können. ich heiße gabi (voc, keyboards, git) und habe erfahrung mit softrock, blues und jazz. *außerdem suche ich ab januar 2-3 zi in ki-frdl wg oder kleines haus im raum dachau zu mieten. tel: 08131/149 58*

achtung hp-anwärter! diverse bücher u. 20 kasetten für die prüfungsvorbereitung. tips gratis! tel. 60 77 24

u-bahnsta tion uni ausgang schellingstr. 24.8. ca 18h. du bist die rolltreppe nach oben, ich bin nach unten gegangen. wir lächelten uns an. bitte melde dich unter 154/1

MOCTEZUMA—MEXICO

Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Strickssachen
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87 — Telefon 28 72 91

vw-bus bj 67 mit sitzbänken und § fast 1 jahr für nur 1000 dm fast verschenkt, weil das auto so zuverlässig ist. pierre tel: 70 76 45

umgänglicher typ, 25, kurzzeitig in münchen, sucht vom 16.9. bis 30.9 eine wohnmöglichkeit, am liebsten in einer wg. kann auch was zahlen. adresse hinterlasse im alternativen cafe dortmund, siegfriedstr. 12. tel. 02 31/ 14 91 38 da arbeite ich achim

vw-bus, kastenwagen ohne fenster, bj 1973, § dez 80, 50 ps 65.000km, mit folgenden neuteilen: bremsen bremssätzen, stoßdämpfer, kupplung, auspuff, regler, batterie, lackierung, wegen berufswechsel für dm 2.000,- zu verkaufen. tel. ab 10 august 08 221/710

simca 1100, bj 72, tüv neu, h4 81/100 km, für 999,- vb thomas tel. 50 24 391 oder 08051/7644

schreibtisch zu verkaufen. tel: 96 69 60. 100 dm.

verkaufe immer noch billigst möbel, prüfbogen 1+3 lehrbuch für fs-prüfung, platten, klamotten. außerdem suche ich kreativen job! peter tel: 448 47 03, öfter probieren!

R(ost) 4 zum ausschlachten. maschine astrein/8 reifen, radio. vb 200 dm. tel: 50 94 79

TRANSWEST-REISEBÜRO

Die Flugpreise sind absolut von den Treibstoffkosten abhängig. Bei den Mittelmeerzielen sind die Preise der billigstgen Abflugtermine ausgegeben, bei den Fernflugzielen gibt's weniger termingebundene Preisschwankungen. Jedenfalls lohnt sich's, uns zu kontakten, denn uns Transwestler freut's immer, in dem Preiswirrwarr die billigste Flugmöglichkeit zu finden ...

Ziel	ab/bis	Tage	Preis
Lima	Brüssel	Dienstag	1425.-
Mexiko	Frankfurt	Sonntag	1350.-
Barbados	Luxemburg	Mo/Die/So	1029.-
Fort de France	Frankfurt	Mittwoch	1345.-
Point a Pitre	Frankfurt	Mittwoch	1345.-
Montega Bay	München	Donnerstag	990.-
San Juan	Düsseldorf	Mittwoch	858.-
Rio	Zürich	Mittwoch	1950.-
Montevideo	Brüssel	Dienstag	1950.-
Bogota	Luxemburg	Mi/Sa	1550.-
Quito	Luxemburg	Mittwoch	1540.-
New York	Brüssel	Mo/Die/Frei/Sa/So	638.-
Los Angeles	Brüssel	Mo/Die/Frei/Sa/So	1028.-
Sta. Lucia	Frankfurt	Dienstag	1000.-
Dakar	München		1490.-
Lagos	Wien		1350.-
Lagos/Acceba/ Arbidjan	München/Ffm		1475.-
Nairobi	München		1230.-
Lome	Zürich		1320.-
Banjul		Dienstag	
Bombay			
Colombo	München	Freitag	1100.-
Manila			
Jakarta	München		1980.-
Kualalumpur	München		1490.-
Tokio	München		1990.-
Sidney	München		2390.-
Abrelife (?)	München		595.-
Kairo	München		570.-
Tel Aviv	München		570.-
Las Palmas	München		450.-
Teneriffa	München		450.-
Athen	München		
Tanger	München		
Palma	München		
London	München	Mo/Frei	205.-

und viele weitere Ziele mit Billigflugmöglichkeit

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, München 80, T.: 448 15 50

verschenke 3 guterhaltene matratzen. mikrofon für kassettenrecorder billig zu verkaufen. weiß, ob es in münchen alternative fahrradwerkstätten gibt und wo man/frau sie findet. bernhard 16 0895 oder 47 94 09 ab abends

wir kann mir unterricht in altblockflöte geben? — ein bißchen spielen kann ich schon tel. 18 02 35 K. freudenthal

verk. tretnähmasch. 60,- schwarze wildlederst. gr. 38 (neu) vb 40,- babywippe 10,- babykleidung 0-1 jahr (billig) sportwagen 25,- bett m. matratze vb 40 dm tel. 52 95 98 gaby

suche tauschpartner zum ws 79/80, 3. vorkl. semester medizin. biete regensburg, suche berlin 030/ 39 23 735 nanni, 0941/ 90 659 Andreas

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Sie steuern menschen mit einem sender R.P. 1 berlin 36, postlagernd!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

wir (w, 27, dipl.päd, m. 32, beruftsschull) wollen in alternativem päd. projekt auf dem land mitarbeiten I. staehler, melanchthonstr. 20, 1-21

achtung: zivilbullen fahren ein rotes bmw coupe mit der nummer m-cu2????

suche akustik-gitarre in gutem zustand (evtl. ovation) für 300-700dm unter tel. 09 492/335 den joachim verlingen, danke

wer stellt mir zum üben sein klavier zur verfügung, christian glöchler, pettenhofenstr. 8b 8 münchen 2

bücher aus psychologie, sozialwissenschaften und philosophie im tausch gegen ähnliche bücher abzugeben. w. hürter, 8 mün. 40, willi graf-str. 23, zimmer 295

am 8./9. sept. hausratsverkauf & haushaltsauflösung von 10-18 h B?enerstr. 11 bei proebst tel. 644 523

verkaufe gesangsverstärker 'power' 6 inputs, 300 w sin, technisch u. optisch gut in schuß tel. 311 58 69

die angi sucht mögl. billig od. geschenkt klamotten, kinderwagen und was frau für ein baby ab der geburt noch so braucht tel. 37 33 38

suche mfg nach london (gegen fkb) um den 10.-15. september herum rupa 80 18 87

suche dringend billigen herd! tel. 30 83 448 öfters probieren weil ich schicht arbeite

verschenke hübsches, verspieltes 10 wochen junges kätzchen an leute mit garten. tel. 08 106/46 11

5 kleine kätzchen zu verschenken tel. 60 77 24

mercedes 200 d, bj 69, 170.000 km, tüv neu, dm 3200,- tel. 60 77 24

autoradio, Mainton- voll funktionstüchtig MW + UKW für dm 90.-- zu verkaufen. tel. 524599 (öfters probieren)

KONTAKTE

renate mit der chiffre 152/34, hol bitte deine zuschriften ab, wir haben keine adresse von dir.

Auch ich möchte so gerne mal wieder verliebt sein: mit wem zusammen Händchen halten, fest kuscheln, Musik hören, streicheln und gestreichelt werden, über unsere Sorgen, Empfindungen reden, freuen und ärgern, streiten und wieder versöhnen, kochen und essen, spazieren gehen - faulenzen - tausend Verrücktheiten machen - lieben und geliebt werden . . . und . . . Dazu suche ich eine ganz normale Nichtraucherin. Bin 29,m. Chiffre 154/6

im cafe seegarten/engl. garten am mittwoch 22.8. nachm.: du warst in begleitung einer sympath. dame mittl. alters. wir schauten und lächelten uns an und ich fühlte, daß ich dich mag. ich habe ganz kurze haare, trug (ein) blaues t-shirt und bla-weißen rock und saß bei drei sehr jungen leutchen am tisch. bitte melde dich! chiffre 154/7

samstag: am rotkreuzplatz ists kühl und naß. außer kaufhof und kbw gibbs nixen. ich brauche KONTAKTE!!! „dicke, fette hauskatze, 41, 164, sucht streichelkater, der sie zum schnurren bringt. liebevolle und intelligente (katzige jalt!) Zuschr. an chiffre: 154/8

suche noch seitpartner(in) für bergsteigen. bitte bald melden. hubert tafelmeier, 8 mü 45, riemerschmidterstr. 9

liebe blattler: bitte folgende kleinstanongse ins näxte blatt sezzen, stellen oder legen:

HALLO CHRISTA!
WILLKOMMEN IN MÜNCHEN
STEFAN

die zwei (nicht drei!) letzten zeilen schenk ich euch - dafür aber bitte alles in GROSSBUCHSTABEN schreiben. danke.

ich, 19, m, schüler, einsam, einigermaßen gutaussehend, suche jungen oder mädchen in ca. meinem alter (nicht über 22) zum aufbau einer festen beziehung (hoffentlich gibts das noch!), der bzw. die auch eventuell interesse hätte, mit mir zusammenzuwohnen (keine bedingung!). chiffre 154/9

vlotho 79!
lieber schöner hübscher blonder waldschrat. das zusammentreffen mit dir war so schön. es war für mich das erleben eines so oft geträumten traums. ich danke dir. andreas (heißt das andreas?)

ich, schwul, suche jungen boy ?21 jahre, zur allgemeinen blödelei, nicht nur im bett. eigene bude vorhanden. bin 23 j./186 cm. bin aufgeschlossen, verständnisvoll und kameradschaftlich sowie diskret. also schreib mir. antwort kommt bestimmt. chiffre 154/10

welche reifere frau attraktive frau fühlt sich noch jung genug, einen jüngling 23/186 in die kunst der liebe einzuführen. habe eigene bude und große liegewiese. frauen bis 45 habt mut und schreibt mir schnell! chiffre 154/11

winter in mexico! welche sie hat viel zeit und übriges taschengeld und möchte mit mir (34, m) kommenden winter in mexico verbringen? reisezeit: ca. okt. 79 bis april 80; rundreise per campingbus, motto: viel natur und menschen, etwas kultur; wenn zusagt, schreib an chiffre 154/12

männliche schlampe, 32 j., 168, vorzeigbar, emanzipiert, sensibel, kreativ, reise- u. abenteuerlustig, sucht dauerbeziehung (. . (. . . freundschaft, liebe) mit hübscher individualistin, evtl. wohngem., whg. vorh. chiffre 154/13

mann sucht frau mit großem zärtlichkeitsbedürfnis für gelegentliche ausritte ins universum. chiffre 154/51

junger mann (26) 173 cm, schlank, sucht netten, lieben freund bis 28 j. zwecks unkomplizierter freundschaft. gibt es dich? antw. bitte mit bild! chiffre 154/14

suche, nach bruchlandungen und anderen frustrationen endlich mal weibliches wesen, das seelisch nicht total verkorkst ist. alter ziemlich egal - sagen wir bis ca. 40 j. ich, m , 50/168 schlank sehr vital, musischer typ, kunstmacher, will einfach in aller unbeschwertheit öfters zu zweit leben und vieles erleben. nimm also feder und papier, freu mich drauf . . . chiffre 154/15
(verkorkst, verkorkster, am verkorkstesten, total verkorkst. lutz)

gutaussehender student, 182/26 sucht gutaussehende, zärtliche und anschliegsame frau für tagsüber. diskretion, da vertrauen gegenseitig! chiffre 154/16

weibl. reisebegleitung für ein parr monate griechenland u. kreta gesucht (kein neckermannurlaub). bin 29, m. chiffre 154/39

sollte diese anzeige mir die möglichkeit geben, einen lieben menschen zu finden? ich versuche es. bin 32 j. alt, bartträger und suche einen männlichen freund. plane eventuell nach italien zu ziehen. und wer bitte kommt mit? liebe die aufrichtigkeit und gespräche. zärtlichkeit. literatur. klavierkonzerte und lieder zum mithören. bin sehr naturverbunden und träume nicht gerne alleine. ich glaube, daß es nicht einfach ist, auf eine anzeige von unbekannt zu schreiben. bitte also, mutig zu sein. vielleicht ergeben sich daraus schöne stunden und zeiten? ich werde jedes schreiben beantworten und alle fotos zuverlässig zurückschicken. bei gegenseitiger sympathie ist mitwohnmöglichkeit gegeben. chiffre 154/40

Pullis, bestickt mit Blüten und vielen Pailletten· Jogging-Anzüge· Satin-Steppjacken, farbig abgesetzt in Cyclame, Pflaume und Lila· Röcke in Herbstfarben. Dies alles und viel mehr im

Teller-Röcke, weitschwingend mit breitem Bund

LEOPOLDMARKT

australien-chile; 18.2.-11.3.! fotogene mitfliegerin ges. außer ticket (ca. 2000 dm) alles frei, auch jede menge farbfotos! bildzuschr. chiffre 154/~~18~~ 19

schwul bin ich und 34 und kein lokalgänger. also hoffe und versuche ich, über diese anzeige liebe leut' kennenzulernen. über alles andere läßt sich wohl besser reden als schreiben. chiffre 154/18

TON & TEE
Wir haben geöffnet von
Montag - Samstag 10 – 12³⁰
Montag - Freitag 14³⁰ – 18h
T. 528241 · Schleißheimerstr. 82

suche einen herren, der gerne bier trinkt und mich dazu einlädt, weiß gutes lokal, wo das bier noch billig ist + wo auch was los ist. ferdinand. chiffre 154/32
(lieber ferdinand, kontaktanzeigen nur unter chiffre. hol dir deine zuschriften bitte ab.)

wir (36, 35, 9 u. 5) wollen eine weile auf formentera od. i. andalusien „verschnaufen" u. gleichz. was den körper u. geist befreid. machen. wohnen möchten wir i. kl. landhs. evtl. auch a. meer. schön wär's, wenn noch jem. m. kind. mitmachen würde. ruft's mal an: dieter tel: 79 83 81 ab 18 h.

was halten sie in den händen?
— NICHTS —
schauen sie mir in die augen!
erkennen sie die
HÖLLENZEIT? — nein
. . . dann entwickeln sie emotionen, rennen sie durch meine augen in die nächste buchhandlung (basis), schlagen sie dort die HÖLLENZEIT auf . . . damit lösen sie den knoten zentralen erstickens. lesen sie und kaufen sie die HÖLLENZEIT, denn nur so stillen sie ihre sehnsucht nach worten.
denn wir alle sind mädchenhaft, schön und unnachgiebig, es kann nicht oft genug gesagt sein.

Liebe Grüße an alle lieben Leute. Ein Kuß für mein Söhnchen Mario und für Yvette und Uwe eine innige Umarmung. Manfred z. Zeit Privatier JVA

wir, fredi, wolfgang, andy und michi suchen 4 nette mädchen zur gemeinsamen frkizeitgestaltung. chiffre 154/24

wer hat lust, entweder in italien oder in frankreich bis spanien zu radeln, ab mitte september bis mitte od. ende oktober. wir 21 (m, w) sind keine supersportler. axel/pragito tel: 22 25 29

lieber student (21, 170 cm) würde gerne ebensolches mädchen kennenlernen. chiffre 154/25

HALLO SIE, JA SIE MEINE ICH
wenn sie lust auf zärtlichkeit haben, geist und humor besitzen, dann sollten sie mit schreiben. alter, aussehen, familienstand unwichtig. ich m, 30, 165 antworte sofort. chiffre 154/26

GRIECHENLAND - welcher griech. junge möchte ehrliche freundschaft mit mädchen (21, 163 cm, lange haare). ich liebe: griech. musik u. essen, tanzen. bitte bildzuschr. chiffre 154/27

hallo! wer (w) spielt mit mir (38, sportl.) domino u. viele and. heitere, ernste, sinnvolle spiele d. lebens; (bevor ich im alleinsein) vergehe. (lebe vor den toren mü's). keine angst, ich beiße nicht. chiffre 154/~~19~~ 53
(hol dir deine zuschriften, auch auf die wohnungsanzeige bitte selbst ab, wir haben keine adresse von dir.)

weilches nette mädchen möchte wie ich (w, 23) ihren bekanntenkreis erweitern u. ihre hobbys teilen (reiten, segelsn, skifahren) chiffre 154/20

22, m, lebt momentan ohne nennenswerte beziehungen zu anderen menschen. habe deshalb wieder interesse daran, neue bekanntschaften zu machen. freue mich über jedes mädchen, das mir mal schreibt. chiffre 154/37

student, 22/185 sucht hübsche, leicht sadistische sie für unternehmungen, gespräche und liebesspiel. chiffre 154/38

alleinerziehende mit 1 kind (6j) sucht anschluß an nette leute o. gruppe für gemeinsame unternehmungen wie biergarten, schwimmen, ausflüge, bergwandern, isargrillen usw. wer nimmt uns mir oder macht mit? chiffre 154/17

suche reisepartner für indienreise (evtl. auch anderes ziel). bin 27, m, und habe im oktober/november so um die 4 wochen zeit. tel: 791 63 72 ab 18h.

KONTAKTE

er soll dynamisch und attraktiv sein und gut tanzen (skorpionmann). ich selbst bin zärtliches, attraktives goldfischbein und sehne mich nach einem vollblutmann. chiffre 154/42
(wie wär's mit travolta? lutz)

Rene, 35, sucht Dich, weibliches Wesen bis 35 Jahre. Du sollst klein u. zierlich sein. Ich, 187 cm groß, sportlich u. schlank, bauche die Beschützerrolle. Meine negative Seite: bin noch bis zum 3.2.80 im Laufgehege der Justiz. Auch solltest Du keine Einwände gegen ein Pfeifchen haben. Über Bildzuschriften flippe ich aus. Rene Felzen, Herman-Herderstr. 8, 78 Freiburg

Lachen für meine Tage — Leben für meine Nächte — Ruhe für mein Herz! Unruhiger weibl. Geist such unruhigen männl. Geist. Chiffre 154/77
(Meld Dich mal, wir haben keine Adresse von Dir)

Gratis kl. (15qm)Zimmer (Nähe Uni und Isar) abzugeben an Studenten. Gegenleistung geringfügige Haushaltshilfe. Bad- und Küchenbenutzung frei. Schrift. Angebot (mit Foto) an Chiffre 154/78

Du w, bist warm, natürl.zärtl., schlank-zierl., hast lange dunkle Haare, künstl. Interess., bist naturverbunden u. hast Spaß an Lust u. Liebe. Bist Du ungeb. u.beziehungsbereit, dann Simsalabim ! Chiffre 154/79

Junggeselle, 22m, 163, sucht Mädchen zum Schmusen. SOS-Notruf! Gibt es denn kein Mädchen, welches mir meinen Wunsch erfüllt? Chiffre 154/80

Mensch gesucht für eine gute Beziehung von Frau mit Defizit an guten Beziehungen, mit Anhang, Frust und Freude, mit einigem verschenkten Leben hinter sich und Ideen und Wünschen für das, was noch kommen sollte. Wenn Du auch so um 30 bist, noch nicht zu kaputt, gerne denkst, redest, zuhörst, liebst — Mensch, dann schreib mir mal. Chiffre 154/81

Bin 35, m, 173/64, dunkles, gelocktes Haar, gutaussehend, würde gerne liebes, nettes Mädchen bis 25 J., mögl. schlk. u.blond, kennenlernen, mit dem ich gerne zärtlich schlafen möchte. Chiffre 154/82

Suche nette Studentin o. Mädchen bis 30 J., die sich gut in Kunstmalerei auskennt u.mit mir in die alte u.neue Pinakothek geht. Bin 37 J., m, schlank 172, gutaussehend, interessiere mich sehr für Kunstmalerei, leider noch Laie. Bin bereit, kleinen finanz. Ausgleich zu geben. Chiffre 154/83

Bin 25, m, 182 und suche Bekanntschaft einer großen und kraftvollen Frau. Chiffre 154/84

Angst vor Deiner Nähe... und rasendes Verlangen, zu Dir zu gelangen — Ohne mich in Dir zu verfangen. Chiffre 154/85

Gibt es ein tolerantes, sensibles, verständnisv. weibl. Wesen von 20-35 J, das mir, einem Strafgefangenen mit 365 Tagen Strafzeit, schreibt? Ich, 33, 1,80m, schlk, blond, sportlich, nicht ungebildet, Kunst, Musik, politisch und sportlich interess., Alle Zuschriften, mögl. mit Bild, werden beantwortet. Chiffre 154/86

29-jähriger student, groß, schlank mit interesse für musik (selbst machen und hören), natur und kunst sucht unkonventionelles mädchen für ehrliche beziehung. chiffre 154/49

achtung: ein ruf wie donnerhall: suche tanzpartner f. 1 fortgeschrittenen (evtl. anfänger-)kurs. er sollte ne „lustige type", älter als 34 & größer als 180 cm sein. bildzuschriften. chiffre 154/50 adonis, augenweide, männlich

suche mitfahrerin (mögl. mit führerschein) für griechenlandreise im okt. (billigflug+mietauto). näheres erfahrt ihr von barbara tel: 80 76 36
(halt du auch die ohren steif, und gute reise. lutz)

er, 24/180, abitur, z.zt. berufsfachschule, zärtlich, charmant, sportlich, sucht weibliches wesen, auch mit kind(ern), für eine echte und tiefe beziehung. schreib mir bitte bald mit bild. chiffre 154/41

Zomix 4
HAUT REIN!
44 SEITEN KOMIKS GEGEN DM 3,50 IN PWZ
VON ZOMIX · ETTENHOFENERSTR. 5 · 8031 WESSLING
UND IN MÜNCHEN ERHÄLTLICH IM UNIVERSUM BUCHL.
TRAMPLPFAD · INTERNAT. BUCHHDLD. · BASIS · BLATT U.A.

junger mann, 27, sucht netten jungen freund für alles, was uns spaß macht. auch an dauerbeziehung interessiert. chiffre 154/21

welche frau sucht wie ich (m,29, 173) eine entwicklungsfähige partnerbeziehung? du solltest vielseitig interessiert u n d gefühlvoll, sensibel sein. chiffre 154/22

wer fährt mit mir nach frankreich? tel: 26 81 88 von 10-12h jürgen

liebe kleinanzeigenaufgeber wenn du uns eine kleinanzeige zugeschickt hast, sie aber im blatt nicht findest, dann hat das vielleicht den grund, daß du kein oder entschieden zuwenig geld/briefmarken beigelegt hast. in solchen fällen heften wir deinen brief in einen speziellen ordner und warten, ob du anrufst, um dich zu erkundigen, was los ist. dann sagen wir dir das, und du schickst uns das geld und alles ist in butter. wenn du dich nicht meldest, passiert gar nix alles klar? gut, dann kannst du weiter nach kontakten suchen.

jüng. mann sucht dich: vielleicht hast du dasselbe bedürfnis nach zärtlichkeit wie ich (173, 56), obwohl du wie ich häßlich bist? dann schreib mir! chiffre 154/34

student (26/180) gutaussehend, etw. schüchtern, sucht hübsches zärtl. weibl. wesen ganz einfach zum liebhaben. alter unwichtig. schreib (evtl. mit bild) unter chiffre 154/35

wasserbettbesitzerinnen!
mein bett steht in berlin, und ich vertrockne hier. also erkennt meine lage und zeigt soziale gefühle. 26-jähriger erwartet antwort. chiffre 154/36

ich (m), 25, berufstätig, suche leute (m+w) mit ungefähr gleichen interessen wie natur, yoga, e.fromm, musik, malerei, kreativität - für gegenseitige anregung, freundschaft. chiffre 154/28

zivildienstleistender (21) sucht ein mädchen, das mir in meiner freizeit englisch lernt. freue mich auf jede antwort. chiffre 154/29

du (w), wie ich (m, 35, 186, schlank, dunkelhaarig), lebst in einer festen bindung, bist perplex, wie es weitergehen soll, willst auf manche dinge im leben nicht mehr verzichten. ich habe einen akadem. beruf, bin bis nov. tagsüber ungebunden. chiffre 154/30
(akademisch argumentiert ist schon halb gewonnen. lutz)

2 w (25) suchen nette elute zwecks gemeinsamer unternehmungen (kino, wandwrn, schwimmen, radln usw.) chiffre 154/31

junger mann 30 j. sucht partnerin, gruppe od. kreis für sexuelle freizeitgestaltung. chiffre 154/32

ich (21, 184) begabter hausmann und musiker, suche liebes mädchen o. frau (bis 30) zum liebhaben u. zusammenleben. chiffre 154/33 legalize it

ich bin mein sololeben leid und deshalb: für all das, was erst zu zweit so richtig spaß macht (z.b. auch kino, musikhören, morgens aufwachen, biergarten, und, und . . .) suche ich - 34 j., m, 178 - eine schlanke und zierliche partnerin. ich bin einfühlsam, zärtlich, von überwiegend sanfter natur, nicht außergewöhnlich kompliziert und außen ganz passabel. chiffre 154/23

Suche Freizeitpartner, da neu in München! Wer möchte unternehmungslustige, vielseitig interessierte Studentin (20) kennenlernen? Chiffre 154/61

Am 15.8. (Feiertag) saßen wir am Chin.Turm an einem Tisch u.unterhielten uns. Die Sonne u. das Bier haben mich wohl ramdösig gemacht, jedenfalls fuhr der Zug ohne mich ab. Ich möchte Dich so gerne wiedersehn, falls Du nicht schon in Thailand bist! Oder kann mir jemand die Adresse einer 32-jährigen freiberuflichen Innenarchitektin aus dem Sauerland, aber seit Jahren in München, geben. SOS. Diesbezügliches bitte an Chiffre 154/62

Wer hat auch vom Wetter hier die Schnauze voll und "flieht" mit mir (26 m) ab Mitte September für ca. 3 Wochen Richtung Süden. Will mit dem Auto nach Sardinien/Korsika, evtl. auch Griechenland od. Spanien. Chiffre 154/63

Suche Freundin. Bin ganz nett, gelegentlich etwas verpennt. Wer rüttelt mich auf? 30/177 cm, männlich. Chiffre 154/64

Nun bin ich schon fast 1 Jahr in München und habe hier immer noch keinen privaten Bekanntenkreis. Bin 28-jährige Journalistin Chiffre 154/65

Wer fährt mit? Plane eine kleine Radltour durch Norditalien über die Alpen mit der Bahn und dann Tagespensum nach Lust u. Laune. Mitte Sept. gehts los. Näheres Tel. 26 59 43, Roland abends

Einmalige Gelegenheit — Bin 21, m, suche nette wohlhabende Frau oder Mädchen, wenn möglich mit eigener Wohnung. Chiffre 154/66

Bin z.Zt. schlecht bei Kasse, werde aber sicher demnächst ein Kabarett oder sonstwas aufmachen. Mit Partnerin wäre ich noch vergnügter, ohne jedenfalls ein ziemlich verrückter Einsiedlerkrebs (Leckerbissen!). Chiffre 154/67

Welches hübsche, natürliche Mädchen hat wie ich (27 m) genug vom Alleinsein und möchte sich wieder einmal richtig verlieben. Ich freue mich auf Deine Bildzuschrift (gar. zurück). Chiffre 154/68

Muß endlich mal meine Bi-Bedürfnisse an den Knaben bringen Suche deshalb hübschen Jung-Freak (bis 18 J.) mit gleichen Interessen für Freundschaft und Zärtlichkeit. Bild wäre toll. Chiffre 154/69

Frau zur pro-forma Heirat mit Europäer gesucht. Hohe Belohnung vorgesehen plus Ausgleich evtl.finanz.Nachteile. Chiffre 154/70

24, w, suche duften Typen, der mir Italienisch beibringt und auch sonst zu was gebrauchen ist. Chiffre 154/71

Älterer Medizin-Stud. hat das Alleinsein satt und möchte daher liebes, nettes Mädchen bis etwa 30/170 kennenlernen. Chiffre 154/72

Ich (m, 23, 193cm, schlk, intell) suche unternehmungslustige, nicht oberflächliche Clique (auch Einzelpers.), für gem. Aktivitäten. Kurze Nachricht würde mich freuen. Chiffre 154/73

Suche Mädchen/Frau zum Schlafen und Schmusen. Chiffre 154/74

Ausländischer Student sucht Zweckehe, auch mit Lesbierin, Alter unwichtig. Notarielle Regelung, bei Bedarf finanz. Entschädigung. Chiffre 154/75

Welche w will vom 17.Sept. bis 21. Okt. mit "Entenfahrer" auf Spanientrip gehen? Bin 25, m. Chiffre 154/76

wir müssen raus
tee und so . . .
&
bazaar
werden abgerissen
*
vom 15.8. bis 15.10
sendlingerstr. 65 und 67
totalausverkauf
chilloms
tee, nostalgieschmuck
räucherstäbchen
tigerbalm
jesus-latschen usw.
stark verbilligt
vieles zum halben preis

Olivetti linea 88 schreibmaschine zu verkaufen (keine elektrische) vormittags tel. 66 31 55

ford 17/m tüv dez 79 zu verschenken, 2cv, bj 72 zu verkaufen tel. 08142/16 372

wegen haushaltsauflösung, hausrat zu verkaufen u. zu verschenken tel. 26 85 23

lehrer/innen, pädagogen/innen — welche an neuerungen interessiert sind melden sich in der zeit von 9-12 uhr vorm. bei tel. 76 02 120

erdbeerinsel, lyrik und prosa von thomas zupan c/o schmidt, selftlstr. 1a, app. 14, 8 münchen 90

engag. jahrespraktikant(in) soz.päd. grd. für eltern-kind gruppe haidhausen ab 1. okt. gesucht. bitte melden bei gabi tel. 48 01 131 ab 18 h

verkaufe: audi 80 variant, bj71 § 8.80, atm, atgetriebe, 1500 dm tel. 37 762 76, 448 66 75

suche motor bmw r 25/3 dirk tel. 448 25 55

suche mfg am 20.9. nach aachen od. am 21/22.9. nach brüssel! gliegt noch jem. am 23.9. m. capit-airw. nach usw(l.a.)? danke f. nachr. an: Ackhard, app. 1106 tel. 351 63 72

gut erh. kühlschrank gegen abholung zu verschenken. tel. 52 73 33

1 kommode m. spiegelaufsatz (nazi-barock) 1 solider Küchentisch und 1 heizöltank (1000l) zu verschenken tel. 18 15 47

merc. 190 dx (krankenwagen) billig zu verk. nur 700,- tel. 080 51/ 3805

wohnmobil, merc. 406 d, mot. 70.00 karosserie leicht unfallbeschädigt, technisch o.k. ließend wasser, standheizung, tüv 2/81, tel. 35 82 70 beate oder gea dm 4.200,-

verkaufe, 2cv citroin, bj 1971 austauschmaschine neues getriebe gut reifen, sofort fahrbereit 890,- tel. 361 26 55 heinz oder nachricht hinterlassen

zu verschenken eine hoover waschmaschine- vollautomatisch pferdefüße: die maschine hat einen lagerschaden auf dem waschtrommellager — also nur geeignet für genialen bastler. der abtransport ist ein heroisches unternehmen, wir wohnen im 4. stock und 4 mann wären nicht zuwenig. wer's trotzdem wagen will - 22 58 47 - wolfgang

suche jemand, der mir meine möbel abbeizt. tel: 36 52 36

suche staubsauger mit teppichkehrmaschine. tel: 36 22 44 peter

Es gibt jetzt die Tageszeitung

Sie ist schwer zu beschreiben. Sie läßt sich nicht abgrenzen, einordnen. Aber anfordern. Am besten, man/frau bestellt sich mal die TAZ.

Ich möchte mir ein paar kostenlose Probeexemplare ansehen!

Name, Vorname: _____

...und absenden an: Die Tageszeitung, Wattstraße 11-12, 1000 Berlin|65

Postleitzahl, Ort: _____

Straße, Nr.: _____

Bleiff

verkaufe neuwertigen JVC stereo amplifier, 2x45 watt sinus günstig. tel: 36 22 44 peter

komplette duschkabine zu verkaufen 350 dm. tel: 77 82 27

brandneu HÖLLENZEIT, die münchner literaturzeitschrift gibt es u.a. in den buchhandlungen lehmkuhl, hueber, basis, bernsdorf, trampipfad, internationale, zweitausendeins sowie in der autorenbuchhandlung.

wir alle sind mädchenhaft, schön und unnachgiebig

für neue und alte wohnungseinrichter! verkaufe wohn-eßzimmerbuffet m. anrichte, jahrgang 1927; alte kommode m. marmorplatte. einen vw-campingbus mit gr. faltdach, 4 liegeplätze u. westfalia-einrichtung; anh-kupplung. § 7/81. tel: 52 24 50 bis 23 h od. tagsüber 31 90 22 25

tennispartner(in) gesucht, möglichst bereich schwabing, anfängerniveau. tel: 37 09 81 wolfgang

verk. 2cv6 motor, getriebe, antriebswellen u. noch ein paar kleinigkeiten. außerdem soll sich der melden, dem ich reifen verkauft habe u. einen motor mitgegeben habe. tel: 448 25 55, dirk verlangen.

noch viele bücherregale, hochbett 80 dm, schaumgummimatratze 160x200 cm 80 dm, 5 vw sommerreifen 80 dm, 5 vw winterreifen 80 dm zu verkaufen. tel: 77 82 27 (oft probieren)

der peter, der z.zt. im kaisheimer knast sitzt, braucht dringend eine alte kostenlose schreibmaschine. wer eine hat, soll mal tel 431 10 84

wer hat heuer im mai die aufnahmeprüfung für die bos gewerbl-technisch gemacht? bitte melden bei nuia 09092/6171 oder kollek 30 59 28

Verkaufe (auch aus Segeltuch, 2,10 m lang ausklappbar, 250.- Tennisschläger 40.- und erzählt mir doch nocheiner mehr über Californien, Mexiko, weil ich da in 3 Wochen hinfahre. Jahy Schnarschnidt Seitzstr. 11/III (lieber jahy, ich schwöre, daß das alles so auf deinem zettel steht, wie ich es mühsam gecomposert habe. lutz)

einen haufen neuwertige damenkleidung (gemischt) größe 44/46 für 30% vom neupreis (todesfall) außerdem: 1 reiseschreibmaschine (optisch und technisch 1 a) 25 dm. wolfgang 723 56 87 (nur bis 20 h)

1 kristallplattenspieler DUAL 1010 (stapler) 85 dm; 1 magnetplattenspieler DUAL 1214 (stapler) neues system 130 dm; 1 ppar auto-hifi-lautsprecherboxen 30/50 watt 150 dm; 1 gesangsmixer mit bandecho ALL-SOUND 300 dm. wolfgang 723 56 87 (nur bis 20 h)

su. stufensitzbank für honda cb 250/400t. wer weiß, wo's sowas gibt? kaufe auch gebrauchte. - wer verkauft (verschenkt) alte taschenbücher (belletristik, neueste geschichte, biografien)? - tel: 308 38 73 klaus

verkaufe: poster mit buddhamotiv auf tollem schwarzem fotopapier, ca. 50 stck für wiederverkäufer. günstig. tel: 37 58 08

RÖER & MARTZ hifi Studio

Hifi zu Röer-&-Martz-Preisen

TECHNICS ST 8011/SU 8022
Tuner/Verst. 2×70 W m. Technics Dolby Frontlader RS M 10, m. Technics Direktantr. SL 3310 u. Bose Baßreflexboxen **nur 1690,-**

MARANTZ Dolby Frontlader **nur 395,-**

TRANSONIC Direktantrieb P 60 nur 250,-

HITACHI STD 7680 R Dreierkompaktanlage **nur 795,-**

MARANTZ Receiver
2×50 W m. Transonic Direktantrieb P 60 (Audio Technica Magn.) u. 80 W orig. Marantz-Boxen **nur 859,-**

NIKKO FAM/TRM 650 Tuner u. Verstärker **nur 695,-**

WEGA KS 3341-2 Dreierkompaktanlage **nur 995,-**

10 Stck. SHAMROCK 18/549 m nur 36,-

Alle Geräte orig. verpackt, sofort ab Lager lieferbar!!!

LUXMANN R 1030 Receiver
2×50 W Sinus m. Denon GT 750 Direktantr. inkl. Ortofon FF - m. Regalboxen von Bose **nur 1695,-**

TECHNICS Quarzantrieb nur 445,-

ORTOFON FF 15 XEH nur 39,-

AUDIO TECHNICA AT 12 XE nur 29,-

PHILIPS 4504 Tonbandgerät **nur 595,-**

RÖER-MARTZ PREISGARANTIE!!!

Sollten Sie ein identisches Gerät bei einem vergleichbaren Unternehmen u. gleichen Garantiebedingungen 8 Tage nach Kauf irgendwo in Deutschland günstiger finden, nimmt Röer & Martz das Gerät inkl. Verpackung zurück und vergütet den Kaufpreis.
Weitere R & M Studios in: DORTMUND, MÜNSTER, DUISBURG, ESSEN, HANNOVER, BOCHUM . . .
Montag–Freitag 10–18.30 Uhr, langer Samstag 9–17 Uhr

RÖER & MARTZ
Herzogstr./Einfahrt Rankestraße 2
am Hohenzollernplatz
Mu.-Schwbg. T. 089/3005182

verkaufe: kontra-baß-bogen 95,- rotes verstimmtes klavier 600,- winston -orgel-baß-box 380,- zu verscheken: defekte waschmaschine reiner tel. 19 28 67

verkaufe je 2 aconstic, boxen 811/812 ungebraucht für insges. 2.500,- außerdem 2 slaves, 4 monitore, mikros und mehr. tel (bis 15.30) 51 54-728, (ab 16h 29 96 11)

bauknecht waschmaschine funktionstüchtig und federbett neu (wegen allergie zu verkaufen) 200x150 sowie kissen 80x80 tel.: (wär schon toll, wenn du die tel-nr. auch dazugeschrieben hättest. ruf bitte im blatt an, wir geben dann die nr. an die leute die nachfragen weiter, else)

ich habe ein etwas älteres m-modell eines klappsofas zu verschenken, und biete auch öfters eine mfg nach heidelberg. tel. ulla ab 18h 390414 oder römerstr. 16a

klavier, marke feurich, zu verkaufen. leicht reperaturbedürftig dm 600,- tel. 22 54 73

verkaufe hoover staubsauger 80 dm tel. 857 22 16

im werkhaus-webraum ist noch platz für artverwandtes, färben, flechten etc. wer hat lust, so etwas aufzubauen. außerdem: suche woll- und garnreste gabi tel. 13 27 37

mfg nach verona am 8.9., 4h früh gegen bkb tel. 33 57 66

verkaufe uher-kompakt-tonband gerät, einkaufspreis 1.000,-, westentlich billiger tel. 08072/89 20 oder 89 53, nachricht hinterlassen

Folklore aus Afghanistan
Pluder- u. Latzhossen
Ledertaschen, Sommerkleidung und Schmuck in allen Variationen
Tel. 7607989

welches mädchen leiht mir für 1 woche sein abiturzeugnis gegen bezahlung und sicherheiten. naturwissenschaftlicher zwei. 154/58

philips cassettenrec. stereo n2400, vollesüberh. eingeb. 2x6 w verstärker ca 300,- (np 500,-) ? stereo plattensp. de laze vb 80 dm wer war schon mal am warapa institut? christian 85 24 82

teppich zu verschenken tel. 300 42 78 clemens

fährst du für einige monate weg? ich bräcuhte ein zim. wo ich bis mitte dez. wohnen kann tel. 260 62 36, 8 - 17 h traudl

wir suchen noch 1-2 leute für unsere wg auf einem bauernhof 65 km von münchen (richtung landshut, die lust an einem aktiven zusammenleben mit uns haben tel. 08 706/694 (mi, do, fr ab 18h)

nochmal dasselbe wie vor 4 wochen, weil damals das tel. ruhig war, wie eine muschel; wer weiß ein freies zim. in wg in haidhausen oder sonstwo? gibts irgendwo oder in haidhausen ein freies zim. in einer wg? oder nicht? wer was zu wissen glaubt soll anrufen! wolfgang 66 93 70 so ab sechs. belohnung: ein butterbrot mit zucker bestreut

wer hat keine vorurteile gegen ausländer? wir 25m und 22 w suchen dringendst 2-3 zi.2hg bis 600,- je nach größe anrufe bitte ab 18h tel. 43 42 52 claudia

wir, 2 zdl suchen dringend 2-3 zi.whg bis zu 500dm, auch im südl. s-bahnbereich tel. 699 544 anders oder 08 807/397 stefan

suche zim. in schwabing bis 200 dm. venigas tel. 37 96 62, zim. 302

suche dringend 2-zi whg s-bahn bereich. verschenke auch faltboot, überholungsbed. muß am ammersee abgeholt werdeb. andreas 17 82 881

suche ab dez. 79 zim. in unkomplizierter wg mit menschen, denen es spaß macht zu leben bin 21m, (evtl. auch einzelzim. mit duschgelgeenheit 154/3

suche liebe leut zur gündung einer christlich-spirituellen wg in harlaching (gerne familie) haus mit garten vorhanden. anrufe ab 5. sept. 79 unter 69 00 575

wir 3 (2w, 1m) suchen 3-4 zim whg bzw. haus in ruhiger lage, evtl. mit garten oder 3 zim. in wg in münchen und umgebung tel. 88 92 280 (ebi oder petra)

zim. für (w) in kl. wohngem. frei 2-bahnbereich, leider etwas laut und 300 incl. tel. 08 131/94 404

suche 1-2 leute für eine land-wg 65 km von münchen im bauernhof, die an einem aktiven zusammenleben interessiert sind. tel. 08 706/694 do od. fr. ab 18h

wir — w 40, w 12, m 10 — suchen unpolitische mitbewohnerin ab 30. schönes zi. in reiheinhaus blumenau dm 180,- sie sollte interesse an bewußter lebensweise, selbstentfaltung, meditation haben 154/4

wg-zim. im rh in solln ab 1.10. — frühjahr 1980 zu vermieten tel. 78 93 66

2 berufsanfänger (25,26m) suchen 2-3 zi-whg oder junge leute, die an der gründung einer wg interessiert sind, oder eine wg, die uns aufnehmen kann. daniel. wolfgang tel. 43 49 43 ab 18h

wer hilft uns, 2 frauen m, 4 kl kindern den b.hof zu finden, wo wir noch vor d. winter einziehen könnten? er soll möglichst: von allen fremden autoverkehr abgelgen in klienbäuerlichen gebiet ohne fremdenverkehr sein, einen geschützten und sonnigen innenhof und land ab 1 tgw aufwärts und einfache innenausstattung haben wie (außen)-klo ohne wasserspülung, holzkohleheizung, holzboden, trocken (keller, dach) und f. uns beide niht nicht mehr kosten als 150.000 mark und erweiterungsfähig (nebengebäude) f. leute sein, die noch dazukommen. wir suchen solerante leute, die ernährungs und umwltbewußt sind, einfach wohnen möchten und bereit sind aktiv m. kindern zu leben. tel. 080 92/49 89 gyongyi od. 0911/354 900 irene

Wir haben einen vollen Möbel-Keller u. bieten z.Zt.: 5 Kommoden, 2 kompl. Couchgarn., 4x2m Kleiderschränke, 1 Küchenschrank u. Hängeschränke, Balkonmöbel, versch. Tische, Matratzen u. Betten, Teppiche usw. usw.
Von Hebels Raritäten-Keller, Mü 2, Schmellerstr. 7 (Hof). Verkauf: jed. Mittw., Donn. u. Freit. 17-18 Uhr und außerdem Bei uns finden Sie „fast" alles Sendl. Flohmarkt, Mü 70, Implerstr. 10a, T. 77 58 31, Mont.-Samst. tägl. ab 10 Uhr

ich brauche ab sept. ganz dringend eine (2-3zi) whg am besten in pasing. wer mir helfen will und was weiß soll bitte anrufen bei Ina brandt 08143/14 94

tausche mein 1-zi-app dm 360,- gegen leerzim. max 200,- auch wg tel. 68 13 29

ich (25) bekomme im mährz ein, wahrscheinl. sogar zwei babys und möchte mit einer oder mehreren frauen in ähnlicher lage zusammenziehen. ich freue mich auch über tips und erfahrungen anderer 'lediger mütter' ruft halt einfach mal ein an claudia 34 59 37

ich 21, w suche ganz dringend ein zi. in (k)einer (zweck) wg, da ich am 1.10. aus meinem jetzigen übergangszi. raus muß evi tel. 77 55 72 ab 11.9. abends

Die
Arbeitszeit bestimmen Sie!

TAXI AM HARRAS

Lfd. Tag/Nachtfahrer gesucht
Wir bieten:
50-55 % Umsatzbeteiligung
gepfl. Merced. Funk-Taxi
Autom. Stervo, Sch.dach,
Radio, Cassetten,
"Rock-Pop-Music"
und Prämien

Büro: Tel. 150 17 23

in unserem haus ist noch platz für einfache leute, die auch auf und vom land leben wollen — anbau etc. bitte schreiben an: ahrens, schornbach nr. 6 8349 johanniskirchen

wer tauscht mit mir so zum jahresende (evtl früher oder später) meine helle 2zi whg mit it, küche, duschkabine — miete dm 170,- ofenheizg. in berlin gegen ähnliche whg in münchen? isolde schneider, wiclefstr. 23, 1 bln 21 tel. 030/ 396 17 60 (sept. bin ich nicht da).

neue, leibe mitbewohnerin gesucht für 3-zi whg, kü, bad in neuhausen ab oktober miete 200,- bin erst anfang september zu erreichten tel. 16 87 61 renate

ich geb's nicht auf, welche liebe wg hat ein zim. für mich frei? (20) ab 18h, silvia tel. 14 15 169 dringend!

wer verläßt münchen für den winter? suche zim. bis ende februar. ute 26 j, tel. 08806 77 88 oder 39 22 52 nach 17 h

suche mitbewohner(in) um 30 j f. meine 4 zi. whg m. bad und hzg. in bln 62 tel. 781 54 17

wir w junges team mit zwei kindern und katzen würden uns über einen untermieter freuen. ein zim. evtl. zwei in schönen frankenwald 8646 mordhalben amlichstr. 17, im haus mit garten, nur ernstlich gemeinte zuschriften (schmidt-kiline monika)

eric (amerikaner) und ann (irin) suchen zi. in wg. ab 1.9.79 - 1.1 80 möglichst nähe s6 irgendwo zw. münchen und starnberg 154/5

ordentl. student sucht möbl. zim. tel. 20 11 189

LOST BLATT!

!! AN ALLE MUSIKER !!
NEUERÖFFNUNG
am 15.9. um 9⁰⁰
mit FREIBIER und Würstl
und GRAPHIKENAUSSTELLUNG

Der neue Spezialist für eure P.A.-Anlagen + Zubehör
TEL: 532299
8000 Mü 2, MAISTR. 33

Wirtshaus Anno 1890
Fraunhofer

Kulisse
siehe Tagespresse

mit bayerischer Küche
jeden Freitag Dampfnudeln
tägl. ab 17 Uhr geöffnet

Theater
tägl. außer Mi
MOOTH
spielt das Stück
„Das Spiel"
v. Beckett

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

Siehe Tagespresse

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim.Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

Phondus

PHONDUS SCHALLPLATTEN MÜNCHEN 2 SONNENSTR 12 TEL 555135

★ MUSIC-CHARTER ★

NEUHEITEN · TIPS · ANGEBOTE

Es ist geschafft!
Unser Umbau ist fertig.

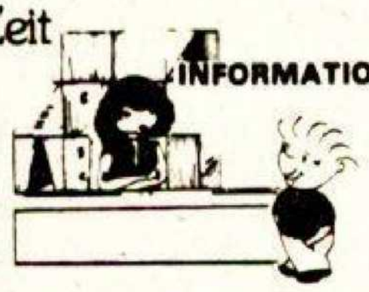
Unsere Vorteile:

Mehr

Raum für mehr Programm.

Bessere Übersicht durch Leitsysteme.

Mehr Zeit für individuelle Beratung.



Schnellerer Zugriff, bequemer Einkauf:

Phondus

PHONDUS SCHALLPLATTEN - SONNENSTR. 12

WICHTIGE KONZERTTERMINE:

6. 9.	COMMODORES	Cirkus Krone
7. 9.	PATTY SMITH	Olympiahalle
16. 9.	YES	Olympiahalle
23. 9.	DEVO	Schwab. Bräu
2.10.	LEO KOTTKE	Cirkus Krone
3.+4.10.	SUPERTRAMP	Olympiahalle

SO FINDET IHR UNS

PHONDUS SCHALLPLATTEN-MÜNCHEN 2-SONNENSTR. 12-TEL. 55 51 35

Wer macht Phondus?

Insgesamt sind wir sieben Leute, die am Musikprogramm von Phondus beständig werkeln:

HENNY steht seit vielen Jahren in der Plattenbranche ihre Frau. Sie ist Spezialistin in Country, Pop und traditionellem Jazz.

OLAFS Stärke ist der gesamte Rockbereich, z. Zt. interessiert er sich besonders für Reggae und New-Wave. Weiterhin hält er unsere Singles-Abteilung fit und wird später für Musikliteratur sorgen.

GERD ist unser wandelndes Jazz-Lexikon. Versucht mal Platten ausfindig zu machen, die er nicht kennt.

KNUT ist das Mädchen für alles. Er organisiert und organisiert so lange, bis das Chaos nicht mehr ausbleibt.

MARTIN betreut die Klassik-Abteilung. Er sorgt mit sicherem Griff dafür, daß Ihr das findet, was Ihr sucht.

INGO ist unser "Küken". Nichtsdestoweniger ist er aber ein ausgezeichneter Kenner für elektronische und experimentelle Musik.

BARBARA vertritt die Musik der neuen Generation, also New-Wave und Punk.

NEUHEITEN-TIPS ANGEBOTE-NEU

ROCK

Alan Parsons Project	**Eve**	**9,95**
The Knack	**Get the Knack**	**12,95**
The B-52's	**Play Loud**	**14,95**
Supertramp	**Breakfast in America**	**11,95**
Dire Straits	Communique	**12,95**
J.J. Cale	»5«	**14,95**
Carole King	Touch the skies	**14,95**
Tubeway Army	**Replicas**	**14,95**
Albert Lee	**Hiding**	**14,95**
Mick Taylor	**Neue**	**14,95**
Rickie Lee Jones	dto.	**14,95**
Neil Young	**Rust never sleeps**	**14,95**
Ry Cooder	**Bob till you drop**	**14,95**
Led Zeppelin	**Neue**	**14,95**
Mike Batt	**Caravans**	**14,95**

Eine ganz starke Scheibe: die neue
TALKING HEADS fear of music 14,95

Unser Tip:

NUGGETS
2 LP Sampler
mit Psychedelic-
Raritäten aus
den 60'er Jahren **19,95**

Phondus

SCHALLPLATTEN SCHALLPLATTEN
München 2 · Sonnenstr 12

HEITEN-TIPS-ANGE BOTE-NEUHEITEN

JAZZ

Bei nahezu jeder Neuerscheinung des Münchener Jazzlabels ENJA merkt man das sichere Musikgespür des Teams Weber/Winkelmann. Frei von dem Zwang zu modischen Schönklängen, überladener Elektronik und faden Jazzrock produzieren sie Jazz, der das Spektrum des Mainstream bis zur Avantgarde umfaßt. Aus dem umfangreichen Katalog an dieser Stelle ein paar Plattenempfehlungen:

Benny Wallace (ts)	The fourteen bar blues
Cecil McBee (b)	Music from the source
Joe Henderson (ts)	Barcelona
Bob Degen (p)	Children of the night
John Scofield (g)	Rough House
Tommy Flannagan (p)	Ballads & Blues
Walter Norris (p)	Synchronicity
Dollar Brand (p)	Africa tears and laughter
Yamashita (p)	Inner space
Cecil Taylor (p)	Air above mountains
Mal Waldron (p)	Moods
Double Image (vib)	

Ähnliche musikalische Wege geht auch die dänische Firma Steeple Chase Records. Hier einige Plattenhinweise:

Dexter Gordon (ts)	Swiss Nights
Dexter Gordon (ts)	Stable mable
Philip Catherine (g)	At Montmartre Vol. 1 + 2
Don Cherry (tp)	Song for Biko
Walt Dickerson (vib)	To my queen revisited
N.H.O. Pederson (b)	»Jaywalkin«

je 16,95 DM

Phondus

SCHALLPLATTEN SCHALLPLATTEN
München 2 · Sonnenstr 12

ANGEBOTE NEUHEITEN-TIPS

KLASSIK

Die 7 großen Mozart-Opern in Spitzenaufnahmen der Deutschen Grammophon, alle dirigiert von Karl Böhm, zum Spitzenpreis:

Idomeneo	(Mathis, Varady, Schreier u.a.)	**4 LP 32,95**
Die Entführung aus dem Serail	(Augér, Grist, Schreier, Moll u.a.)	**3 LP 24,95**
de Nozze di Figaro	(Prey, Mathis, Janowitz, Dieskau, Troyanos)	**3 LP 24,95**
Don Giovanni	(Dieskau, Nilsson, Schreier, Arroyo, Talvela u.a.)	**3 LP 24,95**
Cosi fan tutte	(Janowitz, Faßbaender, Prey, Schreier u.a.)	**3 LP 24,95**
Die Zauberflöte	(Lear, Otto, Crass, Dieskau, Hotter, Wunderlich u.a.)	**3 LP 24,95**
La demenza di Tito	(Berganza, Mathis, Varady, Schreier, Adam u.a.)	**3 LP 24,95**
Beethoven:	Die 9 Symphonien Berliner Philharmoniker Maazel, Friesay, Jochum	**DG 6 LP 29,95**
Beethoven:	Die 5 Klavierkonzerte E. Gilels; Cleveland Orch.; G. Szell	**ariola 5 LP 39,95**

Phondus

SCHALLPLATTEN SCHALLPLATTEN
München 2 · Sonnenstr 12

deutschlands schärfste homo-postille (schön schlimm) sucht einen schwulen typ, der in freizeit oder am weekend 'nen paar dicke mäuse dazuverdienen will (es wird nicht gegeizt!). er muß unbedingt perfekt im befingern von schreibmaschinen sein! und wenn er dann noch heiße texte (keine kunst) zuständerbringt oder gar von gestaltung ahnung hat, gibts VIEL anzupacken. keine eintagsfliegen, sondern „dauerbeziehung" gesucht. schreib mal, was du an zeit und sonst so auf der pfanne hast: büro brendel, postfach 430 644, 8 münchen 43
(mein lieber, es war die reine schlamperei, daß das noch nicht gedruckt war. aber in einem geordneten haushalt findet sich eh alles wieder, sodaß wir sogar noch deinen originaltext präsentieren können. gut?)

liebes blatt!
nun ist die evi zwar schon weg und damit das composer-joch hoffentlich endgültig los - trotzdem ganz sauber geschrieben folgendes (kleinanzeige):
jedem (jetzt hätt ich's fast vergessen) - also:
jedem hauptschullehrer (d.h. nur einem, m o. w), dem es an deutschen schulen ein wenig zu viel wird oder vielleicht schon ist, weiß ich einen job in tanzannia am lake malawi, vor allem dann, wenn man vor ein wenig einsamkeit keine angst hat. näheres also bei josef, tel: 0821/ 52 59 25, am besten am soäten nachmittag! oder vielleicht schreiben: euringerstr. 10, 89 augsburg
(lieber josef! hier gibt's viele kleine evi's. meint der thomas, warum?)

Holzstr. 29 (Ecke Westermühlstr.) ZUR WURZEL Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES vom Tasa

ich bin der michael (27), kein reaktionärer maschinenbaustud., sondern bereit, mit wg-erfahrung und handwerklichem können mit euch zusammenzuleben oder mit jemandem (m u. w) die wohnung zu teilen. bis ca. 200 dm. tel: 17 56 53. wg-auflösung wegen hausverkauf!

mercedes 250 s guter zustand § 4/81 für 2000 dm zu verkaufen. tel: 37 58 08

zu verkaufen: 1 küchenregal (grün) B 120 H 83 T 27,5 cm dm 20; 1 hoover klopfsauger 20 dm; 2 paar neonröhrenhalter 120 cm lang 10 dm; 1 bar, form bierfaß 20 dm; 1 altes bauernbett 1x2 m 325 dm; 1 blauer teppich ca 2x3 m 30 dm.
zu verschenken: 1 zeitungsständer aus metall; 2 paar skier; 1 autoskiträger. bei aki berlit, georgenstr. 99/IV tel: 37 45 41

ZIVILFAHRZEUGE

Käfer weiß	M-ET	3054
Käfer weiß	M-RD	971
Käfer weiß	M-WJ	3307
Käfer weiß	M-CS	3203
Käfer beige	M-PJ	3071
Käfer gelb	M-HU	2025
Audi lindgrün	M-SY	3176
Audi lindgrün	M- ?	3253
Audi beige	M-CM	2848
Audi rot	M-RX	3321
Audi erbsengrün	M-WP	2088
BMW touring weinrot	M-SN	3181

ZIVILFAHRZEUGE

verkaufe: oma-küchenschrank, teppiche, lampe, staubsauger, „rheuma"-decke, massage „sprudelbad", blumentöpfe, mehrere skier, auch f. kinder, ski-autodachträger, holzkiste, gardinen, vorhänge und schienen, stoff-tapeten-&teppichreste, kinder- & babykleidung, hemden. tel: 37 08 34
(nein, was sich so alles ansammelt mit der zeit!)

vermiete mein zim. in wg im okt & nov. schwabing miete ca. 250 dm, evtl. übernahme mögl. kaution 380,-) tel. werner 37 18 20

suche zim. in wg od. app. für 1 jahr irmi 36 56 29

liebe leute — ich (23, sud. w) suche immer noch dringend ab 1. okt. zim. in wg (wo ihr vielleeicht ein bissl mehr als nur zusammen wohnt.....) da ich kein interesse hab' (ihr wohl auch nicht), irgendwo auf krampf einzuziehen, gibt's vielleicht mit euch 'ne basis über 'her' und 'hin' zu reden beate 33 39 28

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM 10.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

verschenke kleiderbügel und leere waschtrommeln. tel: 37 08 34

suche jemand als schulaufgabenhelfer für mathe 6. klasse gymnasium, 3-4xdie woche je 1 stunde bei mir zu hause am nordbad. bezahlung nach vereinbarung. tel: 37 08 34

verkaufe: 2 cv 4 z. ausschl. 150 dm, u. ausziehcouch. tel: 34 35 64

SUCHE LEUTE FÜR EIN PROJEKT: neue literarische zeitung. wer interesse hat, soll kritzeln und schreiben und ahnung vom zeitungmachen haben. thomas, bei schmidt, senftlstr. 1a/app. 8 mü 90

LA CAVE THEATRALE
Massage – Workshhop
Lernen durch Selbsterfahrung
Fr. 28. Sept. 20.30 Uhr bis So. 30. Sept. ca 18 Uhr
Anmeldung Tel. ab 17. Sept: 76 58 50
Ma Prem Mudita (Brigitte Geigenberger) od. schriftlich
Lindwurmstr. 40 8 Mün. 2

HÖLLENZEIT ist da und spricht: liebe sklaven des lebens! solidarität ist etwas für sklaven, die warten, bis die welt zu einem riesigen wolfsrudel wird . . . dann werden sie alle zugleich, alle zusammen losstürzen und zuschnappen und die anderen zerfleischen wie reißende tiere. höllenzeit ist etwas für einsame wölfe, die nicht mir eingezogenem schwanz durch die hintertür davonschleichen. reißt die türen zu den buchhandlungen auf und verlangt mahr leben, mehr raum, mehr freiheit: verlangt:
HÖLLENZEIT

mädchenhaft, schön, unnachgiebig

FUNDGRUBE
Mode. Folklore. Schmuck. Geschenke. Handarbeiten. Second-Hand. Wir nehmen Selbstgemachtes in Kommis.
WO? Ehrengutstrasse 9

gesucht: super 8 projektor bis 175 dm, filterzigaretten (dunhill o.ä.) bis 15 dm/stange; tonproj. mit 150 w-lampe; ggf. bis 350 dm. verkaufe: fotoausrüstung 50% unter np. abends: 28 81 51

BOSTON
It's More Than A Feeling –
So Don't Look Back!

LP/MC ›Don't Look Back‹
EPC 86057

LP/MC ›Boston‹
EPC 81611

22. 9. Essen, Grugahalle
23. 9. Köln, Sporthalle
25. 9. Berlin, Deutschlandhalle
28. 9. Bremen, Stadthalle
1. 10. Frankfurt, Festhalle
2. 10. München, Olympiahalle
3. 10. Stuttgart-Sindelfingen, Messehalle
4. 10. Heidelberg, Rhein Neckar Halle
6. 10. Nürnberg, Messehalle

CBS The Family Of Music

NEU

TANTRA

Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 160305
8000 München 19

Mo.-Fr. 9⁰⁰-13⁰⁰+14³⁰-18³⁰
Sa. 9⁰⁰-13⁰⁰

Realistische Literatur

Alle großen zeitgeschichtlichen Probleme werden irgendwann einmal Eingang finden in die Literatur. Dieser Roman ist der erste gelungene Versuch, sich mit dem Thema Atomenergie literarisch auseinanderzusetzen.

Roman. 336 Seiten. Gebunden. DM 28,–

Hoffmann und Campe

wir suchen noch 1-2 leute für unsere landwg auf einem bauernhof 65 km von münchen (richtung landshut) die lust an einem aktiven zusammenleben mit uns haben tel. 08 706/694 (mi, do, fr. ab 18h)

29, w, angehende lehrerin (preißin!) sucht zim. in wg. mag nicht leute mit dogm. oder sonstigen ansprüchen möchte mensch sein dürfen! stadtnähe annegret tel. 560 958

biete 1 1/2 zi. qpp ca 40 qm bad küche, balk. ruhig in haidhausen dm 415,- suche 1-2 zi in wg in schwabing bin 33 israeli dipl-psych. tel. tagsüber 28/416 am abend 47 58 80 tausch sof. möglich

uli (21) michael (22) und mira (2) suchen in münchen ein günstige 2 1/2 zi. whg. dingend tel. 755 45 89

wenn sich nicht bald eine wg entschließt, mich aufzunehmen, sitze ich bald mit meinem alten sofa, schränken, truhen usw und meinen vorstellungen von gemeinsamen wohnen und der erfahrung, daß ichs alleine in einem zimmer nicht aushalte, auf der straße. alex tel: 760 21 15

hallo menschen! suche wohnung od. zi. in lockerer wg, besser kommune, oder so! sascha von govi schallplatten. tagsüber tel: 26 76 16

weil ich des alleinewohnens überdrüssig bin, suche ich (22, m, med.stud.) zimmer in wg. ich anerkenne, was mir paßt, und nicht, was auf der linie liegt. tel: 323 32 72, axel verlangen.

suche dringend zimmer, möglichst in katzenfreundlicher wg. bin 20, m, blatt- und bakuninfreund, und arbeite am theater. rolf tel: 723 56 26 am besten vormittags

suche dringend zi in wg, da sich unsere jetzige wg wegen wohnungskündigung auflösen muß. tel: 760 21 15 angelika

ich brauch ganz dringend bis ende september ein zimmer! ich wünsch mir eine kleine wg u. viel zeit, weil das staatsexamen bald kommen soll (hoffentlich) tel: 08151/16 864

schreinerlehrling sucht sehr billiges zimmer in wg - raum pasing - gräfelfing - planegg. lutz tel: 87 79 63 (ab 18 h) (hallo lutz. lutz)

(manno, das ist ja wirklich ein elend mit dieser zimmersucherei. rein in die leeren wohnungen!!)

suche dringendst eine wohnmöglichkeit. ich stehe seit 25. juni (entlassung aus st. adelheim) auf der straße. ich würde auch ein großes wc oder großen schrank mieten (preis - beachte schrankgröße). wichtig ist mir aber in einer wg mit leuten, welche die schlodire-halodrie-zeit beendet haben. bitte keine kaos-wg. chiffre 154/43

WOHNUNGSTAUSCH: bieten: 3-z-whg (90 qm, 760 dm incl. nk u. garage). suchen: zwei 1 1/2 bis 2-z-whg. chiffre 154/44

tausche 2-zimmerwohng (zentral schwabing, 490 dm, mögl. berustätig) gegen 2 separate einzelzimmer od. gegen 2 zimmer im wg. tel: 28 99 01

biete 2-zi-wohnung (5 min. von uni, 470 dm incl.) gegen 1 zi sep. od. in wg in münchen od. umgebung. du solltest möglichst berufstätig sein (mieterwunsch!) tel: 37 42 28 (8-10 h)

suche zum 1. nov. dringend ein zim., da ich aus meiner bisherigen whg ausziehen muß. möglichst ein einzelnes zim (mit dusche) evtl. aber auch zim. in ie einer lockeren wg ohne irgendwelche zwänge. preis bis zu 300 dm incl. (höchstens!) wer hat oder weiß eines? andereas 37 94 83

habe keine lust allein zu versauern, darum suche ich wg mit 1 oder mehreren netten leute(n) bin 26, m — alles weitere am tel. 29 80 23

wir suchen haus/bauernhof zwischen/umgebung ebersberg (rosenheim) kann renovierungsbedrüftig sein, bis 700 dm bitte öfter versuchen, uli verlangen nummer adresse abends hinterlassen, tel. 080 92/10 27 od. 13 22

Taxifahrer gesucht!
Neue 220 D mit Funk und Cass.Rec., 55 - 60 % Umsatzbeteiligung! Tel. 59 76 32

29 w, z,zt, im staatsex. sucht bis spätestens januar zi. in wg oder kleine whg. bis 300 dm beate 77 87 49

suche dringend 3-4 zi. whg ruhige lage u-bahn nähe 800 dm incl

wg geboten für spirituell interessierten mitmenschen 154/56

tschechischer emigrant, 32, spricht gut deutsch, sucht: dringend zim. in wg (erfahren) oder sep. zim. od. whg. nachricht bitte bei schöller 39 56 04

seid gegrüßt ihr 'vielen', die ihr whg od. zi zu vergeben habt. habe es satt nur mit 'gütezeichen a' sprich: ruhig, kein freund auf d. bude etc. versehen an ein zi. zu kommen. bin ein menschl. wesen 22, w, brauche dringend 1 gr od. 2 kl. zi indem ich wohnen kann. wer was hat ruft ulla 31 66 81 an? bis 19 h

in unserem haus in niederbayern ist platz für 2-3 leute die dort auch alleine wohnen können, weil wir die nächste zeit öfters unterwegs sein werden. tel. 29 27 12, außerdem suchen wir für 2-3 monate ein zim. in münchen

auing. sucht renovierbedürftiges app. whg oder ausbaufähigen dachraum zu mieten oder zu kaufen. bevorzugt schwabing peter tel. 33 12 51

Adolfgisa Conti
Im Irrenhaus
Sehrgeehrter Herr Doktor
Dies ist mein Leben
9.80
Internationale Bücher
Adalbertstr. 14 342313

wir, 5 leute (2w &3m) suchen haus mit 6 od. mehr zi. in münchen (s-bahnbereich) alles nur nicht norden. evtl.. auch rneov. bedrüft. bis 1.400,- miete tel. 75 74 51 & 79 14 556

fliege jetzt raus und suche zi. in frauenwg od. möbl. zi — mögl. schwabing 76 27 94 abends

frau mit kind (2 mon) sucht wg mit lieben, geistig interessierten leuten renate 08 745 583

19 w sucht unmöbliertes zim in altbau, gerne wg, zum sleberausbeuen (tapezieren, streichen, usw) 154(57

wir, 4m & 1w (zw. 25 und 30 j) suchen eine frau für ein zim. in einem haus mit sehr großem gar garten. es liegt 4km außerhalb von feldmoching (s-bahnhof) an der stadtgrenze, deshalb ist ein auto notwendig. tel. 315 30 69 oder tagsüber im büro: 37 86 92 (chirstian)

Die KATAKOMBE
Täglich ab 19 Uhr
Das Kellerlokal im Südosten
Mu. 90, Wirtstr. 1, a. 60er-Stadion, T. 6912187
Piano · Live · Spontan

Hoang's Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz 3 (Nahe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75, tägl. 18.00 - 23.00 Uhr, Sa + So 11.30 - 14.30 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr - Montag Ruhetag
Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesischen Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzlich ein
Hoang

in herrlich ruhiger kinderfreundlicher lage ist 2 fam.hs. ab 1. okt. frei. bj 56/60, 200 qm wfl., 663 qm grd., 2 getrennte eingänge, 2 min. z. s-bahn, freistehend, 70 qm terasse, 2 garagen, keller, 3 werkräume, raumaufteilung der whg günstig f. wg-en, wald + wiesen, ki-garten + schule gut erreichbar. 32 km v. ostbhf., ca. 400 000 dm. tel: 08092/4989

als leidgeprüfter familienlebenstreßter bos-schüler suche ein zimmer möglichst im westen münchens zur persönlichen entfaltung. tel: 46 47 73

welche liebe frau so um die 30 j. vermietet ab ca. herbst großes zimmer an mich (w, 33 j., künstlerisch-handwerkliche ambitionen). habe berlin nach 2 jahren ziemlich satt - leide unter „klaustrophobie" und will wieder zurück. was grünes drumherum wäre daher auch sehr angenehm. ganzen sept. bin ich in griechenland . . . isolde schneider, wielefstr. 23, 1 bln 21, tel: 030/396 17 60

Wir setzen Euch keinen FLOH in's Ohr!!!
Unser origineller Flohmarkt mit Niveau bietet Antiquitäten, Raritäten und Nostalgitäten.
LEHEL—FLOHMARKT
Reitmorstr. 15
8000 München 22
Tel: 22 68 55

suche zim. in undogmatischer wg. habe bisher mit einer bekannten zusammen gewohnt, jetzt fällt uns die decke auf den kopf. wer was weiß, sollte bald dan werner 13 42 59 anrufen

wir (brigitt, 28, sozialpäd.) felix 5, glaire, 32, dolm. u. ub, franz) suchen ab sofort 3-5 zi. whg od. platz in kleinerer (frau-en?) wg. wir beiden frauen sind gruppenbeleckt (bioenergetik, gestalt, psychodrama, theatem massage meditation, versch. wgs) tel. 52 52 22 — nachricht hinterlassen für birgitt weiland od. claire 85 96 441 egenhofenstr. 8, 80 33 planegg

zum 1.10. sitze ich (23 w) endgültig auf der straße, deswegen suche ich dringend ein zim. bis dm 250,- tel. 12 36 704, zi. 254 verlangen judith

als notlösung war's gedacht, aber jetzt leben wir, werner (30) und susanne (27) schon seit über einem halben jahr zu zweit in einem wg-zim. weil das auf die dauer nicht gutgehen kann und wir uns sehr eingeengt fühlen, suchen wir 2 zim. in einer wg. tel. 15 54 59

s'il vous plait!! suche immer noch zim. in wg, längerfristig bin französin 22, spreche aber gut deutsch — habe schon wg erfahrungen gemacht und suche nun etwas ähnliches, wir sollten zusammen etwas machen können, aber auch unseren persönlichen raum haben, zahlen kann ich bis 250,- tel. 714 61 40 beatrice verlangen (abends) es eilt.!

Gurdjieff
Ouspensky
Center
08807-319

wer möchte nicht mehr alleine wohnen und in eine wg ziehen. ich biete ein großes zim. gegen eine 2-zi.whg. kann auch am stadtrand (s-bahn) sein. lili 77 52 92 o. marsita 57 38 68

mitbewohnerin von w 31 gesucht. das zim. hat 19qm und kostet dm 250,- du solltest etwa gleichaltrig und politisch und sozial interessiert sein. tel. 16 42 52 abends

welche wg, in oder um münchen nimmt mich 19 w, egal für wie lang auf, da es zu haus nicht mehr so recht klappen will?! mite bis 250,- kontakt eva 19 55 91

wo ohnen die lieben leute, die auch lachen und weinen müssen. mit euch würd' ich gern zusammenleben franz 76 008 75

wie so vielen, fehlt es auch uns an grundlegenden voraussetzungen, um überhaupt erst einmal proben zu können. so wäre es unheimlich lieb, wenn jeder, der irgendeine möglichkeit kennt, wie wir an einen raum zum musikmachen kommen könnten, bei uns anruft! (miete, größe, zust. ort, vorläufig egal — lautst. etwa klassikrock) willy 47 64 23 klaus 91 73 88, peter 90 35 223 christian 64 52 83, raffael 26 42 15

wir 28 (m), 30 (w), kein (?) paar, beide berufstätig suchen selbständige (n) frau od. mann für wg mit nähe ohne enge. altbauwhg in schwabing, zim. ist 24 qm und kostet 340,- tel. 37 87 18

taschen 2-zi-app (400 icl) und oder 1 Zi-app(200eincl) gegen 2-2-3 zi. whg im stadtgebiet. werner 13 42 59

hoffe, daß ich beim 5. mal erfolg habe. suche zim. in freundl. lieber wg, bevorzugt westen der stadt, stadtrand oder raum maria 22 23 15

hilfe, verzweiflung, fährt denn niemand für längere zeit weg und überläßt mir derweil sein 2-zi-whg?! oder wer sonst was weiß?! nachricht für michael unter 52 83 95

frau sucht dringend zim. in wg ab okt. auch wenn es nur für 1 monat ist. tel. 48 60 89

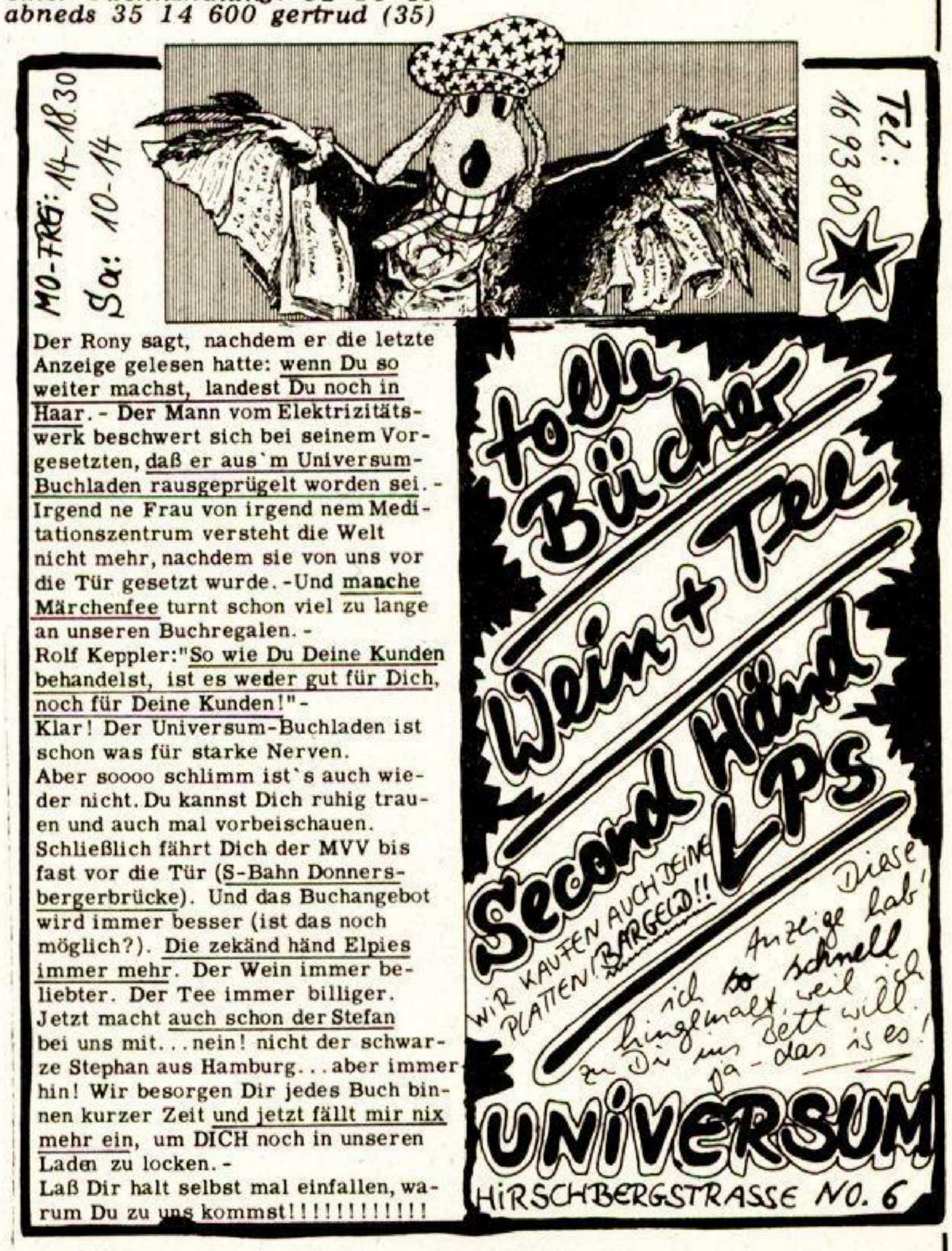
jetzt langt's mir aber! ich (26 ohne besondere kennzeichen) hab bei der whgsuche im lieben münchen bisher zwar einigen spaß gehabt, aber dabei soll's nicht bleiben. wo ist meine 1 zim. whg so für 200,- oder mein zim. in ner wg? detlev tel. 52 49 53 oder 16 52 07 probiert es öfter mal

ich (fem.) mit vielen vorzügen brauche dringendst ein zim. beteiligung an einer wg wäre sehr in meinem interesse. ruf unbedingt an, wenn du etwas weißt! tel. 65 65 90

ich warte darauf, in hamburg deutsch und französisch zu unterrichten. vielleicht klappt es im februar. bis dahin brauche ich ein zim, mögl. möbliert ab 1.okt. oder früher. ich arbeite in einer buchhandlung: 52 13 40 abneds 35 14 600 gertrud (35)

Die Palme
Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

suche mögl. ab okt. kl. whg o. zim. in wg — vorheriges kennenlernen finde ich wichtig — suche außerdem fahrrad Lore tel. 52 33 709 leider nur bis 15.9.



vielleicht gibt es leute, die gleich oder in absehbarer zeit (d.z. in den nächsten monaten) für ihre 2- oder 3 zi. whg nachmieter suchen? bitte ruft an. tel. 46 45 00 rd. bzw. mich. 080 412 505 (letzt. mögl. nachm)

zim. für sept. evtl. auch oktober zu vermieten nitn, nach 19h 91 45 02

bin 35 m & 9w biete wg, bei sympatie könnte vielleicht mehr drauß werden tel. 26 56 14 franz

patti sucht ganz, ganz dringend zi i. frauenwg od. möbl. zi schwabing, 76 27 94 abends

wir wollen raus aus dieser langweiligen stadt und unsere kicks auf dem land kriegen. wer kann uns helfen, ein haus (ca 6 zim, evtl. werkstatt 300-400,-, am besten richtung süden w-bahn keine bedingung) zu finden gabi 88 61 34

suche alte kommode. verkaufe weißes regal mit stahlleitern, schleiflackbrettern (whow) - 14 stück und 4 geschlossenen teilen (4,26 m lang, fast 2 m hoch, 36 cm tief). tel: 280 04 58 barbara

suche teppiche, auslegware und polstermöbel etc. gegen abholung. tel: 157 39 91 oder 47 48 35 oder ab 19 h 430 63 14

anfänger(in) zum gemeinsamen üben auf der gitarre (engl.+ deutsch. folk) gesucht. kann leider keinen übungsraum stellen, da nur 9 qm-zi. dieter tel: 79 83 81 ab 18 h.

lateinamerikan. student(in) für leichte konversation (eso es für anfänger fast durchgearbeitet) gesucht. auch austausch deutsch spanisch möglich. dieter tel: 78 83 81 ab 18 h.

suche guterhaltene matratze 120 bis 150 breit. monika tel: 14 66 10

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

in welcher wg kann ich mich endlich häuslich niederlassen u. wohlfühlen? bin 21, w, studiere HLB landwirtschaft. tel: 08105/ 9820 (tgl. bis 20 h), ingrid verl.

wohngem. mit großem haus und entsprechendem garten (15 s-bahn-min. vom zentrum) hat noch platz. sehr großes zimmer (35 qm) 450 dm 3 nk oder 2 mansardenzimmer 240 dm + nk. tel: 814 10 77

ich (20 w) stehe mit meinem baby (1) auf der straße. mein sohn kommt ins heim, wenn ich keinen festen wohnsitz nachweisen kann, da auch mein freund im knast ist. wer weiß eine wohnung oder wg mit kindern oder so. yvette + möhrchen. chiffre 154/52

suche ab sofort 1-zi-whg auch in wg, möglichst verkehrsgünstig im centrum. tel: frau rassmann 60 00 22 54

bin gerade aus berlin gekommen und suche übergangsweise (bis ende des jahres) zimmer in wohngemeinschaft. tel: 76 69 54, klaus-dieter

das jahrelange wg-wohnen hat uns überzeugt. welche wg sucht nachwuchs? günther (28, medizin) und moni (25, psychologie) wollen euch aktive (jede sportart jederzeit) und solide (nichtraucher) wg-ler werden. tel: 47 21 10 am besten spät abends

suche ab sofort (immer noch) zi auf land oder in stadt. peter tel: 167 91 42 od. 653 153

wir (zdl, 22, m; photogr., 19, m) suchen dringend 2-3 zi.whg, bzw 2 zi. in wg (a 250 dm incl.) tagsüber tel: 65 39 18, krix verlangen, ab 18 h tel 300 33 07

Taxifahrer gesucht!
vorbeikommen und fahren
Taxi Timmerbeil
8 Mü 40, Georgenschwaigstr. 27
Tel.: 35 49 49 und 36 54 54

in unserer wg in jakobneuharting bei grafing sind einige zimmer frei. miete incl. nk ca. 150-200 dm. nach grafing 20 min. mit bus 444/radl; 10 min. mit auto. zum haus gehört noch ein kleiner biergarten. wir würden uns vor allem über leute mit kindern freun, und über alle anderen menschen, die vorbeikommen. wir vermieten ebenfalls zwei läden, 2 dunkelkammern billigst und haben einen saal für alle möglichen veranstaltungen. „zur post", jakobneuharting, ab samstag vormittag, ja nicht vor 10 h.

ihr lieben kleinanzeiger
wenn deine kleinanzeige nicht erscheint, hast du vielleicht zuwenig kohle in deinen brief gelegt oder gar garkeine (du vergeßliches nasentier). dein anzeigentext schimmelt dann bei uns in einem ordner vor sich hin, bis du nachfragst, warum sie nicht kommt. wenn du dann bezahlt hast, sieh da, plötzlich erscheint deine anzeige, und dein lebensglück nimmt endlich seinen lauf.

suche job als fotoass. und mfg gegen bkb nach frankreich so 14./15.9. nachricht für michaela unter 52 83 95

DIREKTIMPORT: günstig
Tramperrucksack stabiles Gestell, 5 Außentaschen
Schlafsack variabel, Decke od. Mumienform, 215x72 cm je 59,- DM
Buchhandlung Thomas Martin
Neureutherstr. 27, Mü 40, Tel. 37 77 78, ab 18 h 37 61 87

wir vier (w 27, m 25, m 3, m 4 wochen) suchen wg außerhalb münchens, die soviel leute aufnehmen, oder wenn es gar nicht anders geht, eine wohnung in oder um münchen. tel: 64 61 03 (anton) od. 02206/6743 (christine)

suche dringend zimmer in landwg nördlich von münchen (umgebung von erding, freising, petershausen). tel: 08122/7699 andreas

wir 232w, 27 m und 2 kinder m 15 &13 suchen noch zwei berufstätige, politisch interessierte leute, paar od. alleinstehnde/r mit kind für unsere whg in schwab., in der noch 2 große Zim. mit eig bad frei sind, kosten tuts 650,- mit nebenkosten. tel. 67 00 352 ab 18 h alfred od. eva

suche dringend zu 1.10. ein zim in einer wg Ich (w 25) mit wgerfahrung bin krankengym. neu in münchen und suche aktive unternehmungslustige mitbew. tel. 725 16 79

FREETRANS
WIR ERLEDIGEN KLEINTRANSPORTE U. ENTRÜMPELUNGEN. UND VERMIETEN AN SELBSTFAHRER
TEL:089/294 275

unsere gerade neugewonnene mitbewohnerin kommt aus beruflichen gründen nicht nach münchen. deshalb suchen wir für unser kleinstes zi (ca. 175 dm) eine sensible, selbständige frau. tel: 478 477

suche dringedn 1-2 mal im monat übers wochende mfg nach oder richtung freiburg, außerdem um den 22. sept. herum. chiff. 154/58

tschechischer emigrant, 32, spricht gut deutsch und sucht dringend arbeit/nebenbeschäftig ist dipl. kaufmann - exp./imp, kann auch dolmetschen, kellnern, autofahren, handwerk. und viel anders. nachricht bitte bei schöller 39 56 04

Der 7 Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

welche wg hat noch platz für mich? ich bin w, 23, studentin. möglichst in haidhausen oder schwabing. chiffre 154/45

da ich ab september auf die schule geh und im mai mein kind auf die welt kommt, BRAUCH ich endlich ein zimmer (mü-ost). sigi tel: 46 47 73

als leidgeprüfter familienlebensgestreßter BOS-schüler suche ich ab oktober ein zimmer möglichst im westen münchens zur persönlichen entfaltung. tel: 46 47 73

schülerin, 19, sucht frau zum zusammenziehen, od. ein zimmer in frauen-wg. EILT. sabine tel: 64 54 62

Ansbacher Schlößl
Haidhausener Wirtschaft mit Flügel & Galerieleiste. Keller/Ecke Milchstraße
D-8000 München 80 · Telefon 48 74 91.
Jeden Tag ab 18h: Gutes, Warmes Essen von 18.45 - 23.30
Neu: Flipper, 12 years old!

GITARRE
SONGBOOKS & LEHRBÜCHER
PETER BURSCH · GITARRENBUCH 1 · 19.90
PETER BURSCH · GITARRENBUCH 2 · 24.80
PETER BURSCH · FOLK-BUCH · 29.80
JOHN RENBOURN · BOOK 2 · 18.80
LEAD GITARRE · 21.80
ROCK GITARRE · 21.80
RHYTHMUS GITARRE · 21.80
JAZZ RIFFS für GITARRE 10.50
ROCK RIFFS für GITARRE 10.50
BLUES RIFFS für GITARRE 10.50
GRIFFBILDER für GITARRISTEN 7.80
GITARRENKOFFER AKKORDBUCH 6.-
GUITAR REPAIR MANUAL 6.-
-und viele viele mehr!-
PLATTEN
VON LEO KOTTKE · DAVID QUALEY · WERNER LÄMMERHIRT · PETER FINGER · STEFAN GROSSMAN · SAMMY YOMACKA · KLAUS WEILAND · JOHN FAHEY · BOB HADLEY · P. HORTON & S. SCHWAB ... UND ... UND ... UND..
und ausserdem: 'PLO'-TÜCHER - rot/schwarz · 12.50
HERRENHEMDEN · REINE BAUMWOLLE · NUR 29.90
CLOGS · HANDARBEIT · LEDER & HOLZ · NUR 50.-
UND LATZHOSEN, LATZHOSEN, LATZHOSEN, LATZHOSEN
SHIROKKO
Ledererstrasse 19
8000 München 2 Telefon (089) 29 71 21

ich bin der michael (27), kein reaktionärer maschinenbaustud., sondern bereit, mit wg-erfahrung und handwerklichem können mit euch zusammenzuleben oder mit jemandem (m u. w) die wohnung zu teilen. bis 200 dm. tel. 17 56 53. wg-auflösung wegen hausverkauf!

in meiner 2-zi-wohnung ist ab sofort ein zi frei (17 qm, 235 dm incl.). die wohnung liegt im westend, hat bad, hzg, küche, und man kann auch mal leute musik machen. da ich selbst musiziere, bevorzuge ich jemand, der gitarre oder klavier spielt. tel: 50 43 65

suchen 2-zimmerwohnung ab spätestens oktober, möglichst im s-bahnbereich. ute kunert tel: 07152/21 690; edgar kindler tel: 07152/41 557

französisches ehepaar (ab oktober mit einem baby) sucht 1 1/2 zi. od. 2 zi-whg (alt- oder neubau) od. in wg, nähe u-bahn, bis 500 dm incl. tel: 34 84 62

nachmieter gesucht für 2-zi., kü, duschbad, diele, miete 390 dm, nk 160 dm; 44 qm in rel. hellen souterrain, gartenben., a.f. kind o. hund, ab sept., okt. o. nov. evtl. ABLÖSG: 800 dm für gute auslegware np: 1020 dm. in stockdorf tel: 857 21 04

2 zi, mansarden, holzverkleidet, zh/küche-/bad-mitbenutzung in art wg zu vermieten an zuverl. ruhig, sauber. mitbew./zen-anh. bevorzugt. nähe speichersee: mü (land) ca 20 km entf./bus-vbdg. ca 200 dm. chiffre 154/[illegible] 53

Hallo Jutta, it's mal wieder Butta!

skoda 100, bj 74, gut aber mit 'haken' für dm 350,- tel 755 74 49 ab 20h

suche kraftfahrer, fskl 3, nachmittag 5 für zeitungsauslieferung holger tel. 15 76 025 od. kurti 260 89 70

Sof. zu verkaufen! VW-Käfer 1300, gut erhalten, bj 68, km 122000, TÜV 12/80, neu Auspuff und Trittbretter tel. 52 29 98

das kommunikationszentrum nbg. sucht ab Nor. 1979 eine(n) sozialarbeiter(in) Aufg.: arbeit mit drogenabhängigen, öffentlichkeitsarbeit zur drogenproblematik. voraussetzung: prakt. erfahrtung in der drogenarbeit. bez nach bat. zuschriften an: plärrer-verlag, chiffre 3/9, roonstr. 13, 8500 Nürnberg

verschenke dunkelgrüne wandfarbe für ca 50qm mit roller. ist mit übrig geblieben und mag's nicht wegwerfen, jürgen 56 56 42

suche mfg mü-marburg/l (ffm?) und zurück okt.-dez. 79 kostenbeteilig. tel. 76 028 34

der kindergarten rappelkiste sucht noch einige 3-5jährige kinder, bevorzugt mädchen. der kindergarten ist in neuperlach, karl-marx-ring 51, hat von 7.30 - 13 h geöffnet. wer interesse hat, soll vorbeikommen oder kann anrufen tel. 670 63 03

3 kleine kätzchen zu verschenken 08 157/2159

ford transit diesel, bj 72, tüv 8.80 fast neue reifen radio automaticgurte kopfstütze, anhänger kupplung zusatzheizung hinten, unfall frei, ca. 126.000km gelaufen vb. 5.200,- tel. 359 15 38 od. 29 35 13

verkaufe meinen 2cv6, bj 73, 74.000 km, techn. in ordnung für 200,- an schweißfreak, da tüv -veto. peter 260 91 56 ab 30.8.

suche dringend guterhaltenen kohleofen und gasofen f. kaminanschlu-. wer kann mir eine waschmasch. mehrere teppiche und einen ofen nach würzburg schaffen und dort in der gaststätte Volkgarten abliefern? gute bezahlung ein kräftiges essen und marschverpflegung sind zugesichert. tel. 37 60 14

wer spendet für mich ein paar märker, bin aus knast entlassen und habe nun schulden, sollte es noch menschen geben die mir eine spende geben können, so bitte auf das konto deutsche bank, düsseldorf 13, zweigstelle 300, henkelstr. konto nr. 67 06 956 m. ahles. ich danke allen denen, habe 11.000,- schulden und weiß nicht, wie ich's machen soll.

zdl gesucht vom bodelschwinghhaus, schillerstr. 25, tel. 59 43 71 pfortendienst, hausmeisterartige tätigkeit, heimschlaferlaubnis

ludwig ocfa plus, 12 trommeln, compl. wie neu preis vs- — suche kleineres schlagzeug tel. 90 32 907

achtung musiker! 4 bass-lautsprecher, knallharte aufhängung 120 w sinus, durchm. 40-4000 hz (evtl. mit boxenbauanleitung ca 800,- gitarrenverstärker (siemens) 2x120 w sinus, 1x60 w (ohne gehäuse) eckard krause messeloherstr. 12, 8000 mün.40

no compromise! no comment! cockroach! hardrock aus nürnberg, infos v. k. böhm, albrecht dürer-str. 26, 8500 nürnberg

verkaufe: wah-wah-pedal (40,- compakt phasing 230,- alt-flöte 70,- viele platten eine menge werkzeug, 1 haube f. renok a77 tel. 651 48 77 remi

verkaufe e-herd mit 2 kochplatten und backrohr, für 35,- kühlschrank 60l, (220v, 12v od. ges) optimal für campingbus für 200,- tel. 39 84 72 olivio

suche leute die wochenends öfter nach siegen fahren tel. 311 77 25 (nach 18 h)

wer war schon mal in samyeling (schottland) und kann mir informationen darüber geben? roland 50 93 13

schreibarbeiten als heimarbeiten gesucht 154/59

notverkauf!11 fossi 64 52 83 vox verst. 120w, umfangr. equalizer, reverb. 4 eing. umfangr. fußsch., 1jahr alt, zust. 1a, 700 dm (st. 1.800)

wer sich nicht gut in münchen auskennt oder fremd ist, der sollte mal ins stadtbuch schaun!

elterninitiative sucht erzieherin der kindergarten rappelkiste sucht dringend eine erzieherin mit guten nerven v. starkem willen, die sich zutraut sich mit einer lebhaften kindergruppe auseinanderzusetzen, wir, die eltern, möchten gerne, daß zusammen an allen problemen gearbeitet wird. ort=karl-marx-ring 51, bewohnerzentrum neuperlach zeit: 7.30-13.00 verütung: nach bat 5. kontaktadresse: petra 52 29 62, gabi 60 14 795

888888888 das WERKHAUS 88 leonrodstr. 19, rotkreuzpl. offen tgl. morgs. bis spät, nutzungsgebühr monat 15,- In d. sog. sommerpause erst recht, für jeden der hier ist: werkeln, mit leuten zus. sein; d. besten treffzeiten: so11h 2. frühstück, mo 20-22 büro (raphael, tel. 17 45 18), di 20h inofabend, sa 9-19h (agBau/hans georg), u. direkt bei den kursen: foto (rolf P. & hans kungfu & taichi (alan) schreinern (gotthard), selbsterfrg, thea theater (raphael) töpfern (aufbau/gabriele) weben (gabi) yoga (raschmi) kurszeit steht am haus 4xkurs kostet je ca 4.50. teestube oft warm. essen. 13 27 37 abends (peter & daniel) 8888888 das WERKHAUS 8888

vw-bus 69, atm ca 30.000 campingausrüstung, standheizung, ca 1-jahr tüv, ca. 3.000,- kontakt: jürgen 22 25 09

.2 1/2 zi. whg billig gegen haus mit garten zu tauschen tel. 26 89 02

dringendst dachbude od. zi in wg od. ähnl. gesucht, nähe agnes bernauer platz (laim) zwecks schulbesuch tel. 95 46 19

suche dringend 2-zi-whg in münchen tel.. 08861/4520 ralph

tausche 2 1/2 zi whg und 1 zi app. gegen 3-5 zi.whg tel. ab 17 77 86 71 oder 18 41 49

2 junge männer (27,21, rein hetero und druchaus häuslich) der eine schon berufstätig, der andere noch am studieren, suchen im stadtgebiet eine 2-3 zi-whg bis ca 650,- ulli 41 29 21 46 werktags

welche wg hat für mich noch ein zim. frei— wenn möglich im westen münchens. hans-jürgen(24) außerdem suche ich jemanden, der meinen käfer reparieren könnte. hab leider kein tel. schreibt bitte an j.J. engelhardt, mü 70, pfingstrosenstr. 60 III zi 147

wir (25m, 24w) suchen bis spätestens 1.11. eine 1 1/2 -2ziwhg (auch altbau) im innenraum münchens. 154/60

hanne 28, über einige umwege von köln nach münchen verschlagen, z,zt mit mäßiger begeisterung ihren lebensunterhalt durch jobs bestreitend, sucht zim. in wg bis 200,- dm tel. ab 19h 72 51 940

ich muß im okt (fhs) nach nürnberg zurück und würde am liebsten in eine wg zeihen. wer wg's in nbg kennt oder ähnliches vorhat soll sich doch bitte melden christiane tel. 30 27 20

wir (30w, 31m) erwarten ende sept. unser baby und suchen 2 leute mit kind(ern) für wg in kissing. dhh gesamt 6 zi, kü usw 200qm. mietanteil dm 465,- incl tel. 08 233/86 76

Suchen eckbank!!!!

bin sozialarbeiter und möchte gern umsatteln. welche schreinerei würde mich als hilfskraft oder praktikant einstellen? erich tel. 39 71 42

klavier gesucht. 351 29 31 ich fahre um den 12.9. herum nach barcelona und könnte 3-4 leute mitnehmen. rainer tel. 36 15 072 (zwischen 18 und 21 h)

auto zu verkaufen, fiat 128 kokombi, bj 1974, 65.000km, gelb einwandfrei, sehr schön, mit radio tüv bis 2/1980 tel. 30 38 13 (nach 18h)

billig abzugeben! comping gasflasche typ 904 halbvoll, dm 20 camping kocher dazu (tpv 1 fe UR) 15,- küchentisch dm 15,- schlitten dm 15,- s&w fernseher dm 50,- tel. 30 38 13 nach 18h

theaterwiss.sch. 1. teil, ziege flomarkt, blau in bewegung, liebe, die dose mit dem goldenen boden 37 77 98 ab 4.9. eine faire begegnung zeichen: den traum wirklich machen

verkaufe fender telecaster de lux m. koffer fast neu 750,- 120 w sound city verstärk. 380,- 150 w box sound city 450,- tel. 48 21 41 od. 08 869 - 638

verschenke 7 wochen alte kätzchen, gesund und schmusig tel. 351 83 91

suche gebrauchsfähige billige schreibmaschine alice 26 39 89 oder 26 38 62

liebe grüße an die frau vom marienplatz, die iner armen blattverkäuferin ein cola spendiert hat!

verk. e-gitarre (les-paul-kopie) m. koffer f. 350,- gitarren-verstärker (koffer, 50w) f. 450,- franz krisch tel. 22 48 39

suche ab 1.10. für unsere kleinkindergruppe (4 einj) halbtags betreuer(in) raum vorh. bezahlung nach vereinb. tel. 20 11 382 (monika/Matthias) oder 22 48 39 (hilde/franz)

verkaufe 2cv4, bj 8.74,1. hd ca 65.000 km, preis vs, riorot radio neu: dach, scheinwerfer, lichtmasch. auspuff, generalüberholt tel. 08 133-515

verkaufe tape-deck aiwa ad 6700 (reineisen & fernbedienung) ca 4 wochen alt. preisidee ca 1.300,- hanspeter tel. 35 58 12

bubi, 7 monate sucht nette tagesmutti für 3-5 halbtage je woche. beide eltern im abschlußstreß, sähen ihn gerne in fürsorglichen händen, viell. zus. mi einigen anderen kindern. gegend olympiazentrum oder dachauer/lohstr. josef 52 20 71 zi. 213 verlangen sonst nachricht hinterlassen von 9-23 h

verkaufe daytona equalizer (seven frequency) 79 74 40

wer hilft sos, bin aus justizvollzugsanstalt entlassen worden und an die 11.000 dm schulden. spenden bitte an: michael ahles (kontor) stadtsparkasse düsseldorf, janklz. 300 50 110 konto nr. 23 48 40 387 deutsche bank düsseldorf banklz. 300 700 10 konto nr 670 69 56 ich danke um alle spenden die mir weiterhelfen thank you fanke euch allen

reifen 4 st. für r4 und 2 st. 16 5 sr 13 billig abzugeben tel. 430 32 77

männer, die den namen ihrer ehefrau angenommen haben u. über erfahrungen berichten wollen bitte melden 030/851 9811 schwarz-arendt, wielandstr. 8 1 berlin 41

ich bin schon seit einiger zeit arbeitsloser lehrer mit 1. staatsexamen, fühle mich ganz gut damit, dem schulstreß nicht ausgesetzt zu sein, und möchte leute in ähnlicher situation chiffre 1827 an zitty, berlin 12, schlüterstr. 39

Im allgemeinen bringt man die Überwindung des Leidens mit äußeren Dingen in Verbindung. Hier liegt der erste Irrtum. Das Leiden ist ein innerer Zustand des Menschen und es ist dort zu überwinden. Auch die Kraft, die das Leiden zu überwinden ermöglicht, befindet sich im Inneren des Menschen. Die Gemeinschaft. Inf.: Tel. 29 28 23, 18-20 Uhr

vw-bus baujahr 67 mit sizubänken und § fast ein jahr für nur 1000 dm fast verschenkt, weil das auto so zuverlässig ist. pierre tel: 70 76 45

ich fahre im okt. nach neuseeland. suche begleitung od. mfg für überlandfahrt (bis indien). sylvie 22 12 58

i'm taking an overlandtrip to new zealnad in oct. looking for fellow traveller or a rife. sylvie 22 12 58 ride

suche immer noch geschenkt bis billigst eckbank (aber nix plastic). thomas 19 50 21, abends 52 29 62

verkaufe bücherregale, bauernschrank, bauerntruhe, elek. nähmaschine, mexik. teppiche, bücher: psych., päd, franz, sideboard (viele fächer) inge 37 18 81

matratze, sessel, teppiche, vorhänge, kleidung gr. 40, gut erhalten zu verk. tel. 52 25 84 (5. und 6.9.)

braucht denn wirklich keiner ein kl. mittelalterl. hellholziges küchenbüff.? (20,-dm) dazu oder auch so könnt ihr 'n kaputten tv haben christiane tel. 30 27 20

wer sich nicht gut in münchen auskennt oder fremd ist, der sollte mal ins stadtbuch schaun!

verkaufe: messingbett 2x1,5m, kl. schrank, 1x0,6x1,8, und 1,2 x0,5x2m zeichenbr. din a 0 m. linealen verschenke kü-anrichte tel. 260 86 51

Referendar (27, m) sucht für 5 Monate (15.9.79-15.2.80) Zi in WG in Mü od.S-Bahn-Nähe. Tel. 77 52 92, Toni Karch, Wittelsbacherstr. 19, Mü 5

Vater und Kind sucht ein Zimmer in WG, Tel. 80 65 61 od. 37 26 62

Schüler/in für leichte Aushilfsarbeiten (stundenweise) gesucht. Bewerbungen Mo-Fr 18.30 - 19 Tel. 374 290 bzw. 378 353

Forschung zum Thema Kindersexualität und ihren Ausdrucksformen; Gedankenaustausch u. Informationsmaterial zu diesem Thema gesucht. Unkosten können ggf. erstattet werden. Chiffre 154/87

verkaufe schweren herzens mein segelboor. - eine sloop, mit einem mast (11m hoch). der kahn ist 11 meter lang und drei meter breit, hat jetzt ein alter von nur 14 jahren auf dem buckel. besteht aus mahagony, holz total in ordnung, irre szark gebaut. - das ganze ist mit GFK überzogen - beste arbeit - daher nicht die geringsten sorgen mit leckage und pflege außen. - ist ein sogen. „knickspanter" - wer sowas will, der weiß schon, was das ist - dadurch relativ billig - aber nicht gerade ausgesprochen ein „prestigedampfer". der kahn ist hochseetüchtig, hat 12 ps-innenborder (leider benziner), generalüberholt. ideal für leute, die damit auf fahrt gehen wollen und darauf leben. (sieben kojen) - empfehle aus eigener erf. aber nur langsamfahrten mit 3 oder 4 leuten. das ganze soll 25 000 DMchen kosten. dabei sind noch 4 segel (groß, fock, genua, sturmfock), echolot, log, seeradio und alles, was sonst noch dazugehört - praktisch einsteigen - wegfahren. nähere einzelheiten leider nur über chiffre, da ich noch ohne feste bleibe hier in münchen bin. *suche nebenbei dringend zimmer in großer We-Ge. chiffre 154/88*

achtung musiker! ibanez e-gitarre (gibson lp 59er modell) body weiß, mapleneck mit mighty mite pickups neuwertig dm 520 dm tel. 651 51 71

achtung musiker: 1 solton 'black point' lautspr. 110/90 w (für orgel, gesnag o.ä.) nur dm 300,- tel. 651 51 71

billig zu verkaufen: 1 schreibtisch, bücherschrank, (2m, dunkle eiche) 1 bett (90x190) mit matratze, elfenbein lackiert tel. 470 24 02

honda day schrott oder teile dringend gesucht tel. 98 11 89 peter

suchen für unser kind lego-duplo bauseine tel. 08 161/ 65 64 9

metall-klappbett, stabil, mit schaumgummiauflage zu verschenken. tel. 19 88 96

suche dringend funktionstüchtiges uher report 4000 ic (mouol Außerdem altes noch intaktes grundig tonbandgerät (2-spurig) billigst abzugeben dieter tel. 78 83 81 ab 18 h

bmw r27, bj 65 grüng generalüberh. 30.000km, 18ps, sitzbank, vers. ca 370,- 1 jahr vb 1.500,- dm zu verkaufen ab sept 85 72 104

Klavierspieler sucht musiker für konsequente bandarbeit. jazz, experimental, polit. engag. u.a. auch für ausbau v. vorh. übungsr 85 72 104

wer war schon mal in longo mai oder hat mehr informationen darüber? ruft mich bitte an. moni tel. 44 83 105

verkaufe audi 50, bj 76 §neu, 76 000km, 4700, -suche unterstellplatz für segelboot (7x3x4m hoch) wochenedzimmer (whg) im chiemgau, hobelbank, 2 155 sr 15 gürtelreifen für vw-käfer, wer macht billige transporte? m. ball- erhardtstr. 2, 8 mü 5, tel. 24 04 24

zu verkaufen: r4, 71000km bj 72, 4 fast neue winterreifen, boden durchgerostet — wer's kann, kann's reparieren. vb 550,- tel. 300 33 89 suche außerdem waschmaschine und küchenschränkchen

achtung!! suchen singenden profi-drummer (wenn möglich & N.J.) für quintett. hans attenberger, 09 441/7952 morgens bis 9 h

durch - heilschlaf, keine probleme, prüfungspsychosen, streßsituationen, potenzangelegenheiten, lebensfregen und eheprobleme, rauchen usw. anmeldung 9-12 h tel. 78 63 51 und u. auch hausbesuche

roots halbschuhe gr. 45 , fast neu, dm 60,- 'tabla' indische trommel dm 60 tel. 22 32 59, mü 2, marienstr. 2 III r.

überführungstörn hongkong - mittelmeer, auf 47 feet ketch noch plätze gegen kostenbeteiligung frei. törndauer: okt. 79 bis juni 80 tel. 76 46 57

gibson id 330 bj 66 notverkauf! (halbakust.) rares sammlerstück! vb 2.300, tel. 95 46 19

jamaha rd 350, 39 ps notverkauf motor total überholt, § neu, neue vorderreifen , gepäckträger vb. 2.200,- tel. 95 46 19

farbfernseher 4,2 (neuwertig) 2x 20w, stereo boxen guterhalten 85 dm tel. 71 48 352

suche 16-kinderfahrrad (billig oder geschenkt), foto vergrößerungsgerät sowie billige whg. karl schwartz tel. 85 94 131

tonband sony tc-378 (np 900,-) für 500,- uher report 4400 stereo mit netzgerät und akku 200, dazu massenhaft bänder (13/15/18cm) verk. außerdem wg.längerer reise meine von kindern bemalte ente 2cv6 bj 1973, tüv 3/80 für 1200,- hermann 65 04 92 od. 42 43 28

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN is jeden Montag, Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: BLATT-VERLAG GmbH ADRESSE S. OBEN

ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKÄUFERN ECKE SCHELLING-LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!

BLATT WIRD GEMACHT:
VOM **BLATT-KOLLEKTIV:** THOMAS TIELSCH & FRANZ MAIERHOFER, THOMAS GLANZ, UWE FEIGL, LOTHAR SEELANDT, WOLFGANG GARTMANN, ACHIM MEYER, NORBERT KÖLLING, EVA MUSCHLER, ELSE PELSE, SABINE KÜHN, **UND AUCH VON:** MARGIT, RENATE, DIETER, PETER SCHULT, HERBERT, **STRASSENVERKÄUFERN & LESERN** !!!

CARTOONS: HANSI KIF, TSCHAP U.A.

VERANTWORTLICH FÜR ALLES IN DIESEM BLATT:

★ ·SABINE KÜHN· ★

© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT!!

ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER **REIN ZUFÄLLIG** !!

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT !!

DRUCK: MAIER-DRUCK - TÜRKENSTRASSE 37

·ABONNEMENT·

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Eurer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu
○ Ich verlängere mein Abo, bevor es schon ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche wider rufen kann.

Liebe Grüße

DATUM UNTERSCHRIFT

·KLEINE· KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATTBÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 20IGER ODER 60IGER) AN UNS SCHICKEN !!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNGEN U.Ä) KOSTEN **7.-** DM (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN **5.-** DM **MEHR.**

NORMALE KOSTEN **3.-DM**
PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN **5.-** DM **MEHR.**

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE !!
CHIFFREANZEIGEN KOSTEN **6.-** DM
ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSPRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG !! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR **DEUTLICH** SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN **KEINE GEWERBLICHEN** ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN !!

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAG, 18 UHR BEVOR DAS BLATT KOMMT !!
FÜR'S NÄCHSTE BLATT: 13.9.79

SPP